



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

AAA-Katalogwerke

Objektartenkatalog des AAA-Anwendungsschema

Version 7.0.3
Stand: 30.01.2018

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

AAA-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines.....	3
2 Aufbau des Objektartenkataloges.....	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des AAA-Modells auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschaema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung	
Definition:	()	
Abgeleitet aus:		
Objekttyp:	Bezeichnung:	
Modellart:	Kennung:	
Grunddatenbestand:	Modellart:	
Konsistenzbedingungen:	()	
Bildungsregeln:	()	
Erfassungskriterien:	()	
Attributart:		
Bezeichnung:	()	
Kennung:	()	
Datentyp:	()	
Kardinalität:	()	
Modellart:	()	
Definition:	()	
Wertart:		
Bezeichner	Wert	
()	()	()
Relationsart:		
Bezeichnung:	()	
Kennung:	()	
Kardinalität:	()	
Modellart:	()	
Zielobjektart:	()	
Inv. Relation:	()	
Anmerkung:	()	

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:**Kopfzeile****Objektbereich bzw. Objektartengruppe**

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift**Objektart, Klasse, Datentyp**

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformatiionssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- (O) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

- Einfacher Wert
- NUMBER
 - REAL
 - INTEGER
 - LOGICAL
 - BOOLEAN
 - STRING
 - BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart

(Definition der Wertart)

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

Bezeichnung: Enthält die Bezeichnung der Methode.

Definition: Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

AAA-Objektartenkatalog

Teil B: AAA- Anwendungsschema

Inhaltsverzeichnis:

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	34
3.1 Versionsnummer	34
3.2 Stand.....	34
3.3 Anwendungsgebiet.....	34
3.4 Verantwortliche Institution	34
4 Objektartenübersicht.....	35
5 Flurstücke, Lage, Punkte	56
5.1 Bezeichnung, Definition.....	56
6 Angaben zum Flurstück.....	57
6.1 Bezeichnung, Definition.....	57
6.2 AX_Flurstueck	58
6.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze	62
6.4 AX_Grenzpunkt.....	65
6.5 AX_Flurstueck_Kerndaten	83
6.6 AX_Flurstuecksnummer	89
6.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck.....	91
7 Angaben zur Lage	93
7.1 Bezeichnung, Definition.....	93
7.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	94
7.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer	97
7.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	100
7.5 AX_Lagebezeichnung.....	103

7.6	AX_Lage	105
7.7	AX_GeoreferenzierteGebaueadresse	106
7.8	AX_Post.....	111
8	Angaben zum Netzpunkt.....	113
8.1	Bezeichnung, Definition.....	113
8.2	AX_Aufnahmepunkt	114
8.3	AX_Sicherungspunkt.....	116
8.4	AX_SonstigerVermessungspunkt.....	118
8.5	AX_Netzpunkt.....	120
9	Angaben zum Punktort	134
9.1	Bezeichnung, Definition.....	134
9.2	AX_Punktort	135
9.3	AX_PunktortAG.....	139
9.4	AX_PunktortAU.....	140
9.5	AX_PunktortTA	141
9.6	AX_Schwere	142
9.7	AX_DQPunktort	147
9.8	AX_Schwereanomalie_Schwere	151
9.9	AX_LI_ProcessStep_Punktort	153
9.10	AX_DQSchwere.....	159
9.11	AX_VertikalerSchweregradient	163
9.12	Acceleration.....	164
10	Fortführungsnachweis	165
10.1	Bezeichnung, Definition.....	165
10.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt.....	166
10.3	AX_Fortfuehrungsfall.....	172
10.4	AX_Fortfuehrungsnummer.....	185
10.5	AX_Auszug	187
10.6	AX_Dienststellenlogo.....	189
10.7	AX_FGraphik	190

10.8 AX_K_ANSCHRIFT	191
10.9 AX_K_AUSGKOPF_Standard	192
10.10.....	AX_Landeswappen
.....	195
11 Angaben zur Reservierung	196
11.1 Bezeichnung, Definition.....	196
11.2 AX_Reservierung	197
11.3 AX_PunktkenungUntergegangen	201
11.4 AX_PunktkenungVergleichend	203
11.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskenung.....	205
12 Angaben zur Historie	206
12.1 Bezeichnung, Definition.....	206
12.2 AX_HistorischesFlurstueck	207
12.3 AX_HistorischesFlurstueckALB	210
12.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug.....	216
12.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	220
13 Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung.....	223
13.1 Bezeichnung, Definition.....	223
13.2 AX_Lagefestpunkt.....	224
13.3 AX_Hoehenfestpunkt	231
13.4 AX_Schwerefestpunkt	236
13.5 AX_Referenzstationspunkt	242
13.6 AX_Skizze	245
13.7 AX_Festpunkt.....	248
13.8 AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt	265
13.9 AX_Klassifikation_Lagefestpunkt	266
13.10.....	AX_DQHoehenfestpunkt
.....	269
13.11.....	AX_DQFestpunkt
.....	271

13.12.....	AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt	274
14 Eigentümer.....		280
14.1 Bezeichnung, Definition.....		280
15 Personen- und Bestandsdaten		281
15.1 Bezeichnung, Definition.....		281
15.2 AX_Person		282
15.3 AX_Personengruppe		290
15.4 AX_Anschrift		292
15.5 AX_Verwaltung.....		297
15.6 AX_Vertretung.....		300
15.7 AX_Namensnummer		303
15.8 AX_Buchungsblatt		312
15.9 AX_Buchungsstelle		315
15.10.....	AX_Anteil	325
15.11.....	AX_DQOhneDatenerhebung	326
15.12.....	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	327
16 Gebäude		329
16.1 Bezeichnung, Definition.....		329
17 Angaben zum Gebäude		330
17.1 Bezeichnung, Definition.....		330
17.2 AX_Gebaeude		332
17.3 AX_Bauteil		354
17.4 AX_BesondereGebaeudelinie.....		357
17.5 AX_Firstlinie.....		359
17.6 AX_BesondererGebaeudepunkt.....		360
17.7 AX_Nutzung_Gebaeude		363

17.8 AX_Gebaeude_Kerndaten	365
17.9 AX_RelativeHoehe	370
18 Tatsächliche Nutzung	372
18.1 Bezeichnung, Definition.....	372
18.2 AX_TatsaechlicheNutzung	373
19 Siedlung	375
19.1 Bezeichnung, Definition.....	375
19.2 AX_Wohnbauflaeche	376
19.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	379
19.4 AX_Halde	388
19.5 AX_Bergbaubetrieb	391
19.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch	395
19.7 AX_FlaecheGemischterNutzung	400
19.8 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung.....	403
19.9 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	407
19.10.....	AX_Friedhof
.....	412
19.11.....	AX_Siedlungsflaeche
.....	414
20 Verkehr	417
20.1 Bezeichnung, Definition.....	417
20.2 AX_Strassenverkehr.....	418
20.3 AX_Strasse	421
20.4 AX_Strassenachse.....	426
20.5 AX_Fahrbahnachse	432
20.6 AX_Weg	436
20.7 AX_Fahrwegachse.....	438
20.8 AX_Platz.....	444
20.9 AX_Bahnverkehr	447

20.10.....	AX_Bahnstrecke	
.....		451
20.11.....	AX_Flugverkehr	
.....		456
20.12.....	AX_Schiffsverkehr	
.....		460
21 Vegetation		463
21.1 Bezeichnung, Definition.....		463
21.2 AX_Landwirtschaft.....		464
21.3 AX_Wald		467
21.4 AX_Gehoelz.....		470
21.5 AX_Heide		472
21.6 AX_Moor.....		474
21.7 AX_Sumpf		476
21.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....		478
22 Gewässer		481
22.1 Bezeichnung, Definition.....		481
22.2 AX_Fliessgewaesser		482
22.3 AX_Wasserlauf.....		486
22.4 AX_Kanal.....		490
22.5 AX_Gewaesserachse.....		494
22.6 AX_Hafenbecken		498
22.7 AX_StehendesGewaesser		501
22.8 AX_Meer.....		506
23 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben		509
23.1 Bezeichnung, Definition.....		509
23.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		510
23.3 AX_DQMitDatenerhebung.....		511
23.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung		513
24 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen		516

24.1 Bezeichnung, Definition.....	516
24.2 AX_Turm	517
24.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	522
24.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	528
24.5 AX_Transportanlage	532
24.6 AX_Leitung.....	536
24.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	538
24.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	543
24.9 AX_HeilquelleGasquelle	546
24.10.....AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	548
24.11..... AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	556
24.12..... AX_BesondererBauwerkspunkt	559
25 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	562
25.1 Bezeichnung, Definition.....	562
25.2 AX_Ortslage	563
25.3 AX_Hafen	566
25.4 AX_Schleuse.....	569
25.5 AX_Grenzuebergang.....	572
25.6 AX_Testgelaende	574
26 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	575
26.1 Bezeichnung, Definition.....	575
26.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich.....	576
26.3 AX_Strassenverkehrsanlage	582
26.4 AX_WegPfadSteig	586
26.5 AX_Bahnverkehrsanlage.....	592
26.6 AX_SeilbahnSchwebbahn	597
26.7 AX_Gleis.....	599
26.8 AX_Flugverkehrsanlage	603

26.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	608
26.10..... AX_BauwerkImGewaesserbereich	611
27 Besondere Vegetationsmerkmale	618
27.1 Bezeichnung, Definition.....	618
27.2 AX_Vegetationsmerkmal	619
28 Besondere Eigenschaften von Gewässern.....	624
28.1 Bezeichnung, Definition.....	624
28.2 AX_Gewaessermerkmal.....	625
28.3 AX_UntergeordnetesGewaesser	630
28.4 AX_Polder	633
29 Besondere Angaben zum Verkehr	635
29.1 Bezeichnung, Definition.....	635
29.2 AX_Netzknoten.....	636
29.3 AX_Nullpunkt.....	638
29.4 AX_Abschnitt	640
29.5 AX_Ast	641
30 Besondere Angaben zum Gewässer.....	642
30.1 Bezeichnung, Definition.....	642
30.2 AX_Wasserspiegelhoehe	643
30.3 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr.....	645
30.4 AX_Gewaesserstationierungsachse.....	647
30.5 AX_Sickerstrecke	651
31 Relief	653
31.1 Bezeichnung, Definition.....	653
32 Reliefformen	654
32.1 Bezeichnung, Definition.....	654
32.2 AX_BoeschungKliff.....	655

32.3 AX_DammWallDeich.....	659
32.4 AX_Einschnitt.....	664
32.5 AX_Hoehleneingang	666
32.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel	669
32.7 AX_Duene	672
32.8 AX_Hoehenlinie	674
32.9 AX_BesondererTopographischerPunkt	676
32.10.....	AX_Soll
.....	678
33 Messdaten 3D	680
33.1 Bezeichnung, Definition.....	680
33.2 AX_Punktwolke3D	681
33.3 AX_Punkt3D.....	684
33.4 AX_Strukturlinie3D	686
33.5 AX_Flaeche3D.....	690
33.6 AX_DQErhebung3D.....	692
33.7 AX_LI_ProcessStep3D	694
34 Digitales Höhenmodell.....	696
34.1 Bezeichnung, Definition.....	696
34.2 AX_DHMGitter	697
34.3 AX_AbgeleiteteHoeHENlinie	701
35 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	704
35.1 Bezeichnung, Definition.....	704
36 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.....	705
36.1 Bezeichnung, Definition.....	705
36.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	706
36.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht.....	709
36.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht.....	712
36.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht.....	715

36.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht	718
36.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	721
36.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	727
36.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	730
36.10..... AX_Denkmalenschutzrecht	737
36.11..... AX_Forstrecht	743
36.12..... AX_SonstigesRecht	747
36.13..... AX_Schutzzone	752
37 Bodenschätzung, Bewertung.....	756
37.1 Bezeichnung, Definition.....	756
37.2 AX_Bodenschaetzung	757
37.3 AX_MusterUndVergleichsstueck	770
37.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung.....	783
37.5 AX_Bewertung.....	787
37.6 AX_Tagesabschnitt	791
37.7 AX_KennzifferGrabloch	793
38 Kataloge.....	798
38.1 Bezeichnung, Definition.....	798
38.2 AX_Nationalstaat.....	800
38.3 AX_Bundesland.....	802
38.4 AX_Regierungsbezirk.....	804
38.5 AX_KreisRegion.....	806
38.6 AX_Gemeinde	808
38.7 AX_Gemeindeteil.....	810
38.8 AX_Gemarkung.....	811
38.9 AX_GemarkungsteilFlur	813

38.10.....	AX_Verwaltungsgemeinschaft	815
38.11.....	AX_Buchungsblattbezirk	817
38.12.....	AX_Dienststelle	819
38.13.....	AX_Verband	822
38.14.....	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	824
38.15.....	AX_Gemeindekennzeichen	826
38.16.....	AX_Katalogeintrag	828
38.17.....	AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel	833
38.18.....	AX_Dienststelle_Schlüssel	834
38.19.....	AX_Bundesland_Schlüssel	835
38.20.....	AX_Gemarkung_Schlüssel	836
38.21.....	AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel	837
38.22.....	AX_Regierungsbezirk_Schlüssel	839
38.23.....	AX_Kreis_Schlüssel	840
38.24.....	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	842
38.25.....	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel	844
38.26.....	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	846

39 Geographische Gebietseinheiten..... 848

39.1 Bezeichnung, Definition.....	848
39.2 AX_Landschaft	849
39.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil.....	852
39.4 AX_Gewann	855
39.5 AX_Insel	856
39.6 AX_Wohnplatz	858
40 Administrative Gebietseinheiten.....	860
40.1 Bezeichnung, Definition.....	860
40.2 AX_Baublock	861
40.3 AX_WirtschaftlicheEinheit.....	863
40.4 AX_KommunalesGebiet.....	864
40.5 AX_Gebiet_Nationalstaat	866
40.6 AX_Gebiet_Bundesland	867
40.7 AX_Gebiet_Regierungsbezirk	868
40.8 AX_Gebiet_Kreis	869
40.9 AX_Kondominium	870
40.10.....	AX_Gebietsgrenze
.....	871
40.11.....	AX_Gebiet
.....	874
40.12.....	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft
.....	876
40.13.....	AX_KommunalesTeilgebiet
.....	878
41 Nutzerprofile.....	880
41.1 Bezeichnung, Definition.....	880
42 Angaben zu Nutzerprofilen	881
42.1 Bezeichnung, Definition.....	881
42.2 AX_Benutzer	882
42.3 AX_Benutzergruppe.....	886
42.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	889

42.5 AX_BenutzergruppeNBA	913
42.6 AX_BereichZeitlich.....	915
42.7 AX_FOLGEVA.....	917
42.8 AX_Portionierungsparameter.....	919
43 Migration	921
43.1 Bezeichnung, Definition.....	921
44 Migrationsobjekte	922
44.1 Bezeichnung, Definition.....	922
44.2 AX_Gebaeudeausgestaltung	923
44.3 AX_TopographischeLinie	925
45 Gebäude 3D	927
45.1 Bezeichnung, Definition.....	927
46 Angaben zum Gebäude 3D	928
46.1 Bezeichnung, Definition.....	928
46.2 AX_Bauteil3D	929
46.3 AX_Abschlussflaeche3D.....	933
46.4 AX_Bodenflaeche3D	934
46.5 AX_Dachflaeche3D	935
46.6 AX_Wandflaeche3D.....	936
46.7 AX_Begrenzungsflaeche3D.....	937
46.8 AX_GebaeudeInstallation3D	939
46.9 AX_Fenster3D	941
46.10.....	AX_Tuer3D
.....	942
46.11.....	AX_Oeffnung3D
.....	943
46.12.....	AX_MassOderNullListe3D
.....	944
46.13.....	AX_Listenelement3D
.....	945

47 Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D.....	946
47.1 Bezeichnung, Definition.....	946
47.2 AX_Bauwerk3D	947
47.3 AX_DQBodenhoehe	950
47.4 AX_DQDachhoehe	951
47.5 AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe.....	952
47.6 AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe	954
48 Gestaltung 3D.....	956
48.1 Bezeichnung, Definition.....	956
48.2 AX_Gestaltung3D.....	957
48.3 AX_Material3D	958
48.4 AX_Textur3D.....	959
48.5 AX_MaterialEigenschaft3D.....	962
48.6 AX_RGBFarbe3D	963
48.7 AX_TexturWiederholung3D.....	964
49 Mitteilungsdaten	965
49.1 Bezeichnung, Definition.....	965
50 Grundbuch	966
50.1 Bezeichnung, Definition.....	966
50.2 AX_FlurstueckGrundbuch.....	967
50.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.....	983
50.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch.....	998
50.5 AX_Anliegervermerk.....	1011
51 AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	1013
52 AAA Basisschema	1014
52.1 Bezeichnung, Definition.....	1014
53 AAA_Basisklassen.....	1015
53.1 Bezeichnung, Definition.....	1015

53.2 AA_Objekt.....	1016
53.3 AA_ObjektOhneRaumbezug.....	1027
53.4 AA_UUID.....	1028
53.5 AA_Fachdatenverbindung.....	1029
53.6 AA_Fachdatenobjekt.....	1030
53.7 AA_Lebenszeitintervall.....	1031
53.8 AA_Modellart.....	1033
53.9 AA_NREO.....	1036
53.10.....	AA_REO
.....	1037
53.11.....	AA_ZUSO
.....	1040
53.12.....	AA_PMO
.....	1041
54 AAA_GemeinsameGeometrie.....	1043
54.1 Bezeichnung, Definition.....	1043
54.2 AG_Geometrie.....	1044
54.3 AG_Objekt.....	1045
54.4 AG_Punktobjekt.....	1046
54.5 AG_Linienobjekt.....	1047
54.6 AG_Flaechenobjekt.....	1048
55 AAA_Nutzerprofile.....	1049
55.1 Bezeichnung, Definition.....	1049
55.2 AA_Benutzergruppe.....	1050
55.3 AA_Benutzer.....	1051
56 AAA_Operationen.....	1052
56.1 Bezeichnung, Definition.....	1052
56.2 AA_Auftrag.....	1053
56.3 AA_Benutzungsauftrag.....	1054
56.4 AA_Fortfuehrungsauftrag.....	1061

56.5 AA_Ergebnis.....	1064
56.6 AA_Bestandsdatenauszug	1065
56.7 AA_Objektliste	1066
56.8 AA_Koordinatenreferenzsystemangaben	1067
56.9 AA_Fortfuehrungsergebnis	1068
56.10..... AA_Themendefinition	1069
56.11..... AA_Empfaenger	1071
56.12..... DCP	1073
56.13..... DataContents	1074
56.14..... ExceptionFortfuehrung	1076
56.15..... GetCapabilities	1077
56.16..... ServiceMetadata	1079
57 AAA_Praesentationsobjekte	1081
57.1 Bezeichnung, Definition.....	1081
57.2 AP_GPO	1082
57.3 AP_PPO.....	1084
57.4 AP_LPO	1086
57.5 AP_FPO	1087
57.6 AP_TPO.....	1088
57.7 AP_PTO.....	1091
57.8 AP_LTO	1092
57.9 AP_Darstellung.....	1093
58 AAA_Praesentationsobjekte 3D	1094
58.1 Bezeichnung, Definition.....	1094
58.2 AP_KPO_3D	1095

58.3 AP_TransformationsMatrix_3D.....	1097
59 AAA_Projektsteuerung	1098
59.1 Bezeichnung, Definition.....	1098
59.2 AA_Antrag.....	1099
59.3 AA_Antragsart	1102
59.4 AA_Projektsteuerung	1103
59.5 AA_Projektsteuerungsart	1113
59.6 AA_Gebuehrenangaben	1124
59.7 AA_Projektsteuerungskatalog.....	1125
59.8 AA_Vorgang.....	1126
59.9 AA_Vorgangsart.....	1128
59.10..... AA_Meilenstein	
.....	1130
59.11..... AA_VorgangInProzess	
.....	1134
59.12..... AA_Aktivitaetsart	
.....	1136
59.13..... AA_AktivitaetInVorgang	
.....	1138
59.14..... AA_Aktivitaet	
.....	1140
59.15..... AA_Antragsgebiet	
.....	1142
59.16..... AA_Gebuehrenparameter	
.....	1143
60 AAA_Punktmengenobjekte	1144
60.1 Bezeichnung, Definition.....	1144
60.2 AD_PunktCoverage.....	1145
60.3 AD_GitterCoverage.....	1147
60.4 AD_ReferenzierbaresGitter	1148
60.5 AD_Wertematrix.....	1150

61 AAA_Spatial Schema	1152
61.1 Bezeichnung, Definition.....	1152
61.2 AA_Liniengeometrie	1153
61.3 AA_Flaechengeometrie	1154
61.4 AA_PunktLinienThema	1155
61.5 TA_PointComponent	1156
61.6 TA_CurveComponent	1157
61.7 TA_SurfaceComponent.....	1158
61.8 TA_MultiSurfaceComponent.....	1159
61.9 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie.....	1160
61.10..... AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	1161
 62 AAA_Unabhaengige Geometrie	 1162
62.1 Bezeichnung, Definition.....	1162
62.2 AU_Geometrie.....	1163
62.3 AU_Objekt	1165
62.4 AU_Punktobjekt.....	1166
62.5 AU_Linienobjekt	1167
62.6 AU_KontinuierlichesLinienobjekt	1168
62.7 AU_Flaechenobjekt	1169
62.8 AU_Punkthaufenobjekt	1170
62.9 AA_Punktgeometrie	1171
 63 AAA_Unabhaengige Geometrie 3D	 1172
63.1 Bezeichnung, Definition.....	1172
63.2 AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D	1173
63.3 AA_MehrfachLinienGeometrie_3D	1174
63.4 AA_Punktgeometrie_3D.....	1175
63.5 AU_GeometrieObjekt_3D.....	1176
63.6 AU_Geometrie_3D	1177
63.7 AU_KoerperObjekt_3D.....	1179

63.8 AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D.....	1180
63.9 AU_MehrfachLinienObjekt_3D	1181
63.10.....AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
.....	1182
63.11.....AU_PunkthaufenObjekt_3D	
.....	1183
63.12.....AU_Punktobjekt_3D	
.....	1184
63.13..... AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D	
.....	1185
63.14.....AU_UmringObjekt_3D	
.....	1186
64 Codelisten	1187
64.1 Bezeichnung, Definition.....	1187
65 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema.....	1188
65.1 Bezeichnung, Definition.....	1188
66 NAS-Operationen	1189
66.1 Bezeichnung, Definition.....	1189
66.2 AX_Fortfuehrungsauftrag.....	1190
66.3 AX_Fortfuehrungsergebnis.....	1197
66.4 AX_Einrichtungsauftrag.....	1199
66.5 AX_Einrichtungsergebnis.....	1205
66.6 AX_Sperrauftrag	1207
66.7 AX_Sperrergebnis	1209
66.8 AX_Reservierungsauftrag	1210
66.9 AX_Reservierungsergebnis.....	1216
66.10.....AX_Entsperrauftrag	
.....	1218
66.11.....AX_Entsperrergebnis	
.....	1220
66.12.....AX_Benutzungsauftrag	
.....	1221

66.13.....	AX_Benutzungsergebnis	1223
66.14.....	AX_Auftrag	1225
66.15.....	AX_Ergebnis	1227
66.16.....	AX_Fortfuehrung	1228
66.17.....	AX_Ordnungsnummer	1229
66.18.....	AX_Datenbank	1230
66.19.....	AX_TemporaererBereich	1231
66.20.....	AX_Fortfuehrungsobjekt	1232
66.21.....	AX_NeuesObjekt	1233
66.22.....	AX_AktualisiertesObjekt	1234
66.23.....	AX_GeloeschtesObjekt	1235
66.24.....	AX_Themendefinition	1236
66.25.....	AX_K_Benutzungsergebnis	1246
66.26.....	AX_Metadaten_Benutzungsergebnis	1248
66.27.....	AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung	1249
66.28.....	AX_Metadaten_Dynamisch	1251
66.29.....	AX_SelektierteHistorie	1253
66.30.....	AX_Selektionsergebnis_Objektart	1255

66.31.....	AX_BenutzungsbezogeneMetadaten	1256
66.32.....	ExceptionAAA	1262
66.33.....	ExceptionAAAEntsperrern	1263
66.34.....	ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung	1264
67 AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben.....		1265
67.1 Bezeichnung, Definition.....		1265
67.2 AX_NBAQuittierung.....		1266
67.3 AX_NBAQuittierungsergebnis		1268
67.4 AX_Bestandsdatenauszug		1269
67.5 AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA		1270
67.6 AX_Portion_Erfolgreich		1273
67.7 AX_Portionskennung		1274

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Versionsnummer

7.0.3

3.2 Stand

30.01.2018

3.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten: Basis-DLM: BasisLandschaftsModellDLM50: LandschaftsModell50DLM250: LandschaftsModell250DLM1000: LandschaftsModell1000DTK10: TopographischeKarte10DTK25: TopographischeKarte25DTK50: TopographischeKarte50DTK100: TopographischeKarte100DTK250: TopographischeKarte250DTK1000: TopographischeKarte1000DFGM: FestpunktmodellDLKM: LiegenschaftskatasterModellDKKM500: KatasterkartenModell500DKKM1000: KatasterkartenModell1000DKKM2000: KatasterkartenModell2000DKKM5000: KatasterkartenModell5000DHM: DigitalesHohenmodellLoD1: LevelOfDetail1LoD2: LevelOfDetail2LoD3: LevelOfDetail3

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

4 Objektartenübersicht

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zum Flurstück

AX_Flurstueck

AX_BesondereFlurstuecksgrenze

AX_Grenzpunkt

AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstuecksnummer

AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Angaben zur Lage

AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

AX_LagebezeichnungMitHausnummer

AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

AX_Lagebezeichnung

AX_Lage

AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

AX_Post

Angaben zum Netzpunkt

AX_Aufnahmepunkt

AX_Sicherungspunkt

AX_SonstigerVermessungspunkt

AX_Netzpunkt

Angaben zum Punktort

AX_Punktort

AX_PunktortAG

AX_PunktortAU

AX_PunktortTA

AX_Schwere

AX_DQPunktort

AX_Schwereanomalie_Schwere

AX_LI_ProcessStep_Punktort

AX_DQSchwere

AX_VertikalerSchweregradient

Acceleration

Fortführungsnachweis

AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

AX_Fortfuehrungsfall

AX_Fortfuehrungsnummer

AX_Auszug

AX_Dienststellenlogo

AX_FGraphik

AX_K_ANSCHRIFT

AX_K_AUSGKOPF_Standard

AX_Landeswappen

Angaben zur Reservierung

AX_Reservierung

AX_PunktkenungUntergegangen

AX_PunktkenungVergleichend

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskenung

Angaben zur Historie

AX_HistorischesFlurstueck

AX_HistorischesFlurstueckALB

AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung

AX_Lagefestpunkt

AX_Hoehenfestpunkt

AX_Schwerefestpunkt

AX_Referenzstationspunkt

AX_Skizze

AX_Festpunkt

AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt

AX_Klassifikation_Lagefestpunkt

AX_DQHoehenfestpunkt

AX_DQFestpunkt

AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Eigentümer

Personen- und Bestandsdaten

AX_Person

AX_Personengruppe

AX_Anschrift

AX_Verwaltung

AX_Vertretung

AX_Namensnummer

AX_Buchungsblatt

AX_Buchungsstelle

AX_Anteil

AX_DQOhneDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Gebäude**Angaben zum Gebäude**

AX_Gebaeude

AX_Bauteil

AX_BesondereGebaeudelinie

AX_Firstlinie

AX_BesondererGebaeudepunkt

AX_Nutzung_Gebaeude

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_Wohnbauflaeche

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX_Halde

AX_Bergbaubetrieb

AX_TagebauGrubeSteinbruch

AX_FlaecheGemischterNutzung

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX_Friedhof

AX_Siedlungsflaeche

Verkehr

AX_Strassenverkehr

AX_Strasse

AX_Strassenachse

AX_Fahrbahnachse

AX_Weg

AX_Fahrwegachse

AX_Platz

AX_Bahnverkehr

AX_Bahnstrecke

AX_Flugverkehr

AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft
AX_Wald
AX_Gehoelz
AX_Heide
AX_Moor
AX_Sumpf
AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser
AX_Wasserlauf
AX_Kanal
AX_Gewaesserachse
AX_Hafenbecken
AX_StehendesGewaesser
AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AX_DQMitDatenerhebung
AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

AX_Transportanlage

AX_Leitung

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

AX_HeilquelleGasquelle

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

AX_BesondererBauwerkspunkt

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage

AX_Hafen

AX_Schleuse

AX_Grenzuebergang

AX_Testgelaende

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

AX_Strassenverkehrsanlage

AX_WegPfadSteig

AX_Bahnverkehrsanlage

AX_SeilbahnSchwebbahn

AX_Gleis

AX_Flugverkehrsanlage

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

AX_UntergeordnetesGewaesser

AX_Polder

Besondere Angaben zum Verkehr

AX_Netzknoten

AX_Nullpunkt

AX_Abschnitt

AX_Ast

Besondere Angaben zum Gewässer

AX_Wasserspiegelhoehe

AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

AX_Gewaesserstationierungsachse

AX_Sickerstrecke

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff

AX_DammWallDeich

AX_Einschnitt

AX_Hoehleneingang

AX_FelsenFelsblockFelsnadel

AX_Duene

AX_Hoehenlinie

AX_BesondererTopographischerPunkt

AX_Soll

Messdaten 3D

AX_Punktwolke3D

AX_Punkt3D

AX_Strukturlinie3D

AX_Flaeche3D

AX_DQErhebung3D

AX_LI_ProcessStep3D

Digitales Höhenmodell

AX_DHMGitter

AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

AX_KlassifizierungNachWasserrecht

AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

AX_SchutzgebietNachWasserrecht

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

AX_Denkmalenschutzrecht

AX_Forstrecht

AX_SonstigesRecht

AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

AX_Bodenschaetzung

AX_MusterUndVergleichsstueck

AX_GrablochDerBodenschaetzung

AX_Bewertung

AX_Tagesabschnitt

AX_KennzifferGrabloch

Kataloge

AX_Nationalstaat

AX_Bundesland

AX_Regierungsbezirk

AX_KreisRegion

AX_Gemeinde

AX_Gemeindeteil
AX_Gemarkung
AX_GemarkungsteilFlur
AX_Verwaltungsgemeinschaft
AX_Buchungsblattbezirk
AX_Dienststelle
AX_Verband
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag
AX_Gemeindekennzeichen
AX_Katalogeintrag
AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
AX_Dienststelle_Schluessel
AX_Bundesland_Schluessel
AX_Gemarkung_Schluessel
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel
AX_Regierungsbezirk_Schluessel
AX_Kreis_Schluessel
AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft
AX_KleinraeumigerLandschaftsteil
AX_Gewann
AX_Insel

AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_Baublock

AX_WirtschaftlicheEinheit

AX_KommunalesGebiet

AX_Gebiet_Nationalstaat

AX_Gebiet_Bundesland

AX_Gebiet_Regierungsbezirk

AX_Gebiet_Kreis

AX_Kondominium

AX_Gebietsgrenze

AX_Gebiet

AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

AX_KommunalesTeilgebiet

Nutzerprofile

Angaben zu Nutzerprofilen

AX_Benutzer

AX_Benutzergruppe

AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

AX_BenutzergruppeNBA

AX_BereichZeitlich

AX_FOLGEVA

AX_Portionierungsparameter

Migration

Migrationsobjekte

AX_Gebaeudeausgestaltung

AX_TopographischeLinie

Gebäude 3D

Angaben zum Gebäude 3D

AX_Bauteil3D

AX_Abschlussflaeche3D

AX_Bodenflaeche3D

AX_Dachflaeche3D

AX_Wandflaeche3D

AX_Begrenzungsflaeche3D

AX_GebaeudeInstallation3D

AX_Fenster3D

AX_Tuer3D

AX_Oeffnung3D

AX_MassOderNullListe3D

AX_Listenelement3D

Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D

AX_Bauwerk3D

AX_DQBodenhoehe

AX_DQDachhoehe

AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe

AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe

Gestaltung 3D

AX_Gestaltung3D

AX_Material3D

AX_Textur3D

AX_MaterialEigenschaft3D

AX_RGBFarbe3D

AX_TexturWiederholung3D

Mitteilungsdaten

Grundbuch

AX_FlurstueckGrundbuch

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

AX_Anliegervermerk

AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

AAA Basisschema

AAA_Basisklassen

AA_Objekt

AA_ObjektOhneRaumbezug

AA_UUID

AA_Fachdatenverbindung

AA_Fachdatenobjekt

AA_Lebenszeitintervall

AA_Modellart

AA_NREO

AA_REO

AA_ZUSO

AA_PMO

AAA_GemeinsameGeometrie

AG_Geometrie

AG_Objekt

AG_Punktobjekt

AG_Linienobjekt

AG_Flaechenobjekt

AAA_Nutzerprofile

AA_Benutzergruppe

AA_Benutzer

AAA Operationen

AA_Auftrag

AA_Benutzungsauftrag

AA_Fortfuehrungsauftrag

AA_Ergebnis

AA_Bestandsdatenauszug

AA_Objektliste

AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

AA_Fortfuehrungsergebnis

AA_Themendefinition

AA_Empfaenger

DCP

DataContents

ExceptionFortfuehrung

GetCapabilities

ServiceMetadata

AAA_Praesentationsobjekte

AP_GPO

AP_PPO

AP_LPO

AP_FPO

AP_TPO

AP_PTO

AP_LTO

AP_Darstellung

AAA_Praesentationsobjekte 3D

AP_KPO_3D

AP_TransformationsMatrix_3D

AAA_Projektsteuerung

AA_Antrag

AA_Antragsart

AA_Projektsteuerung

AA_Projektsteuerungsart

AA_Gebuehrenangaben

AA_Projektsteuerungskatalog

AA_Vorgang

AA_Vorgangsart

AA_Meilenstein

AA_VorgangInProzess

AA_Aktivitaetsart

AA_AktivitaetInVorgang

AA_Aktivitaet

AA_Antragsgebiet

AA_Gebuehrenparameter

AAA_Punktmengenobjekte

AD_PunktCoverage

AD_GitterCoverage

AD_ReferenzierbaresGitter

AD_Wertematrix

AAA_Spatial Schema

AA_Liniengeometrie

AA_Flaechengeometrie

AA_PunktLinienThema

TA_PointComponent

TA_CurveComponent

TA_SurfaceComponent

TA_MultiSurfaceComponent

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

AAA_Unabhaengige Geometrie

AU_Geometrie

AU_Objekt

AU_Punktobjekt

AU_Linienobjekt

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

AU_Flaechenobjekt

AU_Punkthaufenobjekt

AA_Punktgeometrie

AAA_Unabhaengige Geometrie 3D

AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

AA_Punktgeometrie_3D

AU_GeometrieObjekt_3D

AU_Geometrie_3D

AU_KoerperObjekt_3D

AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D
AU_MehrfachLinienObjekt_3D
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D
AU_PunkthaufenObjekt_3D
AU_Punktobjekt_3D
AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D
AU_UmringObjekt_3D

Codelisten

AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

NAS-Operationen

AX_Fortfuehrungsauftrag
AX_Fortfuehrungsergebnis
AX_Einrichtungsauftrag
AX_Einrichtungsergebnis
AX_Sperrauftrag
AX_Sperrergebnis
AX_Reservierungsauftrag
AX_Reservierungsergebnis
AX_Entsperrauftrag
AX_Entsperrergebnis
AX_Benutzungsauftrag
AX_Benutzungsergebnis
AX_Auftrag

AX_Ergebnis
AX_Fortfuehrung
AX_Ordnungsnummer
AX_Datenbank
AX_TemporaererBereich
AX_Fortfuehrungsobjekt
AX_NeuesObjekt
AX_AktualisiertesObjekt
AX_GeloeschtesObjekt
AX_Themendefinition
AX_K_Benutzungsergebnis
AX_Metadaten_Benutzungsergebnis
AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung
AX_Metadaten_Dynamisch
AX_SelektierteHistorie
AX_Selektionsergebnis_Objektart
AX_BenutzungsbezogeneMetadaten
ExceptionAAA
ExceptionAAAEntsperren
ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung

AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben

AX_NBAQuittierung
AX_NBAQuittierungsergebnis
AX_Bestandsdatenauszug
AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

AX_Portion_Erfolgreich

AX_Portionskennung

5 Flurstücke, Lage, Punkte

5.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

6 Angaben zum Flurstück

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name	
11001	'Flurstück'	
11002	'Besondere Flurstücksgrenze'	
11003	'Grenzpunkt'	
11004	'AX_Flurstueck_Kerndaten'	(abstrakte Klasse)
11005	'AX_Flurstuecksnummer'	(Datentyp)
11006	'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck'	(Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit den Flurstücken als Maschen, den Flurstücksgrenzen als Kanten und den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

6.2 AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition: <p>[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_MultiSurfaceComponent AX_Flurstueck_Kerndaten</p>	
Objektyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Flurstück. Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt. Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets. Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein. Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.</p>	

Objektart: AX_Flurstueck

Kennung: 11001

Erfassungskriterien:

DLKM: Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht

Kennung: 11001-21008

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Inv. Relation: grundstueckBestehtAus

Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird. Wird ein fiktives Buchungsblatt verwendet, ist die Kardinalität dieser Attributart 1..1.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11001-12001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_Flurstueck

Kennung: 11001

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: 'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 11001-12002

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: 'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 11001.1-11001.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: beziehtSichAufFlurstueck

Anmerkung: 'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.

Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben' oder 'Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer' aufweisen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAufFlurstueck

Kennung: (INV)11001.1-11001.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: gehoertAnteiligZu

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

6.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002
Definition: <p>[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.</p> <p>Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen.</p> <p>Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: artDerFlurstuecksgrenze Kennung: ARF</p>	

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Kennung: 11002

Datentyp: AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.

Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Strittige Grenze	1000 (G)
Nicht festgestellte Grenze	2001
Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
Mittellinie in Gewässern	2003
Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
<p>Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.</p>	
Topographische Grenzeinrichtung	2010
Topographische Gewässerbegrenzung	2100
Grenze der Region	2500
Grenze der Flur	3000
Grenze der Gemarkung	7003
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
Grenze des Landkreises	7104 (G)
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
Grenze des Gemeindeteils	7107
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

6.4 AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Definition: <p>[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneter Punkt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_ZUSO</p>	
Objekttyp: <p>ZUSO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezuges der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.</p> <p>Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.</p> <p>Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN</p>	

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Datentyp: CString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: abmarkung_Marke
 Kennung: ABM
 Datentyp: AX_Marke
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.
 Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100 (G)
Stein, Grenzstein	1110 (G)
Lochstein	1111 (G)
Vermessungspunktstein	1112

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140 (G)
Landesgrenzstein	1160 (G)
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
Rohr	1200 (G)
Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
Rohr mit Kopf	1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Drainrohr	1230 (G)
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Zementrohr	1250 (G)
Glasrohr	1260 (G)
Tonrohr	1290 (G)
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Bolzen	1310 (G)
Adapterbolzen	1311 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Nagel	1320 (G)
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Sonstige Marke	1600 (G)
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Flasche	1620 (G)
Platte	1630
Klinkerplatte	1631
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635 (G)
Hohlziegel	1640 (G)
Klebmarke	1650 (G)
Schlagmarke	1655
Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
Sockel (roh)	1711 (G)
Sockel (verputzt)	1712 (G)
Mauerecke (roh)	1713 (G)
Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
Grenzsäule	1720 (G)
Pfeiler	1800 (G)
Kegel	1820 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

	Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
	Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
	Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2110 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte	2111 (G)
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)
(G)	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
30x30-40x40 cm	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte	2132 (G)
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
	Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
	Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
	Schraube (vertikal)	2161 (G)
	Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
	Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
	Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
	Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

	Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2180 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte	2181 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)
	Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
1	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ	2230 (G)
2	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ	2240 (G)
3	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ	2250 (G)
zen)	Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)
	3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

	3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff- Schutz-rohr 2265 (G)	
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein 2300 (G)	
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
	Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)
	Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
	Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
	Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
	Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
	Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
	Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
	Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
	Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)
Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltspunkt-Stein in Bayern) 2609 (G)	
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Steinpfeiler	2750 (G)
Betonpfeiler	2760 (G)
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)
Knopf	2800 (G)
Mitte	2810 (G)
Spitze	2820 (G)
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Helmstange	2840 (G)
Fahnenstange	2850 (G)
Wetterstange	2860 (G)
Blitzableiter	2870 (G)
Antenne	2880 (G)
Rohrstange	2890 (G)
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete	2970 (G)
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Unterirdische Festlegung	3000 (G)
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Unterirdischer Rammfahl	3020 (G)
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Unterirdische Säule	3060 (G)
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Mauerbolzen	3200 (G)
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Höhenmarke	3230 (G)
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)
Kugelbolzen	3240 (G)
Tonnenbolzen	3250 (G)
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
Stehniete	3280 (G)
sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
Pfeilerbolzen	3300 (G)
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
(G)	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
Rammpfahl	3400 (G)

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)
Rammpfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
Schraubpfahl	3810 (G)
Hektometerstein	3820 (G)
Markstein	3830 (G)
Schraubbolzen	3840 (G)
Schraubeisen	3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)
Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
Festpunktstein	3870 (G)
Eichpfahl	3880 (G)
Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)
Gravimeternagel	4110 (G)
Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem	

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Bauwerk)	5300 (G)
Bauwerk)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem 5350 (G)
Stahlrohr am Bauwerk)	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes 5400 (G)
rohr am Bauwerk)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahl- 5450 (G)
(G)	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger) 5500 (G)
(G)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger) 5550
	GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)5900 (G)
	Marke unter 'Bemerkung' näher definiert 9000 (G)
	Ohne Marke 9500 (G)
	Abmarkung zeitweilig ausgesetzt 9600
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)
	Sonstiges 9999 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bemerkungZurAbmarkung
 Kennung: BZA
 Datentyp: AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
Abmarkung exzentrisch gesichert	2000
Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert	3000

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung 4000

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe [m] der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe [m] unterhalb der Erdoberfläche.
(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)

Attributart:

Bezeichnung: zwischenmarke

Kennung: ZWM

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.

Attributart:

Bezeichnung: besonderePunktnummer

Kennung: BPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Attributart:

Bezeichnung: ausgesetzteAbmarkung

Kennung: AAM

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Abmarkung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt hat (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: festgestellterGrenzpunkt

Kennung: FGP

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt.

Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: gruendeDerAusgesetztenAbmarkung

Kennung: GAA

Datentyp: AX_GruendeDerAusgesetztenAbmarkung_Grenzpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Definition: 'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Gründe auf, weshalb eine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend gekennzeichnet	1000	
Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000	
Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenordnungsverfahren	3000	
Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000	
Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000	
Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000	
Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursachen	7000	
Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angrenzenden Flurstücke	8000	
Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeingebrauch	9000	
Sonstiges	9999	

Attributart:

Bezeichnung: horizontfreiheit

Kennung: HOZ

Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Uneingeschränkt	1000
Eingeschränkt	2000
Nicht geeignet	3000

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung

Kennung: ZDE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11003.1-11003.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Grenzpunkt

Anmerkung: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuLFP

Kennung: (INV)19001-11003.1

Kardinalität: 0..*

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt

Inv. Relation: istIdentischMitGrenzpunkt

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAufSFP

Kennung: (INV)19003-11003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DFGM

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Zielobjektart: AX_Schwerfestpunkt

Inv. Relation: istIdentischMitGrenzpunkt

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

6.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
<p>Definition:</p> <p>'Flurstück_Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler</p>	

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

2. Spalte: Nenner
Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: (DER) FSK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: Area

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter [m2]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 [m2] können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer
Kennung: FLN
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge
Kennung: FSF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Attributart:

Bezeichnung: abweichenderRechtszustand
Kennung: ARZ
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

(siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.

Attributart:

Bezeichnung: zweifelhafterFlurstuecksnachweis

Kennung: ZFM

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtet werden können.

Attributart:

Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren

Kennung: RBV

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten

Kennung: OBK

Datentyp: GM_Point

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flurstück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.

Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen (Datenmigration).

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaften

Kennung: SES

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart setzt sich zusammen aus:

1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB
2. Fläche des Abschnitts [qm]
3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)
4. Angaben zum Abschnitt - Stelle
5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen
6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung,

Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).

Die Attributart kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: "Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

6.6 AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Kennung: 11005

Definition:

'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: zaehler

Kennung: ZAE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücksnummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.

Attributart:

Bezeichnung: nenner

Kennung: NEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücksnummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.

6.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Kennung: 11006

Definition:

'AX_Sonstige Eigenschaften_Flurstück' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Sonstige Eigenschaften' der Objektart Flurstück enthält.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: kennungSchluessel
Kennung: SCH
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Kennung, Schlüssel

Attributart:

Bezeichnung: flaecheDesAbschnitts
Kennung: FLA
Datentyp: Area
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Fläche des Abschnitts/Flurstück in Quadratmeter [m2]

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittFlurstueck
Kennung: AFL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt (unstrukturiert)

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Kennung: 11006

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittStelle
Kennung: AST
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Stelle

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen
Kennung: ANA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittBemerkung
Kennung: ABE
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Bemerkung

7 Angaben zur Lage

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

7.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und - wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. <p>Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' berücksichtigt werden.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: zusatzZurLagebezeichnung Kennung: ZLB Datentyp: CharacterString</p>	

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: ORT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)11001-12001

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuOhne

Kennung: (INV)31001-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: zeigtAufOhne

Anmerkung: 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Bezeichnung: gehoertAuchZu
Kennung: (INV)12006-12001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse
Inv. Relation: zeigtAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt
Kennung: (INV)17003-12001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug
Inv. Relation: zeigtAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.</p> <p>Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Kennung: 12002

Basis-DLM: Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: ORT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)11001-12002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: weistAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)31001-12002

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Kennung: 12002

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuchAuf

Kennung: (INV)12006-12002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Inv. Relation: weistAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: (INV)17003-12002

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Inv. Relation: weistAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: weistZum

Kennung: (INV)51001-12002

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AX_Turm

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Bildungsregeln: <p>Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählig wie im DLKM-Datenbestand vorhanden.</p>	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

Attributart:

Bezeichnung: pseudonummer
Kennung: PNR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: 'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
Kennung: LNR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: ORT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: (INV)31001-12003
Kardinalität: 0..1
Zielobjektart: AX_Gebaeude
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuPseudo

Kennung: (INV)12006-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

Inv. Relation: verweistAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.5 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung

Kennung: 12004

Definition:

Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Attributart:

Bezeichnung: unverschlüsselt
Kennung: UNV
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.

Attributart:

Bezeichnung: verschlüsselt
Kennung: SCH
Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
Kardinalität: 1
Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung

Kennung: 12004

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage

7.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: lagebezeichnung Kennung: LBZ Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	

7.7 AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
Definition: <p>[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate. Die Abgabe erfolgt über Bestandsdatenauszug bzw. NBA-Verfahren. Das bisherige Verfahren zur Abgabe der Hauskoordinaten kann durch eine XSLT-Transformation erzeugt werden.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Punktobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein - eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, das eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet - es darf nur eine Relationsart belegt sein - das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein. <p>Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p> <p>Die Position wird aus dem Präsentationsobjekt der Hausnummer bzw. der Flurstücksnummer über eine Methode ermittelt. Gibt es statt des Präsentationsobjektes eine Standardposition, ist durch eine geeignete Methode eine Objektkoordinate gemäß der Qualitätsangabe zu erzeugen.</p> <p>Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.</p>	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:

- amtlichMit (A):

- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder

- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm

- amtlich (B):

- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm)

- katasterintern (C):

- AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche)

- AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen)

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QUA

Datentyp: AX_Qualitaet_Hauskoordinate

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
AmtlichMit (A)	1000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	
Amtlich (B)	2000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.	
Katasterintern (C)	3000
Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Attributart:

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

Kennung: 12006

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GMD
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
Kennung: SSS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer

Kennung: HNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.

Attributart:

Bezeichnung: adressierungszusatz

Kennung: ADZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer abgeleitet.

Attributart:

Bezeichnung: postalischeAdresse

Kennung: POA

Datentyp: AX_Post

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 12006-12002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

Kennung: 12006

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: beziehtSichAuchAuf

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: 12006-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inv. Relation: gehoertZuPseudo

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 12006-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inv. Relation: gehoertAuchZu

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

7.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post Kennung: 12007

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahl
Kennung: PLZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Attributart:

Bezeichnung: ortsnamePost
Kennung: ONM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.

Attributart:

Bezeichnung: zusatzOrtsname
Kennung: ZON
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.

Attributart:

Bezeichnung: strassenname
Kennung: STN
Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_Post

Kennung: 12007

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteilPost

Kennung: POT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.

8 Angaben zum Netzpunkt

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

13001 'Aufnahmepunkt'

13002 'Sicherungspunkt'

13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'

13004 'AX_Netzpunkt' (abstrakte Klasse)

8.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
Definition: <p>[E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten.</p> <p>Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Netzpunkt</p>	
Objektyp: <p>ZUSO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.</p>	
Relationsart: <p>Bezeichnung: hat Kennung: 13001-13002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: 'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.</p>	
Relationsart: <p>Bezeichnung: haengtAn</p>	

Objektart: AX_Aufnahmepunkt

Kennung: 13001

Kennung: (INV)19002-13001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DFGM
 Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
 Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitAP
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: (INV)19001-13001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DFGM
 Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
 Inv. Relation: istIdentischMitAP
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
 Kennung: (INV)19001-13001.2
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DFGM
 Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
 Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitAP
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hatIdentitaet
 Kennung: (INV)19003-13001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DFGM
 Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
 Inv. Relation: istIdentischMitAP
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

8.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt	Kennung: 13002
Definition: <p>[E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der vermarktet ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes dient.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Netzpunkt</p>	
Objekttyp: <p>ZUSO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.</p>	
Bildungsregeln: <p>Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.</p>	
Relationsart: <p>Bezeichnung: gehoertZu Kennung: (INV)13001-13002 Kardinalität: 0..1 Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt Inv. Relation: hat Anmerkung: 'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	
Relationsart:	

Objektart: AX_Sicherungspunkt

Kennung: 13002

Bezeichnung: hat
Kennung: (INV)19003-13002
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitSP
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: (INV)13003-13002
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt
Inv. Relation: mit
Anmerkung: 'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

8.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt	Kennung: 13003
Definition:	
[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzpunkt).	
Abgeleitet aus:	
AX_Netzpunkt	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.
Relationsart:	
Bezeichnung:	verbundenMit
Kennung:	(INV)19001-13003
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DFGM
Zielobjektart:	AX_Lagefestpunkt
Inv. Relation:	istIdentischMitSVP

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Kennung: 13003

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)19001-13003.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt

Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitSVP

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)19003-13003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt

Inv. Relation: istIdentischMitSVP

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: mit

Kennung: 13003-13002

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt

Inv. Relation: beziehtSichAuf

Anmerkung: 'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'

8.5 AX_Netzpunkt

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Definition: [E] 'Netzpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

Modellart: DLKM

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: "Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: horizontfreiheit

Kennung: HOZ

Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Netzpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Uneingeschränkt	1000
Eingeschränkt	2000
Nicht geeignet	3000

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter [m] der 'Abmarkung (Marke)'

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter [m] unterhalb der Erdoberfläche.
(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)

Attributart:

Bezeichnung: vermarkung_Marke

Kennung: VMA

Datentyp: AX_Marke

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100 (G)
Stein, Grenzstein	1110 (G)
Lochstein	1111 (G)
Vermessungspunktstein	1112
Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140 (G)
Landesgrenzstein	1160 (G)
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
Rohr	1200 (G)
Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

Rohr mit Kopf	1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Drainrohr	1230 (G)
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Zementrohr	1250 (G)
Glasrohr	1260 (G)
Tonrohr	1290 (G)
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Bolzen	1310 (G)
Adapterbolzen	1311 (G)
Nagel	1320 (G)
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Sonstige Marke	1600 (G)
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Flasche	1620 (G)
Platte	1630
Klinkerplatte	1631

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635 (G)
	Hohlziegel	1640 (G)
	Klebmarke	1650 (G)
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)
	Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
	Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
	Sockel (roh)	1711 (G)
	Sockel (verputzt)	1712 (G)
	Mauerecke (roh)	1713 (G)
	Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
	Grenzsäule	1720 (G)
	Pfeiler	1800 (G)
	Kegel	1820 (G)
	Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
	Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
	Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2110 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte	2111 (G)
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
(G)	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 30x30-40x40 cm	2132 (G)
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
	Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	2134 (G)
	Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
	Schraube (vertikal)	2161 (G)
	Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
	Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
	Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
	Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
	Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2180 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte	2181 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

	Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
1	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2230 (G)	
2	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2240 (G)	
3	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2250 (G)	
zen)	Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen)	2260 (G)
	3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung	2261 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld	2262 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung	2263 (G)
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung	2264 (G)
	3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff-Schutzrohr	2265 (G)
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O.	2310 (G)
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320 (G)
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O.	2330 (G)
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.	2340 (G)
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz.	2350 (G)
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

Geborhter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Geborhter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Geborhter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Geborhter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Geborhter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)
Geborhter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltspunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Steinpfeiler	2750 (G)
Betonpfeiler	2760 (G)
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Knopf	2800 (G)
Mitte	2810 (G)
Spitze	2820 (G)
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Helmstange	2840 (G)
Fahnenstange	2850 (G)
Wetterstange	2860 (G)
Blitzableiter	2870 (G)
Antenne	2880 (G)
Rohrstange	2890 (G)
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete	2970 (G)
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Unterirdische Festlegung	3000 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Unterirdischer Rammpfahl	3020 (G)
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Unterirdische Säule	3060 (G)
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)
Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Mauerbolzen	3200 (G)
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Höhenmarke	3230 (G)
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Kugelbolzen	3240 (G)
Tonnenbolzen	3250 (G)
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)
Stehniete	3280 (G)
sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
Pfeilerbolzen	3300 (G)
Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche 3311 (G)	
Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche (G) 3331	
Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
Rammpfahl	3400 (G)
Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)
Rammpfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
Schraubpfahl	3810 (G)
Hektometerstein	3820 (G)
Markstein	3830 (G)
Schraubbolzen	3840 (G)
Schraubeisen	3845
Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
	Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
	Festpunktstein	3870 (G)
	Eichpfahl	3880 (G)
	Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)
	Gravimeternagel	4110 (G)
	Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
	Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
	Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
	Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
	Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Bauwerk)	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5300 (G)
Bauwerk)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem Bauwerk)	5350 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
(G)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550

Objektart: AX_Netzkpunkt

Kennung: 13004

GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL) 5900 (G)

Marke unter 'Bemerkung' näher definiert 9000 (G)

Ohne Marke 9500 (G)

Abmarkung zeitweilig ausgesetzt 9600

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

Sonstiges 9999 (G)

9 Angaben zum Punktort

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 14001 'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
- 14002 'PunktortAG'
- 14003 'PunktortAU'
- 14004 'PunktortTA'
- 14005 'Schwere'
- 14006 'AX_DQPunktort' (Datentyp)
- 14007 'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
- 14009 'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
- 14011 'AX_DQSchwere' (Datentyp)
- 14012 'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

9.2 AX_Punktort

AX_Punktort

Kennung: 14001

Definition:

[E] "Punktort" definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Besonderer Bauwerkspunkt" in einem Bezugssystem (nach ISO 19111). Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.

Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'Punktort AG', 'Punktort AU' und 'Punktort TA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden.

Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM

DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM

DFGM

Konsistenzbedingungen:**1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt':**

Es gibt für jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.)

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes) hat immer einen 'PunktortAU'.

2. "Punktort" der Objektarten "Lagefestpunkt", "Höhenfestpunkt", "Schwerefestpunkt", "Referenzstationspunkt", "Besonderer topographischer Punkt", "Aufnahmepunkt", "Sicherungspunkt" und "Sonstiger Vermessungspunkt":

AX_Punktort

Kennung: 14001

Jedes Objekt besteht aus "PunktortAU"-Objekten.

3. "Punktort" der Objektart "Besonderer Gebäudepunkt" und "Besonderer Bauwerkspunkt":
Jedes Objekt besteht aus "PunktortAG"-Objekten und/oder "PunktortAU"-Objekten.

4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.

Bildungsregeln:

Das "Bezugssystem" (gemäß ISO 19111) ist objektbildend.

Lebenszeitintervall:

Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt".

Attributart:

Bezeichnung: kartendarstellung

Kennung: KDS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der entsprechende Filterausdruck.

Hinweis:

Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE auf.

Die Wertart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.

AX_Punktort

Kennung: 14001

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenstatus

Kennung: KST

Datentyp: AX_Koordinatenstatus_Punktort

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: DFGM

Definition: "Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.	1000 (G)
Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige Höhe Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Bezugssystem.	2000
Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.	3000
Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe Zu keiner Zeit gültig gewesene Koordinaten bzw. Höhe.	4000
Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. Höhe Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	5000
Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben Koordinaten bzw. Höhe, die sich als fehlerhaft herausgestellt haben.	5100

Attributart:

Bezeichnung: ueberpruefungsdatum

Kennung: PRU

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: "Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Attributart:

Bezeichnung: hinweise

Kennung: HIN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: "Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten.

AX_Punktort

Kennung: 14001

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: Q2D

Datentyp: AX_DQPunktort

Kardinalität: 0..1

Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.

9.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AG_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Themendefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	

9.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	

9.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: TA_PointComponent AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Bei 'PunktortTA' muss das Attribut "Kartendarstellung" auf "TRUE" gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	

9.6 AX_Schwere

Objektart: AX_Schwere	Kennung: 14005
Definition:	
<p>[G] Ein Objekt 'Schwere' definiert einen Schwerewert und das zugehörige Schwerebezugssystem sowie ggf. Schwereanomalien eines Objektes der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt'.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DFGM	
Grunddatenbestand:	
DFGM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Ein Objekt 'Schwere' kann nur im Zusammenhang mit einem Objekt der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren.</p>	
Bildungsregeln:	
Das Schwerebezugssystem ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schwerewert
Kennung:	SWW
Datentyp:	Real
Kardinalität:	1
Modellart:	DFGM
Grunddatenb.:	DFGM
Definition:	'Schwerewert' enthält einen von verschiedenen Einflüssen (z.B. Erdgezeiten) befreiten Wert der Schwere in einem bestimmten Schwerebezugssystem in

Objektart: AX_Schwere

Kennung: 14005

der Einheit $m*s^{-2}$.**Attributart:**

Bezeichnung: schwerebezugssystem

Kennung: SWS

Datentyp: AX_Schwerebezugssystem_Schwere

Kardinalität: 1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: 'Schwerebezugssystem' bezeichnet das Schwerebezugssystem, in dem der Schwerewert berechnet ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
DHSN82	1000 (G)
Schwerewert im System des DHSN82 (System der Landesvermessung)	
DSGN62	1100 (G)
Schwerewert im System des DSGN62 (auch als DSN62 bezeichnet)	
SGN71	1200 (G)
Schwerewert im System des SGN der DDR (auch als System 71 bezeichnet)	
DHSN96	1300 (G)
Schwerewert im System des DHSN96 (System der Landesvermessung)	
ISGN71	4000 (G)
Schwerewert im System des ISGN71 (wissenschaftliches System)	
DSGN76	4010 (G)
Schwerewert im System des DSGN76 (wissenschaftliches System)	
DSGN94	4020 (G)
Schwerewert im System des DSGN94 (wissenschaftliches System)	
PSS09	6000 (G)
Potsdamer Schweresystem 1909	
SGRA43	6100 (G)
Schweresystem der Geophysikalischen Reichsaufnahme 1934 - 1943	

Attributart:

Bezeichnung: schwerestatus

Kennung: SWT

Datentyp: AX_Schwerestatus_Schwere

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: 'Schwerestatus' gibt an, ob ein Schwerewert amtlich ist oder einen anderen

Objektart: AX_Schwere

Kennung: 14005

Status besitzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtliche Schwere	1000 (G)
Gültiger Wert in dem amtlichen Schwerebezugssystem.	
Weitere gültige Schwere	2000
Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Schwerebezugssystem.	
Vorläufige Schwere	3000
Vorläufige Schwere.	
Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere	4000
Zu keiner Zeit gültig gewesene Schwere.	
Historische Schwere	5000
Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	
Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat	5100
Schwere, die sich als fehlerhaft herausgestellt hat.	

Attributart:

Bezeichnung: schwereanomalie
 Kennung: SWA
 Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DFGM
 Definition: 'Schwereanomalie' definiert Schwereanomalien (Differenz eines mittels einer Schwerereduktion auf das Geoid reduzierten Schwerewertes minus dem entsprechenden Normalschwerewert auf einem bestimmten Niveauellipsoid) und Schwerereduktionen in $1 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$ (entspricht μGal).

Attributart:

Bezeichnung: aufstellhoehe
 Kennung: ASO
 Datentyp: Distance
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Grunddatenb.: DFGM
 Definition: 'Aufstellhöhe' gibt an, um wie viele Millimeter [mm] der Gravimeter-Messpunkt (sensitiver Punkt des Gravimeters) höher (Vorzeichen +) bzw. tiefer (Vorzeichen -) als die Vermarkung liegt. Der für die Vermarkung gültige Schwerewert wurde mittels Freiluftreduktion vom Messpunkt auf die Vermarkung umgerechnet.

Objektart: AX_Schwere

Kennung: 14005

Attributart:

Bezeichnung: ueberpruefungsdatum

Kennung: PRU

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung an, bei der der Schwerewert gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurde.

Attributart:

Bezeichnung: hinweise

Kennung: HIN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Hinweise' kann Bemerkungen zur Schweremessung, zur Schwereberechnung, zum Schwerestatus, zu Genauigkeitsangaben oder zum Punktuntergang enthalten.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QFP

Datentyp: AX_DQSchwere

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.

Attributart:

Bezeichnung: vertikalerSchweregradient

Kennung: VSG

Objektart: AX_Schwere

Kennung: 14005

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten in $\mu\text{m} \cdot \text{s}^{-2} \cdot \text{m}^{-1}$ und das Messdatum [date] an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwerereduktion verwendet.

9.7 AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006
Definition: <p>'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
Modellart: <p>DLKM DFGM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM DFGM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort' belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort Kardinalität: 0..2 Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.</p>	

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitswert
 Kennung: GWT
 Datentyp: DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy
 Kardinalität: 0..1
 Definition: "Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entsprechenden ISO-Norm an.

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitsstufe
 Kennung: GST
 Datentyp: AX_Genauigkeitsstufe_Punktort
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: DFGM
 Definition: "Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Standardabweichung S kleiner 1 mm	0900 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 2,5 cm	2050 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm	2400 (G)

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300 (G)
Standardabweichung S größer 500 cm	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: vertrauenswuerdigkeit

Kennung: VWL

Datentyp: AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort

Kardinalität: 0..1

Definition: Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauenswürdigkeit der Koordinate oder Höhe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausglei	1100

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausglei': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Ausglei und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung	1200
---------------------------------------	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Berechnung überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Zuverlässigkeit ist durch Programm festgestellt bzw. ergibt sich durch die rechnerisch wirksam kontrollierte Ermittlung der Position (Doppelbestimmung).

Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren	1300
---	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch die Art der Bestimmung der Position überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Position ist durch wirksame Kontrollen überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen	1400
--	------

'Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen': Die Berechnung ist nicht überprüft.

Attributart:

Bezeichnung: lagezuverlaessigkeit

Kennung: LZK

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Modellart: DLKM

Definition: 'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten.

TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katsternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde.

FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat und die Koordinate zunächst vorläufigen Charakter besitzt, um eine spätere, genauere Bestimmung zu erleichtern (z.B. durch Transformation).

Wird die Attribuart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit.

9.8 AX_Schwereanomalie_Schwere

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere Kennung: 14007

Definition:

Angaben zur Schwereanomalie eines Schwere-Objekts.

Modellart:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere_Art
 Kardinalität: 1
 Modellart: DFGM
 Definition: Die Art der Anomalie.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Geländereduktion (Reliefkorrektion)	1000
Freiluftanomalie im PSS09	2000
Normalschwere nach Helmert 1901 - Breite auf dem Krassowski-Ellipsoid	
Freiluftanomalie im PSS09 mit Geländereduktion (Fayeanomalie)	3000
Normalschwere nach Helmert 1901 - Breite auf dem Krassowski-Ellipsoid	
Freiluftanomalie nach Molodenski	3100
Schwere (im System DHSN96) im Oberflächenpunkt minus den entsprechenden Normalschwerwert (Formel des GRS80) im Telluroidpunkt	
Bougueranomalie im PSS09 mit Geländereduktion	4000
Normalschwere nach Helmert 1901 - Breite auf dem Krassowski-Ellipsoid	
Bougueranomalie im DHSN82 mit Freiluft- und Plattenreduktion	5000
Normalschwere im GRS80	
Bougueranomalie im DHSN96 mit Freiluft- und Plattenreduktion	6000
Normalschwere im GRS80	
Unbekannt	9998

Attributart:

Bezeichnung: wert
 Kennung: WRT
 Datentyp: Acceleration

Datentyp: AX_Schwereanomalie_Schwere

Kennung: 14007

Kardinalität: 1

Modellart: DFGM

Definition: Wert der Anomalie. Einheit: $10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$

9.9 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009										
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.											
Modellart: DLKM DFGM											
Grunddatenbestand: DLKM DFGM											
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description Kardinalität: 1 Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erhebung</td> <td>(wie Bezeichner) (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.</td> </tr> <tr> <td>Berechnung</td> <td>(wie Bezeichner) (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)	Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.		Berechnung	(wie Bezeichner) (G)	Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.	
Bezeichner	Wert										
Erhebung	(wie Bezeichner) (G)										
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.											
Berechnung	(wie Bezeichner) (G)										
Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.											
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Grunddatenb.: DFGM											
Attributart: Bezeichnung: processor											

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

Kennung: PRO
 Datentyp: CI_Responsibility
 Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: source
 Kennung: SRC
 Datentyp: AX_Datenerhebung_Punktort
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: DLKM
 Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus GNSS-Messung	0100
Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
Aus statischer GNSS-Messung	0120
Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
Aus netzweiser terrestrischer Messung	0220
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauigkeit (NW)	1010
Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040
Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit	1060
Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit	1070
Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit	1080
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
	Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)	1300
	Aufgrund Anforderungen des Fortführungerlasses II ermittelt (NI)	1400
	Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt	1500
	Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)	1600
	Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)	1610
	Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt (T-Koord.) (BW)	1620
	Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)	1630
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld	1640
	Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V	1650
	Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700
	Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)	1710
(LSA)	Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR	1720
	Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
	Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
	Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
	Aus Netzvermessung ermittelt	3000
	Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
	Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelderlasses ermittelt (NI)	3200
	Aus Polygonierungsmessung	3300
	Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
	Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
	Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
	Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4270
	Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
	Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4290
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
1000	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
	Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedin-	

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
gungen (M kleiner 1 zu 1000)		4390
Aus Nivellement		5000
Aus geometrischem Nivellement		5010
Aus trigonometrischer Höhenübertragung		5020
Aus trigonometrischer Präzisionshöhenübertragung		5030
Präzisionsnivellement		5100
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 1.Ordnung		5110
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 2.Ordnung		5120
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 3.Ordnung		5130
Präzisionsnivellement, Messgenauigkeit 4.Ordnung		5140
Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)		5200
Höhe aus Laserscannermessung		5500
Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie		6000
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener ellipsoidischer Höhe		6100
Mittels Höhenanomalie abgeleitet von gemessener Normalhöhe		6200
Aus trigonometrischer Messung		7000
Aus analoger Unterlage abgeleitet		8000
Aus näherungsweise Berechnung oder Transformation		8100
Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern		8200
Graphisch bestimmt		8300
Aus der Topographischen Karte 1 zu 10 000 abgegriffen		8310
Aus der Topographischen Karte 1 zu 25 000 abgegriffen		8320
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)

9.10 AX_DQSchwereDatentyp: AX_DQSchwere Kennung: 14011**Definition:**

Qualitätselemente zu AX_Schwere.

Modellart:

DFGM

Grunddatenbestand:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelleBerechnung
 Kennung: ZSB
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Definition: 'Zuständige Stelle Berechnung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Auswertung der Schweremessung verantwortlich ist.

Attributart:

Bezeichnung: datenerhebung
 Kennung: DES
 Datentyp: AX_Datenerhebung_Schwere
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Definition: 'Datenerhebung' gibt die Methode der Ermittlung des Schwerewertes an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mittels Freiluftreduktion über geringe Entfernung abgeleitet Höhenunterschied bis 1 m, Horizontalabstand bis 5 m	1000
Mittels Freiluftreduktion über größere Entfernung abgeleitet	2000
Mittels Interpolation unter Verwendung einfacher Bougueranomalien ermittelt	3000

Datentyp: AX_DQSchwere

Kennung: 14011

ermittelt	Mittels Interpolation unter Verwendung reliefkorrigierter Bougueranomalien 3050	
	Durch Abschlag ($-19 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$) aus Schwerewert im DHSN82 ermittelt 3100	
	Durch Transformation aus ISGN71 ermittelt	3200
	Durch andere Methode ermittelt	4000
	Methode unbekannt	9998

Attributart:

Bezeichnung: berechnungsdatum
 Kennung: BRS
 Datentyp: Date
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Definition: 'Berechnungsdatum' gibt das Datum der Berechnung der Schwere an.

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitsstufe
 Kennung: SGS
 Datentyp: AX_Genauigkeitsstufe_Schwere
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Grunddatenb.: DFGM
 Definition: 'Schweregenauigkeitsstufe' gibt die Genauigkeitsstufe des Schwerewertes an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Standardabweichung S kleiner $20 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	1000 (G)
Standardabweichung S kleiner gleich $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	2000 (G)
Standardabweichung S größer $100 \cdot 10^{-8} \text{m} \cdot \text{s}^{-2}$	3000 (G)
Als Schwereanschlusspunkt ungeeignet	4000

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Datentyp: AX_DQSchwere

Kennung: 14011

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitswert

Kennung: SGW

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Schweregenauigkeitswert' gibt die Standardabweichung (in $10^{-8}m \cdot s^{-2}$) des Schwerewertes als Ergebnis einer Schätzung an, in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Attributart:

Bezeichnung: vertrauenswuerdigkeit

Kennung: VWS

Datentyp: AX_Vertrauenswuerdigkeit_Schwere

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Vertrauenswürdigkeit Schwere' gibt die Vertrauenswürdigkeitsstufe des Schwerewertes an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ausgleichung	1100

Die Identität der Anschlusspunkte ist überprüft. Die Zuverlässigkeitskriterien sind durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt.

Ohne Ausgleichung kontrolliert	1300
--------------------------------	------

Die Zuverlässigkeitskriterien sind auf andere Weise (z. B. durch Vergleich von Schwereanomalien) festgestellt.

Unkontrolliert	1400
----------------	------

Der Schwerewert ist nicht unabhängig überprüft.

Attributart:

Bezeichnung: messmethode

Kennung: MEM

Datentyp: AX_Messmethode_Schwere

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Datentyp: AX_DQSchwere

Kennung: 14011

Definition: 'Messmethode' ist die Art der Schwerebestimmung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Absolutgravimetermessung	1000
Relativgravimetermessung	2000

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsdatum

Kennung: BSS

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: 'Bestimmungsdatum' gibt das Datum der Schweremessung an.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelleMessung

Kennung: ZSM

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Zuständige Stelle Messung' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die für die Schweremessung verantwortlich ist.

9.11 AX_VertikalerSchweregradient

Datentyp: AX_VertikalerSchweregradient	Kennung: 14012
Definition: 'Vertikaler Schweregradient' gibt den gemessenen vertikalen Schweregradienten in $\mu\text{m}^*\text{s}^{-2}\cdot\text{m}^{-1}$ und das Messdatum [date] an. Ist der Datentyp nicht belegt, wurde der Standardwert des Freiluftgradienten zur Schwerereduktion verwendet.	
Modellart: DFGM	
Attributart: Bezeichnung: wertVertikalerSchweregradient Kennung: WVS Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DFGM Definition: Wert des vertikalen Schweregradienten.	
Attributart: Bezeichnung: messdatum Kennung: MVS Datentyp: Date Kardinalität: 1 Modellart: DFGM Definition: Datum der Messung des vertikalen Schweregradienten.	

9.12 Acceleration

Acceleration	Kennung:
Modellart: DFGM	

10 Fortführungsnachweis

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'
- 15002 'Fortführungsfall'
- 15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)
- 15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

10.2 AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Definition:	
[E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.	
Lebenszeitintervall:	
Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	ausgabekopf
Kennung:	AKS
Datentyp:	AX_K_AUSGKOPF_Standard
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsfallNummernbereich

Kennung: FFB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall').

Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: fNNummer

Kennung: FNN

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises.

Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für:

1. Spalte: Land
2. Spalte: Gemarkung
3. Spalte: Laufende Nummer

Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Attributart:

Bezeichnung: titel

Kennung: TIT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Definition: 'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.

Attributart:

Bezeichnung: inGemarkung
Kennung: GMN
Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.

Attributart:

Bezeichnung: erstelltAm
Kennung: ERD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungAm
Kennung: PRD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prüfung (Eignungsprüfung) eines Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungAm
Kennung: FED
Datentyp: Date

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fortführungsentscheidung ausgesprochen wurde.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungVon

Kennung: AGV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgesprochen hat.

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungVon

Kennung: PRV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprüfung) durchgeführt hat.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsmittelungenErzeugt

Kennung: FME

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsmittelungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmittelungen erzeugt wurden.

Attributart:

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Bezeichnung: bemerkung
Kennung: BEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsaktJN
Kennung: VWA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.

Attributart:

Bezeichnung: erstelltVon
Kennung: ERV
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.

Attributart:

Bezeichnung: bekanntgabeAnBeteiligteAm
Kennung: BBA
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.

Attributart:

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Bezeichnung: auszugFuer
Kennung: AGF
Datentyp: AX_Auszug
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.

Attributart:

Bezeichnung: grundbuchmitteilungFuerFinanzamt
Kennung: GFI
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: 15001-15002
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsfall
Anmerkung: 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.

10.3 AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Definition: [E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.	
Lebenszeitintervall: Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer Kennung: FFN Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführun-	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

gen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis

Kennung: UIV

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes		010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes		010613

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

	Änderung der Anschrift	090300	
	Änderung der Personendaten	090400	
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts	090510	
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern		050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000	
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200	
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300	
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400	
	Anteile buchen	080000	
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900	
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400	
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650	
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300	
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt		4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt		4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200	
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs		050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501	
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens		

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

010511

Berichtigung der Flurstücksangaben 010500

Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.

Berichtigung eines Katastrierungsfehlers 010503

Berichtigung eines Zeichenfehlers 010502

Beschreibung der Buchungsstelle ändern 040000

Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO) 060500

Bodenordnungsmaßnahmen 010600

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.

Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern 040400

Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe
(Spalten 3 + 4 des BV) 060700

Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt 060201

Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt 060902

Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentü-
mer 060802

Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1) 060801

Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2) 060901

Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO 080100

Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben 060800

Eigentumsänderung 050100

Eintragen eines Gebäudes 200100

Eintragung des Flurstückes 010307

Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS) 090500

Erbbaurecht anlegen 070100

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herrschermerk aufheben	070400	
Herrschermerk buchen	070300	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101	
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorge- zogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen	300000	
Sonstige Rechte anlegen	070700	
Sonstige Rechte aufheben	070800	
Sonstiges	9999	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge-	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfah-	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Veränderung der Gebäudeeigenschaften 200200

Veränderung der Gebietseinheiten 300440

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	<small>Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.</small>	
Festpunkts	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	<small>Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.</small>	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	<small>Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"</small>	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).

Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
Vereinfachte Umlegung	010623	
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
Verschmelzung	010102	
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199	
Verwaltung eintragen oder ändern	090100	
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	
<p>Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.</p>		
Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000	
Zerlegung	010105	
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>		
Zerlegung oder Sonderung	010101	
Zerlegung und Verschmelzung	010103	
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530	
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFortfuehrungsmittelungen
 Kennung: ZDF
 Datentyp: Integer

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Fortführungsmittelungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmittelungen.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsmittelungAnEigentuemmerAntragsteller

Kennung: AFP

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsmittelung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmittelung bestimmt ist.

Attributart:

Bezeichnung: anmerkungFuerDenNotar

Kennung: ANM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung

Kennung: BEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueck

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Kennung: ZAA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueck
Kennung: ZAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: VWA

Datentyp: AX_FGraphik

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).

10.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Kennung: 15004

Definition:

'AX_Fortführungsnachweis' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsnummer

Kennung: GEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

10.5 AX_AuszugDatentyp: AX_Auszug Kennung: 15005**Modellart:**

DLKM

Attributart:

Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000

Attributart:

Bezeichnung: adressat
 Kennung: ADR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: datum
 Kennung: DAT
 Datentyp: Date
 Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

10.6 AX_Dienststellenlogo

Datentyp: AX_Dienststellenlogo	Kennung: ELL
Definition: Die externe Objektart "Dienststellenlogo" enthält das Logo der Dienststelle als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM DFGM	
Bildungsregeln: Das Dienststellenlogo wird in allen AFIS-Standardausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1	

10.7 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik	Kennung: EFG
Definition: Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.	
Attributart: Bezeichnung: ausgabekopf Kennung: AKS Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1	

10.8 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT	Kennung: AAS
Modellart: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: strasseHausnummer Kennung: STH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1	
Attributart: Bezeichnung: plzOrt Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM; DFGM	
Attributart: Bezeichnung: telefon Kennung: TEL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	

10.9 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kennung: AKS

Definition:

Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.

Modellart:

DLKM
DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: datumDerAusgabe
Kennung: DAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten.

Attributart:

Bezeichnung: dienststelle
Kennung: FKV
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Behörde.

Attributart:

Bezeichnung: anschriftDienststelle

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Kennung: AFV
Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde.

Attributart:

Bezeichnung: artDerAusgabe
Kennung: ADA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Art der Ausgabe' enthält die Anlassart der Ausgabe.

Attributart:

Bezeichnung: enthaeltEWP
Kennung: EWP
Datentyp: AX_Landeswappen
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.

Attributart:

Bezeichnung: dienststellenlogo
Kennung: ELL
Datentyp: AX_Dienststellenlogo
Kardinalität: 0..1
Definition: Dienststellenlogo ist das Logo des Katasteramtes oder der Landesvermessung.

Attributart:

Bezeichnung: zusatzArtDerAusgabe
Kennung: ZDA

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem grundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden.

Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt:

Ungetrennter Hofraum (1200)

Anteil am ungetrennten Hofraum (1303)

Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503)

Erbbaurecht (2101)

Untererbbaurecht (2102)

Gebäudeeigentum (2103)

Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301)

Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302)

Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303)

Anteil am Gebäudeeigentum (2305)

Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501)

Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502)

Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503)

Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)

10.10 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: EWP
Definition: Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM	

11 Angaben zur Reservierung

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

- 16001 'Reservierung'
- 16002 'Punktkennung untergegangen'.
- 16003 'Punktkennung vergleichend'
- 16004 'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

11.2 AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001
Definition: <p>[E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM DFGM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein.</p> <p>DLKM: Existiert zu einer Stammnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.</p>	
Lebenszeitintervall: <p>Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung. Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Reservierung Kardinalität: 1 Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.</p>	

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkenung	1000
Punktkenung - Grenzpunkt	1300
Punktkenung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
Punktkenung - Besonderer topographischer Punkt	1500
Punktkenung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
Punktkenung - Aufnahmepunkt	1700
Punktkenung - Sicherungspunkt	1800
Punktkenung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
Punktkenung - Lagefestpunkt	2000
Punktkenung - Höhenfestpunkt	2100
Punktkenung - Schwerefestpunkt	2200
Punktkenung - Referenzstationspunkt	2300
Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
FN-Nummer	4000
Abmarkungsprotokollnummer	5000
Buchungsblattkennzeichen	6000
Katasterblatt	6100
Pseudoblatt	6200
Erwerberblatt	6300
Fiktives Blatt	6400

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

Kennung: ONR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: 'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.

Attributart:

Bezeichnung: vermessungsstelle
Kennung: VST
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
Kardinalität: 1
Definition: 'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: ablaufDerReservierung
Kennung: ADR
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.

Attributart:

Bezeichnung: antragsnummer
Kennung: ANR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer
Kennung: AUN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: nummerierungsbezirk

Kennung: NBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: gebietskennung

Kennung: GBK

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

11.3 AX_PunktkenungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkenungUntergegangen	Kennung: 16002
Definition:	
[E] 'Punktkenung untergegangen' enthält Punktkenungen, die untergegangen sind.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Lebenszeitintervall:	
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkenung untergeht.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkenung
Kennung:	PKN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Punktkenung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Punktkenung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen

Kennung: 16002

Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkennung - allgemein	1000
Punktkennung - Grenzpunkt	1100
Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

11.4 AX_PunktkenungVergleichend

Objektart: AX_PunktkenungVergleichend	Kennung: 16003
Definition: [E] 'Punktkenung vergleichend' enthält vorläufige Punktkenungen.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: vorlaeufigePunktkenung Kennung: VPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Vorläufige Punktkenung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.	
Attributart: Bezeichnung: endgueltigePunktkenung Kennung: EPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Endgültige Punktkenung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkenung für einen Punkt.	
Attributart:	

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend

Kennung: 16003

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Punktkennung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkennung - allgemein	1000
Punktkennung - Grenzpunkt	1100
Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1300
Punktkennung - Aufnahmepunkt	1400
Punktkennung - Sicherungspunkt	1500
Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

Attributart:

Bezeichnung: antragsnummer
 Kennung: ANR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.

11.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Auswahldatentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	Kennung: 16004
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: flur Kennung: FLR Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: buchungsblattbezirk Kennung: BBZ Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

12 Angaben zur Historie

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
17001	'Historisches Flurstück'
17002	'Historisches Flurstück ALB'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

12.2 AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition:	
[E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie).	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Erfassungskriterien:	
DLKM: Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfaßt.	
Lebenszeitintervall:	
Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachfolgerFlurstueckskennzeichen
Kennung:	NFK
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17001

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der Reihenfolge:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt.

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: BUG

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerHistorisierung

Kennung: ZDH

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.

12.3 AX_HistorischesFlurstueckALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB	Kennung: 17002
Definition: <p>[E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.</p>	
Lebenszeitintervall: <p>Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Modellart: DLKM

Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer

Kennung: FSN

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: (DER) FSK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)

2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)

3. Flurnummer (3 Stellen)

4. Flurstücksnummer

4.1 Zähler (5 Stellen)

4.2 Nenner (4 Stellen)

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des historischen Flurstücks in [qm]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: buchung
Kennung: BUG
Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer
Kennung: FLN
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge
Kennung: FSF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer.

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten
Kennung: OBK
Datentyp: GM_Point
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Historisches

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'Historischen Flurstück ALB'.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerFortfuehrung

Kennung: LNF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsart

Kennung: FFA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.

12.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Definition: [E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objektyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.	
Erfassungskriterien: DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.	
Lebenszeitintervall: Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortfüh-	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

rung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf
Kennung: 17003-12001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
Inv. Relation: beschreibt
Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf
Kennung: 17003-12002
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer
Inv. Relation: hat
Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

Relationsart:

Bezeichnung: istHistGebucht

Kennung: 17003-21008

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 17003.1-17003.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'.
Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf aufweist.

12.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Definition:

'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: blattart
 Kennung: BLA
 Datentyp: AX_Blattart_HistorischesFlurstueck
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchblatt	1000
Katasterblatt	2000

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart
 Kennung: BUA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen
 Kennung: (DER) BBK

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen

:

- 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern
- 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern
- 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattbezirk
 Kennung: BBZ
 Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung
 Kennung: BBN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Attributart:

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Bezeichnung: laufendeNummerDerBuchungsstelle

Kennung: LFD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

13 Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung

13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe enthält Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung und umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
19001	'Lagefestpunkt'
19002	'Höhenfestpunkt'
19003	'Schwerfestpunkt'
19004	'Referenzstationspunkt'
19005	'Skizze'
19006	'Festpunkt'
19107	'AX_DQHöhenfestpunkt' (Datentyp)
19109	'AX_DQFestpunkt' (Datentyp)

13.2 AX_Lagefestpunkt

Objektart: AX_Lagefestpunkt	Kennung: 19001
Definition: 'Lagefestpunkt' (LFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die räumliche Position (3D) oder die Lage (2D).	
Abgeleitet aus: AX_Festpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Konsistenzbedingungen: Ein ZUSO 'Lagefestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Bildungsregeln: Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Lagefestpunkt' muss mindestens ein REO 'Punktort' besitzen, das 2D- oder 3D-Koordinaten enthält. Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend. LFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.	
Attributart: Bezeichnung: pfeilerhoehe	

Objektart: AX_Lagefestpunkt Kennung: 19001

Kennung: PFH
Datentyp: AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz zwischen Pfeileroberfläche und Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.

Attributart:

Bezeichnung: klassifikation
Kennung: KLA
Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: "Klassifikation" gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des LFP an.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der TP-Punktgruppe hat

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zentrum	1000
Exzentrum	2000
Zwillingspunkt, Orientierungspunkt	3000
Versicherungspunkt	4000

Objektart: AX_Lagefestpunkt

Kennung: 19001

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QFP
Datentyp: AX_DQFestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitHFP
Kennung: 19001-19002
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitSFP
Kennung: 19001-19003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerefestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitRSP
Kennung: 19001-19004

Objektart: AX_Lagefestpunkt Kennung: 19001

Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Referenzstationspunkt
Inv. Relation: istIdentischMitLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitHFP
Kennung: 19001-19002.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Kennung: 19001-19003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerefestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: istZentrumZu
Kennung: 19001.1-19001.2
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
Inv. Relation: istExzentrumZu

Objektart: AX_Lagefestpunkt Kennung: 19001

Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001.1' ist Zentrum zu 'Lagefestpunkt 19001.2', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden

Relationsart:

Bezeichnung: istExzentrumZu
Kennung: (INV)19001.1-19001.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
Inv. Relation: istZentrumZu
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001.2' ist Exzentrum, Orientierungspunkt oder Versicherungspunkt zu 'Lagefestpunkt 19001.1', wobei sich beide Lagefestpunkte in der gleichen TP-Punktgruppe befinden
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitAP
Kennung: 19001-13001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt
Inv. Relation: gehoertZu
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitSVP
Kennung: 19001-13003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt
Inv. Relation: verbundenMit
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Objektart: AX_Lagefestpunkt Kennung: 19001

Bezeichnung: istIdentischMitGrenzpunkt
Kennung: 19001-11003.1
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Grenzpunkt
Inv. Relation: gehoertZuLFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitSVP
Kennung: 19001-13003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitAP
Kennung: 19001-13001.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnahmepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitGrenzpunkt
Kennung: 19001-11003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Grenzpunkt

Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Lagefestpunkt

Kennung: 19001

Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Grenzpunkt 11003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

13.3 AX_Hoehenfestpunkt

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt	Kennung: 19002
Definition: 'Höhenfestpunkt' (HFP) ist ein Festpunkt der Grundlagenvermessung für die Höhe.	
Abgeleitet aus: AX_Festpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Höhenfestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Bildungsregeln: Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Höhenfestpunkt' muss mindestens ein REO 'Punktort' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten. Die Eigenschaften 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend. HFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.	
Attributart: Bezeichnung: ordnung Kennung: ORD	

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19002

Datentyp: AX_Ordnung_Hoehenfestpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: 'Ordnung' gibt eine Klassifikation des HFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
1. Ordnung	1000 (G)
1. Ordnung - Netzverdichtung GPS (Niedersachsen)	1001 (G)
2. Ordnung	2000 (G)
3. Ordnung	3000 (G)
3. Ordnung - nivellitisch bestimmter Bodenpunkt für Referenzstation	3001 (G)
4. Ordnung	4000 (G)
ÜH - Übergeordneter Höhenfestpunkt (Berlin)	6000 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Höhenfestpunkt, der nur eine interne Bedeutung hat	9000

Stillgelegt: Gültig bis GeolInfoDok 6.0.1

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QFP

Datentyp: AX_DQHoehenfestpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Attributart:

Bezeichnung: nivlinie

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19002

Kennung: NVL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Definition: Bezeichnung der Zugehörigkeit eines Höhenfestpunktes zu einer NIV-Linie.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitSFP
Kennung: 19002-19003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitHFP
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerefestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Kennung: 19002-19003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerefestpunkt
Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitHFP
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerefestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitAP
Kennung: 19002-13001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt
Inv. Relation: haengtAn
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Aufnah-

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt Kennung: 19002

mepunkt 13001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitSP

Kennung: 19002-13002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt

Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sicherungspunkt 13002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitSVP

Kennung: 19002-13003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten- Höhen- und Schwerebezugspunkt

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitRSP

Kennung: 19002-19004

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Zielobjektart: AX_Referenzstationspunkt

Inv. Relation: istIdentischMitHFP

Anmerkung: 'Höhenfestpunkt' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitLFP

Kennung: (INV)19001-19002

Objektart: AX_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt

Inv. Relation: istIdentischMitHFP

Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Höhenfestpunkt 19002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitLFP

Kennung: (INV)19001-19002.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt

Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitHFP

Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Höhenfestpunkt 19002', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

13.4 AX_Schwerefestpunkt

Objektart: AX_Schwerefestpunkt	Kennung: 19003
Definition: [F] 'Schwerefestpunkt' (SFP) ist ein Schwerepunkt, der im amtlichen Nachweis der Schwerefestpunkte geführt wird. Koordinaten, Höhen und Schwerewerte des SFP beziehen sich auf die Vermarkung, nicht auf den Gravimeteraufstellort.	
Abgeleitet aus: AX_Festpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schwerefestpunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'.	
Bildungsregeln: Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Schwerefestpunkt' muss mindestens ein REO 'Punktort' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten. Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend. SFP-Unterlagen, die außerhalb von AFIS geführt werden, sind in einer Fachdatenverbindung zu führen.	
Attributart:	

Objektart: AX_Schwerfestpunkt

Kennung: 19003

Bezeichnung: ordnung
Kennung: ORD
Datentyp: AX_Ordnung_Schwerfestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Ordnung' gibt eine Klassifikation des SFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schweregrundnetzpunkt	0500 (G)
1. Ordnung	1000 (G)
2. Ordnung	2000 (G)
3. Ordnung	3000 (G)
4. Ordnung	4000
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
SFP, der nur eine interne Bedeutung hat	9000

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_Schwerfestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Funktion' gibt an, welche Stellung der Punkt in der SFP-Punktgruppe hat.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zentrum	1000
Exzentrum	2000

Objektart: AX_Schwerfestpunkt

Kennung: 19003

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QFP
Datentyp: AX_DQFestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitHFP
Kennung: (INV)19002-19003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitSFP
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitHFP
Kennung: (INV)19002-19003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt 19002' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Schwerfestpunkt 19003', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitLFP

Objektart: AX_Schwerfestpunkt

Kennung: 19003

Kennung: (INV)19001-19003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitSFP
Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Schwerfestpunkt 19003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punkt-vermarkung.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: unterschiedlicherBezugspunktMitLFP
Kennung: (INV)19001-19003.2
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt
Inv. Relation: unterschiedlicherBezugspunktMitSFP
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003' hat eine gemeinsame Punktvermarkung mit 'Lagefestpunkt 19001', jedoch einen unterschiedlichen Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunkt
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitAP
Kennung: 19003-13001
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt
Inv. Relation: hatIdentitaet
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Aufnahmepunkt 13001' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitSP
Kennung: 19003-13002
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Schwerfestpunkt Kennung: 19003

Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt
Inv. Relation: hat
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sicherungspunkt 13002' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitSVP
Kennung: 19003-13003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt
Inv. Relation: gehoertZu
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Sonstiger Vermessungspunkt 13003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitGrenzpunkt
Kennung: 19003-11003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Grenzpunkt
Inv. Relation: beziehtSichAufSFP
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003' ist identisch mit 'Grenzpunkt 11003' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung

Relationsart:

Bezeichnung: istZentrumZu
Kennung: 19003.1-19003.2
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Zielobjektart: AX_Schwerfestpunkt
Inv. Relation: istExzentrumZu
Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003.1' ist Zentrum zu 'Schwerfestpunkt 19003.2', wobei sich beide Schwerfestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden

Objektart: AX_Schwerfestpunkt

Kennung: 19003

Relationsart:

Bezeichnung: istExzentrumZu

Kennung: (INV)19003.1-19003.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Zielobjektart: AX_Schwerfestpunkt

Inv. Relation: istZentrumZu

Anmerkung: 'Schwerfestpunkt 19003.2' ist Exzentrum zu 'Schwerfestpunkt 19003.1', wobei sich beide Schwerfestpunkte in der gleichen SFP-Punktgruppe befinden
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

13.5 AX_Referenzstationspunkt

Objektart: AX_Referenzstationspunkt	Kennung: 19004
Definition: 'Referenzstationspunkt' (RSP) ist ein 3D-Festpunkt, der zur Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation gehört.	
Abgeleitet aus: AX_Festpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Referenzstationspunkt' besteht aus einem oder mehreren REO 'Punktort', aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Schwere' und aus keinem oder einem oder mehreren NREO 'Skizze'. Für die folgenden Fachdaten ist zwingend ein Link in der Fachdatenverbindung der Objektart AX_Referenzstationspunkt anzugeben: <ul style="list-style-type: none">- Absolute Kalibrierdatei im ANTEX-Format- Site-Log-Datei- ETRF-Datei	
Bildungsregeln: Ein noch nicht untergegangenes Objekt der Objektart 'Referenzstationspunkt' muss mindestens ein REO 'Punktort' mit 2D- oder 3D-Koordinaten enthalten. Die Attributarten 'Land' und 'Punktkennung' sind objektbildend.	
Attributart:	

Objektart: AX_Referenzstationspunkt

Kennung: 19004

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_Referenzstationspunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Funktion' gibt die Stellung des Referenzstationspunktes in der Punktgruppe einer SAPOS-Referenzstation an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zentrum	1000
Exzentrum	2000

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QFP
Datentyp: AX_DQFestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitHFP
Kennung: (INV)19002-19004
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Zielobjektart: AX_Hoehenfestpunkt
Inv. Relation: istIdentischMitRSP
Anmerkung: 'Höhenfestpunkt' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Objektart: AX_Referenzstationspunkt

Kennung: 19004

Relationsart:

Bezeichnung: istIdentischMitLFP

Kennung: (INV)19001-19004

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Zielobjektart: AX_Lagefestpunkt

Inv. Relation: istIdentischMitRSP

Anmerkung: 'Lagefestpunkt 19001' ist identisch mit 'Referenzstationspunkt 19004' hinsichtlich des Koordinaten-, Höhen- und Schwerebezugspunktes der gemeinsamen Punktvermarkung.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

13.6 AX_Skizze

Objektart: AX_Skizze	Kennung: 19005
Definition: Ein Objekt der Objektart 'Skizze' ergänzt ein Objekt 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt'. Es beinhaltet die URI einer Datei, welche eine Einmessungsskizze, ein Foto oder eine ähnliche grafische oder sonstige Information zu dem jeweiligen Festpunkt enthält.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Konsistenzbedingungen: Ein Objekt 'Skizze' kann nur in Zusammenhang mit einem Objekt der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' existieren. Ein Objekt 'Skizze' kann jeweils nur einem einzigen Objekt der Objektarten 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' zugeordnet sein. Somit müssen z.B. für eine Einmessungsskizze, die mehrere Festpunkte enthält, mehrere Objekte 'Skizze' gebildet werden.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Skizzenname' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: skizzenname Kennung: SKN	

Objektart: AX_Skizze

Kennung: 19005

Datentyp: URI
Kardinalität: 1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Skizzenname' enthält die URI der Datei, die grafische oder sonstige Informationen zu dem Objekt 'Lagefestpunkt', 'Höhenfestpunkt', 'Schwerfestpunkt' oder 'Referenzstationspunkt' enthält. Die Endung der Datei gibt das Dateiformat an.

Attributart:

Bezeichnung: skizzenart
Kennung: SKA
Datentyp: AX_Skizzenart_Skizze
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Skizzenart' gibt an, welche Art grafischer oder sonstiger Information die zugehörige Datei enthält, und ob die Datei in einen AFIS-Einzelpunktnachweis (Standardausgabe) eingeführt wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Einmessungsskizze	1000 (G)
Sonstige Lageskizze	2000
Sonstige Einmessungsskizze	2100
Sonstige Ansichtszeichnung oder Foto	2200
Randzeichnung	2300
Ausschnitt aus der Punktübersicht	3000
Luftbildausschnitt mit Punkteintrag	3100
Diagramm, Tabelle	4000

Attributart:

Objektart: AX_Skizze

Kennung: 19005

Bezeichnung: bemerkungen

Kennung: BEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Bemerkungen' kann Anmerkungen zur Einmessungsskizze o.ä. enthalten.

13.7 AX_Festpunkt

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Definition: Abstrakte Oberklasse aller Festpunkte Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DFGM	
Grunddatenbestand: DFGM	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DFGM Grunddatenb.: DFGM Definition: 'Punktkennung' ist ein Ordnungsmerkmal das in jedem Bundesland nach einer landesinternen Nummerierungsmethode vergeben und in den Metadaten erläutert wird. Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'land' und 'punktkennung'."	
Attributart: Bezeichnung: gemeinde	

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

Kennung: GDE
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Gemeinde' ist die politische Gemeinde, in welcher der Festpunkt liegt.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung
Kennung: GRK
Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Gemarkung' ist die Gemarkung, in welcher der Festpunkt liegt.

Attributart:

Bezeichnung: katasteramt
Kennung: KAM
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Katasteramt' verweist auf die Vermessungsstelle, in deren Amtsbezirk der Festpunkt liegt (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel
Kardinalität: 1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Land' ist das Bundesland, das für die Bearbeitung des Festpunkts zuständig ist. Zur bundesweit eindeutigen Identifizierung eines Festpunktes gehören die Attributarten 'land' und 'punktkennung'."

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Relative Höhe' gibt den Höhenunterschied (in Meter) an, um welchen der Höhenbezugspunkt der Vermarkung oberhalb (Vorzeichen '+') bzw. unterhalb (Vorzeichen '-') der Geländeoberfläche liegt.

Attributart:

Bezeichnung: darstellungshinweis

Kennung: DHW

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Darstellungshinweis' gibt an, ob der Festpunkt in einer Festpunktübersicht dargestellt werden soll (true).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert true vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: frueherePunktnummer

Kennung: FPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DFGM

Definition: Unter 'Frühere Punktnummer' können weitere Punktnummern angegeben werden, die der Festpunkt früher einmal hatte.

Attributart:

Bezeichnung: interneBemerkungen

Kennung: IBM

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Definition: 'Interne Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den internen Dienstbetrieb.

Attributart:

Bezeichnung: nutzerspezifischeBemerkungen
Kennung: NBM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Nutzerspezifische Bemerkungen' enthält Bemerkungen zu dem Festpunkt für den Nutzer.

Attributart:

Bezeichnung: nameLagebeschreibung
Kennung: NAL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'NameLagebeschreibung' enthält den Namen bzw. eine Lagebeschreibung des Festpunktes.

Attributart:

Bezeichnung: punktvermarkung
Kennung: PVM
Datentyp: AX_Marke
Kardinalität: 1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: 'Punktvermarkung' gibt an, mit welcher Marke der Festpunkt im Boden oder an baulichen Anlagen gekennzeichnet ist und auf welche Stelle der Punktver-

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

markung sich die Koordinaten, Höhen und Schwerewerte beziehen (siehe Katalog der AFIS-Vermarktungsarten). Wenn der Bezugspunkt in der Spalte 'Bezeichner' des Katalogs nicht anders definiert wird, ist es die höchste Stelle bzw. die Mitte der Oberfläche der Vermarktung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100 (G)
Stein, Grenzstein	1110 (G)
Lochstein	1111 (G)
Vermessungspunktstein	1112
Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140 (G)
Landesgrenzstein	1160 (G)
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190 (G)
Rohr	1200 (G)
Rohr mit Schutzkappe	1201 (G)
Rohr mit Kopf	1202
Rohr mit Bolzen, oberirdisch	1203 (G)
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211 (G)
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212 (G)
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221 (G)

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222 (G)
Drainrohr	1230 (G)
Rohr mit Schutzkasten	1240 (G)
Zementrohr	1250 (G)
Glasrohr	1260 (G)
Tonrohr	1290 (G)
Bolzen/Nagel	1300 (G)
Bolzen	1310 (G)
Adapterbolzen	1311 (G)
Nagel	1320 (G)
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400 (G)
Bohrloch	1410
Pfahl	1500 (G)
Sonstige Marke	1600 (G)
Marke in Schutzbehälter	1610 (G)
Flasche	1620 (G)
Platte	1630
Klinkerplatte	1631
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635 (G)
Hohlziegel	1640 (G)
Klebmarke	1650 (G)
Schlagmarke	1655
Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Marke besonderer Ausführung	1670 (G)
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700 (G)
	Punkt der baulichen Anlage	1710 (G)
	Sockel (roh)	1711 (G)
	Sockel (verputzt)	1712 (G)
	Mauerecke (roh)	1713 (G)
	Mauerecke (verputzt)	1714 (G)
	Grenzsäule	1720 (G)
	Pfeiler	1800 (G)
	Kegel	1820 (G)
	Festlegung 1. Ordnung, Kopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte	2100 (G)
	Festlegung 1. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 30x30 cm	2101 (G)
	Festlegung STN 1. Ordnung, Pfeilerkopf 30x30 cm, Bezugspunkt Platte 60x60 cm, Steinwürfel, Tonkegel	2102 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2110 (G)
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte	2111 (G)
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 20x20 cm, Bezugspunkt Platte	2120
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 20x20 cm,	2121 (G)
(G)	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Kopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte	2130
	Festlegung 2. bis 4. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 25x25 cm,	2131 (G)
30x30-40x40 cm	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte	2132 (G)
	Festlegung STN 3. und 5. Ordnung, Pfeilerkopf 16x16 cm, Bezugspunkt Bolzen oder Rotgußkappe im Fels	2133 (G)
	Festlegung TP-Feld, Pfeilerkopf 25x25 cm, Bezugspunkt Platte 35x35 cm	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	2134 (G)	
	Festlegung RBP-Feld, Pfeilerkopf 16x16 cm mit Gravur "TP" und "Dreieck", Bezugspunkt Platte 30x30-35x35 cm	2135 (G)
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140 (G)
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150 (G)
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160 (G)
	Schraube (vertikal)	2161 (G)
	Messingmarke oder Messingbolzen	2162 (G)
	Keramikbolzen, oberirdisch	2163 (G)
	Bolzen im Fels, unterirdisch	2164 (G)
	Rotgusskappe im Fels, unterirdisch	2165 (G)
	Messingbolzen (gewölbt), Aufschrift TP und Dreieck	2166 (G)
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Anga- ben bekannt oder gespeichert	2170 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2180 (G)
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Platte	2181 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Kopf 16x16 cm, Bezugspunkt Platte 40x40 cm	2190 (G)
	Festlegung 2. bis 3. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 cm, Platte 40x40 cm	2191 (G)
	Bergpfeiler ca. 60 cm lang, ohne Platte, Kopf 12x12 cm	2192 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200 (G)
	Pfeiler mit Aufschrift AP mit Platte, Bezugspunkt Kopf	2201 (G)
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210 (G)
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220 (G)
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ	

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
1	2230 (G)	
2	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2240 (G)	
3	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2250 (G)	
zen)	Festlegung Sachsen-Anhalt SANREF (unterirdischer Granitpfeiler mit Kopfbolzen) 2260 (G)	
	3D-Bolzen einzementiert in Kopffläche einer Festlegung STN 1. Ordnung 2261 (G)	
	3D-Bolzen in Kopffläche einer Festlegung TP-Feld 2262 (G)	
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 3. Ordnung 2263 (G)	
	3D-Bolzen in Kopffläche einer AF Sachsen 5. Ordnung 2264 (G)	
	3D-Bolzen in Granitplatte unter Schutzkasten oder Kunststoff-Schutzrohr 2265 (G)	
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 40x40x90 cm	2266
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 25x25x100 cm	2267
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 30x30x100 cm	2268
(G)	3D-Bolzen in Kopffläche, einbetonierter Granitpfeiler 50x50x100 cm	2269
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein 2300 (G)	
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 2.O. 2310 (G)	
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O. 2320 (G)	
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. 2330 (G)	
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O. 2340 (G)	
	Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 3.O. exz. 2350 (G)	

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Alte Festlegung von Hessen-Darmstadt, 4.O.exz.	2360 (G)
Alte Festlegung von Westfalen, 2. O. exz.	2370 (G)
Alte Festlegung von Württemberg, exz.	2400 (G)
Alte Festlegung von Württemberg	2410 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 1. bis 2. Ordnung	2420 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 2. bis 3. Ordnung	2430 (G)
Alte Festlegung von Mecklenburg, ehemals 4. Ordnung	2440 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 1. und 2. Ordnung (Nagelsche Säule)	2450 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 3. Ordnung, Pfeilerkopf 35x35 cm mit zentrischer Messingmarke	2460 (G)
Alte Festlegung Sachsen, 5. Ordnung, Pfeilerkopf 25x25 cm mit zentrischer Messingmarke	2470 (G)
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 1	2500 (G)
Alte Festlegung von Baden, exz., Typ 2	2510 (G)
Alte Festlegung von Baden	2540 (G)
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550 (G)
Grundständer mit Messingmarke unter Schutzkasten	2551 (G)
Marke (allgemein) unter Schutzkasten	2552 (G)
Platte unter Schutzkasten	2553 (G)
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560 (G)
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2601 (G)
Gebodrter Granitstein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2602 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Platte	2603 (G)
Gebodrter Granitstein über Platte (Bezugspunkt)	2604 (G)
Gebodrter Granitstein (Bezugspunkt) über Eisenrohr	2605 (G)

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

Gebodrter Granitstein über Eisenrohr (Bezugspunkt)	2606 (G)
Betonstein (Bezugspunkt) über Platte	2607 (G)
Betonstein über Platte (Bezugspunkt)	2608 (G)
Betonstein mit durchgehendem Bohrloch (Einschaltspunkt-Stein in Bayern)	2609 (G)
Alte Festlegung in Bayern	2610 (G)
KT-Stein der österreichischen Katastraltriangulation	2611 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Platte	2612 (G)
Stein über Platte (Bezugspunkt)	2613 (G)
Stein (Bezugspunkt) über Tonrohr	2614 (G)
Stein über Tonrohr (Bezugspunkt)	2615 (G)
Stein mit Eisenrohr	2616 (G)
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 3.O.	2620 (G)
Alte Festlegung in Sachsen-Coburg, 4.O.	2630 (G)
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640 (G)
Festlegung MP-Pfeiler	2700 (G)
Festlegung Orientierungspunkt, Bezugspunkt Platte	2710 (G)
Steinpfeiler	2750 (G)
Betonpfeiler	2760 (G)
Kreuz (gemeisselt)	2770 (G)
Knopf	2800 (G)
Mitte	2810 (G)
Spitze	2820 (G)
Kreuz (Mitte)	2830 (G)
Helmstange	2840 (G)

Objektart: AX_Festpunkt Kennung: 19006

Fahnenstange	2850 (G)
Wetterstange	2860 (G)
Blitzableiter	2870 (G)
Antenne	2880 (G)
Rohrstange	2890 (G)
Platte, unterirdisch	2900 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Messingbolzen	2901 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischem Bohrloch	2902 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Keramikmarke	2903 (G)
Platte einbetoniert mit zentrischer Messingmarke	2904 (G)
Steinwürfel, unterirdisch	2910 (G)
Steinplatte, unterirdisch	2920 (G)
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930 (G)
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940 (G)
Platte, unterirdisch, mit Stehniet	2950 (G)
Platte, unterirdisch, mit Kopfbolzen	2951 (G)
Platte, unterirdisch, mit Schutzrohr	2960 (G)
Pfeiler 30x30x90 cm, mit Stehniete	2970 (G)
Platte, mit Bolzen, unterirdisch, im Schacht	2980 (G)
Unterirdische Festlegung	3000 (G)
Unterirdische Festlegung mit Achatkugel	3011 (G)
Unterirdische Festlegung mit Halbkugel	3012 (G)
Unterirdische Festlegung mit Diabaseinsatz	3013 (G)
Unterirdische Festlegung im Schacht	3014 (G)

Objektart: AX_Festpunkt	Kennung: 19006
Kleine unterirdische Festlegung	3015 (G)
Unterirdischer Rammpfahl	3020 (G)
Unterirdischer Pfeilerbolzen	3030 (G)
Unterirdischer Bolzen	3040 (G)
Hamburger Flachpunkt	3050 (G)
Unterirdische Säule	3060 (G)
Unterirdischer Rammstab	3070 (G)
Rohrfestpunkt	3100 (G)
Rohrfestpunkt, Hamburger Bauart	3110 (G)
Rohrfestpunkt, Oldenburger Bauart	3120 (G)
Rohrfestpunkt, Eider Bauart	3130 (G)
Rohrfestpunkt Nordrhein-Westfalen	3140 (G)
Rohrfestpunkt Nebenpunkt, flach gegründet	3150 (G)
Rohrfestpunkt, Celler Bauart	3160 (G)
Mauerbolzen	3200 (G)
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210 (G)
Mauerbolzen, vertikal eingebracht	3220 (G)
Höhenmarke	3230 (G)
Höhenmarke (Königlich Preußische Landesaufnahme)	3231 (G)
Höhenmarke (Königlich Sächsische Landesaufnahme)	3232 (G)
Höhenmarke (Reichsamt für Landesaufnahme)	3233 (G)
Kugelbolzen	3240 (G)
Tonnenbolzen	3250 (G)
Landeshöhenbolzen	3260 (G)
Stehbolzen bzw. Bolzen vertikal	3270 (G)

Objektart: AX_Festpunkt Kennung: 19006

	Stehniete	3280 (G)
	sonstiger horizontaler Bolzen	3290 (G)
	Pfeilerbolzen	3300 (G)
	Pfeilerbolzen, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3301 (G)
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal	3310 (G)
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3311 (G)
	Pfeilerbolzen, Naturstein, Bolzen vertikal	3320 (G)
	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen, horizontal	3330 (G)
(G)	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen horizontal, Bezugspunkt Pfeileroberfläche	3331 (G)
	Pfeilerbolzen, Beton, Bolzen vertikal	3340 (G)
	Pfeilerniete, Naturstein, Niete vertikal	3350 (G)
	Rammpfahl	3400 (G)
	Rammpfahl, Bolzen horizontal	3410 (G)
	Rammpfahl, Bolzen vertikal	3420 (G)
	Schraubpfahl	3810 (G)
	Hektometerstein	3820 (G)
	Markstein	3830 (G)
	Schraubbolzen	3840 (G)
	Schraubeisen	3845
	Lochmarke/-bolzen (ohne Höhentafel)	3850 (G)
	Lochmarke/-bolzen mit Höhentafel	3860 (G)
	Festpunktstein	3870 (G)
	Eichpfahl	3880 (G)

Objektart: AX_Festpunkt		Kennung: 19006
	Gravimeterplatte 80 x 80 oder 60 x 60 cm	4100 (G)
	Gravimeternagel	4110 (G)
	Gravimeterpfeiler 20 x 20 x 100 cm	4120 (G)
	Gravimeterpfeiler 16 x 16 x 60 cm	4130 (G)
	Messingscheibe mit zentrischer Wölbung (Durchm. 8 cm)	4140 (G)
	Stehniete, Messing (Durchmesser 3 cm, Aufschrift SFP)	4150 (G)
	Messplakette, Aufschrift	4160 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5100 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Betonpfeiler mit Fundament im festen Erdboden)	5150 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5200 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Gemauerter Pfeiler auf einem Bauwerk)	5250 (G)
Bauwerk)	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Stahlpfeiler auf einem	5300 (G)
Bauwerk)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Stahlpfeiler auf einem	5350 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5400 (G)
	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Seitlich befestigtes Stahlrohr am Bauwerk)	5450 (G)
	Gewindebolzen (höchste Stelle, Mitte) auf Metallplatte (Antennenträger)	5500 (G)
(G)	Oberfläche der Metallplatte (höchste Stelle, Mitte) (Antennenträger)	5550
	GNSS-Antennenhalterung, Oberfläche Platte (Loch) (SL)	5900 (G)
	Marke unter 'Bemerkung' näher definiert	9000 (G)

Objektart: AX_Festpunkt Kennung: 19006

Ohne Marke	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Sonstiges	9999 (G)

Attributart:

Bezeichnung: erstvermarkung
Kennung: ERV
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Erstvermarkung' gibt das Datum der erstmaligen Vermarkung eines Punktes an.

Attributart:

Bezeichnung: untergangsdatum
Kennung: UNT
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Untergangsdatum' gibt das Datum des dauerhaften Wegfalls der Vermarkung eines Punktes an.

Attributart:

Bezeichnung: vermarkungsdatum
Kennung: VMD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: Mit dem 'Vermarkungsdatum' werden Zeitpunkte vermarkungsartrelevanter Änderungen am Festpunkt nachgewiesen. Dies sind
- das Datum, an dem der Festpunkt erstmalig vermarktet wird,
- Zeitpunkte, an denen sich die Vermarkungsart des Punktes durch Umvermar-

Objektart: AX_Festpunkt

Kennung: 19006

kung ändert, sowie
- das Datum, an dem die Punktvermarkung dauerhaft entfällt.

Attributart:

Bezeichnung: nutzungExtern

Kennung: NEX

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: 'Nutzung Extern' gibt an, ob der Festpunkt für externe Nutzung zur Verwendung steht (true) bzw. die Verwendung auf den innerdienstlichen Bereich, der für den Festpunkt zuständigen Stelle, beschränkt ist (false).

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert true vorbelegt.

13.8 AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Pfeilerhoehe_Lagefestpunkt

Kennung: 19007

Definition:

Die 'Pfeilerhöhe' gibt bei Vermarkungen, die aus Pfeiler und Platte bestehen, die Höhendifferenz Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche sowie das Messdatum an.

Modellart:

DFGM

Grunddatenbestand:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: abstand

Kennung: ABS

Datentyp: Distance

Kardinalität: 1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: Abstand Pfeileroberfläche minus Plattenoberfläche in Millimeter [mm].

Attributart:

Bezeichnung: messung

Kennung: MES

Datentyp: Date

Kardinalität: 1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: Tag, Monat und Jahr der Messung.

13.9 AX_Klassifikation_Lagefestpunkt

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt Kennung: 19013

Definition:

'Klassifikation' gibt Ordnung, Hierarchiestufe und ggf. Wertigkeit des Festpunkts an.

Modellart:

DFGM

Grunddatenbestand:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: ordnung
Kennung: ORD
Datentyp: AX_Klassifikation_Ordnung_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Ordnung des LFP.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
1. Ordnung	1000 (G)
2. Ordnung	2000 (G)
3. Ordnung	3000 (G)
4. Ordnung	4000 (G)
5. Ordnung	5000 (G)
ÜL - Übergeordneter Lagefestpunkt (Berlin)	6000 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Sonstiges	9999 (G)
LFP, der nur eine interne Bedeutung hat	9000

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt

Kennung: 19013

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Attributart:

Bezeichnung: hierarchiestufe3D
Kennung: H3D
Datentyp: AX_Klassifikation_Hierarchiestufe3D_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Hierarchiestufe des LFP.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
A	1000 (G)
B	2000 (G)
C	3000 (G)
D	4000 (G)
E	5000 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Attributart:

Bezeichnung: wertigkeit
Kennung: WTK
Datentyp: AX_Klassifikation_Wertigkeit_Lagefestpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Grunddatenb.: DFGM
Definition: Wertigkeit des LFP.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fundamentalpunkt	1000 (G)

Punkt auf dem die Position (3D), die schwerebezogene Höhe und die Schwere hoch genau bestimmt worden sind.

Datentyp: AX_Klassifikation_Lagefestpunkt		Kennung: 19013
Übergeordneter Festpunkt	2000 (G)	
Geodätischer Grundnetzpunkt	3000 (G)	
Gebrauchsfestpunkt	4000 (G)	
Untergeordneter Festpunkt	5000 (G)	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)	
Sonstiges	9999 (G)	

13.10 AX_DQHoehenfestpunkt

Datentyp: AX_DQHoehenfestpunkt

Kennung: 19107

Definition:

Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Modellart:

DFGM

Grunddatenbestand:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: punktstabilitaet

Kennung: STA

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung an.

Attributart:

Bezeichnung: ueberwachungsdatum

Kennung: UWD

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des HFP angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: befund

Kennung: BFD

Datentyp: AX_DQHoehenfestpunkt

Kennung: 19107

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: In 'Befund' wird der Zustand des HFP bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: gnssTauglichkeit
Kennung: GNS
Datentyp: AX_GNSSTauglichkeit
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die vermuteten bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vermutlich sehr gut	1000
Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.	
Sehr gut	1001
Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.	
Vermutlich gut	3000
Eingeschränkte Horizontfreiheit.	
Gut	3001
Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.	
Vermutlich befriedigend	3100
Mehrwegeeffekte möglich.	
Befriedigend	3101
Mehrwegeeffekte nachgewiesen.	
Ungenügend	5000
Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.	
Nicht untersucht	9998

13.11 AX_DQFestpunkt

Datentyp: AX_DQFestpunkt Kennung: 19109

Definition:

Qualitätsangaben zu den Daten des Festpunkts.

Modellart:

DFGM

Grunddatenbestand:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: ueberwachungsdatum

Kennung: UWD

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Grunddatenb.: DFGM

Definition: In 'Überwachungsdatum' wird das Datum der letzten Kontrolle des örtlichen Zustandes des Punktes angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: befund

Kennung: BFD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: In 'Befund' wird der Zustand des Punktes bei der letzten örtlichen Kontrolle sowie die evtl. getroffene Maßnahme angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: punktstabilitaet

Kennung: STA

Datentyp: AX_DQFestpunkt Kennung: 19109

Datentyp: AX_Punktstabilitaet
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Definition: 'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Lage- und ggf. Höhenstabilität der Vermarkung an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Ausreichend	4000
Mangelhaft	5000
Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
Aus Wiederholungsmessungen nachgewiesen	6000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: gnssTauglichkeit
 Kennung: GNS
 Datentyp: AX_GNSSTauglichkeit
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DFGM
 Definition: 'GNSS-Tauglichkeit' (GNSS = Global Navigation Satellite System) beschreibt die zu erwartenden bzw. nachgewiesenen Empfangsmöglichkeiten bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Datentyp: AX_DQFestpunkt		Kennung: 19109
Vermutlich sehr gut	1000	
Weitgehende Horizontfreiheit, Mehrwegeeffekte nicht wahrscheinlich.		
Sehr gut	1001	
Sehr gute Satelliten-Empfangseigenschaften in Messungen nachgewiesen.		
Vermutlich gut	3000	
Eingeschränkte Horizontfreiheit.		
Gut	3001	
Eingeschränkte Horizontfreiheit, Tauglichkeit nachgewiesen.		
Vermutlich befriedigend	3100	
Mehrwegeeffekte möglich.		
Befriedigend	3101	
Mehrwegeeffekte nachgewiesen.		
Ungenügend	5000	
Festpunkt nicht geeignet für Satellitenmessverfahren.		
Nicht untersucht	9998	

13.12 AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19111

Definition:

'Punktstabilität' gibt die vermutete bzw. nachgewiesene Höhenstabilität der Punktvermarkung in acht Einzelinformationen an.

Modellart:

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: vermuteteHoehenstabilitaet

Kennung: ST1

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_VermuteteHoehenstabilitaet

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Vermutete Höhenstabilität' gibt die vermutete Höhenstabilität der Punkt-Vermarkung an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Ausreichend	4000
Mangelhaft	5000
Mangelhaft (Bergsenkungsgebiet)	5100
Mangelhaft (in rutschgefährdeter Hanglage)	5200
Mangelhaft (sehr nahe an Gewässer)	5300
Mangelhaft (instabiler Untergrund)	5400
Nicht untersucht	9998

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19111

Attributart:

Bezeichnung: gueteDesVermarkungstraegers
Kennung: ST2
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesVermarkungstraegers
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Güte des Vermarkungsträgers' gibt die Qualität des Bauwerkes als Punktträger (Unterkellertes Haus, Durchlass, Rammpfahl u.a.) an. Dadurch sind Aussagen zur möglichen Gefährdung der HFP durch Straßenausbau u.ä. und zur Höhenstabilität möglich.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Ausreichend	4000
Mangelhaft	5000
Nicht bekannt	9998

Attributart:

Bezeichnung: topographieUndUmwelteinfluesse
Kennung: ST3
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_TopographieUndUmwelt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Topographie und Umwelteinflüsse' gibt die entsprechenden Einflussgrößen auf die Stabilität des HFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Keine	1000
Geringe	2000

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt Kennung: 19111

Mäßige	3000
Starke	4000
Sehr starke	5000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: gueteDesBaugrundes
Kennung: ST4
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GueteDesBaugrundes
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Güte des Baugrundes' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Ausreichend	4000
Mangelhaft	5000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: geologischeStabilitaet
Kennung: ST5
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_GeologischeStabilitaet
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Geologische Stabilität' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt

Kennung: 19111

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Ausreichend	4000
Mangelhaft	5000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: grundwasserstand

Kennung: ST6

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserstand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DFGM

Definition: 'Grundwasserstand' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr tief (größer 10 m)	1000
Tief (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	2000
Normal (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
Hoch (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	4000
Sehr hoch (kleiner gleich 0,5 m)	5000
Abgesenkt	9000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: grundwasserschwankung

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt Kennung: 19111

Kennung: ST7
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_Grundwasserschwankung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Grundwasserschwankung' gibt die Einflussgröße auf die Stabilität des HFP an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gering (kleiner gleich 0,5 m)	1000
Gering (größer 0,5 m und kleiner gleich 2 m)	2000
Mäßig (größer 2 m und kleiner gleich 5 m)	3000
Stark (größer 5 m und kleiner gleich 10 m)	4000
Sehr stark (größer 10 m)	5000
Nicht untersucht	9998

Attributart:

Bezeichnung: hoehenstabilitaetAusWiederholungsmessungen
Kennung: ST8
Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt_HoehenstabilitaetAusWiederholungsmessungen
Kardinalität: 0..1
Modellart: DFGM
Definition: 'Höhenstabilität aus Wiederholungsmessungen' gibt die Höhenstabilität eines Punktes aus Wiederholungsmessungen wieder.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sehr gut	1000
Gut	2000
Befriedigend	3000
Bedenklich	4000

Objektartengruppe: Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
Stand: 30.01.2018

Datentyp: AX_Punktstabilitaet_Hoehenfestpunkt		Kennung: 19111
Mangelhaft	5000	
Nicht bekannt	9998	

14 Eigentümer

14.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Personen- und Bestandsdaten.

15 Personen- und Bestandsdaten

15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

15.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition: <p>[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DFGM DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten darf es nur geben, wenn die Herkunft in den Qualitätsangaben (AX_DQOhneDatenerhebung) auf das Liegenschaftskataster verweist. Wenn die Person auch gleichzeitig Eigentümer ist, ist auch die Relation 'zeigtAuf' zur entsprechenden Instanz der Person mit der Qualitätsangabe, die auf die Herkunft aus dem Grundbuch verweist, anzulegen.</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.</p>	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Basis-DLM: Es werden Personen nur im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.

DLM50: Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: nachnameOderFirma

Kennung: NOF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.

Attributart:

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Datentyp: AX_Anrede_Person

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
Herr	2000
'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
Firma	3000
'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	

Attributart:

Bezeichnung: vorname

Kennung: VNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Attributart:

Bezeichnung: namensbestandteil

Kennung: NBA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.

Attributart:

Bezeichnung: akademischerGrad

Kennung: AKD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).

Attributart:

Bezeichnung: geburtsname

Kennung: GNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.

Attributart:

Bezeichnung: geburtsdatum

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Kennung: GEB
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.

Attributart:

Bezeichnung: wohnortOderSitz
Kennung: WOS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: beruf
Kennung: BER
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaften
Kennung: SOS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: haushaltsstelleLandesgrundbesitz

Kennung: HLG

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Attributart:

Bezeichnung: rufname

Kennung: RUF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person.

Attributart:

Bezeichnung: sterbedatum

Kennung: TOD

Datentyp: Date

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.

Relationsart:

Bezeichnung: besitzt
Kennung: (INV)31001-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Gebaeude
Inv. Relation: gehoert
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf
Kennung: (INV)21006-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Namensnummer
Inv. Relation: benennt
Anmerkung: Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hat
Kennung: 21001-21003
Kardinalität: 0..*
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Anschrift
Inv. Relation: gehoertZu
Anmerkung: Die 'Person' hat 'Anschrift'.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVertretenVon

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Kennung: 21001-21005
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Vertretung
 Inv. Relation: vertritt
 Anmerkung: Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf
 Kennung: 21001.1-21001.2
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Person
 Anmerkung: Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes werden diese Eigenschaften in verschiedenen Versionen geführt. Diese Relation wird dann nicht verwendet.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: 21002-21001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Personengruppe
 Inv. Relation: bestehtAus
 Anmerkung: 'Person' gehört zu 'Personengruppe'.
 Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: uebtAus
 Kennung: (INV)21005-21001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Vertretung
 Inv. Relation: haengtAn
 Anmerkung: Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: benennt

Kennung: (INV)21004-21001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Verwaltung

Inv. Relation: haengtAn

Anmerkung: Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

15.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe	Kennung: 21002
Definition: [E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: nameDerPersonengruppe Kennung: PGR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.	
Relationsart: Bezeichnung: bestehtAus Kennung: (INV)21002-21001 Kardinalität: 2..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.	

15.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	
[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM DFGM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Attributart:	
Bezeichnung: ort_Post	
Kennung: ORP	
Datentyp: CharacterString	
Kardinalität: 1	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Attributart:	

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung
Kennung: PLZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach
Kennung: PZP
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland
Kennung: BLA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung aus dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Kennung: STR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer
Kennung: HSN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis
Kennung: ORA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: postfach
Kennung: PFH
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Attributart:

Bezeichnung: fax
Kennung: FAX
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: telefon
Kennung: TEL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen
Kennung: WEA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QAG
Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Relationsart:

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: (INV)73011-21003
Kardinalität: 0..*
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Dienststelle
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: (INV)21001-21003
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Person
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

15.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung	Kennung: 21004
Definition:	
[E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bestellungsbeschluss
Kennung:	BGB
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.
Attributart:	
Bezeichnung:	beginnDerBestellung
Kennung:	BDB
Datentyp:	Date
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Objektart: AX_Verwaltung

Kennung: 21004

Attributart:

Bezeichnung: endeDerBestellung

Kennung: EDB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Attributart:

Bezeichnung: notariat

Kennung: NOT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.

Attributart:

Bezeichnung: grundakt

Kennung: GRA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist

Objektart: AX_Verwaltung

Kennung: 21004

konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)21008-21004

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Inv. Relation: wirdVerwaltetVon

Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21004-21001

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: benennt

Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.

15.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition: [E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster verweist.	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerVertretung Kennung: BDV Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.	
Attributart: Bezeichnung: artDerVertretung Kennung: ADV Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter).

Attributart:

Bezeichnung: endeDerVertretung
Kennung: EDV
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.

Attributart:

Bezeichnung: angabenZurVertretung
Kennung: AZV
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).

Relationsart:

Bezeichnung: vertritt
Kennung: (INV)21001-21005
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Person
Inv. Relation: wirdVertretenVon
Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn
Kennung: 21005-21001

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: uebtAus

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 21005-11001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.

15.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Definition:	
[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein.</p> <p>Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Wertart 'Sonstiges' aufweist.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	laufendeNummerNachDIN1421
Kennung:	LNR
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Attributart:

Bezeichnung: nummer
 Kennung: NMR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

Attributart:

Bezeichnung: anteil
 Kennung: ANT
 Datentyp: AX_Anteil
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Attributart:

Bezeichnung: artDerRechtsgemeinschaft
 Kennung: ARG
 Datentyp: AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erbengemeinschaft	1000 (G)
Gütergemeinschaft	2000 (G)

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006
	BGB-Gesellschaft	3000 (G)
	Gesamberechtigte gemäß § 428 BGB	4010 (G)
	Gesamberechtigte gemäß § 432 BGB	4020 (G)
	Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins	4030 (G)
	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	4040 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft	4050 (G)
	Errungenschaftsgemeinschaft	4060 (G)
	Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4070 (G)
(G)	Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4080
	Fahrnisgemeinschaft	4090 (G)
	Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft	4110 (G)
	Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)
nach FGB	Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	4130 (G)
	Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)
	Sonstiges	9999 (G)

Attributart:

Bezeichnung: beschriebDerRechtsgemeinschaft
 Kennung: BRG
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: "Beschrieb der Rechtsgemeinschaft" ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Attributart:

Bezeichnung: eigentuemerart
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Eigentuemerart_Namensnummer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Natürliche Personen	1000
Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
Juristische Personen	2000
Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heimstätte	2100
usw.) Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen	2200
Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
Kreditinstitut	2400
Versicherungsunternehmen	2500
Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
Körperschaften	3000
Stiftung	3100
Kirchliches Eigentum	4000

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Evangelische Kirche	4100
Katholische Kirche	4200
Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
Bundesrepublik Deutschland	5100
Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101
Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105
Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106
Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	5108
Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210
Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen	5220
Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen	5230
Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht	5240
Ausländischer Staat	5300
Kreis	5400
Gemeinde	5500
Kommunale Gebietskörperschaften	5600
Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.	5700
Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800
Eigenes Bundesland	5920
Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921
Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923	
Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924	
Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925	
Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926	
Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927	
Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928	
Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929	
Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930	
Eigenes Bundesland, Landespflanzenenschutzverwaltung	5931	
Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932	
Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933	
Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr		5934
Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935	
Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung		5936
Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937	
Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938	
Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)		5939
Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung	5940	
Anderes Bundesland (allg.)	6000	
Schleswig-Holstein	6001	
Hamburg	6002	
Niedersachsen	6003	
Bremen	6004	
Nordrhein-Westfalen	6005	
Hessen	6006	

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Rheinland-Pfalz	6007
Baden-Württemberg	6008
Bayern	6009
Saarland	6010
Brandenburg	6012
Berlin	6011
Mecklenburg-Vorpommern	6013
Sachsen	6014
Sachsen-Anhalt	6015
Thüringen	6016
Deutsche Bahn AG	7100
Herrenlos	8000
Eigentümer unbekannt	9000

Attributart:

Bezeichnung: strichblattnummer

Kennung: SNR

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.

Relationsart:

Bezeichnung: benennt

Kennung: 21006-21001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: weistAuf Anmerkung: Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.	
Relationsart: Bezeichnung: istBestandteilVon Kennung: 21006-21007 Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Buchungsblatt Anmerkung: Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.	
Relationsart: Bezeichnung: bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu Kennung: 21006.1-21006.2 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Namensnummer Anmerkung: Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.	
Relationsart: Bezeichnung: hatVorgaenger Kennung: 21006.3-21006.4 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Namensnummer Anmerkung: Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist. Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	

15.8 AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
Definition: <p>[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).</p> <p>Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objektyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen Kennung: (DER) BBK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.</p> <p>Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern</p>	

Objektart: AX_Buchungsblatt

Kennung: 21007

- 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern
- 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattbezirk
Kennung: BBZ
Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung
Kennung: BBN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Attributart:

Bezeichnung: blattart
Kennung: BLT
Datentyp: AX_Blattart_Buchungsblatt
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Objektart: AX_Buchungsblatt

Kennung: 21007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchblatt Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.	1000 (G)
Katasterblatt Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.	2000 (G)
Pseudoblatt Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umlegungsverfahren).	3000
Erwerberblatt Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung).Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.	4000
Fiktives Blatt Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.	5000

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus
 Kennung: (INV)21008-21007.2
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Buchungsstelle
 Inv. Relation: istBestandteilVon
 Anmerkung: 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'.
 Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.
 Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

15.9 AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Definition: <p>[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: buchungsart Kennung: BAR Datentyp: AX_Buchungsart_Buchungsstelle Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.</p> <p>Die Werte 1200, 1303, 1401, 1402, 1403, 1501, 1502, 1503, 2105, 2107, 2108, 2110, 2204, 2304, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 3100 und 6101 werden nach Einführung des Datenbankgrundbuches</p>	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

(DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundstück	1100 (G)
Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	
Aufgeteiltes Grundstück WEG	1101
Ein aufgeteiltes GrundstückWEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO	1102
Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Ungetrennter Hofraum	1200
Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen:In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen.Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessenene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.	
Wohnungs-/Teileigentum	1301 (G)
Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden.Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302 (G)
Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	
Anteil am ungetrennten Hofraum	1303
Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum	1401
Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402
Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum	1403
Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502
Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen	
Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum	1503
Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.	
Erbbaurecht	2101 (G)
Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	
Untererbbaurecht	2102 (G)
Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	
Gebäudeeigentum	2103
Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes.	
Fischereirecht	2104
Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.	
Bergwerksrecht	2105
Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).	
Nutzungsrecht	2106
Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Realgewerberecht	2107
Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Gemeinderecht	2108
Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.	
Stavenrecht	2109
Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.	
Hauberge	2110
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO	2203
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht, Körperschaft	2204

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).

Aufgeteiltes Gebäudeeigentum 2205

Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Wohnungs-/Teilerbbaurecht 2301 (G)

Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.

Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht 2302 (G)

Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG.

Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2303

Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.

Anteiliges Recht, Körperschaft 2304

Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).

Anteil am Gebäudeeigentum 2305

Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.

Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht 2401

Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht 2402

Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2403

Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft 2404

Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum 2405

Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil 2501

Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.

Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil 2502

Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.

Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2503

Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.

Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft 2504

Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.

Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum 2505

Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.

Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO) 3100

Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetra-

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

gene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.

Stockwerkseigentum 4100

Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO 5101

Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.

Anliegerflurstück 5200

Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.

Anliegerweg 5201

Anliegergraben 5202

Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer 5203

Nicht gebuchtes Fischereirecht 6101

Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.

Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht) 2206

Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.

Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO 2306

Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

Attributart:

Bezeichnung: anteil

Kennung: ANT

Datentyp: AX_Anteil

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Definition: 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler
2. Spalte: Nenner

Attributart:

Bezeichnung: nummerImAufteilungsplan

Kennung: NRA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesSondereigentums

Kennung: BSO

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Attributart:

Bezeichnung: buchungstext

Kennung: BTX

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Bezeichnung von Nutzungsrechten).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesUmfangsDerBuchung

Kennung: BUB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEintragung

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).

Relationsart:

Bezeichnung: istBestandteilVon

Kennung: 21008-21007.2

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsblatt

Inv. Relation: bestehtAus

Anmerkung: 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.

Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf
Kennung: 21008-11001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Flurstueck
Anmerkung: 'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: 21008-21007.1
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsblatt
Anmerkung: 'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVerwaltetVon
Kennung: 21008-21004
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Verwaltung
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.

Relationsart:

Bezeichnung: zu
Kennung: 21008.1-21008.2
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsstelle
Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Relationsart:

Bezeichnung: an

Kennung: 21008.5-21008.6

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben.

Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).

Relationsart:

Bezeichnung: durch

Kennung: 21008.7-21008.8

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: hatVorgaenger

Kennung: 21008.9-21008.10

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG)

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: grundstueckBestehtAus

Kennung: (INV)11001-21008

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: istGebucht

Anmerkung: Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102 und 5101 muss die Relationsart vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

15.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil	Kennung: 21009
Definition: 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Zähler des Quotienten.	
Attributart: Bezeichnung: nenner Kennung: NEN Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Nenner des Quotienten.	

15.11 AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Kennung: 21011

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft

Kennung: DPL

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

15.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung Kennung: 21013

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: description

Kennung: DES

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Wertarten:

Bezeichner
ErhebungWert
(wie Bezeichner)**Attributart:**

Bezeichnung: stepDateTime

Kennung: DAT

Datentyp: TM_Primitive

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: processor

Kennung: PRO

Datentyp: CI_Responsibility

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

16 Gebäude

16.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

17 Angaben zum Gebäude

17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

17.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition: <p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten</p>	
Objektyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>Basis-DLM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen. Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche. DLKM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen. Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.</p> <p>Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht</p>	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.

Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehörtZu' verbunden werden.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 qm.

DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich, Treib- und Gewächshäuser erst ab einer Fläche >= 2,5 ha

DLM250: Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind;

Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50;

weitere Gebäude in strenger Auswahl

nur punktförmige Erfassung

DLM1000: Alle Gebäude mit topographischer oder kulturhistorischer Bedeutung.

Nur punktförmige Erfassung.

Attributart:

Bezeichnung: gebaeudefunktion

Kennung: GFK

Datentyp: AX_Gebaeudefunktion

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wohngebäude	1000 (G)

'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.

Wohnhaus	1010
----------	------

'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.

Wohnheim	1020
----------	------

'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.

Kinderheim	1021
------------	------

'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Seniorenheim	1022
'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.	
Schwesternwohnheim	1023
'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.	
Studenten-, Schülerwohnheim	1024
'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.	
Schullandheim	1025
'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	
Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100
'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.	
Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110
'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.	
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120
'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.	
Wohn- und Verwaltungsgebäude	1121
'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.	
Wohn- und Bürogebäude	1122
'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.	
Wohn- und Geschäftsgebäude	1123
'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.	
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130
'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.	
Wohn- und Betriebsgebäude	1131
'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210
'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude	1220
'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.	
Bauernhaus	1221
'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.	
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222
'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.	
Forsthaus	1223
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	
Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310
'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitleichen Aktivitäten dient.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Ferienhaus	1311
'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.	
Wochenendhaus	1312
'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).	
Gartenhaus	1313
'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.	
Bürogebäude	2020
'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.	
Kreditinstitut	2030
'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Ersparnissen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.	
Versicherung	2040
'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.	
Geschäftsgebäude	2050
'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.	
Kaufhaus	2051
'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.	
Einkaufszentrum	2052
'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.	
Markthalle	2053
'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.	
Laden	2054
'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.	
Kiosk	2055
'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	
Apotheke	2056
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Messehalle	2060
'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	
Gebäude für Beherbergung	2070
'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	
Hotel, Motel, Pension	2071
'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	
Jugendherberge	2072

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Campingplatzgebäude	2074
'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.	
Gebäude für Bewirtung	2080
'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Gaststätte, Restaurant	2081
'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)	2082
'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Kantine	2083
'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Festsaal	2091
'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.	
Kino	2092
'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
Kegel-, Bowlinghalle	2093
'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
Spielkasino	2094
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	2095
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100
'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
Produktionsgebäude	2110
'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	
Fabrik	2111
'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	
Betriebsgebäude	2112
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	
Brauerei	2113
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.	
Brennerei	2114
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.	
Werkstatt	2120

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	
Sägewerk	2121
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.	
Tankstelle	2130
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.	
Gebäude für Vorratshaltung	2140
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	
Kühlhaus	2141
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.	
Speichergebäude	2142
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.	
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	
Speditionsgebäude	2150
'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	
Gebäude für Forschungszwecke	2160
'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).	
Bergwerk	2171
'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.	
Saline	2172
'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.	
Mühle	2210
'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Schöpfwerk	2213
'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Wetterstation	2220
'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen	2310
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.

Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen 2320

'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.

Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein) 2400

'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.

Betriebsgebäude für Straßenverkehr 2410

'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.

Straßenmeisterei 2411

'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.

Wartehalle 2412

'Wartehalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.

Betriebsgebäude für Schienenverkehr 2420

'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.

Bahnwärterhaus 2421

'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.

Lokschuppen, Wagenhalle 2422

'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.

Stellwerk, Blockstelle 2423

'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.

Betriebsgebäude des Güterbahnhofs 2424

'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.

Betriebsgebäude für Flugverkehr 2430

'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.

Flugzeughalle 2431

'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.

Betriebsgebäude für Schiffsverkehr 2440

'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.

Werft (Halle) 2441

'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.

Dock (Halle) 2442

'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trockengelegt werden.

Betriebsgebäude zur Schleuse 2443

'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.

Bootshaus 2444

'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.

Betriebsgebäude zur Seilbahn 2450

'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.

Spannwerk zur Drahtseilbahn 2451

'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

wird.	
Gebäude zum Parken	2460
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	
Parkhaus	2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
Parkdeck	2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.	
Garage	2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Fahrzeughalle	2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Tiefgarage	2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Gebäude zur Versorgung	2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Energieversorgung	2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Wasserversorgung	2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	
Wasserwerk	2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.	
Pumpstation	2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung	2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	
Elektrizitätswerk	2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.	
Umspannwerk	2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.	
Umformer	2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	
Reaktorgebäude	2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.	
Turbinenhaus	2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas, Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.	
Kesselhaus	2529
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.	
Gebäude für Fernmeldewesen	2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	
Gebäude an unterirdischen Leitungen	2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Gebäude zur Gasversorgung	2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	
Gaswerk	2571
'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
Heizwerk	2580
'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
Gebäude zur Versorgungsanlage	2590
'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)	2591
'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	
Gebäude zur Entsorgung	2600
'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
Gebäude zur Abwasserbeseitigung	2610
'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
Gebäude der Kläranlage	2611
'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
Toilette	2612
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Gebäude zur Abfallbehandlung	2620
'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
Müllbunker	2621
'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	
Gebäude zur Müllverbrennung	2622
'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude der Abfalldeponie	2623
'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft	2700
'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720
'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
Scheune	2721
'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
Schuppen	2723
'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
Stall	2724
'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
Scheune und Stall	2726
'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
Stall für Tiergroßhaltung	2727
'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
Reithalle	2728
'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Wirtschaftsgebäude	2729
'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Jagdhaus, Jagdhütte	2735
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Treibhaus	2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gewächshaus, verschiebbar	2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Post	3013
'Post' ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	
Zollamt	3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Botschaft, Konsulat	3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.	
Kreisverwaltung	3017
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	
Bezirksregierung	3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.	
Finanzamt	3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	
Allgemein bildende Schule	3021
'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.	
Berufsbildende Schule	3022

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.

Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität) 3023

'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.

Forschungsinstitut 3024

'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.

Gebäude für kulturelle Zwecke 3030

'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.

Schloss 3031

'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.

Theater, Oper 3032

'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.

Konzertgebäude 3033

'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.

Museum 3034

'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.

Rundfunk, Fernsehen 3035

'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.

Veranstaltungsgebäude 3036

'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.

Bibliothek, Bücherei 3037

'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.

Burg, Festung 3038

'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.

Gebäude für religiöse Zwecke 3040

'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.

Kirche 3041

'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.

Synagoge 3042

'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.

Kapelle 3043

'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.

Gemeindehaus 3044

'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.

Gotteshaus 3045

'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.

Moschee 3046

'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.

Tempel 3047

'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Versammlungsort dient.	
Kloster	3048
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Gebäude für Gesundheitswesen	3050
'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	3052
'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
Ärztehaus, Poliklinik	3053
'Ärztehaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
Gebäude für soziale Zwecke	3060
'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
Jugendfreizeitheim	3061
'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus	3062
'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.	
Seniorenfreizeitstätte	3063
'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorengerechter Freizeitaktivitäten.	
Obdachlosenheim	3064
'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065
'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Asylbewerberheim	3066
'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.	
Gebäude für Sicherheit und Ordnung	3070
'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	
Polizei	3071
'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
Feuerwehr	3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne	3073
'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
Schutzbunker	3074
'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	
Justizvollzugsanstalt	3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Friedhofsgebäude	3080
'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
Trauerhalle	3081
'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
Krematorium	3082
'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
Bahnhofsgebäude	3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.	
Flughafengebäude	3092
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.	
Gebäude zum U-Bahnhof	3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum S-Bahnhof	3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum Busbahnhof	3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	
Empfangsgebäude Schifffahrt	3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.	
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	
Gebäude für Erholungszwecke	3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.	
Gebäude für Sportzwecke	3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	
Sport-, Turnhalle	3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	
Gebäude zum Sportplatz	3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.	
Badegebäude	3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	
Hallenbad	3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	
Gebäude im Freibad	3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.	
Gebäude im Stadion	3230

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.	
Gebäude für Kurbetrieb	3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	
Badegebäude für medizinische Zwecke	3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.	
Sanatorium	3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	
Gebäude im Zoo	3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	
Empfangsgebäude des Zoos	3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Aquarium, Terrarium, Voliere	3262
'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	
Tierschauhaus	3263
'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.	
Stall im Zoo	3264
'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.	
Gebäude im botanischen Garten	3270
'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	
Empfangsgebäude des botanischen Gartens	3271
'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Gewächshaus (Botanik)	3272
'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.	
Pflanzenschauhaus	3273
'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
Schutzhütte	3281
'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
Touristisches Informationszentrum	3290
'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung: weitereGebaeudedefunktion

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Kennung: WGF
 Datentyp: AX>Weitere_Gebaeudedefunktion
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bankfiliale	1000
'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
Hotel	1010
'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
Jugendherberge	1020
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Gaststätte	1030
'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
Kino	1040
'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	
Spielkasino	1050
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	1051
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Tiefgarage	1060
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Parkdeck	1070
'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
Toilette	1080
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Post	1090
'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
Zoll	1100
'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
Theater	1110
'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Museum	1120
'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Bibliothek	1130
'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Kapelle	1140
'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
Moschee	1150

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.

Tempel 1160

'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.

Apotheke 1170

'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.

Polizeiwache 1180

'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.

Rettungsstelle 1190

'Rettungsstelle' ist eine Einrichtung zur Aufnahme, Erstbehandlung und gezielten Weiterverlegung von Patienten mit Erkrankungen und Unfällen aller Art.

Touristisches Informationszentrum 1200

'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.

Kindergarten 1210

'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.

Arztpraxis 1220

'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.

Supermarkt 1230

'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.

Geschäft 1240

'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: bauweise
 Kennung: BAW
 Datentyp: AX_Bauweise_Gebaeude
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Freistehendes Einzelgebäude	1100
'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
Freistehender Gebäudeblock	1200
'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
Einzelgarage	1300
'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	
Doppelgarage	1400
'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	
Sammelgarage	1500
'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	
Doppelhaushälfte	2100
'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
Reihenhaus	2200
'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
Haus in Reihe	2300
'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).	
Gruppenhaus	2400
'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinandergebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.	
Gebäudeblock in geschlossener Bauweise	2500
'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinandergebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.	
Offene Halle	4000

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Unter einer "Offenen Halle" ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit "Besondere Gebäudelinie" Beschaffenheit "Offene Gebäudelinie" zu belegen.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hochhaus

Kennung: HOH

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

In behelfsmäßigem Zustand

1000

'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.

In ungenutztem Zustand

2000

'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.

Verfallen, zerstört

2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Teilweise zerstört

2300

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.

Geplant und beantragt 3000

'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dess Errichtung beantragt ist.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.

Attributart:

Bezeichnung: geschossflaeche

Kennung: GFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter [m2].

Attributart:

Bezeichnung: grundflaeche

Kennung: GRF

Datentyp: Area

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter [m2].

Attributart:

Bezeichnung: dachgeschlossausbau

Kennung: DGA

Datentyp: AX_Dachgeschlossausbau_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Dachgeschlossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ausbaufähig	1000

'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.

Ausbaufähig	2000
-------------	------

'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.

Ausgebaut	3000
-----------	------

'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.

Ausbaufähigkeit unklar	4000
------------------------	------

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.

Attributart:

Bezeichnung: gebaeudekennzeichen

Kennung: GKN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.

Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gebäude'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>Kennung: (INV)101001-31001 Kardinalität: 0..* Zielobjektart: AX_Bauteil3D Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	
Relationsart:	
<p>Bezeichnung: zeigtAuf Kennung: 31001-12002 Kardinalität: 0..* Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer Inv. Relation: beziehtSichAuf Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.</p>	
Relationsart:	
<p>Bezeichnung: hat Kennung: 31001-12003 Kardinalität: 0..1 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: 'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.</p>	
Relationsart:	
<p>Bezeichnung: gehoert Kennung: 31001-21001 Kardinalität: 0..* Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: besitzt Anmerkung: 'Gebäude' gehört 'Person'. Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.</p>	
Relationsart:	
<p>Bezeichnung: gehoertZu Kennung: 31001-31001 Kardinalität: 0..*</p>	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Zielobjektart: AX_Gebaeude Inv. Relation: haengtZusammenMit Anmerkung: 'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.	
Relationsart: Bezeichnung: haengtZusammenMit Kennung: (INV)31001-31001 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Gebaeude Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart: Bezeichnung: zeigtAufOhne Kennung: 31001-12001 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer Inv. Relation: gehoertZuOhne Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'	

17.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002
Definition: <p>[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AG_Flaechenobjekt AX_Gebaeude_Kerndaten</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend.</p> <p>Bauteile können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bildet. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bauart Kennung: BAT Datentyp: AX_Bauart_Bauteil Kardinalität: 1</p>	

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

Definition: 'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100
Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus)	1200
Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
Hochhausgebäudeteil	1300
'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebäude erfüllt.	
Abweichende Geschosshöhe	1400
Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.	
Keller	2000
'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	
Tiefgarage	2100
'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Loggia	2300
'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.	
Wintergarten	2350
'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
Arkade	2400
'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
Ausragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2500
Bei einem 'ausragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu „ausragend“ oder „zurückspringend“ erfolgen.	
Ausragender Geschossteil	2510
Bei einem 'ausragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
Zurückspringendes Geschoss	2520
Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umring, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
Durchfahrt im Gebäude	2610
'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße	2620
'Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
Schornstein im Gebäude	2710
'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Turm im Gebäude	2720
'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

Bezeichnung: durchfahrtshoehe

Kennung: DHU

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter [m], auf volle dm abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: (INV)101001-31002

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_Bauteil3D

Inv. Relation: beziehtSichAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

17.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie	Kennung: 31003
Definition:	
[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude' oder des Objekts 'Bauteil', der besondere Eigenschaften besitzt.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.	
Bildungsregeln:	
Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	beschaffenheit
Kennung:	BES
Datentyp:	AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie

Kennung: 31003

Offene Gebäudelinie	1000
Geschlossene Seite einer Überdachung	1100
Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.	
Unverputzt	2100
Verputzt	2200
Verklinkert	2300
Holz	3100
Sichtbeton	3200
Naturstein	3300
Glas	3400
Trennlinie nicht eindeutig festgelegt	4000
Sonstiges	9999

17.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie	Kennung: 31004
Definition: [E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: 'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen.	

17.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt	Kennung: 31005
Definition:	
[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objektyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt.</p> <p>Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Attributart:	
Bezeichnung:	art

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt

Kennung: 31005

Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Gebaeudepunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100
Lichtschacht	2200

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
 Kennung: SOE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäudepunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe
 Kennung: RHO

Objektart: AX_BesondererGebaueudepunkt

Kennung: 31005

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..*

Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

17.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kennung: 31006

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: anteil
Kennung: ANT
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
Kennung: NTZ
Datentyp: AX_Nutzung
Kardinalität: 1
Definition: 'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Privat	1100
'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Öffentlich	1200
'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
Religiös	1300
'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.	

17.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
-----------------------	----------------

Definition:

'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

LoD1

LoD2

LoD3

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

DLKM: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

LoD1: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

LoD2: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

LoD3: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerOberirdischenGeschosse

Kennung: AOG

Datentyp: Integer

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerUnterirdischenGeschosse

Kennung: AUG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Datentyp: AX_Dachform

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Flachdach

1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pulldach

2100

Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.

Versetzt Pulldach

2200

Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Satteldach	3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung:	umbauterRaum
Kennung:	URA
Datentyp:	Volume
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung:	baujahr
--------------	---------

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Kennung: BJA
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
 Kennung: OFL
 Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert	1400
'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	
Beweglich, drehbar	1500
'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung: dachart
 Kennung: DAA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: QAG
 Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: DLKM

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

17.9 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

Modellart:

DLKM
 Basis-DLM
 DLM50
 DLM250
 DLM1000
 LoD1
 LoD2
 LoD3

Attributart:

Bezeichnung: hoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung.

Attributart:

Bezeichnung: obererBezugspunkt
 Kennung: OBP
 Datentyp: AX_ObererBezugspunkt
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000	
'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.		
Mittlere Giebelhöhe	1100	
'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.		
Mittlere Höhe der Dachkanten	1200	
'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.		
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300	
'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.		
Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400	
'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.		

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

Höchste Dachkante	1500
'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600
'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante	1700
'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First	1800
'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt	1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe	2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt	2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	

Attributart:

Bezeichnung: untererBezugspunkt

Kennung: UBP

Datentyp: AX_UntererBezugspunkt

Kardinalität: 0..1

Definition: 'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauseingang/ Eingangstür	1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

18 Tatsächliche Nutzung

18.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

18.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Definition:

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.

Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.

Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.

Erfassungskriterien:

DLKM: Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung im Liegenschaftskataster sind gemäß Nutzungsartenverzeichnis von 1991 Erfassungsuntergrenzen (300 m², 100 m²) definiert, die flurstücksbezogen gelten. Diese Kriterien für die Erfassungsuntergrenzen gelten gleichermaßen für die objektbezogene Erfassung der Flächen der tatsächlichen Nutzung.

Freiflächen auf baulich geprägten Flächen sollen nur dann separat erfasst werden, wenn diese Freiflächen eine Erfassungsuntergrenze von 1.000 m² oder das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten; ansonsten sind die bebauten/unbebauten Flächen sinnvoll abzugrenzen.

Attributart:

Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung

Kennung: DLU

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

19 Siedlung

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

19.2 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001		
Definition: <p>[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.</p>			
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>			
Objekttyp: <p>REO</p>			
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM</p>			
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM</p>			
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählig</p>			
Attributart: <p>Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche Kardinalität: 0..1 Grunddatenb.: Basis-DLM Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).</p> <p>Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

Offen

1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Geschlossen

2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Wohnbauflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Wohnbauflaeche

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von Wohnbaufläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

19.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530, 2531, 2532, 2570, 2571 und 2572 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist

- FKT 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig
- FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 2630, 2640 ≥ 1 ha
- FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen
- FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst $\geq 0,5$ ha
- FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge ≥ 30 m ist
- ZUS 4000 Fläche $\geq 5,0$ ha
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530

DLM50: Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist

- FKT 1450 ≥ 10 ha
- FKT 2520, 2610 $\geq 0,5$ ha
- FKT 2630, 2640 ≥ 5 ha
- FKT 2530 ≥ 1 ha
- FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet
- FKT 2550 vollzählig
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530

DLM250: - ohne FKT ≥ 100 ha

- FKT 1450 ≥ 40 ha
- FKT 2530, 2550, 2630 ≥ 20 ha

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Industrie und Gewerbe	1700 (G)
<small>'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.</small>	
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1701
<small>Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerplatz.</small>	
Produktion	1710

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind.	
Handwerk	1720
'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.	
Tankstelle	1730
'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.	
Lagerplatz	1740
'Lagerplatz' bezeichnet Flächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden.	
Transport	1750
'Transport' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen von Transportunternehmen.	
Forschung	1760
'Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend Forschungseinrichtungen befinden.	
Grundstoff	1770
'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.	
Betriebliche Sozialeinrichtung	1780
'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.	
Werft	1790 (G)
'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.	
Handel und Dienstleistung	1400
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	
Verwaltung, freie Berufe	1410
'Verwaltung, freie Berufe' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Verwaltungen oder freien Berufe.	
Bank, Kredit	1420
'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.	
Versicherung	1430
'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.	
Handel	1440
'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.	
Ausstellung, Messe	1450 (G)
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
Beherbergung	1460
'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.	
Restauration	1470
'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.	
Vergnügung	1480
'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.	
Gärtnerei	1490 (G)
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Auf-	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

zucht von Blumen und Gemüsepflanzen.	
Versorgungsanlage	2500
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage	2501
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage	2502
'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.	
Wasserwerk	2520 (G)
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser	2521
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser	2522
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
Kraftwerk	2530 (G)
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2531
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität	2532
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Umspannstation	2540 (G)
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.	
Raffinerie	2550 (G)
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl	2551
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl	2552
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Gaswerk	2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas	2561
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas	2562
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Heizwerk	2570 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme 2571

'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.

Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme 2572

'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.

Funk- und Fernmeldeanlage 2580

'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.

Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen 2581

'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.

Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen 2582

'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung stehen.

Entsorgung 2600

'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.

Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage 2601

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.

Betriebsfläche Entsorgungsanlage 2602

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.

Kläranlage, Klärwerk 2610 (G)

'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung 2611

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung 2612

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.

Abfallbehandlungsanlage 2620 (G)

'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung 2621

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung 2622

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm 2623

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Deponie (oberirdisch) 2630 (G)

'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

Deponie (untertägig) 2640 (G)

'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).

Förderanlage 2700 (G)

'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.

Gebäude- und Freifläche Förderanlage 2701

'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern vorhanden sind.

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.

Attributart:

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Bezeichnung: foerdergut
 Kennung: FGT
 Datentyp: AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: Basis-DLM
 Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1000 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
Erdgas	2000 (G)
'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
Sole, Lauge	3000
'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
Kohlensäure	4000
'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
Erdwärme	5000
'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	

Attributart:

Bezeichnung: lagergut
 Kennung: LGT
 Datentyp: AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abraum	7000
Baustoffe	1000
Erde	4000
Kohle	2000
Öl	3000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Schlacke	6000
Schrott, Altmaterial	8000
Schutt	5000
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: primaerenergie
 Kennung: PEG
 Datentyp: AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasser	1000
'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
Kernkraft	2000
'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Sonne	3000
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
Wind	4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
Gezeiten	5000
'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.	
Erdwärme	6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
Verbrennung	7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Kohle	7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Öl	7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Gas	7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

in eine andere Energieform umwandelt.

Müll, Abfall 7400

'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.

Biomasse 7500

'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung 8000

19.4 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche >= 1 ha DLM50: Fläche >= 1 ha DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 20 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Halde

Kennung: 41003

Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

Attributart:

Bezeichnung: lagergut

Kennung: LGT

Datentyp: AX_Lagergut_Halde

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Baustoffe	1000
Kohle	2000
Erde	4000
Schutt	5000
Schlacke	6000
Abraum	7000
Schrott, Altmaterial	8000
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Halde

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Halde'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Be-

stimmung entsprechenden Nutzung befindet.
Erweiterung, Neuansiedlung

8000

19.5 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition: [E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche >= 1 ha DLM50: Fläche >= 1 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Schiefer, Dachschiefer	2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Erze	3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
Eisen	3001
'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Buntmetallerze	3002
'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.	
Kupfer	3003
'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Zink	3005
'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Zinn	3006
'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Wismut, Kobalt, Nickel	3007
'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Uran	3008
'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Mangan	3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Edelmetallerze	3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Steinkohle	4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Ölschiefer	4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.	
Industriemineraie, Salze	5000
'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
Gipsstein	5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
Anhydritstein	5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	
Steinsalz	5003
'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.	
Kalisalz	5004
'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.	
Kalkspat	5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
Flussspat	5006
'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.	
Schwerspat	5007

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.

Graphit

5011

'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die zu Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

19.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition: [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche \geq 1 ha DLM50: Fläche \geq 1 ha DLM250: Fläche \geq 40 ha DLM1000: Fläche \geq 5 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Datentyp: `CharacterString`
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Bentonit	1002
'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Lehm	1004
'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
Löß, Lößlehm	1005
'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Sand	1008
'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
Kies, Kiessand	1009
'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.	
Farberden	1011
'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.	
Quarzsand	1012
'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Tonstein	2001
'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.	
Schiefer, Dachschiefer	2002

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Mergelstein	2004
'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Travertin	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
Marmor	2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
Sandstein	2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
Grauwacke	2010
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken angereichert sein kann.	
Gneis	2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Porphy, Quarzporphy	2015
'Porphy, Quarzporphy' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.	
Granit	2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.	
Granodiorit	2017
Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.	
Tuff-, Bimsstein	2018
'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.	
Trass	2019
'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.	
Lavaschlacke	2020
'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anfühlendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Torf	4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Kohle	4020

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Braunkohle 4021

'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Steinkohle 4022

'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Ölschiefer 4030

'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.

Industrieminerale, Salze 5000

'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.

Gipsstein 5001

'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.

Anhydritstein 5002

'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.

Kalkspat 5005

'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).

Quarz 5008

'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.

Feldspat 5009

'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.

Pegmatitsand 5010

'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: **zustand**

Kennung: **ZUS**

Datentyp: **AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch**

Kardinalität: **0..1**

Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

Wertarten:

Bezeichner **Wert**

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen **2100**

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung **8000**

Attributart:

Bezeichnung: **bezeichnung**

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Fuktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

19.7 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition:	
<p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objektyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
DLKM Basis-DLM	
Erfassungskriterien:	
Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung
Kardinalität:	0..1
Grunddatenb.:	Basis-DLM
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000 (G)
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	2100
'Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.	
Wohnen mit Öffentlich	2110
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120
Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130
Öffentlich mit Wohnen	2140
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150
Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700
'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.	
Wohnen	2710
Betrieb	2720

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

Wohnen und Betrieb	2730
--------------------	------

Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800
------------------------------------	------

'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600
-------------------------------------	------

'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

19.8 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition: [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Fläche >= 40 ha.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Öffentliche Zwecke	1100
'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.	
Verwaltung	1110
'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
Bildung und Forschung	1120 (G)
'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).	
Kultur	1130
'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernsehgebäude stehen.	
Religiöse Einrichtung	1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
Gesundheit, Kur	1150 (G)
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
Soziales	1160 (G)
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
Sicherheit und Ordnung	1170 (G)
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Historische Anlage	1300
'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist.	
Burg-, Festungsanlage	1310
Schlossanlage	1320

Attributart:

Bezeichnung: artDerBebauung

Kennung: BEB

Datentyp: AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Geschlossen	2000 (G)
-------------	----------

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Fläche funktionaler Prägung".

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

19.9 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition: <p>[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig - FKT 4110, 4210 bis 4295, 4330 bis 4440 \geq 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420 DLM50: - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig - FKT 4110, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4320, 4330, 4400, 4440 \geq 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400 DLM250: - FKT 4210, 4220, 4230, 4250 Fläche \geq 40 ha - FKT 4400 Fläche \geq 20 ha</p>	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Sportanlage	4100 (G)
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung4001	
'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Gebäude- und Freifläche Sport	4101
Golfplatz	4110 (G)
'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Sportplatz	4120
Rennbahn	4130
Reitplatz	4140
Schießanlage	4150
Eis-, Rollschuhbahn	4160
Tennisplatz	4170
Freizeitanlage	4200 (G)
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
Zoo	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie	4211
Safaripark, Wildpark	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Freizeitgestaltung dient.	
Freilichtbühne	4240 (G)
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Freilichtmuseum	4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Autokino, Freilichtkino	4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Verkehrsübungsplatz	4270
'Verkehrsübungsplatz' ist eine Fläche, die Übungs- und Erprobungszwecken dient.	
Hundeübungsplatz	4280
'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.	
Modellfluggelände	4290 (G)
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
Freizeitfluggelände	4295
'Freizeitfluggelände' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Fallschirmsprung- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
Erholungsfläche	4300
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.	
Gebäude- und Freifläche Erholung	4301
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310 (G)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Schwimmbad, Freibad	4320 (G)
'Schwimmbad, Freibad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	4321
Campingplatz	4330 (G)
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	4331
Grünanlage	4400 (G)
'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	
Grünfläche	4410
'Grünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.	
Park	4420 (G)
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.	
Botanischer Garten	4430
'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).	
Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik	4431
Kleingarten	4440 (G)
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kennung: 41008

Wochenendplatz	4450
Garten	4460
Spielplatz, Bolzplatz	4470
'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-,

Freizeit- und Erholungsfläche'.

19.10 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition: [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche >= 0,5 ha DLM50: Fläche >= 1 ha DLM250: Fläche >= 40 ha	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Friedhof Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Friedhof

Kennung: 41009

Definition: 'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Friedhof'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401
Friedhof (ohne Gebäude)	9402
Friedhof (Park)	9403
'Friedhof (Park)' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
Historischer Friedhof	9404
'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Friedhof
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Friedhof'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

19.11 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition:	
<p>[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>DLM50: Vollzählig DLM250: Fläche >= 40 ha</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLM50
Grunddatenb.:	DLM50

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Offen

1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Geschlossen

2000 (G)

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Siedlungsflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM50

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Siedlungsfläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegende Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Siedlungsfläche'

20 Verkehr

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

20.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001
Definition: <p>[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche ≥ 1 ha DLM50: Vollzählig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Grunddatenb.: Basis-DLM Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'. Wertearten:</p>	

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

Bezeichner	Wert
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße 2311	
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.	
Verkehrsbegleitfläche Straße	2312 (G)
'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.	
Straßenentwässerungsanlage	2313
Fußgängerzone	5130
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Strasse
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

20.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Definition:

[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLKM
 Basis-DLM
 DLM50
 DLM250
 DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
 DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.

Basis-DLM: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

DLM1000: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

DLM1000: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

DLM250: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

DLM250: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

DLM50: Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

DLM50: Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Als Gemeindestraße werden in der Regel auch Hauptwege erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen liegen, diese miteinander verbinden oder erschließen.

DLM50: Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.

Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge ≤ 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Als Gemeindestraßen werden in der Regel auch Hauptwege erfasst, wenn sie innerhalb der Ortslagen liegen, diese miteinander verbinden oder erschließen.

DLM250: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

DLM1000: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

Attributart:

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physi-

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

sche Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Getrennt	2000 (G)

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Europastraße	2001 (G)

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Strasse
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301 (G)
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303 (G)
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306 (G)
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307 (G)
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997 (G)
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999 (G)
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwerteliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: `CharacterString`

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Straße'

20.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Definition:

[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.

DLM1000: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.

DLM250: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.

DLM50: 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Bildungsregeln:

Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig

DLM50: Vollzählig

DLM250: Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

DLM1000: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

Attributart:

Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung

Kennung: BVB

Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000 (G)

'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003
'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.	
Ortsverkehr	2000
'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.	
Sammelverkehr	2001
'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.	
Anliegerverkehr	2002
'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.	

Attributart:

Bezeichnung:	besondereFahrstreifen
Kennung:	BFS
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000
'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Mit Fußweg	2000
'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Mit Rad- und Fußweg	3000
'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn
Kennung:	BRF
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m ge-

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

rundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Pflaster	1240
'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
Gestein, zerkleinert	1250
'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

20.5 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005
Definition: [E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen: 'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind. Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.	
Attributart: Bezeichnung: besondereFahrstreifen Kennung: BFS Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen	

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg	2000
------------	------

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg	3000
---------------------	------

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Fahrbahnachse

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußgängerzone	1808 (G)

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster 1240

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert 1250

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

20.6 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition:	
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Weg
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fahrweg	5210
Hauptwirtschaftsweg	5211
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	

Objektart: AX_Weg

Kennung: 42006

Fußweg	5220
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Gang	5230
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnet und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnet und abgegrenzter Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Reitweg	5260
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.

20.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein. DLM50: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.	
Bildungsregeln: Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)

Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges)

usw. in Schritten von 3 m.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - Vollzählig

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

DLM50: Vollzählige Erfassung der Wege.

Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene

- 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg)' mit einer Länge < 250 m

- 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m

können unerfasst bleiben.

Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart

- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043

- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640

- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'

- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330

- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'

- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051

- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'

- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220

- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820

- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',

- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

DLM250: Fahrwege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrswegenetz angebunden sind.

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
 Kennung: BEF
 Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Leicht befestigt	1000
'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
Unbefestigt	2000
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges
 Kennung: BRV
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: Basis-DLM
 Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_Wegachse
 Kardinalität: 0..2
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Wegachse
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212 (G)
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
 Kennung: STS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit
 Kennung: BFK
 Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ganzjährig befahrbar	1000
'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
Eingeschränkt befahrbar	2000
'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung
 Kennung: FAR
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Fahrwegachse'

20.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition: [E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst. Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst. FKT 5330 - vollzählig FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind. Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM50: - Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst - Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst	

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

- FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha
- FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind
- FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Platz

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußgängerzone	5130 (G)
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Parkplatz	5310 (G)
'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Rastplatz	5320 (G)
'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
Raststätte	5330 (G)
'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
Marktplatz	5340
'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.	
Festplatz	5350 (G)
'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
Kennung: STS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Platz'

20.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: <p>[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>DLM50: Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Ent-</p>	

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

wässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.

DLM250: Fläche >= 40 ha

Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Bahnverkehr

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Funktion' ist die objektiv feststellbare Nutzung von 'Bahnverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene 2321

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche

Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr

2322 (G)

'Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute, an den Bahnkörper angrenzende Fläche, die dem Schienenverkehr dient.

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eisenbahn

1100 (G)

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.

Personenverkehr

1101 (G)

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

	Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr		1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn		1104 (G)
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn		1200 (G)
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn		1201 (G)
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn		1202 (G)
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn		1300 (G)
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn		1301 (G)
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn		1302 (G)
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn		1400 (G)
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark		1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn		1600 (G)
	'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg).

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke
 Kennung: NRB
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

20.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition: [E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig. Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen. Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie'	

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

und der Wertart 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.

DLM50: Vollzählige Erfassung der Bahnstrecken mit BKT = 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600.

- BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW \geq 1 m ist.

Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.

Innerhalb eines Betriebsgeländes endende Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100 werden nur bis zum Beginn des Betriebsgeländes erfasst. Bahnstrecken mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1100, die durch das Betriebsgelände hindurchführen, werden in ihrem durchgehenden Verlauf erfasst.

DLM250: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600 vollzählig

- BKT 1400 wird vollständig erfasst, wenn SPW \geq 1 m ist

- Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst

DLM1000: - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig

- BKT 1400 werden vollständig erfasst, wenn SPW \geq 1 m ist

- Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke

Kardinalität: 1..*

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eisenbahn

1100 (G)

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.

Personenverkehr

1101 (G)

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.

Güterverkehr

1102 (G)

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.

S-Bahn

1104 (G)

'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.

Stadtbahn

1200 (G)

'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Straßenbahn	1201 (G)
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202 (G)
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300 (G)
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn	1600 (G)
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	elektrifizierung
Kennung:	ELK
Datentyp:	AX_Elektrifizierung
Kardinalität:	1
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000 (G)
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
Nicht elektrifiziert	2000 (G)
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	

Attributart:

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise
 Kennung: GLS
 Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eingleisig	1000 (G)
'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
Zweingleisig	2000 (G)
'Zweingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.	

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke
 Kennung: NRB
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Attributart:

Bezeichnung: spurweite
 Kennung: SPW
 Datentyp: AX_Spurweite
 Kardinalität: 1..2
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000 (G)
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000 (G)
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

20.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition: [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha, sonst vollzählig. Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM50: ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha, sonst vollzählig. Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche \geq 40 ha Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplät-	

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

zen.

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

DLM1000: Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst.

Fläche >= 1 qkm

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt 5501

'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Internationaler Flughafen

5511 (G)

'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.

Regionalflughafen

5512 (G)

'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.

Sonderflughafen

5513 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
Verkehrslandeplatz	5521 (G)
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
Sonderlandeplatz	5522 (G)
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550 (G)
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch 2000 (G)

'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.

Teils zivil, teils militärisch 3000 (G)

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000 (G)
--------	----------

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.

20.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition: [E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Schiffsverkehr Kardinalität: 0..1 Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.	

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.	
Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.	
Schleuse (Landfläche)	5620 (G)
'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..	
Anlegestelle	5630
'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.	
Fähranlage	5640
'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr
Kardinalität:	0..1
Grunddatenb.:	Basis-DLM
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	

21 Vegetation

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

21.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Fläche ≥ 1 ha

Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich un bebaut bleibt, ist als 'Ackerland' zu erfassen.

DLM50: - VEG 1010, 1020, 1030 ≥ 10 ha

- VEG 1012, 1031, 1040, 1050 ≥ 5 ha

Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich un bebaut bleibt, ist als 'Ackerland' zu erfassen.

DLM250: Fläche >= 20 ha.

DLM1000: - VEG 1012, 1040 ab einer Fläche >=10 qkm

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland	1010 (G)
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
Streuobstacker	1011 (G)
'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.	
Hopfen	1012 (G)
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
Spargel	1013
Grünland	1020 (G)
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Streuobstwiese	1021 (G)
'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.	
Salzwiese	1022 (G)
'Salzwiese' ist eine vom Meer periodisch überflutete Zone, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Die Zone bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.	
Gartenland	1030 (G)
'Gartenland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	
Baumschule	1031 (G)
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
Weingarten	1040 (G)
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Obstplantage	1050 (G)
'Obstplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivobstanbau dient und mit Obstbäumen und Obststräuchern bestanden ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.	
Obstbaumplantage	1051

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

'Obstbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die ausschließlich mit Obstbäumen bepflanzt ist.

Obststrauchplantage 1052

Kurzumtriebsplantage 1100 (G)

'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.

Brachland 1200

'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

21.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Basis-DLM: Wenn bei der Attributart 'Zustand' die Wertart 6200 Waldbestattungsfläche belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.</p> <p>DLM50: Wenn bei der Attributart 'Zustand' die Wertart 6200 Waldbestattungsfläche belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.</p>	
Erfassungskriterien:	
<p>Basis-DLM: ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha, sonst Fläche \geq 0,1 ha.</p> <p>Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.</p> <p>DLM50: Fläche \geq 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001</p>	

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

DLM250: Fläche >= 40 ha
 DLM1000: Fläche >= 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal
 Kennung: VEG
 Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Wald
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Laubholz	1100 (G)
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Nadelholz	1200 (G)
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Laub- und Nadelholz	1300 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Laubwald mit Nadelholz	1310
Nadelwald mit Laubholz	1320

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Wald
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
Waldbestattungsfläche	6200 (G)
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.

21.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche $\geq 0,1$ ha DLM50: Fläche ≥ 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001	
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'.	

Objektart: AX_Gehoelz

Kennung: 43003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Latschenkiefer	1400

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Gehoelz
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Windschutz	1000

21.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche \geq 1 ha DLM50: Fläche \geq 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden. DLM250: Fläche \geq 40 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM	

Objektart: AX_Heide

Kennung: 43004

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.

21.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: <p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Fläche \geq 1 ha DLM50: Fläche \geq 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig. DLM250: Fläche \geq 40 ha DLM1000: Fläche \geq 10 qkm</p>	

Objektart: AX_Moor

Kennung: 43005

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.

21.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: <p>[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Fläche \geq 1 ha DLM50: Fläche \geq 10 ha Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig. DLM250: Fläche \geq 40 ha Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nas- sen Stellen im Boden. DLM1000: Fläche \geq 10 qkm</p>	

Objektart: AX_Sumpf

Kennung: 43006

Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

21.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition: <p>[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Fläche \geq 1 ha DLM50: Vollzählig bei FKT 1100, sonst Fläche \geq 10 ha. Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium un-</p>	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

terschritten werden.

DLM250: - OFM 1010, 1120 Fläche >= 5 ha

- OFM 1040 Fläche >= 10 ha

DLM1000: Fläche >= 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fels	1010 (G)
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
Steine, Schotter	1020 (G)
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
Geröll	1030 (G)
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Sand	1040 (G)
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
Schnee	1110 (G)
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
Eis, Firn	1120 (G)
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.

Attributart:

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000 (G)
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
Sukzessionsfläche	1200
'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.	
Naturnahe Fläche	1300 (G)
'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	

22 Gewässer

22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

22.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert

oder

ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM

Basis-DLM

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Basis-DLM: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attri-

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

butart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Basis-DLM: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

DLKM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

DLM1000: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

DLM1000: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

DLM1000: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

DLM250: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

DLM250: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

DLM250: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

DLM50: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

DLM50: 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

DLM50: Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

DLM250: Vollzählig ab einer Breite >= 42 m

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

DLM1000: Vollzählig ab einer Breite >= 200 m

Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fluss	8200
'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.	
Altwasser	8210
'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.	
Altarm	8220
Flussmündungstrichter	8230 (G)
'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).	
Kanal	8300 (G)
'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
Graben	8400
'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist.	
Fleet	8410
'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung.	
Bach	8500
'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Kanal

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nicht ständig Wasser führend

2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

22.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE" Basis-DLM: 'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.	
Attributart:	

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer
 Kennung: IDN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße 2000

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
Gewässer II. Ordnung	1330
Gewässer III. Ordnung	1340

'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.

'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.

'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.

'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

22.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition: [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: <p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p> <p>Basis-DLM: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Basis-DLM: Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungssachse' mit identischem</p>	

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.

DLM50: Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

von 'Kanal'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie_Kanal

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Binnenwasserstraße

1000 (G)

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße

2000 (G)

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung

3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.

22.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: <p>[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>Basis-DLM DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.</p> <p>Basis-DLM: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Basis-DLM: 'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrisssgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.</p> <p>DLM50: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funk-</p>	

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

tion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

Bildungsregeln:

Basis-DLM: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)

DLM50: Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)

Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)

Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)

DLM250: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)

Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)

Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)

Klasse 42 (von > 30 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)

DLM1000: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:

Klasse 12 (von > 0 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)

Klasse 42 (von > 12 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)

Klasse 125 (von > 42 m bis <= 125 m Breite des Gewässers)

Klasse 200 (von > 125 m bis <= 200 m Breite des Gewässers)

Klasse 9999 (über > 200 m Breite des Gewässers)

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite < 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

DLM50: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.

Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

DLM250: Länge \geq 1000 m; Breite < 42 m

DLM1000: Vollzählige Erfassung ab einer Länge \geq 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind.

- FKT 8300 vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von \geq 500 m.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Trocken, versiegt	3000
'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

22.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche ≥ 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM50: Fläche ≥ 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM250: Vollzählige Erfassung ab einer Fläche ≥ 4 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT	

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Datentyp: AX_Funktion_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sportboothafenbecken	8810

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl

Kennung: SKZ

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

22.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition: <p>[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM Basis-DLM DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Fläche \geq 0,1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM50: Fläche \geq 0,5 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

DLM250: Fläche >= 4 ha

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

DLM1000: Fläche >= 0,25 qkm

Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
See	8610
'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).	
Teich	8620
'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.	
Stausee	8630
'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.	
Speicherbecken	8631
'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer	
Baggersee	8640
'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Kennung: SKZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Attributart:

Bezeichnung: schiffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schiffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Binnenwasserstraße	1000
--------------------	------

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße	2000
-----------------	------

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
------------------------------------	------

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: "Zweitname" ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.

22.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM50: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM250: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. DLM1000: Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Meer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Küstengewässer	8710

'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: tidemerkmal
 Kennung: TID
 Datentyp: AX_Tidemerkmal_Meer
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Tidemerkmal' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderun-

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

gen beeinflusst wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000 (G)

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.

23 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

23.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

23.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Kennung: 50001

Definition:

Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000
LoD1
LoD2
LoD3

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QAG
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Relationsart:

Bezeichnung: hat3D
Kennung: (INV)102001-50001
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AX_Bauwerk3D
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

23.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kennung: 50002

Definition:

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellart:

DLKM
LoD1
LoD2
LoD3

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft

Kennung: DPL

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.

Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.

Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben
Stand: 30.01.2018

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kennung: 50002

Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).

23.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Kennung: 50004

Modellart:

DLKM
LoD1
LoD2
LoD3

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: description
Kennung: DES
Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erhebung	(wie Bezeichner)

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime
Kennung: DAT
Datentyp: TM_Primitive
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: processor
Kennung: PRO
Datentyp: CI_Responsibility
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Kennung: 50004

Bezeichnung: source

Kennung: SRC

Datentyp: AX_Datenerhebung

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: DLKM

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Kennung: 50004

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000 4340

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M 4350

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000) 4360

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000) 4370

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000) 4380

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000) 4390

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

Sonstiges 9999

24 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

24.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. DLKM: Als Geometrietyper ist nur die Flächengeometrie zugelassen. DLM1000: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. DLM250: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. DLM50: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Basis-DLM: Objekthöhe ≥ 15 m

DLM50: punktförmige Modellierung; Objekthöhe ≥ 15 m

DLM250: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m

DLM1000: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Datentyp: AX_Dachform

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flachdach	1000
<p>'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.</p>	
Pulldach	2100
<p>Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.</p>	
Versetztes Pulldach	2200
<p>Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</p>	
Satteldach	3100
<p>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.</p>	
Walmdach	3200
<p>Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.</p>	
Krüppelwalmdach	3300
<p>Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.</p>	
Mansardendach	3400
<p>Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.</p>	
Zeltdach	3500
<p>Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs $< 45^\circ$.</p>	
Kegeldach	3600
<p>Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.</p>	
Kuppeldach	3700
<p>Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.</p>	
Sheddach	3800
<p>Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten</p>	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zelt Dach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm
Kardinalität:	1..2
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001 (G)
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005 (G)
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006 (G)
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Feuerwachturm	1007 (G)
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
Stadt-, Torturm	1009 (G)
'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
Förderturm	1010
'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.

Bohrturm 1011

'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.

Schloss-, Burgturm 1012

'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Turm

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Verfallen, zerstört

2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 51001-12002

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: weistZum

Anmerkung: 'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

24.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kennung: 51002

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'

Basis-DLM: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1290 und 1350 vorkommen.

Basis-DLM: Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

DLM250: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700 und 2530 vorkommen.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

DLM50: Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'

DLM50: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1290 und 1350 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610

- BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' \geq 15 m

- BWF 1230 \geq 0,5 ha

- BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig

- BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn', sonst 'Objekthöhe' \geq 15 m

- BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung'

- BWF 1270 vollzählige Erfassung der Antennen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind

- BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen

- BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge \geq 30 m und Höhe \geq 15 m

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280

DLM50: - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 2610

- BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 15 m

- BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind

- BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn' sonst Objekthöhe \geq 15 m

- BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110

- BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe \geq 30 m

- BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken und Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öffentlicher Bedeutung mit Höhe \geq 30 m

- BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig

- BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280
- DLM250: - BWF 1210 Fläche >= 4 ha
- BWF 1220 vollzählig ab 'Objekthöhe' >= 125m, sonst in Auswahl
- BWF 1700 Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung
- BWF 2530 Fläche < 20 ha
- DLM1000: Nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion
 Kennung: BWF
 Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klärbecken	1210 (G)
'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
Biogasanlage	1215
'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.	
Windrad	1220 (G)
'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Solarzellen	1230 (G)
'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.	
Wasserrad	1240
'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251 (G)
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Funkmast	1260 (G)
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Radioteleskop	1280 (G)
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.	
Schornstein	1290 (G)

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Stollenmundloch	1310 (G)
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Schachtöffnung	1320 (G)
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	
Kran	1330
'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	
Drehkran	1331
Portalkran	1332
Laufkran, Brückenlaufkran	1333
Trockendock	1340 (G)
'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.	
Hochofen	1350
'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.	
Merkzeichen, Merkstein	1360
Hydrant	1370
Oberflurhydrant	1371
Unterflurhydrant	1372
Schieberkappe	1380
Einsteigeschacht	1390
Umformer	1400
Bergbaubetrieb	1700
'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird	
Kraftwerk	2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kennung: 51002

Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: AX_RelativeHoehe
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie	

und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.

Offen 4100

'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.

Verschlossen 4200

'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.

24.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition: [E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: - Durchmesser ≥ 5 m und Objekthöhe ≥ 15 m - BWF 1201 $\geq 0,5$ ha für offene Fahrsilo DLM50: Objekthöhe ≥ 15 m	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk Kardinalität: 0..1 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Kennung: 51003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Silo	1201
'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).	
Fülltrichter	1202
Bunker	1203
'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.	
Getreideheber	1204
Tank	1205
'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
Gasometer	1206
'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: AX_RelativeHoehe
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: speicherinhalt

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Kennung: 51003

Kennung: SPE
 Datentyp: AX_Speicherinhalt_VorratsbehälterSpeicherbauwerk
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erze	1000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.	
Treib- und Brennstoffe	1100
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
Erdöl	1110
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
Gas	1120
'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
Wasser	1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
Gülle	1140
'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
Baustoffe	1200
'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
Chemikalien	1300
'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.	
Lebensmittel	1500
'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Getreide	1501
'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Futtermittel	1510
'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
 Kennung: OFL
 Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehälterSpeicherbauwerk
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter,

Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.

Aufgeständert	1400
---------------	------

'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.

24.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen. DLKM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. DLKM: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. DLM250: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1101 vorkommen. DLM50: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.	

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 1101 Länge \geq 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst

- BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen.

- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m

- BWF 1103 vollzählig

- BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen.

DLM50: - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge \geq 1000 m

- BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen.

- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m

- BWF 1103 vollzählige Erfassung der Förderpumpen

- BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen.

DLM250: - BWF 1101 ab einer Länge \geq 1000 bei oberirdischen, überörtlichen Leitungen.

- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.	
Förderband, Bandstraße	1102 (G)
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
Pumpe	1103 (G)
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.	

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Attributart:

Bezeichnung: produkt
Kennung: PRO
Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1110 (G)
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
Trinkwasser	1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.	
Brauchwasser	1132
'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.	
Abwasser	1133
'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
Fernwärme	1140
'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
Kennung: OFL
Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: Basis-DLM
Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Aufgeständert	1400 (G)	
'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.		
Unter der Wasseroberfläche	1700	
'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage unter der Wasseroberfläche befindet.		

24.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005
Definition: [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: 'Leitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig >= 110 kV DLM50: Vollzählig >= 110 kV DLM250: Vollzählig >= 110 kV	

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Freileitung

1110 (G)

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Erdkabel

1111

Attributart:

Bezeichnung: spannungsebene

Kennung: SPG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in [kV].

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Leitung'.

24.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.

Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.

DLKM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.

DLM250: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 1410 \geq 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst.

- BWF 1420 \geq 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst.

- BWF 1431, 1432 \geq 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst.

- BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig

- BWF 1450 \geq 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann.

- BWF 1470 \geq 30 m Höhe

- BWF 1480 \geq 0,5 ha

- BWF 1510 \geq 1 ha

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510

DLM50: - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche \geq 1 ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche \geq 5 ha

- BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge \geq 500 m

- BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge \geq 100 m oder Fläche \geq 0,25 ha

- BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche \geq 3 ha

- BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe \geq 30 m

- BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche \geq 1 ha

- BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470

DLM250: - BWF 1420, Objekte mit großer topographischer Bedeutung.

- BWF 1440, Objekte mit großer topographischer Bedeutung.

- BWF 1470, \geq 50 m Länge

- BWF 1610, 1620, 1630, Fläche < 40 ha

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage

für Sport, Freizeit und Erholung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Spielfeld	1410 (G)
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
Hartplatz	1411
Rasenplatz	1412
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430 (G)
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Zuschauertribüne, überdacht	1431 (G)
'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	
Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432 (G)
'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	
Stadion	1440 (G)
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Stadion, überdacht	1441 (G)
'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	
Stadion, nicht überdacht	1442 (G)
'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	
Schwimmbecken	1450 (G)
'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	
Liegewiese	1460
Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480 (G)
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490 (G)
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	
Wildgehege	1510 (G)
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	
Zoo	1610
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

Safaripark, Wildpark	1620
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	1630
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichtbühne	1640
'Freilichtbühne' ist ein Anlage mit Bühnen und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Attributart:

Bezeichnung: sportart
 Kennung: SPO
 Datentyp: AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ballsport	1010
'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
Fußball	1011
'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
Leichtathletik	1020
'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.	
Tennis	1030
'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
Reiten	1040
'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
Schwimmen	1050

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
Skisport	1060
'Skisport' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
Eislaufsport, Rollschuhlaufen	1070
'Eislaufsport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Eislaufsports oder des Rollschuhlaufens genutzt wird.	
Eislaufsport	1071
Rollschuhlaufen	1072
Skating	1080
'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten genutzt wird.	
Motorrennsport	1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
Radsport	1100
'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
Pferderennsport	1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	
Hunderennsport	1115
'Hunderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Hunderennsports genutzt wird.	
Hundesport	1120
'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung, aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.	

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter [m] von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

24.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition: [E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: - ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge \geq 500 m und Höhe \geq 2 m	
Attributart: Bezeichnung: archaeologischerTyp Kennung: ATP Datentyp: AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung Kardinalität: 1 Definition: 'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grab	1000
'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	1100 (G)
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Aquädukt	1110 (G)
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.	
Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Steinmal	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Befestigung (Burgruine)	1400
'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410 (G)
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Historische Mauer	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	
Stadtmauer	1510
Sonstige historische Mauer	1520
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

24.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle

Kennung: 51008

Definition:

[E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.

Abgeleitet aus:

AU_Punktobjekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_HeilquelleGasquelle

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Heilquelle	4010
Gasquelle, Mofette	4020

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle

Kennung: 51008

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle, Gasquelle an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ständig schüttend	4000
Nicht ständig schüttend	5000

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

24.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.

Basis-DLM: Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

Basis-DLM: Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.

DLKM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780, 1781 und 1783 vorkommen.

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

DLM50: Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig'

- BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen

- BWF 1700, 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe

- BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe)

- BWF 1770, 1781 vollzählig

- BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung

- BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m

- BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge

DLM50: - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind

- BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe

- BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m und bei einer Höhe ≥ 6 m

- BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m

- BWF 1750 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung innerhalb von 'Ortslage', außerhalb von 'Ortslage' Auswahl nach Bedeutung

- BWF 1760 punktförmige Modellierung; Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung in der Regel außerhalb von 'Ortslage'

- BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser ≥ 10 m

- BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig

DLM250: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, oder zu den von der Bundesrepublik Deutschland benannten und geförderten „Gedenkstätten für die Opfer von Krieg

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

und Gewaltherrschaft“ gehören, ansonsten in strenger Auswahl.

DLM1000: Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Überdachung	1610
Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
Carport	1611
Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
Treppe	1620
'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
Freitreppe	1621
Rolltreppe	1622
Treppenunterkante	1630
Kellereingang	1640 (G)
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Kellereingang, offen	1641
'Kellereingang, offen' ist der offene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Kellereingang, geschlossen	1642
'Kellereingang, geschlossen' ist der geschlossene Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Rampe	1650
Terrasse	1670
Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.	
Mauer	1700 (G)
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Mauerkante, rechts	1701

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Mauerkante, links	1702
Mauermitte	1703
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Stützmauer, rechts	1721
Stützmauer, links	1722
Stützmauermitte	1723
Zaun	1740 (G)
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnemal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Bildstock	1761
Wegekreuz	1762
Gipfelkreuz	1763
Meilenstein, historischer Grenzstein	1770
'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.	
Brunnen	1780
'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	
Springbrunnen, Zierbrunnen	1782
Ziehbrunnen	1783
Spundwand	1790 (G)
'Spundwand' ist ein Sicherheitsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
Höckerlinie	1791
'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Ständig Wasser führend	1000
------------------------	------

'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.

Nicht ständig Wasser führend	2000
------------------------------	------

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.

Trocken, versiegt	3000
-------------------	------

'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000

'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Lärmschutz	2000
------------	------

'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Datentyp: AX_Dachform

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flachdach	1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pulldach	2100
----------	------

Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.

Versetztes Pulldach	2200
---------------------	------

Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
Satteldach	3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	

Relationsart:

Bezeichnung:	gehörtZuBauwerk
Kennung:	51009-50001
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Zielobjektart:	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
Anmerkung:	'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen Bauwerk zugeordnet werden.

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 51009-31001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Anmerkung: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.

24.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Definition: [E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen. Basis-DLM: Die Wertart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken. Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen Kardinalität: 1	

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Definition: 'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kommunikationseinrichtung	1100
Fernsprechhäuschen	1110
Briefkasten	1120
Notrufeinrichtung	1130
Feuermelder	1140
Polizeirufsäule	1150
Kabelkasten, Schaltkasten	1200
Verkehrszeichen	1300
Verkehrsampel	1310
Freistehende Hinweistafel, -zeichen	1320
Wegweiser von besonderer Bedeutung	1330
Freistehende Warntafel	1340
Bushaltestelle	1350
Markierungshinweise, -steine	1400
Kilometerstein, -tafel	1410
<small>'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.</small>	
Ortsdurchfahrtsstein	1420
Fischereigrenzstein	1430
Bahnübergang, Schranke	1500
Tor	1510
Laterne, Kandelaber	1600
Gaslaterne	1610
Laterne, elektrisch	1620

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Gaskandelaber	1630
Kandelaber, elektrisch	1640
Hängende Lampe	1650
Säule, Werbefläche	1700
Leuchtsäule	1710
Fahnenmast	1910
Straßensinkkasten	2100
Müllbox	2200
Kehrichtgrube	2300
Uhr	2400
Richtscheinwerfer	2500
Flutlichtmast	2600
Sonstiges	9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Datentyp: Distance

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung in Kilometer [km] auf dem Kilometerstein an.

24.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt	Kennung: 51011
Definition: [E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objektyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'. Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST	

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt

Kennung: 51011

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Bauwerkspunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

First

1100

Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt		Kennung: 51011
Traufe		1200
Eingang		2100

25 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

25.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

DLM50

Bildungsregeln:

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig ≥ 10 ha oder ab 10 Anwesen

DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha

flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 50 ha

DLM250: Erfasst werden alle Ortslagen:

- alle selbständigen Gemeinden
- darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl

punktförmig bei Fläche < 40 ha

flächenförmig bei Fläche ≥ 40 ha

DLM1000: Erfasst werden

- alle selbständigen Gemeinden
- darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl

punktförmig bei Fläche < 5 qkm

flächenförmig bei Fläche ≥ 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

Attributart:

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'

25.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen

Kennung: 52002

Definition:

[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.

DLM50: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha

flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha

DLM250: punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 20 ha

flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 20 ha

Attributart:

Objektart: AX_Hafen

Kennung: 52002

Bezeichnung: hafenkategorie
Kennung: HFK
Datentyp: AX_Hafenkategorie_Hafen
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Containerhafen	1010
'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
Ölhafen	1020
'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
Fischereihafen	1030
'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
Sporthafen, Yachthafen	1040
'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
Fährhafen	1050
'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
Stückguthafen	1060
'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
Hafen für Massengüter	1070
'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
Kennung: NTZ
Datentyp: AX_Nutzung_Hafen
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

25.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelnhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m DLM1000: Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m	
Attributart:	

Objektart: AX_Schleuse Kennung: 52003

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart
Kennung: KON
Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schiffshebewerk	1010 (G)
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
Kammerschleuse	1020 (G)
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

25.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition: [E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig an Staatsgrenzen DLM50: Vollzählig an Staatsgrenzen DLM250: Vollzählig im Straßenverkehr DLM1000: Vollzählig im Bereich der Bundesautobahnen.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.

25.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM DLM50 DLM250	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche ≥ 1 ha DLM50: Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 5 ha DLM250: Fläche ≥ 40 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.	

26 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

26.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen. Basis-DLM: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrisogeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. Basis-DLM: Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.

Basis-DLM: Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Basis-DLM: Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

DLM1000: Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.

DLM250: Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.

DLM50: Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie.

DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

DLM50: Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes

- BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.

- BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes

- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

- BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870
- DLM50: - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes
- BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig
- BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.
- BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegesnetzes
- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870
- DLM250: - BWF 1800 ab einer Länge \geq 100 m
- BWF 1870 ab einer Länge \geq 50 m
- DLM1000: - BWF 1800 ab einer Länge \geq 1000 m
- BWF 1870 ab einer Länge \geq 500 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Brücke	1800 (G)
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
Mehrstöckige Brücke	1801
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
Bogenbrücke	1802
'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.	
Fachwerkbrücke	1803
'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.	
Hängebrücke	1804
'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.	
Pontonbrücke	1805
'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.	
Drehbrücke	1806

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.	
Hebebrücke	1807
'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.	
Zugbrücke	1808
'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.	
Landebrücke	1810
Steg	1820 (G)
'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Brückenpfeiler	1840
Widerlager	1845
Strompfeiler	1850
Tunnel, Unterführung	1870 (G)
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
Schleusenkammer	1890 (G)
'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen.	
Durchfahrt	1900 (G)
'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.	
Anflugbefeuerung	1910
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: durchfahrtshoehe
Kennung: DHU
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter [m], auf volle dm abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts
Kennung: BRO

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Breite des Objekts' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximal zulässige Breite eines Fahrzeugs in Meter [m], auf volle dm abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.

26.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen. Basis-DLM: Die Wertart 2000 der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'. Basis-DLM: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'. Basis-DLM: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse',	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.

DLM1000: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen.

DLM1000: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.

DLM250: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen.

DLM250: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.

DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3000 bis 3003 vorkommen.

DLM50: Die Wertart 2000 der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.

DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.

DLM50: Punktförmige Objekte der Wertarten 3000, 3001, 3002 und 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes

- ART 3000 bis 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen

- ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst)

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3000 und 4000

DLM50: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes

- ART 3000 bis 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3000

DLM250: - ART 3000, 3001, 3002, 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen

- ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen.

DLM1000: - ART 3000, 3001, 3002, 3003 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fahrbahn	1000
Fahrbahnbegrenzungslinie	1010
Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011
Furt	2000 (G)
'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
Autobahnknoten	3000 (G)
'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
Kreuz	3001
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
Dreieck	3002
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
Anschlussstelle, Anschluss	3003
'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
Platz	4000 (G)
'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.	
Raststätte	5330
'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
Busbahnhof	6000
'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
Kennung: STS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Grunddatenb.: Basis-DLM
Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Stachus".

26.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Definition:

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objektyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.
DLKM: Als Geometrietyten sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.
DLM250: Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.
DLM50: Als Geometrietyt ist nur Liniengeometrie zugelassen.

Bildungsregeln:

Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:

- Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)
- Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)
- Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)
- Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)
- usw. in Schritten von 3 m.

DLKM: Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Wegfläche erfasst wurde

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: 'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind.

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

DLM50: Erfassung der Wege mit einer Länge >= 500 m.

Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart

- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043
- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640
- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330
- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820
- 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',
- 'Wohnplatz'

können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.

In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS

DLM250: Wege, Pfade oder Steige werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen oder Fahrwegen angebunden sind.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fußweg	1103 (G)
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauszustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105
Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
Radweg	1106
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
Reitweg	1107
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
Wattenweg	1108
(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
Rad- und Fußweg	1110
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Skaterstrecke	1111
'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Attributart:

Bezeichnung: markierung
Kennung: MKG
Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Skaterstrecke	1403
'Gekennzeichneter Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".

Attributart:

Bezeichnung: befestigung
Kennung: BEF
Datentyp: AX_Befestigung_WegPfadSteig
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	1000
'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.	
Unbefestigt	2000

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Weg, Pfad, Steig'

26.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Definition:

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DLM50

DLM250

DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

DLM50

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.

Basis-DLM: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebebahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.

DLM1000: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 "Bahnverkehrsanlage" liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 "Bahnstrecke".

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

DLM250: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 "Bahnverkehrsanlage" liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 "Bahnstrecke".

DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010
- ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha

- punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.

- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen \geq 0,5 ha.

DLM50: - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert.

- flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen \geq 0,5 ha.

DLM250: Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken.

DLM1000: Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken mit BKT 1100.

Attributart:

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Bahnhof

1010 (G)

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltestelle

1020 (G)

'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltepunkt

1030 (G)

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: Basis-DLM
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
Kennung: BKT
Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
Kardinalität: 0..*

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebbahn	1600
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

26.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition: [G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen DLM50: Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen. DLM250: -BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig -BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge >= 1500 m DLM1000: Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen. Sessellifte, Skilifte, Schleplifte und Materialseilbahnen ab Länge >= 1500 m	
Attributart:	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn Kennung: 53005

Bezeichnung: bahnkategorie
Kennung: BKT
Datentyp: AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn
Kardinalität: 1
Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
Sessellift	2300 (G)
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.	
Ski-, Schlepplift	2400 (G)
'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
Schwebebahn	2500 (G)
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
Materialseilbahn	2600 (G)
'Materialseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

26.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Beim Attribut 'Bahnkategorie' muss für die Modellart DLKM die Kardinalität 1..* eingehalten werden.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig wie für die DTK10 bzw. DTK25 erforderlich. DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich. DLKM: Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gleis Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Gleis Kennung: 53006

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Drehscheibe	1200

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie_Gleis

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100

'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.

Personenverkehr	1101
-----------------	------

'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.

Güterverkehr	1102
--------------	------

'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.

S-Bahn	1104
--------	------

'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.

Stadtbahn	1200
-----------	------

'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.

Straßenbahn	1201
-------------	------

'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.

U-Bahn	1202
--------	------

'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.

Seilbahn, Bergbahn	1300
--------------------	------

'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.

Zahnradbahn	1301
-------------	------

Objektart: AX_Gleis

Kennung: 53006

'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebbahn	1600
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	lageZurOberflaeche	
Kennung:	OFL	
Datentyp:	AX_LageZurOberflaeche_Gleis	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberfläche.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	Aufgeständert	1400

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Gleis

Kennung: 53006

26.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen. DLM250: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 vorkommen. DLM50: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

5511 - 5513, 5521

- ART 1330 vollzählig, nur flächenförmige Erfassung
- ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560

DLM50: - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521

- ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche ≥ 5 ha

- ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560

DLM250: - ART 1310 vollzählig

- ART 5521, 5522, Fläche < 40 ha

- ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung)

DLM1000: - ART 1310 vollzählig mit einer Länge ≥ 455 m in Flugplätzen mit einer Fläche ≥ 1 qkm

- ART 5521, 5522, 5550 vollzählig, punktförmige Erfassung

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310 (G)
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.	
Vorfeld	1330 (G)
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.	
Verkehrslandeplatz	5521
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
Sonderlandeplatz	5522
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
Wasserlandeplatz	5560 (G)
'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial
Kennung: OFM
Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gras, Rasen	1210
'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
Bitumen, Asphalt	1230
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage Kennung: 53007

Bezeichnung: breiteDesObjekts
Kennung: BRO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter [m] von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehrsanlage
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrsanlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.	

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

26.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

- ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs
DLM50: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.
- ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' bilden.
DLM250: Topographisch bedeutende Objekte im Verlauf der Küsten und Seewasserstraßen.

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
Kardinalität: 1
Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bake	1410 (G)
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schiffsfahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420 (G)
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
Kilometerstein	1430
'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
Tafel an Gewässern	1440
Pricke	1450
Anleger	1460 (G)
'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrich-

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

tungen für den Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Datentyp: Distance

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung in Kilometer [km] auf dem Kilometerstein an.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

26.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Basis-DLM: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.

Basis-DLM: Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart "Bauwerksfunktion" überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 "Gewässerachse" mit identischer Geometrie.

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich

Kennung: 53009

Basis-DLM: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse", 42014 "Bahnstrecke" oder 53003 "Weg, Pfad, Steig" die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 "Bauwerk im Gewässerbereich".

Basis-DLM: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 "Wehr" liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 "Gewässerachse".

DLKM: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530. Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.

DLM1000: Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 "Gewässerachse" die Geometrie identisch.

DLM1000: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse" oder 42014 "Bahnstrecke" die Geometrie immer identisch.

DLM250: Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 "Gewässerachse" die Geometrie identisch.

DLM250: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse" oder 42014 "Bahnstrecke" die Geometrie immer identisch.

DLM50: Die Wertarten 2010 bis 2013 der Attributart "Bauwerksfunktion" überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 "Gewässerachse" mit identischer Geometrie.

DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart "Bauwerksfunktion" ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 "Straßenachse", 42008 "Fahrwegachse", 42014 "Bahnstrecke" oder 53003 "Weg, Pfad, Steig" die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 "Bauwerk im Gewässerbereich".

DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 "Wehr" liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 "Gewässerachse".

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge $\geq 250\text{m}$; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2013 vollzählig; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden

Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2020 \geq 0,25 ha

- BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen.

linienförmige Modellierung $<$ 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)

flächenförmige Modellierung \geq 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)

- BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig

- BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge \geq 100 m ist

linienförmige Modellierung $<$ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

flächenförmige Modellierung \geq 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge \geq 10 m ist.

linienförmige Modellierung $<$ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

flächenförmige Modellierung \geq 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

DLM50: - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250 m; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2013 vollzählig; flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird

- BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei $<$ 25 m oder flächenförmige Modellierung bei \geq 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge \geq 50 m

- BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite \geq 12 m eingeleitet werden

- BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite $<$ 25 m oder flächen-

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

förmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge ≥ 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite < 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge ≥ 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

DLM250: - BWF 2020 Fläche ≥ 4 ha

- BWF 2030 bis 2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 50 m; punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m

- BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge ≥ 42 m

- BWF 2130 bis 2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge ≥ 500 m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge ≥ 250 m

DLM1000: - BWF 2020 Fläche $\geq 0,25$ qkm

- BWF 2030 bis 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 200 m; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m

- BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m

- BWF 2131 bei einer Länge ≥ 500 m

- BWF 2133 bei einer Länge ≥ 300 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Durchlass

2010 (G)

'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.

Rohrdurchlass

2011

'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.	
Düker	2012 (G)
'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Gelände-einschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
Rückhaltebecken	2020
'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
Staumauer	2030 (G)
'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm	2040 (G)
'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr	2050 (G)
'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor	2060 (G)
'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Verschlussbauwerk	2085
'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk in einem Damm mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Fischtreppe	2110
'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.	
Pegel	2120
'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
Lahnung	2132 (G)
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflockreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlack.	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Hafendamm, Mole	2133 (G)
'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Höft	2134
'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.	
Deckwerk	2135
'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).	
Ufermauer, Kaimauer	2136 (G)
'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich Kennung: 53009

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

27 Besondere Vegetationsmerkmale

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

27.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist. Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist. DLM250: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist. DLM50: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind

- BWS 1100 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind
- BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung \geq 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind
- BWS 1300 vollzählig
- BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche \geq 1 ha
- BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche \geq 0,5 ha
- ZUS 5000 Fläche \geq 1 ha

- ZUS 6100 Fläche \geq 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von \geq 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung.

DLM50: - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelnstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind

- BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche \geq 0,5 ha und $<$ 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050
 - BWS 1100 vollzählige Erfassung \geq 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind
 - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung \geq 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind
 - BWS 1260 Fläche \geq 10 ha
 - BWS 1400, 1500 Fläche \geq 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig
 - ZUS 5000 Fläche \geq 10 ha
- DLM250: - BWS 1020 Fläche \geq 10 ha
- ZUS 5000 Fläche \geq 40 ha
- DLM1000: Fläche \geq 10 qkm

Attributart:

Bezeichnung: bewuchs
Kennung: BWS
Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.

Wertarten:

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Bezeichner		Wert
Nadelbaum		1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Laubbaum		1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumbestand		1020
	'Baumbestand' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Bäumen.	
Baumbestand, Laubholz		1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Baumbestand, Nadelholz		1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Baumbestand, Laub- und Nadelholz		1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke		1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Heckenkante, rechts		1101
Heckenkante, links		1102
Heckenmitte		1103
Baumreihe, Laubholz		1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz		1220 (G)
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz		1230 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz		1250 (G)
	'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch		1260 (G)
	'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Schneise		1300
	'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftsf lächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.	
Röhricht, Schilf		1400 (G)
	'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras		1500 (G)
	'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	
Rain		1510
Zierfläche		1600
Korbweide		1700
Reet		1800

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche.

Streuobst 1900

'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass	5000 (G)
Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.

Attributart:

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Bezeichnung: breiteDesObjekts
Kennung: BRO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter [m] von 'Vegetationsmerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_Vegetationsmerkmal
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Windschutz	1000

28 Besondere Eigenschaften von Gewässern

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

28.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'. Basis-DLM: Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen. Basis-DLM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen. DLKM: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

DLKM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.

DLM1000: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.

DLM250: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.

DLM50: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.

DLM50: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist

punktförmige Modellierung < 225 qm

flächenförmige Modellierung >= 225 qm

- ART 1620 vollzählig soweit er Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m

punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite

linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m

flächenförmige Modellierung >= 225 qm

- ART 1630 vollzählig, soweit sie Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist

- ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand

- ART 1650 >= 1 ha

- ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung

- ART 1700 >= 1 ha

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660

DLM50: - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist

- ART 1620 punktförmige Modellierung < 30 m Breite des Wasserfalls; vollzählig soweit er Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Objekthöhe >= 5 m

- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schiffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist

- ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke >= 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

- ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 10 ha
- ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 12 m und einer Länge ≥ 250 m
- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660
- DLM250: - ART 1610 vollzählig, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung
- ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe ≥ 20 m
- ART 1640 Fläche ≥ 20 ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen.
- ART 1650 Fläche ≥ 20 ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.
- DLM1000: - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe ≥ 50 m
- ART 1640 Fläche ≥ 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrichtern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen.
- ART 1650 Fläche ≥ 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Quelle	1610 (G)
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
Wasserfall	1620 (G)
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	
Stromschnelle	1630 (G)
'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
Sandbank	1640 (G)
'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
Watt	1650 (G)
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
Priel	1660 (G)
'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
Bodden, Haff	1700 (G)
'Bodden, Haff' ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
Sonstiges	9999

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
Kennung: HYD
Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaessermerkmal
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässermerkmal' an.

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

28.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser

Kennung: 55002

Definition:

[E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objektyp:

REO

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
Kennung: FKT
Datentyp: AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser Kennung: 55002

Modellart: DLKM
Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Graben	1010
Grabenkante, rechts	1011
Grabenkante, links	1012
Grabenmitte	1013
Fleet	1020
Bach	1030
Teich	1040

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
Kennung: OFL
Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewaesser
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
Verdolt	1810

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
Kennung: HYD
Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser Kennung: 55002

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Untergeordnetes-Gewaesser' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000
Trocken, versiegt	3000

28.4 AX_Polder

Objektart: AX_Polder

Kennung: 55003

Definition:

[E] 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objektyp:

REO

Modellart:

Basis-DLM

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.

Attributart:

Bezeichnung: artDesPolders
Kennung: ADP
Datentyp: AX_ArtDesPolders
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Polder

Kennung: 55003

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Art des Polders' beschreibt den durch eine Fachstelle festgelegten Typ von 'Polder'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sommerpolder	1000

'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.

Entlastungspolder	2000
-------------------	------

'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siele, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.

Flutungspolder	3000
----------------	------

'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Polder

Kardinalität: 0..1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gesteuert	7410

'Gesteuert' bedeutet, dass 'Polder' regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).

Ungesteuert	7420
-------------	------

'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.

29 Besondere Angaben zum Verkehr

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

29.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
Definition: [K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp: ZUSO	
Modellart: Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: Basis-DLM Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoden'.	

29.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002
Definition: <p>[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>Basis-DLM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: artDesNullpunktes Kennung: ANU Datentyp: AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt Kardinalität: 1 Modellart: Basis-DLM Definition: 'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.</p>	

Objektart: AX_Nullpunkt

Kennung: 56002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zentraler Nullpunkt	1000
'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.	
Nullpunkt	2000
'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.	
Fiktiver Nullpunkt	3000
'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.	

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	Basis-DLM
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.

29.4 AX_Abschnitt

Objektart: AX_Abschnitt	Kennung: 56003
Definition: [K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: Basis-DLM Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Abschnitt'.	

29.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast	Kennung: 56004
Definition: <p>[K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objektyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>Basis-DLM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: Basis-DLM Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'.</p>	

30 Besondere Angaben zum Gewässer

30.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

30.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition: [E] 'Wasserspiegelhöhe' ist bei Stauseen die Höhe des maximalen Füllstands, bei allen anderen Gewässern die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen und topographisch bedeutsamen stehenden Gewässern. DLM50: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen und topographische bedeutsamen stehenden Gewässern.	
Attributart: Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels	

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe

Kennung: 57001

Kennung: HWS

Datentyp: Length

Kardinalität: 1

Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in [m] auf [dm] gerundet.

30.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition: [E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug-, den Schienen- und den Personenverkehr sowie die fahrplanmäßigen Schiffsverbindungen (Linienverkehr) erfasst. DLM250: Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst. DLM1000: Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellier- te Gewässer führen, erfasst.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Datentyp: AX_Art_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Autofährverkehr

1710 (G)

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

Eisenbahnfährverkehr

1720 (G)

'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.

Personenfährverkehr

1730 (G)

'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

Linienverkehr

1740

'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.

30.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" immer "FALSE". Basis-DLM: 'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Basis-DLM: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen
 NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002
 DLM50: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen
 DLM250: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen
 DLM1000: Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen

Attributart:

Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse
 Kennung: AGA
 Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: Basis-DLM
 Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000
'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.	
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.	
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Grunddatenb.: Basis-DLM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

Attributart:

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Gewässer kennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.

Die Gewässer kennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässer kennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: Basis-DLM

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

30.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition: [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig >= 500 m Länge DLM50: Vollzählig >= 500 m Länge DLM250: Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: fließrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung ist dabei indentisch (true).

31 Relief

31.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

32 Reliefformen

32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

32.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: <p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DHM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: <p>Basis-DLM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.</p> <p>Basis-DLM: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.</p> <p>Basis-DLM: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p> <p>DHM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit ART 1220 und ART 1230.</p> <p>DLKM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit</p>	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

(ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.

DLKM: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.

DLKM: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.

DLM1000: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.

DLM250: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.

DLM50: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.

DLM50: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.

DLM50: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m.

Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m).

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.

Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

DLM250: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei HHO \geq 50 m und Länge \geq 1000 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.

DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischen Bergbau und im Küstenbereich.

DLKM: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	2400
Unbefestigt	2500

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in [m].

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

32.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: <p>[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Grunddatenbestand: <p>Basis-DLM DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.</p> <p>Basis-DLM: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.</p> <p>Basis-DLM: Bei flächenförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.</p> <p>DLKM: Die Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003 'Stra-</p>	

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

ßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert.

DLM50: Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.

DLM50: Bei flächenförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.

Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objekte landschaftsprägend sind.

Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.

DLM50: Linienförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m. Diese Kriterien können unterschritten werden, wenn die Objektart landschaftsprägend ist.

Erfasst wird die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.

DLM250: - FKT 3001 vollzählig

DLM1000: - Deiche zum Hochwasserschutz, Sturmflutschutz vollzählig im Küstenbereich

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasserdeich	1910

'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.

Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920
-------------------------------	------

'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.

Überlaufdeich	1930
---------------	------

'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich ge-

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

nutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.	
Leitdeich	1940
'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
Polderdeich	1950
'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
Schlafdeich	1960
'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine unmittelbare Schutzaufgabe mehr zu erfüllen hat.	
Mitteldeich	1970
'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
Binnendeich	1980
'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
Wall	1990
'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
Wallkante, rechts	1991
Wallkante, links	1992
Wallmitte	1993
Knick	2000
'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	
Knickkante, rechts	2001
Knickkante, links	2002
Knickmitte	2003
Graben mit Wall, rechts	2010
Graben mit Wall, links	2011
Graben mit Knick, rechts	2012
Graben mit Knick, links	2013

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz

3001 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Verkehrsführung

3002

'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung 3003 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.

Lärmschutz

3004

'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

32.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004
Definition:	
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>Basis-DLM: Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE ≥ 3 m und einer Länge ≥ 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst. Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.</p> <p>DLM50: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Einschnitte ab TFE ≥ 6 m und Länge ≥ 250 m. Objektbegleitende Einschnitte z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst. Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert

Objektart: AX_Einschnitt

Kennung: 61004

Verkehrsführung

3002

'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.

Attributart:

Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt

Kennung: TFE

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.

32.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Basis-DLM	
DLM50	
DLM250	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
DLM50	
Erfassungskriterien:	
<p>Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.</p> <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.</p> <p>DLM250: Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, ansonsten Objekte von großer kulturhistorischer Bedeutung.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Hoehleneingang
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Offen	4100
'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.	
Verschlossen	4200
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.	

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: DAQ
 Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".

32.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition: [E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist. Erfasst werden: <ul style="list-style-type: none"> - über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern DLM50: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Erfasst werden: <ul style="list-style-type: none"> - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

32.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform. DLM50: Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform >= 10 ha.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.	

Objektart: AX_Duene

Kennung: 61007

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

32.8 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: <p>[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Linienobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK10/25 DLM50: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50 DLM250: In Höhenlinienintervalle abhängig von der wirklichen Höhe: - 25 Meter im 'Flachland' (bis 100 m) - 50 Meter im 'Mittelgebirge' (über 100 m bis 1500 m) - 100 Meter im 'Hochgebirge' (über 1500 m) DLM1000: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.</p>	

Objektart: AX_Hoehenlinie

Kennung: 61008

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

32.9 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition:	
[E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt

Kennung: 61009

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

32.10 AX_Soll

Objektart: AX_Soll Kennung: 61010

Definition:

'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.

Abgeleitet aus:

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Soll'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

33 Messdaten 3D

33.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

33.2 AX_Punktwolke3D

Objektart: AX_Punktwolke3D	Kennung: 62010
Definition:	
'Punktwolke3D' beschreibt eine Menge von Messpunkten mit gleicher Herkunft und Qualität, die zur Modellierung der Erdoberfläche verwendet werden.	
Abgeleitet aus:	
AD_PunktCoverage	
Objekttyp:	
PMO	
Modellart:	
DHM	
Bildungsregeln:	
Die Punktmenge wird so in Objekte unterteilt, dass eine Speicherung in zweckmäßigen Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.	
Erfassungskriterien:	
Die 'Punktwolke3D' ist mit der für die gewünschte Genauigkeit der Erdoberflächenapproximation erforderlichen Dichte zu erfassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerPunktwolke3D
Kennung:	ANG
Datentyp:	AX_ArtDerPunktwolke3D
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DHM
Definition:	'Art der Punktwolke 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Punktwolke 3D'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Unklassifizierte Punkte	1000
'Unklassifizierte Punkte' sind nicht spezifizierte Höhenpunkte.	

Objektart: AX_Punkt wolke3D

Kennung: 62010

Geländepunkte, allgemein	1100
'Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockengefallenen Gewässer-/Wattflächen.	
Feinklassifizierte Geländepunkte	1110
'Feinklassifizierte Geländepunkte' sind verifizierte Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockengefallenen Gewässer-/Wattflächen.	
Geländepunkte ohne Keller	1120
'Geländepunkte ohne Keller' sind Höhenpunkte auf dem Gelände als auch in trockengefallenen Gewässer-/Wattflächen, die nicht in einem (Keller-)Abgang oder Lichtschacht liegen.	
Gewässerpunkte	1130
'Gewässerpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gewässer.	
Nicht-Geländepunkte, allgemein	1200
'Nicht-Geländepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die nicht auf dem Gelände liegen.	
Tiefpunkte, Rauschen	1210
'Tiefpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die unterhalb des Geländes liegen und durch Fehlmessungen (Multipath-Effekt) entstanden sind.	
Hochpunkte, Rauschen	1220
'Hochpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte, die kein Oberflächenobjekt beschreiben und durch Fehlmessungen (z. B.: Vögel, Nebel, Wolken, etc.) entstanden sind.	
Bauwerkspunkte, allgemein	1300
'Bauwerkspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bauwerk.	
Gebäudepunkte	1310
'Gebäudepunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Gebäude.	
Gebäudeinstallationspunkte	1315
'Gebäudeinstallationspunkte' sind Höhenpunkte, auf einer Gebäudeinstallation (z.B.: Antenne, Schornstein, etc.).	
Kellerpunkte	1318
'Kellerpunkte' sind Höhenpunkte, die in einem Keller-/Abgang oder Lichtschacht liegen.	
Brückenpunkte	1320
'Brückenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Brückenbauwerk, die die eigentliche Brückenüberführung beschreiben.	
Brückenfundamentpunkte	1325
'Brückenfundamentpunkte' sind Höhenpunkte, die das Brückenfundament sowie Pfeiler und Widerlager beschreiben.	
Wasserbauwerkspunkte	1330
'Wasserbauwerkspunkte' sind Höhenpunkte, die ein Wasserbauwerk wie z. B. Buhnen, Parallelwerke, Leitdämme, nicht bewegliche Bauteile von Anlegebrücken, Sperrwerken und Schleusen, Wehre, Leuchfeuer, etc. beschreiben.	
Straßenpunkte	1340
'Straßenpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einer Straße.	
Bahnkörperpunkte	1350
'Bahnkörperpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Bahnkörper (Schotterung).	
Vegetationspunkte, allgemein	1400
'Vegetationspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation.	
Vegetationspunkte, niedrige Vegetation	1401
'Vegetationspunkte, niedrige Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe bis 1,5 [m] über dem Gelände.	
Vegetationspunkte, mittel hohe Vegetation	1402
'Vegetationspunkte, mittelhohe Vegetation' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 1,5 [m] bis 8 [m] über dem Gelände.	
Vegetationspunkte, hohe Vegetation	1403

Objektart: AX_Punktwolke3D

Kennung: 62010

'Vegetationspunkte, hohe Vegetation ' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf der Vegetation mit einer Höhe ab 8 [m] über dem Gelände.

Energieversorgungspunkte, allgemein 1500

'Energieversorgungspunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Energieversorgungsobjekt.

Leitungsschutzpunkte 1501

'Leitungsschutzpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsschutz.

Leitungsdrahtpunkte 1502

'Leitungsdrahtpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Leitungsdraht.

Fernleitungsmastpunkte 1503

'Fernleitungsmastpunkte' sind Höhenpunkte auf einem Fernleitungsmast.

Fernleitungsinfrastrukturpunkte 1504

'Fernleitungsinfrastrukturpunkte' sind nicht näher spezifizierte Höhenpunkte auf einem Fernleitungsinfrastrukturobjekt wie z. B. einem Isolator, etc.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: Q3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kardinalität: 0..1

Modellart: DHM

Grunddatenb.: DHM

Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

33.3 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM DHM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Konsistenzbedingungen: DHM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden. DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.	
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.	
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.	

Objektart: AX_Punkt3D

Kennung: 62020

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Markanter Geländepunkt	1010
'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.	
Kuppenpunkt	1020
'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.	
Kesselpunkt	1030
'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.	
Sattelpunkt	1040
'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
Besonderer Höhenpunkt	1100
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
Wegepunkt	1120
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
Strukturiert erfasster Geländepunkt	1210
'Strukturiert erfasster Geländepunkt' ist ein Geländepunkt, der nach einem bestimmten Kriterium erfasst wurde.	
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.	
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.	

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	Q3D
Datentyp:	AX_DQErhebung3D
Kardinalität:	0..1
Grunddatenb.:	DHM
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

33.4 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Definition: 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DHM LoD1 LoD2 LoD3	
Grunddatenbestand: DHM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. DHM: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. DHM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden. DLKM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.

DLM1000: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

DLM250: Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

DLM50: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

DLM50: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

DLM250: Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe ≥ 50 m und Länge ≥ 1000 m.

Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.

DLM1000: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.

DLKM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

DHM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.

Attributart:

Bezeichnung: artDerStrukturlinie3D

Kennung: ART

Datentyp: AX_ArtDerStrukturlinie3D

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Gewässerbegrenzung	1100
--------------------	------

'Gewässerbegrenzung' ist die Linie, welche ein Gewässer zum Ufer hin abgrenzt.

Geländekante, allgemein	1200
-------------------------	------

'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Geländeflächen und keine Obergruppe anderer Geländekanten.

Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
-----------------------	----------

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Oberkante	1220 (G)
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' ist die untere Kante eines und zugleich obere Kante eines weiteren ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Geripplinie	1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	

Attributart:

Bezeichnung: ursprung
 Kennung: URS
 Datentyp: AX_Ursprung
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Natürlich entstanden	1100
Künstlich entstanden	1110

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: Q3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: DHM

Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

Relationsart:

Bezeichnung: an

Kennung: (INV)101001-62030

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AX_Bauteil3D

Inv. Relation: hatGelaendeschnittlinie

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: istGelaendeschnittlinieVon

Kennung: (INV)102001-62030

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AX_Bauwerk3D

Inv. Relation: hatGelaendeschnittlinie

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

33.5 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040		
Definition: 'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.			
Abgeleitet aus: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D			
Objekttyp: REO			
Modellart: DHM Basis-DLM DLM50			
Konsistenzbedingungen: DHM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden. DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.			
Erfassungskriterien: Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.			
Attributart: Bezeichnung: artDerFlaeche3D Kennung: AFL Datentyp: AX_ArtDerFlaeche3D Kardinalität: 1 Definition: 'Art der Fläche 3D' ist die Eigenschaft des Objekts. Wertarten: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_Flaeche3D

Kennung: 62040

Aussparungsfläche	1000
'Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DHM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
DGM-Aussparungsfläche	1010
'DGM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DGM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
DOM-Aussparungsfläche	1020
'DOM-Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der DOM-Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
Kartographische Aussparungsfläche	1030
'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
Brückenbegrenzungsfläche	1040
'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: ursprung
 Kennung: URS
 Datentyp: AX_Ursprung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DHM
 Definition: 'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Natürlich entstanden	1100
Künstlich entstanden	1110

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: Q3D
 Datentyp: AX_DQErhebung3D
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DHM
 Grunddatenb.: DHM
 Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

33.6 AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D	Kennung: 62050
Definition: <p>'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information . Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
Modellart: <p>DLKM DFGM DHM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DHM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D' belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: herkunft3D Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DHM Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.</p>	

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kennung: 62050

Attributart:

Bezeichnung: hoehengenaugigkeit3D

Kennung: GNH

Datentyp: DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy

Kardinalität: 1

Definition: 'Höhengenaugigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Höhe erfasst wurde.

Attributart:

Bezeichnung: lagegenauigkeit3D

Kennung: GNL

Datentyp: DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy

Kardinalität: 1

Definition: 'Lagegenauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt in der Lage erfasst wurde.

Attributart:

Bezeichnung: aktualisierungsdatum3D

Kennung: DAT

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.

33.7 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kennung: 62060

Definition:

Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Modellart:

DLKM
DFGM
DHM

Attributart:

Bezeichnung: description
Kennung: DES
Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D_Description
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DHM
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erhebung	(wie Bezeichner)
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage und/oder Höhe.	
Berechnung	(wie Bezeichner)
Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage und/oder Höhe.	

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime
Kennung: DAT
Datentyp: TM_Primitive
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: processor
Kennung: PRO
Datentyp: CI_Responsibility
Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kennung: 62060

Attributart:

Bezeichnung: source

Kennung: SRC

Datentyp: AX_Datenerhebung3D

Kardinalität: 0..*

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Terrestrische Aufnahme	5000
Terrestrisches Laserscanning	5001
Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
Airborn Laserscanning	5020
Airborne Laserscanning, first pulse	5021
Airborne Laserscanning, last pulse	5022
Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
Bildkorrelation	5040
Amtliche Festlegung	5060
Sonstiges	9999

34 Digitales Höhenmodell

34.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

63010	'DHM-Gitter'
-------	--------------

63020	'Abgeleitete Höhenlinie'
-------	--------------------------

34.2 AX_DHMGitter

Objektart: AX_DHMGitter	Kennung: 63010
Definition: 'DHM Gitter' ist die Menge der in einem quadratischen Gitter mit einer einheitlichen Gitterweite und Genauigkeit angeordneten, aus den 3D-Erfassungsdaten oder aus anderen Daten abgeleiteten Höhenpunkte.	
Abgeleitet aus: AD_GitterCoverage	
Objekttyp: PMO	
Modellart: DHM	
Grunddatenbestand: DHM	
Bildungsregeln: Das 'DGM Gitter' wird so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselementes ändert.	
Erfassungskriterien: Vollständig	
Attributart: Bezeichnung: aktualisierungsdatum Kennung: DAT Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DHM Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.	

Objektart: AX_DHMGitter

Kennung: 63010

Attributart:

Bezeichnung: auspraegung
 Kennung: APR
 Datentyp: AX_Auspraegung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DHM
 Grunddatenb.: DHM
 Definition: 'Ausprägung' beschreibt die Art des DHM.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
DGM	5200 (G)
DGM modifiziert	5210
DOM	5220
DOM modifiziert	5230

Attributart:

Bezeichnung: berechnungsmethode
 Kennung: BMT
 Datentyp: AX_Berechnungsmethode
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DHM
 Definition: 'Berechnungsmethode' beschreibt die mathematischen Methoden, mit denen die Gitterpunkte berechnet wurden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Einfache Mittelbildung	5300
Gewichtete Mittelbildung	5310
Gleitende Schrägebene	5320
Prädiktion	5330
Polynomansatz	5340

Objektart: AX_DHMGitter

Kennung: 63010

Finite Elemente	5350
Dreiecksvermaschung	5360

Attributart:

Bezeichnung: erfassungsdatum
Kennung: EMT
Datentyp: Date
Kardinalität: 1
Modellart: DHM
Definition: 'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeit
Kennung: GNA
Datentyp: DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy
Kardinalität: 0..1
Modellart: DHM
Definition: 'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.

Attributart:

Bezeichnung: gitterweite
Kennung: GTW
Datentyp: Length
Kardinalität: 1
Modellart: DHM
Definition: 'Gitterweite' beschreibt den orthogonalen Abstand der Gitterpunkte zu einander.

Attributart:

Bezeichnung: verwendeteObjekte

Objektart: AX_DHMGitter

Kennung: 63010

Kennung: VOB
Datentyp: AX_VerwendeteObjekte_DHMGitter
Kardinalität: 0..*
Modellart: DHM
Definition: 'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
DGM	5200
DGM modifiziert	5210
DOM	5220
DOM modifiziert	5230
Punktwolke3D	5410
Punkt3D	5420
Stukturlinie3D	5430
Fläche3D	5440

34.3 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition:	
'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Massstab.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DHM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	
DHM	
Bildungsregeln:	
Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist. Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.	
Erfassungskriterien:	
Vollständig	
Attributart:	
Bezeichnung: hoehe	
Kennung: HOE	
Datentyp: Length	
Kardinalität: 1	
Grunddatenb.: DHM	
Definition: 'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugs-	

Objektart: AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Kennung: 63020

punkt.

Attributart:

Bezeichnung: aktualisierungsdatum

Kennung: DAT

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DHM

Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.

Attributart:

Bezeichnung: erfassungsdatum

Kennung: EMT

Datentyp: Date

Kardinalität: 1

Modellart: DHM

Definition: 'Erfassungsdatum' beschreibt das Erfassungsdatum der zu Grunde liegenden Ausgangsdaten.

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeit

Kennung: GEN

Datentyp: DQ_AbsoluteExternalPositionalAccuracy

Kardinalität: 0..1

Modellart: DHM

Definition: 'Genauigkeit' beschreibt die Standardabweichung, mit der das Objekt das Gelände approximiert.

Attributart:

Bezeichnung: verwendeteObjekte

Kennung: VOB

Datentyp: AX_VerwendeteObjekte_AbgeleiteteHoeHENlinie

Kardinalität: 0..*

Objektart: AX_AbgeleiteteHoeHENlinie

Kennung: 63020

Modellart: DHM

Definition: 'Verwendete Objekte' gibt an, welche Objektarten bei der Berechnung verwendet wurden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
DGM	5200
DGM modifiziert	5210
Punktwolke3D	5410
Punkt3D	5420
Stukturlinie3D	5430
Fläche3D	5440

Attributart:

Bezeichnung: massstabszahl

Kennung: MAS

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DHM

Grunddatenb.: DHM

Definition: 'Masstabszahl' ist der Masstab in der die Höhenlinien dargestellt werden.

35 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

35.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

36 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

36.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

36.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	Kennung: 71001				
Definition: [E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.					
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table><tr><td>Bezeichner</td><td>Wert</td></tr><tr><td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz 1100</td><td></td></tr></table>		Bezeichner	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz 1100	
Bezeichner	Wert				
Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz 1100					

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Kennung: 71001

Bundesautobahn	1110
Bundesstraße	1120
Landes- oder Staatsstraße	1130
Kreisstraße	1140
Gemeindestraße	1150
Ortsstraße	1160
Gemeindeverbindungsstraße	1170
Sonstige öffentliche Straße	1180
Privatstraße	1190

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Kennung: 71001

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	Kennung: 71002				
Definition: [E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.					
Abgeleitet aus: AU_Objekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.					
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.					
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table><thead><tr><th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr></thead><tbody><tr><td>Bundesfernstraßengesetz</td><td>1210</td></tr></tbody></table>		Bezeichner	Wert	Bundesfernstraßengesetz	1210
Bezeichner	Wert				
Bundesfernstraßengesetz	1210				

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Kennung: 71002

Anbauverbot	1220
Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230
Anbauverbot (40m)	1231
Anbauverbot (20m)	1232
Anbaubeschränkung	1240
Anbaubeschränkung (100m)	1241
Anbaubeschränkung (40m)	1242
Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250
Landesstraßengesetz	1260
Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270
Veränderungssperre	1280

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: nummer
Kennung: NUM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Kennung: 71002

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003
Definition: [E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: Bezeichner Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz 1300 Wert	

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht Kennung: 71003

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310 (G)
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)
Gewässer II. Ordnung	1330 (G)
Gewässer III. Ordnung	1340 (G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Gewässers

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Kennung: 71003

36.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004
Definition: [E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig bei 'Wasserlauf' mit WDM = 'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' und 'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht'.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht Kardinalität: 1 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten:	

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht		Kennung: 71004
Bezeichner		Wert
Wasserstraßengesetz		1410
Veränderungssperre		1420
Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz		1421
Landeswassergesetz		1430
Überschwemmungsgebiet		1440
'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet		1441
'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.		
Natürliches Überschwemmungsgebiet		1442
'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.		
Pegelschutzgebiet		1450
Wasser- und Bodenverbandsgebiet		1460
Deichgebiet		1470
Unterhaltungsverbandsgebiet		1480

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: AFS
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: nummer
 Kennung: NUM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht Kardinalität: 1	

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserschutzgebiet	1510

'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.

Heilquellenschutzgebiet	1520
-------------------------	------

'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Öffentliche Wasserversorgung	2111

'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.

Grundwasseranreicherung	2112
-------------------------	------

'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.

Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
-----------------------------------	------

'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist. Basis-DLM: Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

DLM50: Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

DLM50: Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - ADF 1611 bis 1624 vollzählig,

- ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind.

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621

DLM50: - ADF 1611, 1612, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig

- ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig

- ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha

- ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621

DLM250: - ADF 1621 Fläche >= 200 ha

- ADF 1624 vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Be-

schränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Schutzfläche nach Europarecht	1610
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
<p>'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.</p>	
Vogelschutzgebiet	1612
<p>'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).</p>	
Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz	1620
Naturschutzgebiet	1621 (G)
<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p>	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
<p>'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.</p>	
Landschaftsschutzgebiet	1623
<p>'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.</p>	
Naturpark	1624
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>	
Bundesbodenschutzgesetz	1630
Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung	1631
Schädliche Bodenveränderung	1632
Altlastenverdächtige Fläche	1633
Altlast	1634
Gesicherte Altlast	1635

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Gesicherte schädliche Bodenveränderung	1636
Bundesimmissionsschutzgesetz	1640
Belastungsgebiet	1641
Schutzbedürftiges Gebiet	1642
Gefährdetes Gebiet	1643
Naturschutzgesetz	1650
Besonders geschütztes Biotop	1651
Besonders geschütztes Feuchtgrünland	1652
Naturdenkmal	1653 (G)
<small>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</small>	
Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre	1654
Vorkaufsrecht	1655
Ausgleichs- oder Kompensationsfläche	1656
Bodenschutzgesetz	1660
Dauerbeobachtungsflächen	1661
Bodenschutzgebiet	1662

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
Kardinalität: 0..1
Modellart: Basis-DLM
Definition: 'Zustand' beschreibt den augenblicklichen Zustand der amtlichen Festlegung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtlich festgestellt	1000
Einstweilig sicher gestellt	2000

'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand für eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche durch eine Verwaltungsstelle festgelegt wird.

'Einstweilig sicher gestellt' bedeutet, dass durch die zuständige Fachbehörde eine dem Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht unterliegende Fläche eine Veränderungssperre erlassen wurde.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

36.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71007

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

Basis-DLM
DLM50

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670
DLM50: Vollzählig
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

DLM250: Vollzählig
DLM1000: Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670 (G)
Lärmschutzbereich	1680
Biosphärenreservat	1690

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71007

Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Definition: [E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: Bezeichner Wert Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht 1700	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Bebauungsplan	1710	
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720	
Vorkaufrechtssatzung	1730	
Enteignungsverfahren	1740	
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)	
Bauland	1760	
Vereinfachte Umlegung	1770	
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780	
Flächennutzungsplan	1790	
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800	
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810	
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811	
Erhaltungssatzung	1820	
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821	
Soziales Erhaltungsgebiet	1822	
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823	
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824	
Städtebauliche Gebote	1830	
Sanierung	1840 (G)	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841	
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900	
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
Flurneuordnung	2210 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
Bodensonderungsgesetz	2300
Unvermessenes Eigentum	2310
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
Ergänzende Bodenneuordnung	2330
Komplexe Bodenneuordnung	2340
Vermögenszuordnungsgesetz	2400
Vermögenszuordnung nach Plan	2410
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
Landesraumordnungsgesetz	2500
Wasservorranggebiete	2510
Bauordnung	2600

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Baulast	2610
Begünstigende Baulast	2611
Belastende Baulast	2612
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
Verkehrsflächenbereinigung	2800
Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115 (G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: veraenderungOhneRuecksprache
Kennung: VOR
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Kataster- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung
Kennung: DAN
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung
Kennung: DBE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: 71008

Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig

Kennung: DRK

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition: [E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: ADF 2810 bis 3800 vollzählig ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind. DLM50: ADF 3111 bis 3800 vollzählig	
Attributart:	

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht

Kennung: 71009

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Denkmalenschutzrecht

Kardinalität: 1

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kulturdenkmal	2700

Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz	2710
--	------

Baudenkmal	2711
------------	------

'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.

Kunstdenkmal	2712
--------------	------

Gartendenkmal	2713
---------------	------

Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutzgesetz	2800
--	------

Archäologisches Denkmal	2810
-------------------------	------

'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.

Bodendenkmal	2820
--------------	------

'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.

Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz	2900
--	------

Denkmalzone oder -bereich	2910
---------------------------	------

Geschützter Baubereich	2920
------------------------	------

Grabungsschutzgebiet	2930
----------------------	------

Befestigungen	3100
---------------	------

Befestigung (Burg)	3110
--------------------	------

'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.

Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111
----------------------------	------

'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.

Erdwerk	3112
---------	------

Ringwall	3113
Steinwerk	3114
Festung	3115
Gräftenanlage	3116
Schanze	3117
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	3118
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Wachturm (römisch), Warte	3120
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Wachturm	3121
Warte	3122
Befestigung (Wall, Graben)	3130
'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Grenzwall, Schutzwall	3131
'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall.	
Limes	3132
Landwehr	3133
'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem.	
Stadtwall	3134
Historischer Wall	3135
Historische Siedlung	3200
'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat.	
Pfahlbau	3210 (G)
'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
Wüstung	3220
Wurt	3230
Abri	3240
Höhle	3250
Historische Bestattung	3300

Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310	
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.		
Grabhügel (Hügelgrab)	3320	
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.		
Grabhügelfeld	3330	
'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.		
Urnenfriedhof	3340	
Körpergräberfeld	3350	
Reihengräberfriedhof	3360	
Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt	3400	
Historischer Pflanzkamp	3410	
Historisches Viehgehege	3420	
Sandfang	3430	
Historisches Ackersystem	3440	
Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte	3500	
Historisches Bergbaurelikt	3510	
Historischer Meiler	3520	
Historischer Ofen	3530	
Historischer Verhüttungsplatz	3540	
Historische Straße oder Weg	3600	
Heerstraße	3610	
Hohlweg	3620	
Moorweg	3630	
Wegespur	3640	
Historisches wasserwirtschaftliches Objekt	3700	
Historische Wasserleitung	3710	
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem		

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht

Kennung: 71009

Wasser transportiert wird.	
Aquädukt	3720
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.	
Historischer Deich	3730
Historischer Damm	3740
Historischer Graben	3750
Steinmal	3800 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Schalenstein	3810
Rillenstein	3820
Wetzrillen	3830
Kreuzstein	3840
Historischer Grenzstein	3850
Menhir	3860

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalenschutzrecht'.

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX_Forstrecht	Kennung: 71010										
Definition: [E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table border="1"><thead><tr><th>Bezeichner</th><th>Wert</th></tr></thead><tbody><tr><td>Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz</td><td>3900</td></tr><tr><td>Staatswald Bund</td><td>3910</td></tr><tr><td>Staatswald Land</td><td>3920</td></tr><tr><td>Kommunalwald</td><td>3930</td></tr></tbody></table>		Bezeichner	Wert	Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900	Staatswald Bund	3910	Staatswald Land	3920	Kommunalwald	3930
Bezeichner	Wert										
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900										
Staatswald Bund	3910										
Staatswald Land	3920										
Kommunalwald	3930										

Objektart: AX_Forstrecht Kennung: 71010

Anstalts- und Stiftungswald	3940
Anderer öffentlicher Wald	3950
Privater Gemeinschaftswald	3960
Großprivatwald	3970
Kleinprivatwald	3980
Anderer Privatwald	3990

Attributart:

Bezeichnung: besondereFunktion
 Kennung: BFU
 Datentyp: AX_BesondereFunktion_Forstrecht
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forstrechtlicher Bindungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG- Holzboden	1010
Schutzwald	2000
Schutzwald - Holzboden	2010
Erholungswald	3000
Erholungswald - Holzboden	3010
Bannwald	4000
Nationalpark - Holzboden	4010
Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
Schutz- und Erholungswald	6000
Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010

Objektart: AX_Forstrecht Kennung: 71010

Nationalpark - Nichtholzboden	7010
Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
Andere Forstbetriebsfläche	9000
Nichtholzboden	9010
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Forstrecht

Kennung: 71010

36.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: 'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen. DLKM: Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen. DLM50: 'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: - ADF 4720 und 5700 vollzählig;

- ADF 4301, 4302, 5400 und 9450 \geq 1 ha;

- ADF 5710 und 5720 \geq WHO 3 m und Länge \geq 200 m.

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450

DLM50: - ADF 4301 \geq 50 ha

- ADF 4720 vollzählig

- ADF 5400 \geq 10 ha

- ADF 9450 \geq 1 ha

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450

DLM250: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig, Standortübungsplätze ab einer Fläche \geq 200 ha

DLM1000: - ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht

Kardinalität: 1

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Luftverkehrsgesetz	4100

Bauschutzbereich	4110
------------------	------

Beschränkter Bauschutzbereich	4120
-------------------------------	------

Bundeskleingartengesetz	4200
-------------------------	------

Dauerkleingarten	4210
------------------	------

Berggesetz	4300
------------	------

Bodenbewegungsgebiet	4301
----------------------	------

'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.

Bruchfeld	4302
-----------	------

'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Absenkung befindet. Baubeschränkung	4310
Reichsheimstättengesetz	4400
Reichsheimstätte	4410
Schutzbereichsgesetz	4500
Schutzbereich	4510
Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
Übergabebescheidverfahren	4610
Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen	4710
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
<small>'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.</small>	
Militärbrache	4730
<small>'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.</small>	
Vermessungs- und Katasterrecht	4800
Schutzfläche Festpunkt	4810
Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius	4811
Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius	4812
Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius	4813
Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius	4814
Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius	4815
Marksteinschutzfläche	4820
Liegenschaftskatastererneuerung	4830
Fischereirecht	4900
Jagdkataster	5100
Landesgrundbesitzkataster	5200
Bombenblindgängerverdacht	5300
Rieselfeld	5400 (G)

Objektart: AX_SonstigesRecht Kennung: 71011

'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.		
Sicherungsstreifen	5500	
Grenzbereinigung	5600	
Hochwasserdeich	5700	
'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Hauptdeich, 1. Deichlinie	5710	
'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
2. Deichlinie	5720	
'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Beregnungsverband	6000	
Weinlage	7000	
Weinbausteillage	7100	
Weinbergsrolle	7200	
Weinbausteilstlage	7300	
Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet	8000	
Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen	9100	
Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen	9200	
Hafennutzungsgebiet	9300	
Hafenerweiterungsgebiet	9400	
Hafenbecken	9450 (G)	
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden		
Bohrung verfüllt	9500	
Zollgrenze	9600	
Belastung nach §7 Abs. 2 GBO	9700	
Sonstiges	9999	
'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.		

Attributart:

Objektart: AX_SonstigesRecht Kennung: 71011

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

36.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. DLKM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. DLM1000: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. DLM250: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'. DLM50: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.

Erfassungskriterien:

Basis-DLM: Vollzählig

DLM50: Vollzählig

DLM250: Vollzählig

DLM1000: Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: zone

Kennung: ZON

Datentyp: AX_Zone_Schutzzone

Kardinalität: 1

Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zone I	1010 (G)
'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone II	1020 (G)
'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone III	1030 (G)
'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IIIa	1031
'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IIIb	1032
'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IV	1040
'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Kernzone	1060
'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Pflegezone	1070
'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	

Objektart: AX_Schutzzone Kennung: 71012

Entwicklungszone	1080
<small>'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</small>	
Regenerationszone	1090
<small>'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden. Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1</small>	
Attribut trifft nicht zu	9997
<small>'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: rechtszustand
 Kennung: RZS
 Datentyp: AX_Rechtszustand_Schutzzone
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: Basis-DLM
 Definition: 'Rechtszustand' gibt den zum Zeitpunkt der Erfassung vorliegenden rechtlichen Zustand von 'Schutzzone' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtlich festgestellt	1000
<small>'Amtlich festgestellt' bedeutet, dass der Zustand von 'Schutzzone' durch einen Verwaltungsstelle festgelegt wird.</small>	
Im Verfahren befindlich	2000
<small>'Im Verfahren befindlich' bedeutet, dass das Genehmigungsverfahren für die Festlegung eines Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebietes begonnen aber noch nicht abgeschlossen ist.</small>	
In Planung	3000
<small>'In Planung' bedeutet, dass ein Wasserschutz-, Heilquellenschutzgebiet geplant ist, aber das Genehmigungsverfahren noch nicht begonnen hat.</small>	

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerSchutzzone
 Kennung: NRS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
Stand: 30.01.2018

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

37 Bodenschätzung, Bewertung

37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

37.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung Kennung: 72001

Definition:

[E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).

Abgeleitet aus:

TA_MultiSurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei.

Jede Kante der Masche weist genau eine Linie auf.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie.

Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt.

Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertearten 7320 und 9310 bis 9490 nicht mehr neu vergeben werden.

Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertearten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nicht mehr neu vergeben werden.

Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Wertearart 2600 nicht mehr neu vergeben werden.

Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

oder 2000 zulässig.

'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Bildungsregeln:

Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.

Erfassungskriterien:

DLKM: Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart

Kennung: NUT

Datentyp: AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000 (G)
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
Grünland (Gr)	3000 (G)
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Erstschätzung erforderlich

9000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenart

Kennung: BOA

Datentyp: AX_Bodenart_Bodenschaetzung

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100 (G)
Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Lehm (L)	3100 (G)
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
Ton (T)	4100 (G)
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Moor (Mo)	5000 (G)
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
Lehm mit Moor (LMO)	6130 (G)
Ton mit Moor (TMO)	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (Sl/sL)	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (Sl/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (Sl/LT)	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (Sl/T)	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/Sl)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/Sl)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/Sl)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/Sl)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)	9310 (G)
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)	9320 (G)
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	9350 (G)
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	9360 (G)
Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)	9370 (G)
Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)	9380 (G)
Anlehmiger Sand mit Moor (SlMo)	9390 (G)
Lehm auf Mergel (L/Me)	9410 (G)
Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me)	9420 (G)
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430 (G)
Ton auf Mergel (T/Me)	9440 (G)
Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450 (G)
Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)	9460 (G)
Moor mit Mergel (MoMe)	9470 (G)
LößDiluvium (LöD)	9480 (G)
AlluviumDiluvium (AID)	9490 (G)

Attributart:

Bezeichnung:	zustandsstufe
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustandsstufe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeich-

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

nung der Zustandsstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100 (G)
Zustandsstufe (2)	1200 (G)
Zustandsstufe (3)	1300 (G)
Zustandsstufe (4)	1400 (G)
Zustandsstufe (5)	1500 (G)
Zustandsstufe (6)	1600 (G)
Zustandsstufe (7)	1700 (G)

Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)
1800 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenstufe

Kennung: BOS

Datentyp: AX_Bodenstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenstufe (I)	2100 (G)
Bodenstufe (II)	2200 (G)
Bodenstufe (III)	2300 (G)
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) 2400 (G)	
Bodenstufe (II+III)	3100 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung Kennung: 72001

Bodenstufe ("III")	3200 (G)
Bodenstufe (IV)	3300 (G)

Attributart:

Bezeichnung: entstehungsart
 Kennung: ENA
 Datentyp: AX_Entstehungsart
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000 (G)
Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (D _g)	1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (D _g AI)	1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (D _g Lö)	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (D _g V)	1430 (G)
Löß (Lö)	2000 (G)
Löß, Diluvium (LÖD)	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LÖD _g)	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LÖDV)	2120 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Löß, Alluvium (LöAl)	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
Alluvium (Al)	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
Alluvium, Löß (AlLö)	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AlV)	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Mergel (Me)	3700 (G)
Verwitterung (V)	4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIg)	4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: klimastufe

Kennung: KLS

Datentyp: AX_Klimastufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl
 Kennung: WE1
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Attributart:

Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl
 Kennung: WE2
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Definition: "Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeAngaben

Kennung: SON

Datentyp: AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)
Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
Neukultur (N)	3000 (G)
Tiefkultur (T)	4000 (G)
Geringstland (Ger)	5000 (G)
Nachschätzung erforderlich	9000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Attributart:

Bezeichnung: jahreszahl

Kennung: JAH

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBeschrieben

Kennung: 72001-72003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Inv. Relation: beschreibt

Anmerkung: Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.

37.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition: [E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. Musterstück und Vergleichsstück sind flächig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert. Bei der Attributart 'merkmal' ist die Wertart 2000 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'bodenart' ist die Wertart 7320 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Wertart 2600 nur noch bei der Migration zulässig. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig.	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

'Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: merkmal

Kennung: MDB

Datentyp: AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Musterstück (M)	1000 (G)
Vergleichsstück (V)	3000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Kennung: MKN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Definition: 'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart

Kennung: NUT

Datentyp: AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000 (G)
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
Grünland (Gr)	3000 (G)
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenart

Kennung: BOA

Datentyp: AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100 (G)
Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Lehm (L)	3100 (G)
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
Ton (T)	4100 (G)
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Moor (Mo)	5000 (G)
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISMo)	6120 (G)
Lehm mit Moor (LMo)	6130 (G)
Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/Sl)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/Sl)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/Sl)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/Sl)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)

Attributart:

Bezeichnung: zustandsstufe

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustandsstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Zustandsstufe (2)	1200 (G)
Zustandsstufe (3)	1300 (G)
Zustandsstufe (4)	1400 (G)
Zustandsstufe (5)	1500 (G)
Zustandsstufe (6)	1600 (G)
Zustandsstufe (7)	1700 (G)
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenstufe

Kennung: BOS

Datentyp: AX_Bodenstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenstufe (I)	2100 (G)
Bodenstufe (II)	2200 (G)
Bodenstufe (III)	2300 (G)
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
Bodenstufe (IV)	3300 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: entstehungsart
 Kennung: ENA
 Datentyp: AX_Entstehungsart
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000 (G)
Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAI)	1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Löß (Lö)	2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöD _g)	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAI)	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAI _g)	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöVg)	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)	2400 (G)
Alluvium (Al)	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AlD)	3100 (G)
Alluvium, Löß (ALLö)	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AlV)	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AlVg)	3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Mergel (Me)	3700 (G)
Verwitterung (V)	4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIlg)	4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Entstehungsart nicht erkennbar (-)

5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: klimastufe

Kennung: KLS

Datentyp: AX_Klimastufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl
 Kennung: WE1
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Attributart:

Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl
 Kennung: WE2
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeAngaben

Kennung: SON

Datentyp: AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)
Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
Neukultur (N)	3000 (G)
Tiefkultur (T)	4000 (G)
Geringstland (Ger)	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: jahreszahl

Kennung: JAH

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBestimmt

Kennung: 72002-72003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Inv. Relation: bestimmt

Anmerkung: Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.

37.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Definition:	
[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt.</p> <p>Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Wertart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.</p>	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bedeutung
Kennung:	BED
Datentyp:	AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung
Kardinalität:	1..2
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Definition: 'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.

Wertarten:

	Bezeichner	Wert
ten Fläche)	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)
ten Fläche)	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)
	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: inGemarkung
 Kennung: GMN
 Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einer Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: kennziffer
 Kennung: GKN
 Datentyp: AX_KennzifferGrabloch
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Attributart:

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch
 Kennung: WGL
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt
 Kennung: (INV)72001-72003
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Bodenschaetzung
 Inv. Relation: wirdBeschrieben
 Anmerkung: Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.
 Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: 72003-72006
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Tagesabschnitt
 Anmerkung: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.

Relationsart:

Bezeichnung: bestimmt
 Kennung: (INV)72002-72003
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Zielobjektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Inv. Relation: wirdBestimmt

Anmerkung: Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

37.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Definition:	
[E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Die Objekte sind überschneidungsfrei.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	klassifizierung
Kennung:	KLA
Datentyp:	AX_Klassifizierung_Bewertung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grundvermögen	1000
Unbebautes Grundstück	1110

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
	Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120
	Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	1130
	Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140
	Einfamilienhausgrundstück	1210
	Zweifamilienhausgrundstück	1220
	Mietwohngrundstück	1230
	Gemischtgenutztes Grundstück	1240
	Geschäftsgrundstück	1250
	Sonstiges bebautes Grundstück	1260
	Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
	Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
	Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
	Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
	Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
Boden	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
	Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2000
	Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	2100
	Ackerland (A)	2111
	Acker-Grünland (AGr)	2112
	Acker-Hack (HACK)	2113
	Grünland (Gr)	2114

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Grünland-Acker (GrA)	2115
Grünland-Hack (HACK)	2116
Wiese (W)	2117
Streuwiese (STR)	2118
Hutung (HU)	2119
Hopfen (HOPF)	2120
Spargel (SPA)	2130
Sonstige Sonderkulturen (SOKU)	2190
Forstwirtschaftliche Nutzung (H)	2200
Weinbauliche Nutzung, allgemein (WG)	2300
Weingarten 1 (WG1)	2310
Weingarten 2 (WG2)	2320
Weingarten 3 (WG3)	2330
Weingarten 4 (WG4)	2340
Weingarten 5 (WG5)	2350
Weingarten 6 (WG6)	2360
Weingarten 7 (WG7)	2370
Weingarten 8 (WG8)	2380
Weingarten 9 (WG9)	2390
Gärtnerische Nutzung/Gartenland (GN)	2400
Gemüse-/Blumen- und Zierpflanzenbau (G)	2410
Gemüsebau (GG)	2411
Blumen-/Zierpflanzenbau (GBZ)	2412
Obstbau (OBST)	2420
Baumschule (BSCH)	2430

Objektart: AX_Bewertung		Kennung: 72004
Anbaufläche unter Glas (GLAS)	2440	
Kleingarten (KLG)	2450	
Gartenland (GL)	2460	
Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung (SOLF)	2500	
Weihnachtsbaumkultur (WEIH)	2510	
Saatzucht (SAAT)	2520	
Teichwirtschaft (TEIW)	2530	
Karpfenteichwirtschaft (KA)	2531	
Forellenteichwirtschaft (FO)	2532	
Binnenfischerei (BIFI)	2540	
Abbauland der Land- und Forstwirtschaft (LFAB)	2610	
Geringstland (GER)	2620	
Unland (U)	2630	
Nebenfläche des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (NF)	2800	
Noch nicht klassifiziert	2899	

37.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt	Kennung: 72006
Definition: <p>[E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AG_Flaechenobjekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Die Objekte sind überschneidungsfrei.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: tagesabschnittsnummer Kennung: TAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher eindeutig zugeordnet werden.</p> <p>Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes, Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes</p>	

37.7 AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Definition: <p>'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: gemarkung Kennung: GEM Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: ordnungsmerkmalDesGrablochs Kennung: ORD Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "T" für Tagesabschnitt</p>	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

- "F" für Flur
- "G" für Gemarkung
- "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM)
- "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger)
- "R" für Rahmenkarte

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesOrdnungsmerkmals
Kennung: NOR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.

Attributart:

Bezeichnung: kennungDesGrablochs
Kennung: KGL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank.
Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:
- "P" für Bohrpunkt
- "G" für Grabloch
- "V" für Vergleichsstück
- "M" für Musterstück

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesGrablochs
Kennung: NUM
Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.

Attributart:

Bezeichnung: kennungDerFlaeche
Kennung: KFL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche.
Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:
- "M" für Musterstück
- "V" für Vergleichsstück
- "B" für mitlaufendes Grabloch
- "K" für Klassenfläche
- "A" für Klassenabschnittsfläche
- "S" für Sonderfläche
- "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben)
- "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen)

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerFlaeche
Kennung: NFL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerTeilflaeche

Kennung: NTF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.

Attributart:

Bezeichnung: folgenummer

Kennung: FOL

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 annehmen.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: (DER) KZE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (5 Stellen)

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle)
4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen)
5. KennungDesGrablochs (1 Stelle)
6. NummerDesGrablochs (5 Stellen)
7. KennungDerFlaeche (1 Stelle)
8. NummerDerFlaeche (5 Stellen)
9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen)
10. Folgenummer (1 Stelle)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

38 Kataloge

38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)

- 73019 'AX_Gemarkung_Schlüssel' (Datentyp)
- 73020 'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
- 73021 'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
- 73022 'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
- 73023 'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
- 73024 'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

38.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM250 DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

38.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM DFGM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig	

Objektart: AX_Bundesland

Kennung: 73002

DLM1000: Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

Kardinalität: 1

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

38.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	

Objektart: AX_Regierungsbezirk

Kennung: 73003

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Kardinalität: 1

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.

38.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000 DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	

Objektart: AX_KreisRegion

Kennung: 73004

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kardinalität: 1

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

38.6 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Basis-DLM: Vollzählig

DLM50: Vollzählig

DLM250: Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: gemeindekennzeichen

Kennung: GKZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kennung: TVV

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kardinalität: 0..*

Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.

38.7 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: 'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

38.8 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition: [F] "Gemarkung" ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der "Schlüssel Gesamt" setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	

Objektart: AX_Gemarkung

Kennung: 73007

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Definition: "Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.

38.9 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur	Kennung: 73008
Definition:	
"Gemarkungsteil/Flur" enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM DFGM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	
Kardinalität: 1	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.	
Attributart:	
Bezeichnung: gehoertZu	
Kennung: ZST	

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Definition: "Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.

38.10 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009
Definition:	
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien:	
Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnungArt
Kennung:	BZA
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft
Kardinalität:	0..1
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwal-

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

tungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Samtgemeinde	1000
'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
Verbandsgemeinde	2000
'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.	
Amt	3000
'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
Kardinalität:	1
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

38.11 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition: [E] "Buchungsblattbezirk" enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das Attribut 'gehörtZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.	

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Kennung: 73010

Attributart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: "Buchungsblattbezirk" wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

38.12 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011
Definition: [E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM DFGM Basis-DLM DLM50 DHM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM Definition: Schlüssel der Dienststelle.	

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Attributart:

Bezeichnung: stellenart
 Kennung: SAR
 Datentyp: AX_Behoerde
 Kardinalität: 0..1
 Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchamt	1000
Katasteramt	1100
Finanzamt	1200
Flurbereinigungsbehörde	1300
Forstamt	1400
Wasserwirtschaftsamt	1500
Straßenbauamt	1600
Gemeindeamt	1700
Landratsamt	1800
Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
Wasser- und Bodenverband	2000
Umlegungsstelle	2100
Landesvermessungsverwaltung	2200
'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
ÖbVI	2300
Bundeseisenbahnvermögen	2400
Landwirtschaftskammer	2500

Attributart:

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 73011-21003

Kardinalität: 0..1

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Anschrift

Inv. Relation: beziehtSichAuf

Anmerkung: 'Dienststelle' hat eine Anschrift.

38.13 AX_Verband

Objektart: AX_Verband	Kennung: 73012
Definition:	
'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend.	
Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Verband
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Planungsverband	1000
Region	2000
Sonstiges	9999

Objektart: AX_Verband

Kennung: 73012

Attributart:

Bezeichnung: enthaelt
Kennung: GDE
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Definition: Der Verband enthält Gemeinden.

38.14 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objektyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_VerschlusselteLagebezeichnung	
Kardinalität: 1	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Attributart:	
Bezeichnung: kennung	

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Kennung: 73013

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A
= Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.

38.15 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
 2. Spalte: Regierungsbezirk
 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
 4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50
DLM250

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Bundesland.

Attributart:

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: GEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil

Kennung: GMT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Gemeindeteil.

38.16 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Definition:

'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: schluesselGesamt

Kennung: (DER) SCH

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Attributart:

Bezeichnung: administrativeFunktion
 Kennung: ADM
 Datentyp: AX_Administrative_Funktion
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesrepublik	1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
Land	2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
Freistaat	2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
Freie und Hansestadt	2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Regierungsbezirk	3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
Freie Hansestadt	3002
'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Bezirk	3003
'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Stadt (Bremerhaven)	3004
'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.	
Regierungsvertretung	3005
'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichnung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.	
Kreis	4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Landkreis	4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Kreisfreie Stadt	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Region	4009
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Landgemeinde	6007
'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Mitgliedsgemeinde	6011
'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungskooperation ist.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindefreier Bezirk	6016
Landeshauptstadt	6017
Bergstadt	6018
Hansestadt	6019
Inselgemeinde	6020
Flecken	6021
Gemeindeteil	7001
'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Gemarkung	7003
'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.	
Stadtteil	7004
'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk	7005
'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Ortsteil (Gemeinde)	7007
'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Kondominium	8001
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung: einwohnerzahl

Kennung: EWZ

Datentyp: Integer

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.

Attributart:

Bezeichnung: historisch

Kennung: HIS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'

38.17 AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kennung: 73016

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: "Buchungsblattbezirk" liegt innerhalb eines "Bundeslandes".

Attributart:

Bezeichnung: bezirk

Kennung: BBB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Kennung des Bezirks

38.18 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kennung: 73017

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.

Modellart:DLKM
DFGM
Basis-DLM
DLM50**Grunddatenbestand:**

DLKM

Attributart:Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.**Attributart:**Bezeichnung: stelle
Kennung: DST
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.

38.19 AX_Bundesland_Schlüssel

Datentyp: AX_Bundesland_Schlüssel

Kennung: 73018

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Modellart:

DLKM
DFGM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM
DFGM
Basis-DLM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Bundesland.

38.20 AX_Gemarkung_Schlüssel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schlüssel Kennung: 73019

Definition:

Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.

Modellart:

DLKM
DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsnummer
Kennung: GMN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.

38.21 AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel Kennung: 73020

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.

Modellart:

DLKM
DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung
Kennung: GMN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkungsteilFlur
Kennung: FLR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Kennung: 73020

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Gemarkungsteil bzw. Flur.

38.22 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50
DLM250
DLM1000

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Regierungsbezirk.

38.23 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250
DLM1000
DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel

Kennung: 73022

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Kreis.

38.24 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde

Kennung: GEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: lage

Kennung: LAG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Lage.

38.25 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kennung: 73024

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft
Kennung: VWG
Datentyp: CharacterString

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

Kennung: 73024

Kardinalität: 1

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

38.26 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73025

Definition:

'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250

Attributart:

Bezeichnung: schluessel
Kennung: SCH
Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
Kardinalität: 1
Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

Attributart:

Bezeichnung: rolle
Kennung: ROL
Datentyp: AX_RolleDerGemeinde
Kardinalität: 1
Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
Erfüllende Gemeinde	6000
'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

39 Geographische Gebietseinheiten

39.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

39.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition: <p>[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000</p>	
Erfassungskriterien: <p>Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.</p> <p>DLM50: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.</p> <p>Punktförmige Modellierung.</p> <p>DLM250: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.</p> <p>DLM1000: Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie in der 'Karte Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 - Landschaften - Namen und Abgrenzungen', zusammengestellt durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen, festgelegt sind.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Bezeichnung: landschaftstyp

Kennung: LTP

Datentyp: AX_Landschaftstyp

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
Berg, Berge	1200
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
Becken, Senke	1300
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
Tal, Niederung	1400
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
(Tief-) Ebene, Flachland	1500
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
Plateau, Hochfläche	1600
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Wald-, Heidelandschaft	1900
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Küstenlandschaft

2500

'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).

Historische Landschaft

2600

'Historische Landschaft' bedeutet, dass eine Landschaft auf ein administratives Territorium zurückzuführen ist, das (meist) in den Grenzen um 1792 dargestellt ist. Historische Landschaften liegen oft im Gebiet von mehreren Landschaftstypen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'

39.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	Kennung: 74002
Definition:	
[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Datentyp:	AX_Landschaftstyp
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
Berg, Berge	1200
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
Becken, Senke	1300
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
Tal, Niederung	1400
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

(Tief-) Ebene, Flachland	1500
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.	
Plateau, Hochfläche	1600
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Wald-, Heidelandschaft	1900
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Küstenlandschaft	2500
'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
Historische Landschaft	2600
'Historische Landschaft' bedeutet, dass eine Landschaft auf ein administratives Territorium zurückzuführen ist, das (meist) in den Grenzen um 1792 dargestellt ist. Historische Landschaften liegen oft im Gebiet von mehreren Landschaftstypen.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

39.4 AX_Gewann

Objektart: AX_Gewann	Kennung: 74003
Definition: [E] 'Gewann' ist ein bestimmtes, mit einem Namen bezeichnetes Gebiet der Erdoberfläche; Teil von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig, wie sie in der 'Topographischen Karte 1:25000' festgelegt sind.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: Basis-DLM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewann'.	

39.5 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Fläche >= 0,5 ha DLM50: Fläche >= 0,5 ha DLM250: Fläche >= 4 ha DLM1000: Fläche >= 0,25 qkm	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	

Objektart: AX_Insel

Kennung: 74004

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'

39.6 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Name' ist der Eigenname, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wohnplatz'

40 Administrative Gebietseinheiten

40.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

40.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock	Kennung: 75001
Definition:	
[E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	baublockbezeichnung
Kennung:	BBZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART

Objektart: AX_Baublock

Kennung: 75001

Datentyp: AX_Art_Baublock

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' ist die Art der Baublockfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nettobaublockfläche	1000
Bruttobaublockfläche	2000

40.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
Definition: [E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.	
Bildungsregeln: Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.	

40.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition: 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden. DLKM: Die Attributart 'Gemeindefläche' wird im DLKM verpflichtend geführt.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig	

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Kennung: 75003

Attributart:

Bezeichnung: gemeindekennzeichen

Kennung: GKZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeflaeche

Kennung: GDF

Datentyp: Area

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Gemeindefläche' ist die amtliche bzw. statistische Fläche für eine Gemeinde.

40.5 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien: DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	

40.6 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

40.7 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlussel Kardinalität: 1 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

40.8 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel Kardinalität: 1 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

40.9 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig DLM1000: Vollzählig	

40.10 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition: [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen: Basis-DLM: Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertearten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind. Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer und Bodensee.	
Erfassungskriterien: Basis-DLM: Vollzählig DLM50: Vollzählig DLM250: Vollzählig	

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

DLM1000: Vollzählig ab Kreisebene

Attributart:

Bezeichnung: artDerGebietsgrenze

Kennung: AGZ

Datentyp: AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze

Kardinalität: 1..*

Definition: 'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grenze eines Staates	7100
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.	
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.	
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
Grenze des Kreises/Region	7104 (G)
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
Grenze des Gemeindeteils	7107
'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebietsgrenze

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.

Wertarten:

Objektart: AX_Gebietsgrenze

Kennung: 75009

Bezeichner	Wert
Streitig/strittig	4100
'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	

40.11 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: [E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250 DLM1000	
Grunddatenbestand: Basis-DLM DLM50	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

40.12 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50 DLM250	
Erfassungskriterien:	
Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel
Kardinalität:	1
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerVerbandsgemeinde
Kennung:	AVG
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 75011

Datentyp: AX_Art_Verbandsgemeinde

Kardinalität: 1

Modellart: Basis-DLM

Definition: 'Art der Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet die aus dem unterschiedlichen Kommunalrecht der Bundesländer resultierende Administrationsform.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Samtgemeinde	1000
--------------	------

'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Verbandsgemeinde	2000
------------------	------

'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

Amt	3000
-----	------

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1

40.13 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt AX_Katalogeintrag	
Objektyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM Basis-DLM DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>"Kommunales Teilgebiet" darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.</p> <p>Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.</p> <p>Die Flächen der "Kommunalen Teilgebiete" überlagern die Flächen des Kommunalen Gebietes.</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem "Kommunalen Gebiet".</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung: hierarchiename	
Kennung: HIN	
Datentyp: CharacterString	
Kardinalität: 1	
Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.	

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Attributart:

Bezeichnung: hierarchiestufe

Kennung: HIE

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.

'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: KEN

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Definition: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).

41 Nutzerprofile

41.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

42 Angaben zu Nutzerprofilen

42.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

42.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus: AA_Benutzer	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilkennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').	

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Attributart:

Bezeichnung: zeitlicheBerechtigung

Kennung: ZBG

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise

Kennung: ZWE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff

Kennung: LAZ

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff

Kennung: VAZ

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung

Kennung: FVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger

Kennung: EMP

Datentyp: AA_Empfaenger

Kardinalität: 1

Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt

Kennung: LAA

Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt

Kardinalität: 0..1

Definition: 'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

Attributart:

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich
Kennung: NUE
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten
Kennung: NOE
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Relationsart:

Bezeichnung: ist
Kennung: 81001-21001
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AX_Person
Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
Inv. Relation: bestehtAus
Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

42.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Definition:

[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Benutzergruppe

Objektyp:

NREO

Modellart:

DLKM
 Basis-DLM
 DLM50
 DLM250
 DLM1000
 LoD1
 LoD2
 LoD3

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Kardinalität: 1

Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem

Kennung: CRS

Datentyp: SC_CRS

Kardinalität: 0..1

Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..*

Zielobjektart: AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

42.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
--	----------------

Definition:

[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzergruppe

Objekttyp:

NREO

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: selektionskriterien

Kennung: SEL

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..*

Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.

Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:

- Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten);
- Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.

Attributart:

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Bezeichnung: zugriffHistorie

Kennung: HIS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
---	------

Bestandsdatenauszug	0010
---------------------	------

Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.

Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
-------------------------------	------

'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.

Bestandsdatenauszug DHM	0090
-------------------------	------

Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
-----------------------------	------

Bestandsdatenauszug DLM250	0062
----------------------------	------

Bestandsdatenauszug DLM50	0061
---------------------------	------

'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.

Bestandsdatenauszug DTK10	0080
---------------------------	------

Bestandsdatenauszug DTK100	0083
----------------------------	------

Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
-----------------------------	------

Bestandsdatenauszug DTK25	0081
---------------------------	------

Bestandsdatenauszug DTK250	0084
----------------------------	------

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Bestandsdatenauszug DTK50	0082
Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM	0065
<small>'Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.</small>	
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis_Grunddatenbestand	0701 (G)
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)
Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 (G)
Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 (G)
Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 (G)
Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 (G)
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0561 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis_Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücksnachweis_Grunddatenbestand	0511 (G)
FME (ohne Eigentümerangaben)	1222
FME mit Eigentümerangaben	1223

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	FN (ohne Eigentümerangaben)	1212	
	FN mit Eigentümerangaben	1213	
	Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220	
	Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230	
	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250	
	FortführungsnachweisBeiFortführung	1210	
	Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
	FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211	
	Gebäudenachweis	0900	
	Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800	
	Grundstücksnachweis	0600	
	Grundstücksnachweis_Grunddatenbestand	0601 (G)	
	Liegenschaftskarte	0110	
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120	
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120	
	Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121 (G)	
zung)	Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110	
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020	
	Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000	
	Liegenschaftskarte_Grunddatenbestand	0111 (G)	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer 2333	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt	2315
werkspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bau-	2318
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäude-	2312
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topogra-	2314
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt	2316
sungspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermes-	2317
	Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040	
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000	0075
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250	0074
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM	0070
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
DLM	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis-	0072
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener	Bestandsdatenaktualisierung
(NBA)_GrunddatenebstandDLM50		0073

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Punktliste	1010
	Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)
	Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundesland)	2250
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2251
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2231
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2241
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungFuehrung

Kennung: ZPF

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..*

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung		060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt		060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt		060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung		090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes		010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes		010613
Änderung der Anschrift		090300
Änderung der Personendaten		090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts		090510
Änderungen am Wohnungseigentum		040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht		040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht		040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen		040600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens 010511	
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<small>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</small>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<small>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage</small>	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	zur Berichtigung des Grundbuchs.Übermittelt werden:• Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional• Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschermerk aufheben	070400
Herrschermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen	300000	
Sonstige Rechte anlegen	070700	
Sonstige Rechte aufheben	070800	
Sonstiges	9999	
Spitzenaktualisierung	2000	
Teilung	060200	
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700	
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz		080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz		080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500	
Teilung eines sonstigen Rechts	080600	
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100	
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
	Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart 010403		
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart 010405		
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Festpunkts	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines 090520		
	Veränderung der Vertretung	020305	
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
	Veränderung der Verwaltung	020304	
	Veränderung des Anliegervermerks	010404	
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200	
	Veränderung von Gebäudedaten	200000	
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400		
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700	
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
	Veränderung von Metadaten	300800	
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100		
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
	Vereinfachte Umlegung	010623	
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
	Verschmelzung	010102	
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän- den/Buchungsstellen	010199	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartFortfuehrungsanlass
 Kennung: ZFA
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 0..*
 Definition: 'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts	090510
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Grundstücke buchen	060000	
Herrschvermerk aufheben	070400	
Herrschvermerk buchen	070300	
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101	
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen	300000	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge-	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfah-	010615
	<small>Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.</small>	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
	<small>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen,</small>	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben.

Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
<p>Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.</p> <p>Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines</p>	090520
Festpunkts	
Veränderung der Vertretung	020305
<p>Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.</p>	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Veränderung von Metadaten	300800	
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100		
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
	Vereinfachte Umlegung	010623	
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
	Verschmelzung	010102	
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän-	010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100	
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000	
	Zerlegung	010105	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
	Zerlegung oder Sonderung	010101	
	Zerlegung und Verschmelzung	010103	
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530	
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	

42.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition: <p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Benutzergruppe</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM Basis-DLM DFGM DLM50</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bereichZeitlich Kennung: BRZ Datentyp: AX_BereichZeitlich Kardinalität: 0..1 Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Attributart:

Bezeichnung: portionierungsparameter
 Kennung: PPR
 Datentyp: AX_Portionierungsparameter
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.

Attributart:

Bezeichnung: quittierung
 Kennung: QUI
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeversion
 Kennung: AVN
 Datentyp: AX_Abgabeversion
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Abgabeversion' legt für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfo-Dok fest.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
6.0.1	(wie Bezeichner)
7.0.3	(wie Bezeichner)

42.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich	Kennung: 81005														
Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.															
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50															
Konsistenzbedingungen: Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten: - Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste) - Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein. - Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.															
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_BereichZeitlich Kardinalität: 1 Definition: Art Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stichtagsbezogen ohne Historie</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</small> </td> </tr> <tr> <td>Stichtagsbezogen mit Historie</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</small> </td> </tr> <tr> <td>Fallbezogen ohne Historie</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000	<small>'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</small>		Stichtagsbezogen mit Historie	1100	<small>'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</small>		Fallbezogen ohne Historie	3000	<small>'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und</small>	
Bezeichner	Wert														
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000														
<small>'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</small>															
Stichtagsbezogen mit Historie	1100														
<small>'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtagzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</small>															
Fallbezogen ohne Historie	3000														
<small>'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und</small>															

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.

Fallbezogen mit Historie**3100**

'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.

Attributart:

Bezeichnung: ersterStichtag

Kennung: TAG

Datentyp: Date

Kardinalität: 1

Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

Attributart:

Bezeichnung: intervall

Kennung: INT

Datentyp: TM_Duration

Kardinalität: 1

Definition: Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

42.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

Definition:

Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemasstab
Kennung: MST
Datentyp: Real
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.

Attributart:

Bezeichnung: formatangabe
Kennung: FAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabemedium
Kennung: AMD
Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmä-

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

ßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Analog	1000
'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
CD-R	2000
'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
DVD	3000
'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
E-Mail	4000
'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Attributart:

Bezeichnung: datenformat

Kennung: DFM

Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
DXF	2000
'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
TIFF	3000
'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
GeoTIFF	4000
'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
PDF	5000
Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
Shape	6000
Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

42.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeolInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

DLM50

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

43 Migration

43.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Migrationsobjekte

44 Migrationsobjekte

44.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
91001	'Gebäudeausgestaltung'
91002	'Topographische Linie'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

44.2 AX_Gebaeudeausgestaltung

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung	Kennung: 91001				
Definition: <p>[E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.</p>					
Abgeleitet aus: <p>AU_Linienobjekt</p>					
Objekttyp: <p>REO</p>					
Modellart: <p>DLKM</p>					
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.</p>					
Erfassungskriterien: <p>DLKM: 'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinien nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.</p>					
Attributart: <p>Bezeichnung: darstellung Kennung: DAR Datentyp: AX_Darstellung_Gebaeudeausgestaltung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungslinien.</p> <p>Wertarten:</p> <table> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Topographische Begrenzungslinie</td> <td>0251</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Topographische Begrenzungslinie	0251
Bezeichner	Wert				
Topographische Begrenzungslinie	0251				

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung

Kennung: 91001

Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252	
Hochhausbegrenzungslinie	1011	
Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012	
Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes	1013	
Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes	1014	
Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes	1016	
Durchfahrt im Gebäude	1041	
Durchfahrt an überbauter Straße	1042	
Arkade	1043	
Freitreppe	1044	
Überdachung	1045	
Aufgeständertes Gebäude	1046	
Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, aufgehendes Mauerwerk		1047
Rampe	1048	

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 91001-31001

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Anmerkung: 'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige Objektart 'Gebäude'.

44.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie	Kennung: 91002								
Definition: <p>[E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.</p>									
Abgeleitet aus: <p>AU_Linienobjekt</p>									
Objekttyp: <p>REO</p>									
Modellart: <p>DLKM</p>									
Attributart: <p>Bezeichnung: liniendarstellung Kennung: LDS Datentyp: AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Information wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchgezogen</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>Lang gestrichelt</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td>Kurz gestrichelt</td> <td>3000</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Durchgezogen	1000	Lang gestrichelt	2000	Kurz gestrichelt	3000
Bezeichner	Wert								
Durchgezogen	1000								
Lang gestrichelt	2000								
Kurz gestrichelt	3000								
Attributart: <p>Bezeichnung: sonstigeEigenschaft</p>									

Objektart: AX_TopographischeLinie

Kennung: 91002

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie

45 Gebäude 3D

45.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude 3D' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude 3D
- Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D
- Gestaltung 3D

Unterirdische Gebäude und Bauwerke werden in 'Gebäude 3D' nicht geführt.

46 Angaben zum Gebäude 3D

46.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude 3D' und der Kennung '101000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
101001	'Bauteil 3D'
101002	'Abschlussfläche 3D'
101003	'Bodenfläche 3D'
101004	'Dachfläche 3D'
101005	'Wandfläche 3D'
101009	'Begrenzungsfläche 3D'
101011	'Gebäudeinstallation 3D'
101021	'Fenster 3D'
101022	'Tür 3D'
101029	'Öffnung 3D'
101031	'AX_MassOderNullListe3D' (Datentyp)
101032	'AX_Listenelement3D' (Datentyp, Auswahltyp)

Der Objektart 'Bauteil 3D' stehen für die Modellarten LoD1, LoD2 und LoD3 die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

46.2 AX_Bauteil3D

Objektart: AX_Bauteil3D 101001	Kennung:
Definition:	
'Bauteil 3D' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes oder eines Gebäudeteils.	
Abgeleitet aus:	
AU_GeometrieObjekt_3D AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
LoD1 LoD2 LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die Attributart 'Objekthöhe' muss bei der Objektart 'Bauteil 3D' immer geführt werden.</p> <p>Objekte müssen "wasserdicht" abgebildet werden.</p> <p>Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen.</p> <p>Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein.</p> <p>Ein 'Bauteil 3D' muss für die Modellart LoD1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Geometrieart 'solid' haben - darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten - Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal. <p>Ein 'Bauteil 3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden.</p> <p>Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen.</p> <p>Der 'Bezugspunkt Dach' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen.</p> <p>AX_DQMitDatenerhebung muss für 'Bauteil 3D' geführt werden.</p>	
Attributart:	

Objektart: AX_Bauteil3D
101001

Kennung:

Bezeichnung: durchfahrtshoehe
Kennung: DHU
Datentyp: Length
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in [m], auf volle dm abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann.

Attributart:

Bezeichnung: geschosshoeheUeberGrund
Kennung: GHO
Datentyp: AX_MassOderNullListe3D
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Geschosshöhe über Grund' gibt den Wert der Höhe der oberirdischen Geschosse an.

Attributart:

Bezeichnung: geschosshoeheUnterGrund
Kennung: GHU
Datentyp: AX_MassOderNullListe3D
Kardinalität: 0..1
Definition: 'Geschosshöhe unter Grund' gibt den Wert der Höhe der unterirdischen Geschosse an.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetDachhoehe
Kennung: QDH
Datentyp: AX_DQDachhoehe
Kardinalität: 1
Definition: Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.

Attributart:

Objektart: AX_Bauteil3D
101001

Kennung:

Bezeichnung: qualitaetBodenhoehe
 Kennung: QBH
 Datentyp: AX_DQBodenhoehe
 Kardinalität: 1
 Definition: Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: 101001-31001
 Kardinalität: 1
 Zielobjektart: AX_Gebaeude
 Inv. Relation: bestehtAus

Relationsart:

Bezeichnung: hat
 Kennung: (INV)101011-101001
 Kardinalität: 0..*
 Zielobjektart: AX_GebaeudeInstallation3D
 Inv. Relation: istTeil

Relationsart:

Bezeichnung: hatGelaendeschnittlinie
 Kennung: 101001-62030
 Kardinalität: 0..*
 Zielobjektart: AX_Strukturlinie3D
 Inv. Relation: an

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
 Kennung: 101001-31002
 Kardinalität: 0..1
 Zielobjektart: AX_Bauteil
 Inv. Relation: hat

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBegrenztDurch
 Kennung: (INV)101001-101009
 Kardinalität: 0..*

Objektart: AX_Bauteil3D
101001

Kennung:

Zielobjektart: AX_Begrenzungsflaeche3D

Inv. Relation: begrenzt

46.3 AX_Abschlussflaeche3D

Objektart: AX_Abschlussflaeche3D 101002	Kennung:
Definition: 'Abschlussfläche 3D' ist eine nicht sichtbare 'Begrenzungsfläche 3D', z. B. Öffnung eines Carports.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD2 LoD3	

46.4 AX_Bodenflaeche3D

Objektart: AX_Bodenflaeche3D 101003	Kennung:
Definition: 'Bodenfläche 3D' ist eine untere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD2 LoD3	

46.5 AX_Dachflaeche3D

Objektart: AX_Dachflaeche3D 101004	Kennung:
Definition: 'Dachfläche 3D' ist eine obere Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D', welche einen Dachbestandteil abbildet.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD2 LoD3	

46.6 AX_Wandflaeche3D

Objektart: AX_Wandflaeche3D 101005	Kennung:
Definition: 'Wandfläche 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Begrenzungsflaeche3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD2 LoD3	

46.7 AX_Begrenzungsflaeche3D

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D 101009	Kennung:
Definition: <p>'Begrenzungsfläche 3D' ist eine planare Fläche und Bestandteil des 'Bauteil 3D' sowie des 'Bauwerk 3D'.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D</p>	
Objektyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>LoD2 LoD3</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Eine Begrenzungsfläche darf nur entweder einem 'Bauteil 3D' oder einem 'Bauwerk 3D' angehören.</p>	
Relationsart: <p>Bezeichnung: begrenzt Kennung: 101001-101009 Kardinalität: 0..1 Zielobjektart: AX_Bauteil3D Inv. Relation: wirdBegrenztDurch Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.</p>	
Relationsart: <p>Bezeichnung: begrenztBauwerk Kennung: 102001-101009 Kardinalität: 0..1 Zielobjektart: AX_Bauwerk3D</p>	

Objektart: AX_Begrenzungsflaeche3D
101009

Kennung:

Inv. Relation: bauwerkWirdBegrenztDurch

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 101029-101009

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_Oeffnung3D

Inv. Relation: istEnthaltenIn

46.8 AX_GebaeudeInstallation3D

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D 101011	Kennung:
Definition:	
Eine 'Gebäudeinstallation 3D' ist ein außerhalb am Gebäude angebrachte Installation mit einer maßgeblichen räumlichen Ausdehnung.	
Abgeleitet aus:	
AU_GeometrieObjekt_3D	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
LoD2 LoD3	
Konsistenzbedingungen:	
Die 'Gebäudeinstallation 3D' muss an eine der gebäudebegrenzenden Flächen ansetzen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	IFK
Datentyp:	AX_FunktionGebaeudeInstallation3D
Kardinalität:	1
Definition:	Die Attributart 'Funktion' beschreibt nach dem Dominanzprinzip die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare, vorherrschende, funktionale Bedeutung einer Gebäudeinstallation.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Wintergarten	1010
'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
Arkade	1020
'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
Schornstein im Gebäude	1030
'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feu-	

Objektart: AX_GebaeudeInstallation3D
101011

Kennung:

erungsanlage oder für andere Abgase.	
Säule	1040
'Säule' ist eine lotrechte, freistehende Stütze aus Holz, Stein, Ziegel oder Metall.	
Treppe	1050
'Treppe' ist ein aus Stufen gebildeter Auf- oder Abgang.	
Gaube	1060
'Gaube' ist ein Dachaufbau im geneigten Dach eines Gebäudes.	
Balkon	1070
'Balkon' ist eine Plattform an einem Gebäude, die über dem Geländeniveau liegt und aus dem Baukörper hinausragt. Ein Balkon wird von einer Brüstung oder einem Geländer eingefasst.	
Fahrstuhlaufbau	1080
'Fahrstuhlaufbau' ist ein Aufbau auf einen Dach, in welchem die Technik des Fahrstuhls untergebracht ist.	
Antenne	1090
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Senden und Empfangen elektromagnetischer Wellen.	
Geländer	1100
Vordach	1110
Ein 'Vordach' ist ein zusätzliches kleines Dach, das über dem Eingangsbereich eines Hauses angebracht ist.	
Beleuchtung	1120
'Beleuchtung' bezeichnet eine auf einem Dach installierte künstliche Lichtquelle.	
Sonstiges	9999

Relationsart:

Bezeichnung: istTeil
 Kennung: 101011-101001
 Kardinalität: 1..*
 Zielobjektart: AX_Bauteil3D
 Inv. Relation: hat
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: (INV)102001-101011
 Kardinalität: 0..*
 Zielobjektart: AX_Bauwerk3D
 Inv. Relation: hat
 Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

46.9 AX_Fenster3D

Objektart: AX_Fenster3D 101021	Kennung:
Definition: 'Fenster 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD3	

46.10 AX_Tuer3D

Objektart: AX_Tuer3D 101022	Kennung:
Definition: 'Tür 3D' ist eine seitliche Begrenzungsfläche eines 'Bauteil 3D'.	
Abgeleitet aus: AX_Oeffnung3D	
Objektyp: REO	
Modellart: LoD3	

46.11 AX_Oeffnung3D

Objektart: AX_Oeffnung3D 101029	Kennung:
Definition: 'Öffnung 3D' ist eine Begrenzungsfläche, die nicht Bestandteil eines 'Bauteils 3D' ist.	
Abgeleitet aus: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	
Objekttyp: REO	
Modellart: LoD3	
Relationsart: Bezeichnung: istEnthaltenIn Kennung: (INV)101029-101009 Kardinalität: 0..1 Zielobjektart: AX_Begrenzungsflaeche3D Inv. Relation: hat Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	

46.12 AX_MassOderNullListe3D

Datentyp: AX_MassOderNullListe3D 101031	Kennung:
Modellart: LoD1 LoD2 LoD3	
Attributart: Bezeichnung: masseinheit Kennung: MAS Datentyp: UnitOfMeasure Kardinalität: 1 Definition: 'Masseinheit' ist die Masseinheit in Meter [m] der Geschosshöhen.	
Attributart: Bezeichnung: werte Kennung: WRT Datentyp: AX_Listenelement3D Kardinalität: 1..*	

46.13 AX_Listenelement3D

Auswahldatentyp: AX_Listenelement3D 101032		Kennung:
Modellart:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	wert	
Kennung:	WER	
Datentyp:	Real	
Kardinalität:	1	
Attributart:		
Bezeichnung:	null	
Kennung:	NUL	
Datentyp:	AX_NullEnumeration3D	
Kardinalität:	1	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Keine Angabe	1000
	Nicht eingetragen	2000

47 Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D

47.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Einrichtungen, Anlagen 3D' und der Kennung '102000' umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
102001	'Bauwerk 3D'
102002	'AX_DQBodenhoehe' (Datentyp)
102003	'AX_DQDachhoehe' (Datentyp)
102006	'AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe' (Datentyp)
102007	'AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe' (Datentyp)

Die Objektart 'Bauwerk 3D' referenziert auf die abstrakte Klasse AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.

47.2 AX_Bauwerk3D

Objektart: AX_Bauwerk3D
102001

Kennung:

Definition:

Objekte der Objektart 'Bauwerk3D' sind Bauwerke, Einrichtungen oder Anlagen mit 3-dimensionalen geometrischen Eigenschaften.

Abgeleitet aus:

AU_GeometrieObjekt_3D

Objekttyp:

REO

Modellart:

LoD1
LoD2
LoD3

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Objekthöhe' muss bei der Objektart 'Bauwerk 3D' immer geführt werden.

Objekte müssen wasserdicht abgebildet werden.

Die einzelnen Objekte dürfen einander nicht durchdringen.

Jede im Objekt enthaltene Fläche muss planar sein.

Ein 'Bauwerk 3D' muss für die Modellart LoD1:

- die Geometrieart 'solid' haben
- darf keine 'Begrenzungsflächen 3D' beinhalten
- Grund- und Bodenfläche sind horizontal und die seitlichen Flächen vertikal.

Ein 'Bauwerk3D' kann für Modellart LoD2 und LoD3 die Geometrieart 'solid' haben und muss rund herum von 'Begrenzungsflächen 3D' umschlossen sein. Begrenzungsflächen dürfen nur innerhalb eines 'Bauteil 3D' referenziert werden.

Die Geometriearten 'MultiSolid' und 'CompositeSolid' sind nicht zugelassen.

Der 'Bezugspunkt Dach' ist nur für die Modellart LoD1 zugelassen.

AX_DQMitDatenerhebung muss für 'Bauwerk 3D' geführt werden.

Objektart: AX_Bauwerk3D
102001

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetBodenhoehe
Kennung: QBH
Datentyp: AX_DQBodenhoehe
Kardinalität: 0..1
Definition: Die 'Qualität der Bodenhöhe' wird durch die Datenquelle der Bodenhöhe beschrieben.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetDachhoehe
Kennung: QDH
Datentyp: AX_DQDachhoehe
Kardinalität: 0..1
Definition: Die 'Qualität der Dachhöhe' wird durch die Datenquelle der Dachhöhe beschrieben.

Relationsart:

Bezeichnung: hatGelaendeschnittlinie
Kennung: 102001-62030
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AX_Strukturlinie3D
Inv. Relation: istGelaendeschnittlinieVon

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuBauwerk_3D
Kennung: 102001-102001
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AX_Bauwerk3D
Inv. Relation: hatBauwerk_3D

Relationsart:

Bezeichnung: hatBauwerk_3D
Kennung: (INV)102001-102001
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AX_Bauwerk3D
Inv. Relation: gehoertZuBauwerk_3D

Objektart: AX_Bauwerk3D
102001

Kennung:

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: bauwerkWirdBegrenztDurch

Kennung: (INV)102001-101009

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_Begrenzungsflaeche3D

Inv. Relation: begrenztBauwerk

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 102001-101011

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AX_GebaeudeInstallation3D

Inv. Relation: gehoertZu

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 102001-50001

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Inv. Relation: hat3D

47.3 AX_DQBodenhoehe

Datentyp: AX_DQBodenhoehe
102002

Kennung:

Modellart:

LoD1
LoD2
LoD3

Attributart:

Bezeichnung: herkunft
Kennung: DPL
Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe
Kardinalität: 1

47.4 AX_DQDachhoehe

Datentyp: AX_DQDachhoehe
102003

Kennung:

Modellart:

LoD1
LoD2
LoD3

Attributart:

Bezeichnung: herkunft
Kennung: DPL
Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe
Kardinalität: 1

47.5 AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe
102006

Kennung:

Modellart:

LoD1
LoD2
LoD3

Attributart:

Bezeichnung: description
Kennung: DES
Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe_Description
Kardinalität: 1
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Verschneidung mit DGM	1000
Aus Verschneidung mit DGM 1	1100
Aus Verschneidung mit DGM 2	1200
Aus Verschneidung mit DGM 5	1300
Aus Verschneidung mit DGM 10	1400
Aus Verschneidung mit DGM 25	1500
Aus Verschneidung mit DGM 50	1600
Aus Verschneidung mit DGM 200	1700
Aus Verschneidung mit DGM 1000	1800
Aus Einzelmessung	2000
Aus Photogrammetrie -manuell	3000
Aus Photogrammetrie -automatisch	4000
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
Sonstiges	9999

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Bodenhoehe
102006

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime
Kennung: DAT
Datentyp: TM_Primitive
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: processor
Kennung: PRO
Datentyp: CI_Responsibility
Kardinalität: 0..1

47.6 AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe
102007

Kennung:

Modellart:

LoD1
LoD2
LoD3

Attributart:

Bezeichnung: description
Kennung: DES
Datentyp: AX_BezugspunktDach
Kardinalität: 1
Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1000
'First' bezeichnet die obere Dachkante einer Dachfläche.	
Mittelwert	2000
Der 'Mittelwert' ist eine allgemeine Bezeichnung für das arithmetische Mittel.	
Arithmetisches Mittel	2100
Das 'arithmetische Mittel' ist ein Mittelwert, der als Quotient aus der Summe aller beobachteten Werte und der Anzahl der Werte definiert ist	
Median	2200
Der 'Median', oder Zentralwert, bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik halbiert der Median eine Verteilung.	
Geometrisches Mittel	2300
Das geometrische Mittel ist ein Mittelwert; es ist in der Statistik ein geeignetes Mittelmaß für Größen, von denen das Produkt anstelle der Summe interpretierbar ist.	
Traufe	3000
'Traufe' bezeichnet den Schnittpunkt der Dachhaut mit dem aufgehenden Mauerwerk.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime
Kennung: DAT
Datentyp: TM_Primitive
Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe
102007

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: processor
Kennung: PRO
Datentyp: CI_Responsibility
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: source
Kennung: SRC
Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Dachhoehe_Source
Kardinalität: 1
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Laserscanmessung	1000
Aus Stockwerken	2000
Aus Standardwerten	3000
Aus Photogrammetrie -manuell	4000
Aus Photogrammetrie -automatisch	5000
Manuell	6000
Nach Quellelage nicht zu spezifizieren	9998
Sonstiges	9999

48 Gestaltung 3D

48.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gestaltung 3D' und der Kennung '103000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
103001	'Gestaltung 3D'
103002	'Material 3D'
103003	'Textur 3D'
103004	'AX_Materialeigenschaft3D' (DataType)
103005	'AX_RGBFarbe3D' (DataType)
103006	'AX_Texturwiederholung3D' (DataType)

48.2 AX_Gestaltung3D

Objektart: AX_Gestaltung3D 103001	Kennung:
Definition: Vererbungsclass für Angaben zum Material und zur Ausgestaltung. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AP_GPO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: LoD1 LoD2 LoD3	
Attributart: Bezeichnung: thema Kennung: THE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	
Attributart: Bezeichnung: vorderseite Kennung: VOR Datentyp: Boolean Kardinalität: 0..1	

48.3 AX_Material3D

Objektart: AX_Material3D 103002	Kennung:
Definition: Darstellungsrelevante Materialeigenschaften	
Abgeleitet aus: AX_Gestaltung3D	
Objekttyp: NREO	
Modellart: LoD1 LoD2 LoD3	
Attributart: Bezeichnung: materialeigenschaft Kennung: MAE Datentyp: AX_MaterialEigenschaft3D Kardinalität: 1	
Attributart: Bezeichnung: aktualitaet Kennung: AKT Datentyp: DateTime Kardinalität: 0..1	

48.4 AX_Textur3D

Objektart: AX_Textur3D 103003	Kennung:						
Definition: Durch Angabe von Texturkoordinaten kann die Textur exakt zurechtgeschnitten und auf der Flächengeometrie positioniert werden.							
Abgeleitet aus: AX_Gestaltung3D							
Objekttyp: NREO							
Modellart: LoD1 LoD2 LoD3							
Attributart: Bezeichnung: link Kennung: LNK Datentyp: URI Kardinalität: 1 Definition: Die Textur kann jede Ressource insbesondere im Internet sein, angegeben durch eine <i><i>URI (Uniform Ressource Identifier)</i></i> .							
Attributart: Bezeichnung: dateiTypRaster Kennung: DYP Datentyp: AX_DateiTypRaster3D Kardinalität: 0..1 Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bmp</td> <td style="text-align: right;">4000</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gif</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Bmp	4000	Gif	3000
Bezeichner	Wert						
Bmp	4000						
Gif	3000						

Objektart: AX_Textur3D 103003		Kennung:
Jp2		2000
Jpg		1000
Png		6000
Tif		5000

Attributart:

Bezeichnung: typ

Kennung: TYP

Datentyp: AX_TexturTyp3D

Kardinalität: 0..1

Definition: Zur Beurteilung der Qualität von Texturen dient das Attribut *TexturTyp*, das spezifische, individuell für bestimmte Objekte angefertigte von solchen Texturen unterscheidet, die nur das typische Aussehen der Art des Geo-Objekts widerspiegeln und mehrfach verwendet werden.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Typisch	1000
Spezifisch	2000

Eine 'typische' Textur ist eine generalisierte Darstellung der Struktur und Farbe der Oberfläche.

Eine 'spezifische' Textur ist eine fotorealistische Darstellung der Oberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: aktualitaet

Kennung: AKT

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: texturVerarbeitung

Kennung: TVG

Datentyp: AX_TexturWiederholung3D

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Textur3D
103003

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: texturKoordinaten

Kennung: TKO

Datentyp: Real

Kardinalität: 1..*

48.5 AX_MaterialEigenschaft3D

Datentyp: AX_MaterialEigenschaft3D 103004		Kennung:
Modellart:		
LoD1		
LoD2		
LoD3		
Attributart:		
Bezeichnung:	material	
Kennung:	MAL	
Datentyp:	AX_MaterialTyp3D	
Kardinalität:	0..1	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Holz	1000
	Beton	2000
	Klinker	3000
	Putz	4000
	Glas	5000
	Sonstiges	9999
Attributart:		
Bezeichnung:	farbe	
Kennung:	COL	
Datentyp:	AX_RGBFarbe3D	
Kardinalität:	0..1	

48.6 AX_RGBFarbe3D

Datentyp: AX_RGBFarbe3D 103005	Kennung:
Definition: Farbdefinition im RGB-Schema	
Modellart: LoD1 LoD2 LoD3	
Attributart: Bezeichnung: rot Kennung: RED Datentyp: Integer Kardinalität: 1	
Attributart: Bezeichnung: gruen Kennung: GRE Datentyp: Integer Kardinalität: 1	
Attributart: Bezeichnung: blau Kennung: BLU Datentyp: Integer Kardinalität: 1	

48.7 AX_TexturWiederholung3D

Datentyp: AX_TexturWiederholung3D
103006

Kennung:

Modellart:

LoD1

LoD2

LoD3

Attributart:

Bezeichnung: horizontal

Kennung: HOR

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: vertikal

Kennung: VER

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

49 Mitteilungsdaten

49.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Grundbuch

50 Grundbuch

50.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

111001 'Flurstück Grundbuch'

111002 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'

111003 'Fortführungsfall Grundbuch'

111004 'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)

50.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck. Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallFlurstueck Kennung: LZF Datentyp: AA_Lebenszeitintervall Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flurstücks.	
Attributart:	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Bezeichnung: anlassFlurstueck

Kennung: ANF

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613	
Änderung der Anschrift	090300	
Änderung der Personendaten	090400	
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts	090510	
Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500	
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600	
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Be-</p>	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

	standsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.

Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt 050101

Löschen des Flurstückes 010308

Löschen eines Gebäudes 200300

Modellgeneralisierung 3000

Namensänderung 050400

Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern 020200

Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV) 061100

Personengruppe eintragen oder ändern 090200

Qualitätssicherung und Datenpflege 010704

Rechte buchen 070000

Sonderung 010107

Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.

Sonstige Daten fortführen 300000

Sonstige Rechte anlegen 070700

Sonstige Rechte aufheben 070800

Sonstiges 9999

Spitzenaktualisierung 2000

Teilung 060200

Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben 080700

Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz 080800

Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz 080900

Teilung eines Herrschvermerks 080500

Teilung eines sonstigen Rechts 080600

Teilung Herrschvermerk aufheben 071100

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615 Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600
	Untergang eines Festpunktes	090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	010203
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200 Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	300501
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	300500
	Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

	Veränderung der Personengruppe	020302	
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405	
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Festpunkts	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines	090520	
	Veränderung der Vertretung	020305	
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
	Veränderung der Verwaltung	020304	
	Veränderung des Anliegervermerks	010404	
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200	
	Veränderung von Gebäudedaten	200000	
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700	
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
	Veränderung von Metadaten	300800	
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
	Vereinfachte Umlegung	010623	
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Verschmelzung	010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199
Verwaltung eintragen oder ändern	090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
Vollziehung einer Verschmelzung	060600
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung	010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand
Kennung:	ARZ
Datentyp:	Boolean
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter [m2]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 [m2] können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge

Kennung: FSF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: FSK

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Flurstückskenzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als Kopie des Flurstückskenzeichnens von AX_Flurstueck).

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer
Kennung: FSN
Datentyp: AX_Flurstuecksnummer
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann.
Das Attribut setzt sich zusammen aus:
1. Spalte: Zähler
2. Spalte: Nenner
Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: gemarkung
Kennung: GMK
Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Kennung: GDZ
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren
Kennung: RBV
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Attributart:

Bezeichnung: strittigeGrenze
Kennung: (DER) STG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: wirtschaftsart
Kennung: WIA
Datentyp: AX_WirtschaftsartGrundbuch
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal). Die Zuordnung ergibt sich aus den Definitionen der Wertarten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wohnbaufläche	(wie Bezeichner) (G)
'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 11000 und deren weitere Untergliederung.	
Industrie- und Gewerbefläche	(wie Bezeichner) (G)
'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 12000, 12100, 13000, 14000 und 15000 und deren weiteren Untergliederungen.	
Mischnutzung	(wie Bezeichner) (G)
'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 16000 und 17000 und deren weiteren Untergliederungen.	
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	(wie Bezeichner)
'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 16200 und deren weiteren Untergliederungen.	
Erholungsfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 18000 und 18400 und deren weiteren Untergliederungen.	
Friedhof	(wie Bezeichner) (G)
'Friedhof' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 19000 und deren weitere Untergliederung.	
Verkehrsfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Verkehrsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 21000, 22000, 23000, 24000, 25000 und 26000 und deren weiteren Untergliederungen.	
Landwirtschaftsfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 31000 und deren weitere Untergliederung.	
Waldfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Waldfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 32000 und deren weitere Untergliederung.	
Sonstige Vegetationsfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Sonstige Vegetationsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 33000, 34000, 35000 und 36000 und deren weiteren Untergliederungen.	
Unland	(wie Bezeichner) (G)
'Unland' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 37000 und deren weitere Untergliederung.	
Wasserfläche	(wie Bezeichner) (G)
'Wasserfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 41000, 42000, 43000 und 44000 und deren weiteren Untergliederungen.	

Attributart:

Bezeichnung: lagebezeichnung
 Kennung: (DER) LAG
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Definition: 'Lagebezeichnung' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, mit oder ohne eine Hausnummer.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: (DER) ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: anliegervermerk

Kennung: (DER) ALV

Datentyp: AX_Anliegervermerk

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht

Kennung: 111001-21008

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufFlurstueck
Kennung: 111001-11001
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Flurstueck

Relationsart:

Bezeichnung: einbezogenIn
Kennung: 111001-111002
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
Anmerkung: Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren einbezogen.

50.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2200, 2210, 2220, 2230 und 2240 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint. Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Kennung: LZB
 Datentyp: AA_Lebenszeitintervall
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das Lebenszeitintervalls von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht
 Kennung: ANB
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes		010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes		010613
Änderung der Anschrift	090300	
Änderung der Personendaten	090400	
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts		090510

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

	Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern		050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000	
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200	
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300	
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400	
	Anteile buchen	080000	
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900	
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400	
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650	
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300	
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt		4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt		4000
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200	
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs		050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501	
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens		010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben		010500

Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500
Erbbauerecht anlegen	070100
Erbbauerecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herrschvermerk aufheben	070400	
Herrschvermerk buchen	070300	
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101	
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen	300000	
Sonstige Rechte anlegen	070700	
Sonstige Rechte aufheben	070800	
Sonstiges	9999	
Spitzenaktualisierung	2000	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
	Teilung 060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben 080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz 080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge-080900
	Teilung eines Herrschvermerks 080500
	Teilung eines sonstigen Rechts 080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben 071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben 071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt 050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen 010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle 010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfah-010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.
	Umlegung 010621
	Umlegung nach § 76 BauGB 010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch) 030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV) 061000
	Untererbbaurecht anlegen 070500
	Untererbbaurecht aufheben 070600
	Untergang eines Festpunktes 090540
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.
	Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die

Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Veränderung der Gebäudeeigenschaften 200200

Veränderung der Gebietseinheiten 300440

Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit 010302

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310	
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309	
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303	
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900	
	Veränderung der Lage	010402	
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410	
	Veränderung der Personendaten	020301	
	Veränderung der Personengruppe	020302	
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405	
	<small>Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.</small>		
Festpunkts	Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines	090520	
	Veränderung der Vertretung	020305	
	<small>Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.</small>		
	Veränderung der Verwaltung	020304	
	Veränderung des Anliegervermerks	010404	
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200	
	Veränderung von Gebäudedaten	200000	
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700	
	<small>Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"</small>		
	Veränderung von Metadaten	300800	
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).

Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
Vereinfachte Umlegung	010623	
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
Verschmelzung	010102	
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199	
Verwaltung eintragen oder ändern	090100	
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	
<p>Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.</p>		
Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
Wohnungsuntererbaurecht aufheben	071000	
Zerlegung	010105	
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.</p>		
Zerlegung oder Sonderung	010101	
Zerlegung und Verschmelzung	010103	
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530	
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Bodenordnung (siehe Constraints).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
Bebauungsplan	1710
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
Vorkaufrechtssatzung	1730
Enteignungsverfahren	1740
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
Bauland	1760
Vereinfachte Umlegung	1770
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
Flächennutzungsplan	1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
Erhaltungssatzung	1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
Soziales Erhaltungsgebiet	1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824
Städtebauliche Gebote	1830

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Sanierung	1840 (G)	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)		1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900	
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)		2120 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)		2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)		2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)	
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)	
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)	
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)	
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes		2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz		2200 (G)
Flurneuordnung	2210 (G)	
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)	
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)	
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)		2240 (G)
Bodensonderungsgesetz	2300	
Unvermessenes Eigentum	2310	
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320	
Ergänzende Bodenneuordnung	2330	
Komplexe Bodenneuordnung	2340	
Vermögenszuordnungsgesetz	2400	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Vermögenszuordnung nach Plan	2410	
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411	
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412	
Landesraumordnungsgesetz	2500	
Wasservorranggebiete	2510	
Bauordnung	2600	
Baulast	2610	
Begünstigende Baulast	2611	
Belastende Baulast	2612	
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700	
Verkehrsflächenbereinigung	2800	
Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900	
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG	2115	(G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: (DER) AFS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
 Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung
Kennung: DAN
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung
Kennung: DBE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfah-

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

rens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig

Kennung: DRK

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht rechtskräftig geworden ist.

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 111002-71008

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

50.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch 111003	Kennung:
Definition: <p>[E] 'Fortführungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).</p> <p>'Fortführungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX_Fortfuehrungsfall.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Bildungsregeln: <p>DLKM: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend.</p> <p>Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstückGrundbuch' muss vorhanden sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer Kennung: FFN Datentyp: Integer</p>	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
 Kennung: LFD
 Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis
 Kennung: UIV
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 1..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts	090510
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun-	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
	Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch 111003		Kennung:
Eigentumsänderung	050100	
Eintragen eines Gebäudes	200100	
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und Neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316	
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104	
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317	
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herrschvermerk aufheben	070400	
Herrschvermerk buchen	070300	
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Untererbbaurecht aufheben 070600

Untergang eines Festpunktes 090540

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch 111003	Kennung:
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines Festpunkts	090520
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch 111003		Kennung:
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän-	010199
den/Buchungsstellen		
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung
 Kennung: BEM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch
 Kennung: ZAA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führen-

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

den Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch

Kennung: ZAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: VWA

Datentyp: AX_FGraphik

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).

50.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk 111004	Kennung:
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemarkung
Kennung:	GMS
Datentyp:	AX_Gemarkung_Schluessel
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.
Attributart:	
Bezeichnung:	flurnummer
Kennung:	FLU
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.
Attributart:	
Bezeichnung:	flurstuecksnummer
Kennung:	FSN
Datentyp:	AX_Flurstuecksnummer
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus:

Datentyp: AX_Anliegervermerk
111004

Kennung:

1. Spalte: Zähler
 2. Spalte: Nenner
- Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BUA

Datentyp: AX_Buchungsart_Anlieger

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Anliegerweg	5201
Anliegergraben	5202
Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
Anliegerflurstück	5200
Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	

51 AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

52 AAA Basisschema

52.1 Bezeichnung, Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnein immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

53 AAA_Basisklassen

53.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Basisklassen enthält die grundlegenden Klassen und Datentypen zum Aufbau der fachspezifischen Modelle der AdV. Es stellt damit die gemeinsame Modellierung von AFIS, ALKIS und ATKIS sicher.

53.2 AA_Objekt

Objektart: AA_Objekt

Kennung: 00001

Definition:

Klasse, die für Fachobjekte grundlegende Eigenschaften realisiert.

AA_Objekt fasst Verwaltungseigenschaften, die allen Objekten gemeinsam sind, zusammen.

Soll ein Objekt auf ein Fachdatenobjekt zeigen, das in einem fremden Fachdatensystem unter "AA_Fachdatenobjekt" geführt wird, so kann das optional durch das Attribut "zeigtAufExternes" beschrieben werden. Das Attribut "zeigtAufExternes" ist im Objektartenkatalog zu erläutern.

Fachobjekte können Teil von zusammengesetzten Objekten sein.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Konsistenzbedingungen:

Es dürfen maximal 2 Anlassarten in der Attributart 'anlass' aufgeführt werden

Attributart:

Bezeichnung: identifikator

Kennung: OID

Datentyp: AA_UUID

Kardinalität: 1

Definition: Jedes AA_Objekt wird durch einen Identifikator eineindeutig gekennzeichnet. Der Identifikator ist eine besondere selbstbezogene Eigenschaft und bleibt solange unverändert wie die entsprechende Einheit existiert. Im Objektartenkatalog sind die Bedingungen festzulegen, die Entstehung und Untergang bestimmen.

Im externen Anwendungsschema wird zusätzlich das Lebenszeitintervall zur Identifikation einer bestimmten Objektversion herangezogen.

Attributart:

Bezeichnung: lebenszeitintervall

Kennung: LZI

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Kardinalität: 1

Definition: Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebens-

Objektart: AA_Objekt

Kennung: 00001

zeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Versionierung von Objekten.

Attributart:

Bezeichnung: modellart

Kennung: MAT

Datentyp: AA_Modellart

Kardinalität: 1..*

Definition: Die "modellart" ordnet ein AA_Objekt einem oder mehreren Modellen zu. Die modellart ist ein im Objektartenkatalog zu beschreibendes Attribut.

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen ein raumbezogenes Elementarobjekt oder ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt gehört, z.B. zu den ALKIS-Bestandsdaten, zum Basis-DLM, DLM 50, DLM 200, zur DTK 10, DTK 50 , DTK 200 oder zum Festpunktnachweis.

Attributart:

Bezeichnung: anlass

Kennung: ANL

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..2

Definition: Anlass ist eine Einheit, die zu den Informationen des AA_Objektes gehört. Dadurch können zu jedem Objekt optional Informationen abgelegt werden, die nach fachlicher Vorgabe erläutern, aus welchem Grund eine Veränderung (Entstehung und Untergang) notwendig geworden ist. Wird ein Anlass angegeben, so ist er in der Regel nur einmal vorhanden (Entstehungsanlass); lediglich bei der letzten Version eines Objektes sind zwei Anlässe anzugeben (der Entstehungsanlass dieser letzten Version und der Anlass ihres endgültigen Untergangs). Der Datentyp des Anlasses ist deshalb Sequenz von maximal 2 Elementen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts 090510	
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun- gen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens 010511	
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100

Objektart: AA_Objekt		Kennung: 00001
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800	
Eigentumsänderung	050100	
Eintragen eines Gebäudes	200100	
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316	
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104	
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317	
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Grundaktualisierung	1000
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
<p>Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.</p>	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Modellgeneralisierung	3000
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000

Objektart: AA_Objekt

Kennung: 00001

	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Untererbaurecht aufheben	070600
Untergang eines Festpunktes	090540
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207	
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202	
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206	
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000	
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303	
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400	
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401	
Veränderung der Bewertung 300430	
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung 300420	

Objektart: AA_Objekt	Kennung: 00001
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
<small>Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.</small>	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
<small>Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.</small>	
Festpunkts Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines	090520
Veränderung der Vertretung	020305
<small>Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.</small>	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000

Objektart: AA_Objekt

Kennung: 00001

	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	300700
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100 Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuchs fortführen Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs ge- führt werden.	020000
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	010105
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530

Objektart: AA_Objekt

Kennung: 00001

Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform) 010801

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufExternes

Kennung: FDV

Datentyp: AA_Fachdatenverbindung

Kardinalität: 0..*

Definition: Jedes AA-Objekt kann über die Fachdatenverbindung auf externe Objekte (Fachdatenobjekte) zeigen. Wenn Einschränkungen oder spezielle Festlegungen zum Aufbau und zur Pflege dieser Fachdatenverbindung erfolgen sollen, sind diese im Objektartenkatalog für jede Objektart zu beschreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Identifikator des Fachdatenobjekts bezogen auf die ALKIS-ATKIS-AFIS-Bestandsdaten eindeutig ist.

Relationsart:

Bezeichnung: istTeilVon

Kennung: 00001-03000

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_ZUSO

Inv. Relation: bestehtAus

53.3 AA_ObjektOhneRaumbezug

AA_ObjektOhneRaumbezug

Kennung: 00002

Definition:

Die Metaklasse AA_ObjektOhneRaumbezug schränkt die von GF_FeatureType geerbten Möglichkeiten in der Weise ein, dass geometriewertige Attribute und Relationen nicht zugelassen sind (s. Note).

Eine Metaklasse ist eine Klasse, deren Instanzen Klassen (und nicht Objekte) sind. Diese Klassen, hier AA_ZUSO und AA_NREO zeigen mit einer "Instanziierungsrelation" auf die Metaklasse.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Konsistenzbedingungen:

Es darf weder eine attributive Geometrie (GF_SpatialAttributeType) noch eine Relation (GF_AssociationRole) zu einem Geometrieobjekt geben.

53.4 AA_UUID

Auswahldatentyp: AA_UUID Kennung: 00100

Definition:

"AA_UUID" ist ein universeller unique Identifier; sein Aufbau entspricht dem UUID nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (AAA-Basisschema/Identifikatoren, Verknüpfungen).

Er wird bei Datenabgabe über die Normbasierte Austauschchnittstelle erweitert um die Zeichendarstellung des Datenfelds "beginnt" des AA_Lebenszeitintervall.

Attributart:

Bezeichnung: UUID

Kennung: UID

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Aufbau nach den Spezifikationen der GeoInfoDok (Das konzeptuelle Modell/AAA-Basisschema/Identifikatoren, Verknüpfungen).

Attributart:

Bezeichnung: UUIDundZeit

Kennung: UIT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Entspricht der Verkettung von UUID und AA_Lebenszeitintervall beginnt.

53.5 AA_Fachdatenverbindung

Datentyp: AA_Fachdatenverbindung

Kennung: 00200

Definition:

Sollen Objekte einer Objektart auf Fachdaten zeigen, die in einem externen Fachinformationssystem geführt werden, so kann das optional durch das Attribut "zeigtAufExternes" beschrieben werden.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: URI

Kardinalität: 1

Definition: Diese Attributart definiert den Namensraum zur Spezifikation der Art der Fachdatenverbindung.

Es sind URN zu verwenden, wenn es sich um einen nicht allgemein auflösbaren Namensraum handelt.

Wenn URLs verwendet werden, muss die verwiesene Ressource eine Beschreibung dieser Fachdatenanbindung zurückliefern. URLs müssen das HTTP-Protokoll verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: fachdatenobjekt

Kennung: FDO

Datentyp: AA_Fachdatenobjekt

Kardinalität: 1

Definition: Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.

53.6 AA_Fachdatenobjekt

Auswahldatentyp: AA_Fachdatenobjekt

Kennung: 00210

Definition:

Der Verweis auf das Fachdatenobjekt kann entweder aus einer Namens- bzw. ID-Angabe oder aus einem URI bestehen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Der in einem externen Fachdateninformationssystem definierte Identifikator eines Fachdatenobjekts wird als CharacterString in ALKIS-ATKIS-AFIS geführt.

Attributart:

Bezeichnung: uri

Kennung: URI

Datentyp: URI

Kardinalität: 1

Definition: Alternativ zum Namen kann auch ein URI angegeben werden.

53.7 AA_Lebenszeitintervall

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Kennung: 00300

Definition:

Das Lebenszeitintervall wird (gemäß der Definitionen der Lebenszeitintervallbeschreibung für jede Objektart des OK) als Anfang und Ende der Lebenszeit festgelegt. Ziel ist es, bei Bedarf aus fachlicher Sicht Angaben über die Lebenszeit von Objekten abzulegen und ein Mittel zur Unterscheidung von Objektversionen zur Verfügung zu stellen. Die Angaben zum Lebenszeitintervall stehen in engem Zusammenhang mit den Bildungsregeln einer Objektart und den Regeln zur Objektversionierung.

Konsistenzbedingungen:

Die Zeitangabe für den Datentyp 'DateTime' entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.

Beispiel:

2004-02-29T10:15:30Z

Das Attribut 'endet' ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: beginnt

Kennung: BEG

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut enthält den Zeitpunkt der Entstehung oder des Eintragens des Objekts.

Die Zeitangabe für den Datentyp "DateTime" entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.

Beispiel:

2004-02-29T10:15:30Z

Attributart:

Bezeichnung: endet

Kennung: END

Datentyp: AA_Lebenszeitintervall

Kennung: 00300

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: Das Attribut ist nur bei Untergang des Objektes zu belegen. Während der Lebensdauer des Objektes bleibt das Attribut unbelegt.

Die Zeitangabe für den Datentyp "DateTime" entspricht den Festlegungen von ISO 8601, Kapitel 5.4.1 in Verbindung mit 5.3.3. Zeitgenauigkeit ist die volle Sekunde. Die Zeit wird immer in UTC (Universal Time Coordinated, Greenwich Mean Time) angegeben.

Beispiel:

2004-02-29T10:15:30Z

53.8 AA_Modellart

Auswahldatentyp: AA_Modellart

Kennung: 00400

Definition:

Die "Union" AA_Modellart klammert die möglichen Arten von Modellartenkennungen und unterscheidet nach Standardprodukten der AdV und sonstigen Produkten. Unter die sonstigen Produkte fallen auch die länderspezifisch nur in einigen Bundesländern geführten Produkte.

Attributart:

Bezeichnung: advStandardModell

Kennung: STM

Datentyp: AA_AdVStandardModell

Kardinalität: 1

Definition: Als Standard-Modell der AdV dürfen nur diejenigen Modelle gekennzeichnet werden, die von der AdV vereinbart wurden. Die Kennungen dieser Modelle befinden sich in der Enumeration AA_AdVStandardModell.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
LiegenschaftskatasterModell	DLKM
KatasterkartenModell500	DKKM500
KatasterkartenModell1000	DKKM1000
KatasterkartenModell2000	DKKM2000
KatasterkartenModell5000	DKKM5000
BasisLandschaftsModell	Basis-DLM
LandschaftsModell50	DLM50
LandschaftsModell250	DLM250
LandschaftsModell1000	DLM1000
TopographischeKarte10	DTK10
TopographischeKarte25	DTK25
TopographischeKarte50	DTK50

Auswahldatentyp: AA_Modellart		Kennung: 00400
TopographischeKarte100		DTK100
TopographischeKarte250		DTK250
TopographischeKarte1000		DTK1000
Festpunktmodell		DFGM
DigitalesHoeihenmodell		DHM
LevelOfDetail1		LoD1
LevelOfDetail2		LoD2
LevelOfDetail3		LoD3

Attributart:

Bezeichnung: sonstigesModell

Kennung: SOM

Datentyp: AA>WeitereModellart

Kardinalität: 1

Definition: Im Attribut "sonstigesModell" werden diejenigen Modellartenkennungen geführt, die nicht zu den Adv-Standard-Modellen gehören. Die verwendeten Bezeichnungen bzw. Verschlüsselungen dürfen sich nicht mit den Einträgen in der Enumeration AA_AdVStandardModell überschneiden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
TopographischesFreizeitInformationssystem25	TFIS25
TopographischesFreizeitInformationssystem50	TFIS50
Bodenrichtwertinformationssystem	BORIS
DigitaleTopographischeKarte10AKG	DTK10A
<small>Digitale topographische Karte 1:10.000 der automatischen kartographischen Generalisierung</small>	
DigitaleTopographischeKarte25AKG	DTK25A
<small>Digitale topographische Karte 1:25.000 der automatischen kartographischen Generalisierung</small>	
DigitaleTopographischeKarte50AKG	DTK50A
<small>Digitale topographische Karte 1:50.000 der automatischen kartographischen Generalisierung</small>	
DigitaleTopographischeKarte100AKG	DTK100A
<small>Digitale topographische Karte 1:100.000 der automatischen kartographischen Generalisierung</small>	

53.9 AA_NREO

Objektart: AA_NREO

Kennung: 01000

Definition:

Ein nicht raumbezogenes Elementarobjekt (AA_NREO) hat alle Eigenschaften eines Objektes, aber es besitzt im Unterschied zu den raumbezogenen Elementarobjekten keine geometrische oder topologische Beschreibung.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Objekt

53.10 AA_REO

Objektart: AA_REO

Kennung: 02000

Definition:

Ein raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO) ist ein Objekt, das seinen Raumbezug, seine geometrische und topologische Beschreibung durch eine oder mehrere Raumbezugsgrundformen erhält. Raumbezogene Elementarobjekte können auch Präsentationsobjekte oder Kartengeometrieobjekte sein. Präsentationsobjekte sind Texte und Kartensignaturen, die nicht vollautomatisch aus den entsprechenden Fachobjekten für einen bestimmten Zielmaßstab erzeugt und platziert werden können. Die Präsentationsobjekte sind wie andere Objekte im Objektartenkatalog in Verbindung mit dem jeweiligen Signaturenkatalog zu definieren.

Kartengeometrieobjekte sind Objekte, die bei der Ableitung für einen bestimmten Kartenmaßstab aus Gründen der kartographischen Modellgeneralisierung ihre geometrische Form und/oder Lage verändern müssen. Sie verweisen über eine einseitige Relation "istAbgeleitetAus" auf das zugehörige raumbezogene Elementarobjekt. Diese Objekte tragen die Modellart der jeweiligen DTK (Digitale Topographische Karte) und übernehmen alle Attribute des zugehörigen raumbezogenen Elementarobjekts des DLM (Digitales Landschaftsmodell).

Mit der Einführung der Modellart lassen sich Präsentations- und Kartengeometrieobjekte von den "normalen" topographischen DLM-Objekten bzw. den liegenschaftsbezogenen Objekten der ALKIS-Bestandsdaten unterscheiden und entsprechend auswerten.

Für raumbezogene Elementarobjekte stellt das Modell weitere Subklassen mit konkretisierten raumbezogenen Eigenschaften zur Verfügung; erst aus diesen sollten die konkreten fachlichen Objekte mit Raumbezug abgeleitet werden.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Objekt

Konsistenzbedingungen:

Als Geometrie für Linien bzw. Flächenumringe sind lediglich folgende Arten von Curve-Segmenten (Interpolationsarten) zulässig:

GM_LineSegment, GM_LineString, GM_Arc, GM_Circle und GM_CubicSpline

Bei GM_Arc muss der 2. ControlPoint im mittleren Drittel des Kreisbogens liegen; falls möglich, soll der Scheitelpunkt des Kreisbogens genommen werden.

Bei GM_Circle dürfen die jeweiligen Abstände der ControlPoints (1=4,2,3) nicht weniger als ein Sechstel des Kreisumfangs betragen.

Die instanzierbaren Klassen für die raumbezogenen Fachobjekte sind ausschließlich aus den folgenden, im gemeinsamen Basisschema definierten abstrakten Supertypen abzuleiten:

Objektart: AA_REO

Kennung: 02000

a) Objekte mit einfacher Topologie:

TA_PointComponent, TA_CurveComponent,
TA_SurfaceComponent, TA_MultiSurfaceComponent

b) Objekte mit gemeinsamer Punkt- und/oder Liniengeometrie:

AG_Objekt, AG_Punktobjekt,
AG_Linienobjekt, AG_Flaechenobjekt

c) Objekte mit unabhängiger Geometrie:

AU_Objekt, AU_Punktobjekt,
AU_Linienobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt
AU_Flächenobjekt

Für Präsentationsobjekte sind folgende Typen zu verwenden:

AP_PPO, AP_PTO, AP_LTO, AP_LPO, AP_FPO

Diese Klassen können auch direkt instanziiert werden.

Relationsart:

Bezeichnung: istAbgeleitetAus

Kennung: 02000.1-02000.2

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_REO

Inv. Relation: traegtBeiZu

Anmerkung: Die Relationsart 'istAbgeleitetAus' wird immer dann geführt, wenn es sich bei dem AA_REO um ein Kartengeometrieobjekt handelt. Kartengeometrieobjekte sind solche, die für eine bestimmte Kartendarstellung mit veränderter, verdrängter Geometrie benötigt werden oder die in anderer Weise aus Bestandsobjekten abgeleitet wurden. Die Relation zeigt auf die Bestandsobjekte, aus denen die Kartengeometrieobjekte abgeleitet sind.

Relationsart:

Bezeichnung: traegtBeiZu

Kennung: (INV)02000.1-02000.2

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_REO

Inv. Relation: istAbgeleitetAus

Anmerkung: Die Relation 'traegtBeiZu' verknüpft das Bestandsobjekt (z.B. das Objekt eines Digitalen Landschaftsmodells) mit dem zugehörigen Kartengeometrieobjekt (z.B. ein Objekt eines Digitalen Kartographischen Modells).

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Objektart: AA_REO

Kennung: 02000

Relationsart:

Bezeichnung: hatDirektUnten
Kennung: 02000.5-02000.6
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_REO

53.11 AA_ZUSO

Objektart: AA_ZUSO

Kennung: 03000

Definition:

Neben den Elementarobjekten kennt das gemeinsame Datenmodell auch ein zusammengesetztes Objekt (AA_ZUSO). Es kann aus einer beliebigen Zahl und Mischung semantisch zusammengehörender raumbezogener Elementarobjekte, nicht raumbezogener Elementarobjekte oder zusammengesetzter Objekte bestehen. Ein zusammengesetztes Objekt muss aber mindestens aus einem Objekt bestehen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Objekt

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)00001-03000

Kardinalität: 1..*

Zielobjektart: AA_Objekt

Inv. Relation: istTeilVon

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

53.12 AA_PMO

Objektart: AA_PMO

Kennung: 04000

Definition:

Als Punktmengen-Objekte (PMO) werden Fachobjekte dann definiert, wenn einer großen Anzahl geometrischer Orte Attributwerte jeweils gleicher Attributarten zugeordnet werden sollen. Dies ist im AAA-Anwendungskontext insbesondere bei Digitalen Geländemodellen der Fall. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_Objekt

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Name oder Bezeichnung des Coverage

Attributart:

Bezeichnung: beschreibung
Kennung: BES
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: ausdehnung
Kennung: MBB
Datentyp: GM_Envelope
Kardinalität: 1
Definition: Die Angabe des umschreibenden Rechtecks (minimal bounding box - GM_Envelope) ist für Objekte vom Typ Coverage verpflichtend. Die Attributart implementiert die Attributart "domainExtent" aus ISO 19123 mit der Einschränkung, dass nur Rechtecke möglich sind.

54 AAA_GemeinsameGeometrie

54.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket "AAA_GemeinsameGeometrie" stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus Linien und Flächen bestehen, die sich jeweils ihre Punkt-/Liniengeometrie teilen. Dies wird durch Verwendung des genormten Anwendungsschemas "SimpleTopology" erreicht, das Fachobjekte topologischen Themen zuordnet, innerhalb derer die Geometrie gemeinsam genutzt wird. Daneben werden die Eigenschaften des gegenüber der Norm erweiterten AAA_SpatialSchema genutzt, das zusätzlich das Konstrukt des "AA_PunktLinienthemas" zur Verfügung stellt. Dies ist die Basis zur Definition der Klassen AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt, die sich Linien- und Punktgeometrie teilen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit gemeinsamer Geometrie verwendet werden. (wie es z.B. bisher in ALK und ATKIS üblich war.)

54.2 AG_Geometrie

Auswahldatentyp: AG_Geometrie

Kennung: 02201

Definition:

Auswahldatentyp, der Verweise auf verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie) bzw. Flächengeometrie an sich.

Attributart:

Bezeichnung: punkt
Kennung: PKT
Datentyp: GM_PointRef
Kardinalität: 1
Definition: Siehe ISO 19107 Spatial Schema.

Attributart:

Bezeichnung: linie
Kennung: LIN
Datentyp: GM_CompositeCurve
Kardinalität: 1
Definition: Siehe ISO 19107 Spatial Schema.

Attributart:

Bezeichnung: flaeche
Kennung: FLA
Datentyp: AA_Flaechengeometrie
Kardinalität: 1
Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie.

54.3 AG_Objekt

Objektart: AG_Objekt	Kennung: 02210
Definition: Der Auswahldatentyp "AG_Objekt" erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps (punkt,-linien oder flächenförmig) erst auf Instanzenebene festgelegt wird. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Datentyp: AG_Geometrie Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AG_Geometrie.	

54.4 AG_Punktobjekt

Objektart: AG_Punktobjekt	Kennung: 02211
Definition: Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch einen Punkt repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Punktgeometrie teilen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: GPO Datentyp: GM_PointRef Kardinalität: 1 Definition: Relationaler Verweis auf einen GM_Point. Auf diese Weise ist die gemeinsame Nutzung von GM_Point durch mehrere Punktobjekte möglich.	

54.5 AG_Linienobjekt

Objektart: AG_Linienobjekt	Kennung: 02212
Definition: <p>Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine zusammengesetzte Linie repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: position Kennung: GPO Datentyp: GM_CompositeCurve Kardinalität: 1 Definition: Um gemeinsame Nutzung von linienhafter Geometrie inklusive Punkten zu ermöglichen, wird der Komplex GM_CompositeCurve verwendet. Siehe ISO 19107 Spatial Schema.</p>	

54.6 AG_Flaechenobjekt

Objektart: AG_Flaechenobjekt

Kennung: 02213

Definition:

Dies ist die Basisklasse für raumbezogene Fachobjekte, die geometrisch durch eine Fläche repräsentiert werden und sich mit anderen raumbezogenen Fachobjekten des gleichen AA_PunktLinienThemas Linien- und Punktgeometrie teilen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position

Kennung: GPO

Datentyp: AA_Flaechegeometrie

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechegeometrie.

55 AAA_Nutzerprofile

55.1 Bezeichnung, Definition

Die im Paket "AAA_Nutzerprofile" definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Nutzern und Nutzergruppen, z.B. zur Festlegung von Rechten.

55.2 AA_Benutzergruppe

Objektart: AA_Benutzergruppe	Kennung: 07000
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzergruppe' abgeleiteten Objektarten werden Benutzergruppen verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzergruppen. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

55.3 AA_Benutzer

Objektart: AA_Benutzer	Kennung: 07100
Definition: In den aus der abstrakten Objektart 'Benutzer' abgeleiteten Objektarten werden Benutzer verwaltet. Diese Objektart bündelt die fachsystemspezifischen Ausprägungen von Benutzern. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	

56 AAA_Operationen

56.1 Bezeichnung, Definition

Die im Paket "AAA_Operationen" definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung von Operationen, die zur Kommunikation mit Softwarekomponenten dienen. Modelliert werden jeweils die Aufträge (Aufruf der Operation) und die Ergebnisse (Rückgabewert).

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags. Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses.

56.2 AA_Auftrag

Datentyp: AA_Auftrag

Kennung: 08100

Definition:

Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger

Kennung: EMP

Datentyp: AA_Empfaenger

Kardinalität: 1

Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: ausgabeform

Kennung: AGF

Datentyp: AA_NAS_Ausgabeform

Kardinalität: 1

Definition: 'Ausgabeform' enthält Steuerungsparameter zur Auswahl von verschiedenen Ausgabeformen der NAS.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
application/xml	(wie Bezeichner)
application/zip	(wie Bezeichner)
application/gzip	(wie Bezeichner)

56.3 AA_Benutzungsauftrag

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag Kennung: 08110

Definition:

Durch einen AA_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Der AA_Benutzungsauftrag unterstützt standardmäßig die Ausgabe von Bestandsdatenausügen. Fachinformationssystemspezifische Ausgaben und Auftragsinformationen können in abgeleiteten Auftragstypen definiert werden.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag
 Kardinalität: 1
 Definition: "Anlassart" kennzeichnet den Grund der Benutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
Bestandsdatenauszug	0010
Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
Bestandsdatenauszug DHM	0090
Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
Bestandsdatenauszug DLM250	0062
Bestandsdatenauszug DLM50	0061
'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
Bestandsdatenauszug DTK10	0080
Bestandsdatenauszug DTK100	0083
Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
Bestandsdatenauszug DTK25	0081

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag

Kennung: 08110

Bestandsdatenauszug DTK250	0084
Bestandsdatenauszug DTK50	0082
Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM	0065
<small>'Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.</small>	
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis_Grunddatenbestand	0701 (G)
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)
Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 (G)
Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 (G)
Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 (G)
Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 (G)
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0561 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis_Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücksnachweis_Grunddatenbestand	0511 (G)
FME (ohne Eigentümerangaben)	1222

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag

Kennung: 08110

FME mit Eigentümerangaben	1223	
FN (ohne Eigentümerangaben)	1212	
FN mit Eigentümerangaben	1213	
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220	
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230	
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250	
FortführungsnachweisBeiFortführung	1210	
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211	
Gebäudenachweis	0900	
Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800	
Grundstücksnachweis	0600	
Grundstücksnachweis_Grunddatenbestand	0601 (G)	
Liegenschaftskarte	0110	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121 (G)	
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000	
Liegenschaftskarte_Grunddatenbestand	0111 (G)	
Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag

Kennung: 08110

	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer 2334	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer 2333	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen 2320	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein 2310	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt 2315	
werkspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bau- 2318	
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäude- 2312	
phischer Punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topogra- 2314	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt 2311	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt 2316	
sungspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermes- 2317	
	Nachweis der Aufnahmepunkte 1050	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtda- tenbestand.	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000 0075	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250 0074	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM 0070 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50 0071	
DLM	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis- 0072 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung	

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag		Kennung: 08110
(NBA)_GrunddatenebestandDLM50		0073
	Punktliste	1010
	Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)
	Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundesland)	2250
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2251
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2231
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2241
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag

Kennung: 08110

VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen 2401

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem

Kennung: CRS

Datentyp: SC_CRS

Kardinalität: 0..1

Definition: In dem Attribut "koordinatenreferenzsystem" kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das "native", d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für Umrechnungen 3-dimensionaler CRS ((X,Y,Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. Inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geogr. Koordinaten)

Wird ein Zielsystem angegeben, in das die vorhandenen Koordinaten nach den obigen Vorgaben nicht umgerechnet werden können, so werden die Koordinaten in dem Koordinatenreferenzsystem ausgegeben, in dem sie gespeichert sind.

Attributart:

Bezeichnung: anforderungsmerkmale

Datentyp: AA_Benutzungsauftrag

Kennung: 08110

Kennung: ANF

Datentyp: Query

Kardinalität: 1..*

Definition: Die Anforderungsmerkmale enthalten die allgemeine Merkmale zur Definition des Umfangs der Selektion. Aus den Anforderungsmerkmalen werden die Selektionskriterien für die Bestandsdaten generiert.

Hinweis: Je nach "Anlassart" im Benutzungsauftrag sind unterschiedliche, vordefinierte Muster für die Selektionskriterien zu verwenden. Für den Flurstücksnachweis liegt dieses Muster beispielhaft vor, für die weiteren Standardausgaben werden sie derzeit erarbeitet.

Für den Bestandsdatenauszug wird derzeit der Umfang des durch Query im Web Feature Service 1.0.0 bzw. Filter Encoding 1.0.0 nicht eingeschränkt. Es ist beabsichtigt, auf der Grundlage der Erfahrungen in der Praxis zukünftig zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, den vollen Umfang auf ein zu unterstützendes Mindestmass einzuschränken.

56.4 AA_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 08150

Definition:

Die Objektart AA_Fortfuehrungsauftrag aktualisiert Bestandsdaten. Fachinformationssystem-spezifische Fortfuehrungsaufträge können zusätzliche Vorgaben realisieren.

Sinngemäßer Ablauf der Verarbeitung:

1. Eröffnen der Protokolldatei
2. Einlesen der zu verarbeitenden Objektänderungen (Transaction) = qualifizierte Erhebungsdaten
3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des Objektartenkatalogs (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)
4. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperrungen dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).
5. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden, zu überschreibenden und zu löschenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind
7. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.
8. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.
9. Fortfuehrungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortfuehrungsdaten: Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortfuehrungsfalles und des Fortfuehrungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in 9.1 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen.
 - 9.1. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortfuehrung unterliegen" angegeben.
 - 9.2. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 08150

der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbefehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

11. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/-zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte einer Transaction erhalten dasselbe Entstehungsdatum/-zeit. 12. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte (sofern Versionierung unterstützt wird).

13. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.)

14. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

Konsistenzbedingungen:

Bei genau einem Koordinatenreferenzsystem muss die Attributart 'standard' =TRUE gesetzt werden.

Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenangaben

Kennung: KOA

Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Kardinalität: 0..*

Definition: Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei.

Attributart:

Bezeichnung: geaenderteObjekte

Kennung: TAC

Datentyp: AA_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 08150

Datentyp: Transaction

Kardinalität: 1

Definition: Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).

56.5 AA_Ergebnis

Datentyp: AA_Ergebnis

Kennung: 08200

Definition:

Das 'Ergebnis' ist die abstrakte Oberklasse aller erfolgreichen Ergebnisse.

Sofern ein Fehler auftritt, wird stattdessen ein 'ExceptionReport' erzeugt.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterung

Kennung: ERL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Ergänzende Erläuterung für den Anwender (Protokoll der Datenhaltung).

Attributart:

Bezeichnung: erfolgreich

Kennung: ERF

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert true vorbelegt.

56.6 AA_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AA_Bestandsdatenauszug

Kennung: 08210

Definition:

Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs.

Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' des 'Benutzungsauftrag's aus den Bestandsdaten selektiert werden.

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

AA_Objektliste

56.7 AA_Objektliste

AA_Objektliste	Kennung: 08220
Definition: Eine Liste von Bestandsobjekten. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Attributart: Bezeichnung: koordinatenangaben Kennung: KOA Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben Kardinalität: 0..* Definition: Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen (sofern Koordinaten im Benutzungsergebnis enthalten sind). Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.	
Attributart: Bezeichnung: enthaelt Kennung: EFC Datentyp: FeatureCollection Kardinalität: 0..1	

56.8 AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Kennung: 08230

Attributart:

Bezeichnung: crs
Kennung: CRS
Datentyp: SC_CRIS
Kardinalität: 1
Definition: Koordinatenreferenzsystem, auf das sich die Angaben beziehen.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerNachkommastellen
Kennung: NKS
Datentyp: Integer
Kardinalität: 1
Definition: Auflösung der Koordinaten, gemessen in der relevanten Anzahl der Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: standard
Kennung: STD
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 1
Definition: Ist der Wert TRUE, dann ist dieses Koordinatenreferenzsystem das Standardreferenzsystem in dem NAS-Dokument. Alle Koordinaten ohne expliziten Bezug zu einem Referenzsystem liegen in diesem Standardreferenzsystem.

56.9 AA_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AA_Fortfuehrungsergebnis

Kennung: 08350

Definition:

Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Ergebnis der Ausführung.

Bei Fehlersituationen ist eine ExceptionFortfuehrung zu erzeugen.

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

56.10 AA_Themendefinition

Datentyp: AA_Themendefinition

Kennung: 08400

Definition:

Die in einer Anwendung vorkommenden Themen sind in einer XML-Datei explizit zu deklarieren. AX_Themendefinition dient dazu als Muster Die Deklarationen müssen mit den Angaben im Objektartenkatalog übereinstimmen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Definition: Der Name des Themas.

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AA_Art_Themendefinition
 Kardinalität: 1
 Definition: Die Art des Themas: Das Thema umfasst alle Objekte der Objektarten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
alleObjekte	1000

Diese Wertart bedeutet eine zwingende Themenbildung. Dabei sind alle in der Themendefinition genannten Objektarten Bestandteil des Themas und die Objektarten teilen sich stets die Geometrien.

Attributart:

Bezeichnung: objektart
 Kennung: OAR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1..*
 Definition: Die Liste der (Namen der) Objektarten, die zu dem Thema gehören können.

Datentyp: AA_Themendefinition

Kennung: 08400

Attributart:

Bezeichnung: modellart

Kennung: MAR

Datentyp: AA_Modellart

Kardinalität: 1

Definition: Jedes Thema ist genau einer Modellart über seine Kennung zugeordnet.

Attributart:

Bezeichnung: dimension

Kennung: DIM

Datentyp: AA_Themendimension

Kardinalität: 1

Definition: 'Dimension' gibt die Dimensionalität des geometrischen Komplexes an, d.h. unterscheidet zwischen Punkt-Linien-Themen und topologischen Flächenthemen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punkt-Linien-Thema (Dimension 1)	1000
Topologiethema (Dimension 2)	2000

56.11 AA_Empfaenger

Auswahldatentyp: AA_Empfaenger

Kennung: 81006

Definition:

'Empfänger' beschreibt, wie das Ergebnis zurückgeliefert werden soll. Vorgesehen sind vier Möglichkeiten:

1. Bei "direkt" erfolgt eine Rückmeldung des Ergebnisses im Rahmen der bestehenden Netzwerkverbindung über die der Auftrag übermittelt wurde.
2. Bei "email" wird das Ergebnis per Email an den genannten Empfänger übermittelt.
3. Bei "http" wird das Ergebnis durch Aufruf des beschriebenen Webservices an den genannten Empfänger übermittelt. Das Ergebnis wird im Payload des HTTP PUT Requests übertragen (MIME-Format text/xml).
4. Bei "manuell" muss der angegebene Empfänger manuell von einem Bearbeiter gesichtet werden. Dieser leitet dann das Ergebnis an den Empfänger weiter.

Attributart:

Bezeichnung: direkt
Kennung: DIR
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 1
Definition: Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert true frozen vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: email
Kennung: EMA
Datentyp: URI
Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: http
Kennung: HTT
Datentyp: URI
Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: manuell
Kennung: MAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1

56.12 DCP

Auswahldatentyp: DCP	Kennung:
Definition: <p>Zu den DCP der Operationen: Nur Post ist als HTTP-Variante erlaubt. Zusätzlich werden auch Email und Manuell unterstützt.</p> <p>Hinweis: Hierzu ist in der NAS eine Ergänzung des OWS-Common-Schemas erforderlich, um auch die weiteren DCPs der NAS angeben zu können. Die Konstruktion des OWS-Common-Schemas erlaubt keine Erweiterung des Schemas hierfür in einem anderen Namespace. Hier sollte ein entsprechender Änderungsantrag zur OWS-Common-Spezifikation gestellt werden.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: HTTP Datentyp: HTTP Kardinalität: 1</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: email Datentyp: SMTP Kardinalität: 1</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: manuell Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert " frozen vorbelegt.</p>	

56.13 DataContents

Datentyp: DataContents	Kennung:
Definition: Beschreibung der Bestandsdateninhalte eines NAS-Dienstes	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerHistorie Datentyp: DateTime Kardinalität: 0..1 Definition: Der Parameter bezeichnet, ab wann historische Daten verfügbar sind. Ist die Eigenschaft nicht angegeben, dann sind keine historischen Daten verfügbar.	
Attributart: Bezeichnung: featureCatalogue Datentyp: AC_FeatureCatalogue Kardinalität: 1 Definition: Der Objektartenkatalog der die vom NAS-Dienst geführten Bestandsdaten beschreibt. Anmerkung: Der Objektartenkatalog enthält auch die Liste der FeatureTypes im Sinne der Web-Feature-Service-Spezifikation.	
Attributart: Bezeichnung: defaultSRS Datentyp: URI Kardinalität: 1 Definition: URN des Koordinatenreferenzsystems, das standardmässig bei Ergebnissen verwendet wird.	
Attributart: Bezeichnung: otherSRS Datentyp: URI Kardinalität: 0..*	

Datentyp: DataContents		Kennung:
Definition:	URN eines Koordinatenreferenzsystems, das von der Datenhaltung unetrstützt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	operations	
Datentyp:	Operation	
Kardinalität:	0..*	
Definition:	Die unterstützten Transaktions- und Abfrageoperationen - gültig für alle Objektarten.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Insert	(wie Bezeichner)
	Replace	(wie Bezeichner)
	Delete	(wie Bezeichner)
	Query	(wie Bezeichner)
	Lock	(wie Bezeichner)
	Unlock	(wie Bezeichner)
	Reserve	(wie Bezeichner)

56.14 ExceptionFortfuehrung

Datentyp: ExceptionFortfuehrung	Kennung:
Attributart: Bezeichnung: bereitsGesperrteObjekte Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 0..* Definition: Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Attributart: Bezeichnung: nichtMehrAktuelleObjekte Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 0..* Definition: Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	

56.15 GetCapabilities

Datentyp: GetCapabilities	Kennung:
<p>Definition:</p> <p>GetCapabilities-Operation eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten.</p> <p>Die hier beschriebene Version des NAS-Dienstes ist die Version "5.0.0".</p> <p>Die Werte von <ows:AcceptFormats> müssen in AA_NAS_Ausgabeform enthalten sein. "text/xml" wird hierbei als äquivalent zu "application/xml" angesehen.</p> <p>Die folgenden <ows:Section>-Werte werden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "ServiceIdentification" - "ServiceProvider" - "OperationsMetadata" - "Contents" - "FilterCapabilities" - "All" <p>Alle übrigen Werte sind zu ignorieren.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: service</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1</p> <p>Definition: Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert NAS" frozen vorbelegt.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: profilkennung</p> <p>Kennung: PKN</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 0..1</p> <p>Definition: 'Profilkennung' ist - sofern von der Schnittstelle unterstützt - die Identifikation der Benutzergruppe des Nutzers. Diese kann zur Bestimmung der Berechtigungen des Nutzers verwendet werden. Entsprechend kann das ServiceMetadata-Ergebnis an die Rechte des Nutzers angepasst werden.</p>	

Datentyp: GetCapabilities

Kennung:

56.16 ServiceMetadata

Datentyp: ServiceMetadata	Kennung:
<p>Definition:</p> <p>Service Metadata eines NAS-Dienstes. Die Vorgaben der OWS Common Specification 1.0.0 (OGC document 05-008, http://portal.opengeospatial.org/files/?artifact_id=8798) sind einzuhalten.</p> <p>ServiceIdentification/ServiceType/@codeSpace = "http://www.adv-online.de/namespaces/adv/gid"</p> <p>ServiceIdentification/ServiceType/* = "NAS-AAA" für AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdaten</p> <p>Jeder NAS-Dienst, der kein NAS-AAA-Dienst ist, muss mindestens die Operationen AA_Benutzungsauftrag und AA_Fortfuehrungsauftrag unetrstützen.</p> <p>Jeder NAS-AAA-Dienst muss genau die NAS-Operationen AX_Einrichtungsauftrag, AX_Fortfuehrungsauftrag, AX_Benutzungsauftrag (mindestens im Umfang der Standardausgaben von AFIS, ALKIS oder ATKIS), AX_Sperrauftrag, AX_Entsperrauftrag und AX_Reservierungsauftrag unterstützen.</p> <p>Bei den OperationMetadata sind <i>*alle*</i> erlaubten Parameterwerte anzugeben. Beispiel: Bei der Operation AA_Benutzungsauftrag ist anzugeben, dass als Wert von 'art' der Wert '0010' unterstützt wird.</p> <p>Ausnahmen bestehen nur, wenn die Angabe durch andere Service-Metadaten bereits abgedeckt ist. Beispiel: Die Angaben zu 'empfaenger' sind durch die Angaben der DCP bereits beschrieben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: contents Datentyp: DataContents Kardinalität: 0..1 Definition: Die Beschreibung der Bestandsdateninhalte des NAS-Dienstes.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: filterCapabilities Datentyp: Filter_Capabilities</p>	

Datentyp: ServiceMetadata

Kennung:

Kardinalität: 0..1

Definition: Es gelten die Regeln für Filter-Capabilities gemäß Web Feature Service 1.0.0 und Filter Encoding 1.0.0.

Attributart:

Bezeichnung: extendedFilterCapabilities

Datentyp: NAS_Filter_Capabilities

Kardinalität: 0..*

Wertarten:

Bezeichner	Wert
transparentXlinks	(wie Bezeichner)
multiplePropertyValues	(wie Bezeichner)
XlinkPropertyName	(wie Bezeichner)
XlinkPropertyPath	(wie Bezeichner)
XlinkPropertyPath_leafOnly	(wie Bezeichner)
PropertyIsOfType	(wie Bezeichner)

57 AAA_Praesentationsobjekte

57.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

57.2 AP_GPO

AP_GPO

Kennung: 02300

Definition:

'AP_GPO' ist ein generisches Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen oder Texten.

Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanzierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Konsistenzbedingungen:

Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.

Attributart:

Bezeichnung: signaturnummer

Kennung: SNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog.

Hinweis:

Das Attribut 'Signaturnummer' muss belegt sein:

- bei freien Präsentationsobjekten (dienZurDarstellungVon=NULL)

- bei Objekten der Objektart AP-Darstellung, wenn eine vom SK abweichende SNR verwendet werden soll.

Attributart:

Bezeichnung: darstellungsprioritaet

Kennung: DPR

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: Enthält die Darstellungspriorität einer Signatur.

Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.

Freie Präsentationsobjekte (dienZurDarstellungVon=NULL) müssen das Attribut DPR haben.

AP_GPO

Kennung: 02300

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben.

Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein:

- 1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL)
- 2.) AP_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.

Relationsart:

Bezeichnung: dientZurDarstellungVon

Kennung: 02300-00001

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_Objekt

Anmerkung: Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte genutzt werden.

Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.

57.3 AP_PPO

Objektart: AP_PPO

Kennung: 02310

Definition:

'AP_PPO' ist ein punktförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Symbole. Sie werden gebildet, wenn

- die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_PPO zulässt (z.B. ALKIS Kranken-haussympol bei Gebäuden)

oder

- von der im Signaturenkatalog als Standardpräsentation vorgesehene Signatur in der Größe, der Ausrichtung oder der Verortung abgewichen werden soll.

Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es „freie Präsentationsobjekte“, die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Als Geometrieform ist sowohl ein punktförmiges Objekt mit einer als auch mit mehreren Punktgeometrien zulässig.

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Punkthaufenobjekt

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus Attribut FHA oder Attribut

Objektart: AP_PPO

Kennung: 02310

FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems).

Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: skalierung

Kennung: SKA

Datentyp: Real

Kardinalität: 0..1

Definition: Skalierungsfaktor für Symbole.

Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für den Skalierungsfaktor der Wert 1.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

57.4 AP_LPO

Objektart: AP_LPO

Kennung: 02320

Definition:

'AP_LPO' ist ein linienförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Liniensymbole. Sie werden gebildet, wenn

- die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_LPO zulässt (z.B. ALKIS: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr. ATKIS: Darstellung von Brückenflügel).

oder

- die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_LPO voraussetzt (z.B. ALKIS Zuordnungspfeile).

Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Das Objekt kann geometrisch durch ein Set von Linien beschrieben werden (Anwendungsfall: z. B. Felssignatur).

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

57.5 AP_FPO

Objektart: AP_FPO

Kennung: 02330

Definition:

'AP_FPO' ist ein flächenförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung der Signaturierung durch Flächensymbole. Sie werden gebildet, wenn

- die Standardpräsentation eines Objekts zur Laufzeit umgangen werden soll, da der Signaturenkatalog alternativ die Führung von AP_FPO zulässt

oder

- die Ableitungsregeln des Signaturenkatalogs die Existenz eines AP_FPO voraussetzt (z. B. ATKIS bei AX_Schleuse).

Durch den Verweis dientZurDarstellungVon gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Das Objekt wird geometrisch durch eine Fläche beschrieben.

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

57.6 AP_TPO

AP_TPO

Kennung: 02340

Definition:

'AP_TPO' ist ein textförmiges Präsentationsobjekt mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten.

Das Objekt findet keine direkte Verwendung, d. h. es ist nicht instanzierbar. Die Nutzung im Fachschema wird mittels Vererbung erreicht.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AP_GPO

Attributart:

Bezeichnung: schriftinhalt

Kennung: SIT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen. SIT ist immer mit einem Textinhalt/Inhalt zu belegen bei 'freien' Präsentationsobjekten oder wenn der Textinhalt des Präsentationsobjektes nicht gleich dem Textinhalt ist, der nach Signaturenkatalog vorgesehen ist (z. B. statt NAM = "Oberhausen" steht in der Karte das Textteil "Ober-" und in einem zweiten Präsentationsobjekt das Textteil "hausen").

Attributart:

Bezeichnung: fontSperrung

Kennung: FSP

Datentyp: Real

Kardinalität: 1

Definition: Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Werden die Zeichenkörper nicht gesperrt, dann ist der Wert "0".

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

AP_TPO

Kennung: 02340

Attributart:

Bezeichnung: skalierung

Kennung: SKA

Datentyp: Real

Kardinalität: 1

Definition: Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung).
 Der Faktor führt den Wert "1", wenn die Schriftgröße mit den Vorgaben des SK identisch ist.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: horizontaleAusrichtung

Kennung: FHA

Datentyp: AP_HorizontaleAusrichtung

Kardinalität: 1

Definition: Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.
 linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.
 rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie
 zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.
 Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
linksbündig Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
rechtsbündig Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
zentrisch Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	(wie Bezeichner)

Attributart:

AP_TPO		Kennung: 02340
Bezeichnung:	vertikaleAusrichtung	
Kennung:	FVA	
Datentyp:	AP_VertikaleAusrichtung	
Kardinalität:	1	
Definition:	Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft. Die Attribute FHA und FVA sind immer im Zusammenhang zu betrachten. Dadurch ergeben sich neun verschiedene Varianten von Schriftbezugspunkten. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Basis	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	
	Mitte	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	
	oben	(wie Bezeichner)
	Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	02340-02320	
Kardinalität:	0..1	
Zielobjektart:	AP_LPO	

57.7 AP_PTO

Objektart: AP_PTO

Kennung: 02341

Definition:

'AP_PTO' ist ein Präsentationsobjekt mit punktförmiger Geometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können.

Durch den Verweis `dientZurDarstellungVon` gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Das Objekt wird geometrisch durch einen Punkt beschrieben, der auch Bezugspunkt zur Ausrichtung des Textes ist.

Abgeleitet aus:

AP_TPO
AU_Punktobjekt

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: drehwinkel

Kennung: DWI

Datentyp: Angle

Kardinalität: 0..1

Definition: Winkel um den der Text (AP_PTO) oder die Signatur (AP_PPO) mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Drehpunkt ist der Bezugspunkt der Schrift (aus FHA oder FVA zu ermitteln) oder der Signatur (=Nullpunkt des lokalen Koordinatensystems).

Ist das Attribut nicht belegt, dann gilt für das Bogenmaß der Wert "0", die Richtung der Schrift ist somit horizontal.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

57.8 AP_LTO

Objektart: AP_LTO

Kennung: 02342

Definition:

'AP_LTO' ist ein Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie und Angaben zur Steuerung und Darstellung von Texten. Dabei werden in ATKIS alle Schriften auf der Grundlage der Signaturenkataloge als Präsentationsobjekte gespeichert, in ALKIS diejenigen, die nicht vollautomatisch für einen bestimmten Zielmaßstab einer Karte erzeugt und platziert werden können.

Durch den Verweis `dientZurDarstellungVon` gibt das Präsentationsobjekt in der Regel an, zu wessen Präsentation es dient. In ATKIS gibt es "freie Präsentationsobjekte", die keinen Verweis tragen. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Das Objekt kann geometrisch durch eine oder mehrere aufeinander folgende Linien modelliert werden.

Abgeleitet aus:

AP_TPO

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

57.9 AP_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung

Kennung: 02350

Definition:

'AP_Darstellung' ist ein Präsentationsobjekt ohne eigene Geometrie mit Angaben zur Steuerung und Darstellung von Signaturen. Angaben der Signaturenkataloge zur Darstellung der Fachobjekte können vollständig übernommen oder geändert werden, wenn der Signaturenkatalog es zulässt. Durch den Verweis `dientZurDarstellungVon` gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt oder ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO sein.

Abgeleitet aus:

AA_NREO
AP_GPO

Objekttyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: positionierungsregel

Kennung: PNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z. B. welchen Abstand die einzelnen Baumsignaturen zueinander innerhalb einer Flächengeometrie haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.

58 AAA_Praesentationsobjekte 3D

58.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte_3D konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie 3D für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

58.2 AP_KPO_3D

Objektart: AP_KPO_3D

Kennung: 02366

Definition:

Das 3D Präsentationsobjekt AP_KPO_3D wird für 3D Symbole verwendet deren 3D Geometrie in einem externen Datenformat gespeichert wird und über eine URI referenziert wird. AP_KPO_3D leitet sich AU_Punktobjekt_3D und seine 3D Punktgeometrie positioniert das Symbol. Über eine Transformationsmatrix wird die lageunabhängige 3D Geometrie in dem externen Datenformat in den Raumbezug des Präsentationsobjekt AP_KPO_3D transformiert.

Abgeleitet aus:

AP_GPO
AU_Punktobjekt_3D

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: dateiTyp
Datentyp: AP_DateiTyp_3D
Kardinalität: 1
Definition: Verwendeter Dateitypen für die Geometrie des 3D Symbol.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
CityGML OGC-Standard	1000
VRML ISO-Standard	2000
kml OGC-Standard	3000
X3D ISO-Standard	4000
COLLADA	5000
unbekannt	9990

Attributart:

Bezeichnung: referenzZumFremdobjekt

Objektart: AP_KPO_3D

Kennung: 02366

Datentyp: URI

Kardinalität: 1

Definition: URI für die Referenz auf das externe Datenformat in dem das 3D Symbol verwaltet wird.

Attributart:

Bezeichnung: transformationsMatrix

Datentyp: AP_TransformationsMatrix_3D

Kardinalität: 0..1

Definition: Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbols in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.

58.3 AP_TransformationsMatrix_3D

Datentyp: AP_TransformationsMatrix_3D

Kennung:

Definition:

Matrix mit den Transformationsparametern für die Überführung des 3D Symbol in den Raumbezug des Präsentationsobjekts.

Attributart:

Bezeichnung: parameter

Datentyp: Real

Kardinalität: 1..*

Definition: 3D-Transformationen lassen sich beschreiben als 4 x 4 -Matrizen, mit denen die homogenen Koordinaten eines Punktes multipliziert werden. Die Transformationsmatrix beinhaltet die Parameter für die Translation, Skalierung und Rotation (x-,y- und z-Achse) von 3D-Objekten. Abgelegt werden die Elemente der Matrix als Vektor, also eine Sequence von genau 16 Real-Werten. Die Reihenfolge der im Vektor abgelegten Parameter ergibt sich aus der zeilenweisen Ablage, d. h. die Elemente 1-4 des Vektors sind die ersten Zeile der Matrix, die Elemente 5-8 des Vektors sind die 2 Zeile der Matrix, usw.

59 AAA_Projektsteuerung

59.1 Bezeichnung, Definition

Die im Paket "AAA_Projektsteuerung" definierten Klassen beschreiben einen Strukturrahmen zur Beschreibung einer Projektsteuerung.

59.2 AA_Antrag

Objektart: AA_Antrag

Kennung: 09000

Definition:

Diese Objektart realisiert eine "Mini-Antragsverwaltung", d.h. eine Schnittstelle zur externen Antragsverwaltung. Dadurch wird es möglich, bei einem Eintrag in der externen Antragsverwaltung (Geschäftsbuch) direkt einen Bezug zu diesem Antrag in ALKIS (mit Raumbezug) zu generieren.

Das Antragsobjekt verwaltet außerdem die Wiedervorlage des Antrags und unterstützt die Überwachung der Projektsteuerungs-Objekte. Mit dem Raumbezug kann nach bestehenden ALKIS- Prozessen gesucht werden, um konkurrierende Anträge zu ermitteln oder um andere benachbarte Anträge bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die fachliche Reihenfolge konkurrierender Anträge ist durch den Sachbearbeiter festzulegen.

Hinweis: Die Beziehung von einem Fachobjekt zu AA_Antrag kann über eine Fachdatenverbindung der Art "urn:adv:fachdatenverbindung:AA_Antrag" realisiert werden. Das Antragsobjekt wird über die URN des Antragsobjekts identifiziert.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Konsistenzbedingungen:

Nur im Projektsteuerungskatalog erlaubte Kombinationen von Projektsteuerungs-Objekten dürfen vorkommen, d. h. ausgeschlossen sind die im Projektsteuerungskatalog als nicht kombinierbar gekennzeichneten Projektsteuerungs-Objekte.

Ist bei der Projektsteuerungsart die Attributart 'gebietPlicht' = TRUE, dann muss die Relation 'gebiet' zum Antragsgebiet belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: KNZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Das Kennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung.

Objektart: AA_Antrag

Kennung: 09000

Attributart:

Bezeichnung: antragUnterbrochen

Kennung: ANU

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Dieses Attribut dokumentiert, ob der Antrag zurzeit unterbrochen ist oder nicht.

Die Verwaltung der Informationen zum Antragsstatus ist Aufgabe der externen Antragsverwaltung, in ALKIS wird lediglich der Sachverhalt dokumentiert. Nach der Rückgabe der Vermessungsschriften an die Vermessungsstelle ist in der externen Antragsverwaltung über die Fortsetzung der unterbrochenen Antragsbearbeitung zu entscheiden. Hierbei können die Meilensteine der bereits bearbeiteten Vorgänge einzeln oder alle zurückzusetzen werden.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterungZumStatus

Kennung: ERL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Dieses Attribut kann ergänzende Angaben zum Antragsstatus aufnehmen, insbesondere im Fall einer Antragsunterbrechung.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: 09000-09100

Kardinalität: 1..*

Zielobjektart: AA_Projektsteuerung

Relationsart:

Bezeichnung: art

Kennung: 09000-09010

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AA_Antragsart

Objektart: AA_Antrag

Kennung: 09000

Anmerkung: Kennzeichnet die Art des Antrags gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.

Relationsart:

Bezeichnung: bearbeitungsstatus

Kennung: 09000-09220

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AA_Meilenstein

Inv. Relation: vonAntrag

Anmerkung: Der Bearbeitungsstatus ist als Meilenstein festzuhalten.

Relationsart:

Bezeichnung: gebiet

Kennung: 09000-09500

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AA_Antragsgebiet

59.3 AA_Antragsart

Datentyp: AA_Antragsart	Kennung: 09010
Definition: Die Antragsart dient zur Zurodnung zwischen Fortführungs- und Benutzungsanträgen zu unterschiedlichen Projektsteuerungsarten.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: Name der Antragsart.	
Relationsart: Bezeichnung: projektsteuerungsart Kennung: 09010-09110 Kardinalität: 1..* Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart	

59.4 AA_Projektsteuerung

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Definition:

Das Antrags-Objekt wird mit dem Projektsteuerungs-Objekt (AA_Projektsteuerung) verbunden, um die Zuordnung des Antrags zu einem oder mehreren Projektsteuerungs-Objekten festzulegen und um die nicht zulässigen Kombinationen zu überwachen. Weiterhin steuert und überwacht das Projektsteuerungs-Objekt die korrekte Abwicklung der Vorgänge im Teilprozess "fachtechnische Qualifizierung". Die Fortführungsanlässe werden beim Projektsteuerungs-Objekt geführt.

Der AA_Projektsteuerung regelt und überwacht die Zeichnungsbefugnis.

Zu klären sind zukünftig Aspekte zur Rechtssicherheit, Authentifizierung, usw.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Konsistenzbedingungen:

Nur die mit der Relation 'vorgang' bei der Projektsteuerungsart zugelassenen Vorgänge dürfen verwendet werden.

Wenn die Relation 'voraussetzung' verwendet wird, muss der vorausgehende Vorgang abgeschlossen sein, bevor der nachfolgende Vorgang begonnen wird.

Attributart:

Bezeichnung: anlassDesProzesses

Kennung: ANP

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 1..*

Definition: Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Fortführungsanlässe (aus dem Katalog der ALKIS-Fortführungsanlässe).

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführende Stelle		010306

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Abschreibung	060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
Änderung der Anschrift	090300
Änderung der Personendaten	090400
Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerwert eines Festpunkts 090510	
Änderungen am Wohnungseigentum	040100
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun- gen	040600
Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
Anlegen von Wohnungseigentum	080200
Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100	
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800	
Eigentumsänderung	050100	
Eintragen eines Gebäudes	200100	
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	090500
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herrschvermerk aufheben	070400	
Herrschvermerk buchen	070300	
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
	Rechte buchen	070000
	Sonderung	010107
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Untererbbaurecht anlegen 070500

Untererbbaurecht aufheben 070600

Untergang eines Festpunktes 090540

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben.

Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die

Objektart: AA_Projektsteuerung

Kennung: 09100

Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Veränderung der Gebäudeeigenschaften 200200

Veränderung der Gebietseinheiten 300440

Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit 010302

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit 010310

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke 010309

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen 010303

Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung 300900

Veränderung der Lage 010402

Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen 300410

Veränderung der Personendaten 020301

Veränderung der Personengruppe 020302

Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen 300600

Veränderung der tatsächlichen Nutzung 300300

Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
010403Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
010405

Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.

Festpunkts
Veränderung der Vermarkung und/oder der beschreibenden Angaben eines
090520

Veränderung der Vertretung 020305

Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.

Veränderung der Verwaltung 020304

Veränderung des Anliegervermerks 010404

Objektart: AA_Projektsteuerung		Kennung: 09100
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastrertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän-	010199
den/Buchungsstellen		
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101

Objektart: AA_Projektsteuerung	Kennung: 09100
---------------------------------------	-----------------------

Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung: gebuehren
 Kennung: GBP
 Datentyp: AA_Gebuehrenangaben
 Kardinalität: 0..*
 Definition: Die mit dem Projektsteuerungs-Objekt assoziierten Gebühren. Es sind nur solche Parameter erlaubt, die im Projektsteuerungskatalog der Projektsteuerungsart zugeordnet worden sind.

Relationsart:

Bezeichnung: enthaelt
 Kennung: 09100-09200
 Kardinalität: 1..*
 Zielobjektart: AA_Vorgang
 Anmerkung: Die Projektsteuerung setzt sich i.d.R. aus mehreren Vorgängen zusammen.

Relationsart:

Bezeichnung: art
 Kennung: 09100-09110
 Kardinalität: 1
 Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart
 Anmerkung: Kennzeichnet die Art des Projektsteuerungs-Objektes gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.

59.5 AA_Projektsteuerungsart

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart

Kennung: 09110

Definition:

Die Projektsteuerungsart bündelt Projektsteuerungs-Objekte, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Definition: Name der Projektsteuerungsart.

Attributart:

Bezeichnung: definition
 Kennung: DEF
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Definition der Projektsteuerungsart.

Attributart:

Bezeichnung: erlaubterFortfuehrungsanlass
 Kennung: EFA
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 0..*
 Definition: Die Liste der innerhalb der Projektsteuerungs-Objekte dieser Art erlaubten Fortführungsanlässe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306	
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderung von Koordinaten, Höhe und/oder Schwerewert eines Festpunkts 090510	
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun- 040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Automatische Kartographische Generalisierung mit Konflikt	4100

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart	Kennung: 09110
Automatische Kartographische Generalisierung ohne Konflikt	4000
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe	060700
(Spalten 3 + 4 des BV)	
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Eigentumsänderung	050100	
Eintragen eines Gebäudes	200100	
Eintragung des Flurstückes	010307	
Entstehung eines Festpunkts (erstmalige Aufnahme in AFIS)	090500	
Erbbaurecht anlegen	070100	
Erbbaurecht aufheben	070200	
Erfassung der Bodenschätzung	300421	
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316	
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104	
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317	
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundaktualisierung	1000	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herrschvermerk aufheben	070400	
Herrschvermerk buchen	070300	
Interaktive Kartographische Generalisierung	5000	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)		020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	
<p>Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.</p>		
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101	
Löschen des Flurstückes	010308	
Löschen eines Gebäudes	200300	
Modellgeneralisierung	3000	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern		020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart

Kennung: 09110

	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Sonstige Rechte anlegen	070700
	Sonstige Rechte aufheben	070800
	Sonstiges	9999
	Spitzenaktualisierung	2000
	Teilung	060200
	Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
	Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
setz	Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
	Teilung eines Herrschvermerks	080500
	Teilung eines sonstigen Rechts	080600
	Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
	Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
	Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
	Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
rens	Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
	Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
	Umlegung	010621
	Umlegung nach § 76 BauGB	010622
	Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
	Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
	Untererbbaurecht anlegen	070500
	Untererbbaurecht aufheben	070600

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart

Kennung: 09110

Untergang eines Festpunktes

090540

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205

Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207

Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201

Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202

Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000

Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303

Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart		Kennung: 09110
	Veränderung der Flurstücksnummer	010312
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Gebietseinheiten	300440
	Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
	Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der Lage	010402
	Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
	Veränderung der Personendaten	020301
	Veränderung der Personengruppe	020302
	Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Festpunkts	Veränderung der Vermarktung und/oder der beschreibenden Angaben eines	090520
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart

Kennung: 09110

	300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän-	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zerstörung der Vermarkung eines Festpunkts	090530
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Datentyp: AA_Projektsteuerungsart

Kennung: 09110

Attributart:

Bezeichnung: gebietPflicht

Kennung: GEB

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Kennzeichnet, ob Anträge mit Projektsteuerungs-Objekten dieser Art einen Raumbezug besitzen müssen.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: gebuehren

Kennung: GEP

Datentyp: AA_Gebuehrenangaben

Kardinalität: 0..*

Definition: Kennzeichnet die erlaubten Gebührenparameter, die aus dem Projektsteuerungs-Objekt resultieren können. Realisiert als externe Codeliste (Dictionary) in Verbindung mit dem entsprechenden Wert.

Relationsart:

Bezeichnung: nichtKombinierbarMit

Kennung: 09110.1-09110.2

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart

Anmerkung: Sofern die Projektsteuerungsart innerhalb eines Antrags nicht mit anderen Projektsteuerungs-Objekten bestimmter anderer Arten kombinierbar ist, werden diese Arten hier vermerkt.

Relationsart:

Bezeichnung: vorgang

Kennung: 09110-09230

Kardinalität: 1..*

Zielobjektart: AA_VorgangInProzess

Anmerkung: Beschreibt die verschiedenen Vorgänge im Rahmen der Projektsteuerung.

59.6 AA_Gebuehrenangaben

Datentyp: AA_Gebuehrenangaben

Kennung: 09111

Attributart:

Bezeichnung: parameterArt

Kennung: PMA

Datentyp: AA_Gebuehrenparameter

Kardinalität: 1

Definition: 'Parameterart' bezeichnet die Art des Gebührenparameters.

Attributart:

Bezeichnung: parameterWert

Kennung: PMW

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: 'Parameterwert' enthält den Wert des Gebührenparameters.

59.7 AA_Projektsteuerungskatalog

Datentyp: AA_Projektsteuerungskatalog Kennung: 09120

Definition:

Der Projektsteuerungskatalog beinhaltet die Projektsteuerungs- und Vorgangsarten.

Relationsart:

Bezeichnung: vorgangsart
Kennung: 09120-09210
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Vorgangsart
Anmerkung: Die definierten Vorgangsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.

Relationsart:

Bezeichnung: prozessart
Kennung: 09120-09110
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Projektsteuerungsart
Anmerkung: Die definierten Projektsteuerungsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.

Relationsart:

Bezeichnung: antragsart
Kennung: 09120-09010
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Antragsart
Anmerkung: Die definierten Antragsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.

Relationsart:

Bezeichnung: aktivitaetsart
Kennung: 09120-09250
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Aktivitaetsart
Anmerkung: Die definierten Aktivitätsarten innerhalb des Projektsteuerungskatalogs.

59.8 AA_Vorgang

Objektart: AA_Vorgang Kennung: 09200

Definition:

Der Vorgang ist Teil einer Projektsteuerung und setzt sich aus einzelnen Aktivitäten zusammen. Die Vorgänge stellen in sich abgeschlossene Arbeitsschritte dar. Ein vorzugebender Workflow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Vorgänge und deren Arbeitsschritte fest. Die Vorgänge werden in Gruppen zusammengefasst und in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss des einzelnen Vorganges wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Konsistenzbedingungen:

Bei synchronisierten Vorgängen, die parallel in mehreren Projektsteuerungen vorkommen, ist in jeder Projektsteuerung eine eigene Version anzulegen (und mit den jeweiligen Eigenschaften zu versehen).

Die synchronisierten Vorgänge werden dann in einem Ring von Relationen miteinander verbunden.

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterung
Kennung: ERL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Optionale Erläuterung zum Vorgang.

Relationsart:

Bezeichnung: art
Kennung: 09200-09210
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AA_Vorgangart

Objektart: AA_Vorgang

Kennung: 09200

Anmerkung: Kennzeichnet die Art des Vorgangs gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.

Relationsart:

Bezeichnung: bearbeitbarDurch

Kennung: 09200-07000

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AA_Benutzergruppe

Anmerkung: Diese Relation legt fest, wer (welche Benutzergruppe) den Vorgang bearbeiten darf.

Relationsart:

Bezeichnung: enthaelt

Kennung: 09200-09300

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_Aktivitaet

Anmerkung: Ein Vorgang setzt sich i.d.R. aus mehreren Aktivitäten zusammen.

Relationsart:

Bezeichnung: synchronisiertMit

Kennung: 09200.1-09200.2

Kardinalität: 0..1

Zielobjektart: AA_Vorgang

Anmerkung: Verweist auf einen anderen Vorgang (typischerweise in einer anderen Projektsteuerung), der abgeschlossen sein muss, bevor der 'eigene' Vorgang abgeschlossen werden kann; d.h. beide Vorgänge sind synchronisiert.

Relationsart:

Bezeichnung: status

Kennung: 09200-09220

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AA_Meilenstein

Inv. Relation: vonVorgang

Anmerkung: Der Status des Vorgangs.

59.9 AA_Vorgangsart

Datentyp: AA_Vorgangsart

Kennung: 09210

Definition:

Die Vorgangsart bündelt Vorgänge, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Name der Vorgangsart.

Attributart:

Bezeichnung: definition
Kennung: DEF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Definition der Vorgangsart.

Attributart:

Bezeichnung: zulaessigeBenutzergruppe
Kennung: ZBN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Definition: Dieses Attribut erlaubt die Einschränkung der Benutzergruppen, die Vorgänge dieser Art bearbeiten können.

Fehlt es, so liegt keine Einschränkung vor.

Ist mindestens eine Benutzergruppe angegeben, so muss der Vorgang von einer der angegebenen Benutzergruppen bearbeitet werden.

Als Wert wird stets die Profilkennung der Benutzergruppe angegeben.

Datentyp: AA_Vorgangsart

Kennung: 09210

Attributart:

Bezeichnung: synchronisiert

Kennung: SYN

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert true vorbelegt.

Relationsart:

Bezeichnung: aktivitaet

Kennung: 09210-09260

Kardinalität: 1..*

Zielobjektart: AA_AktivitaetInVorgang

Anmerkung: Beschreibt die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Vorgangs.

59.10 AA_Meilenstein

Objektart: AA_Meilenstein Kennung: 09220

Definition:

Datentyp, der zu einem Vorgang usw. den aktuellen Zustand und die Verantwortlichkeiten vermerkt.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objekttyp:

NREO

Konsistenzbedingungen:

Ein Meilenstein wird abgeschlossen, indem das Attribut 'abgeschlossen' = TRUE gesetzt wird. Dies ist nur dann möglich, wenn über die Relation 'wer' der Benutzer bestimmt und das Attribut 'erfolgreich' = TRUE belegt ist.

Das Attribut 'abgeschlossen' kann nur dann auf TRUE gesetzt werden, wenn das Attribut 'begonnen' auf TRUE gesetzt ist.

Attributart:

Bezeichnung: begonnen

Kennung: BGO

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Kennzeichnet, ob mit der Bearbeitung des Vorgangs begonnen wurde.
Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: abgeschlossen

Kennung: ABG

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs abgeschlossen wurde.
Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Objektart: AA_Meilenstein

Kennung: 09220

Attributart:

Bezeichnung: erfolgreich

Kennung: ERF

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Kennzeichnet, ob die Bearbeitung des Vorgangs erfolgreich abgeschlossen wurde.

Attributart:

Bezeichnung: wannAbgeschlossen

Kennung: WAN

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: Dokumentiert, wann die Bearbeitung abgeschlossen wurde.

Attributart:

Bezeichnung: kategorie

Kennung: KAT

Datentyp: AA_BesondereMeilensteinkategorie

Kardinalität: 0..1

Definition: Sofern es sich um einen besonderen Meilenstein handelt, wird dieser Sachverhalt in diesem Attribut dokumentiert. Der Verweis geht auf einen Eintrag in einer externen Codeliste ("Dictionary").

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung

Kennung: BEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Bemerkung, z.B. für den Fall, dass der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen

Objektart: AA_Meilenstein

Kennung: 09220

werden konnte.

Relationsart:

Bezeichnung: vonAktivitaet
Kennung: (INV)09300-09220
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Aktivitaet
Inv. Relation: status
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: vonAntrag
Kennung: (INV)09000-09220
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Antrag
Inv. Relation: bearbeitungsstatus
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: wer
Kennung: 09220-07100
Kardinalität: 0..1
Zielobjektart: AA_Benutzer
Anmerkung: Der Bearbeiter, der den Vorgang bearbeitet und abschließt.

Mit dieser Angabe kann zu Beginn der Bearbeitung der zuständige Bearbeiter für den Vorgang festgelegt werden. Mit Eingabe des Abschlußdatums ist der Meilenstein dann gezeichnet.

Relationsart:

Bezeichnung: vonVorgang
Kennung: (INV)09200-09220
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Vorgang
Inv. Relation: status
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

59.11 AA_VorgangInProzess

Datentyp: AA_VorgangInProzess

Kennung: 09230

Definition:

Dieser Typ definiert die Rolle eines Vorgangs in einer bestimmten Projektsteuerungart.

Attributart:

Bezeichnung: dokumentation

Kennung: DOK

Datentyp: AA_Dokumentationsbedarf

Kardinalität: 0..1

Definition: Beschreibt den Dokumentationsbedarf.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1000 vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ja	1000
Nein	2000
Verminderte Dokumentation	3000

Attributart:

Bezeichnung: optional

Kennung: OPT

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Beschreibt, ob der Vorgang optional ist.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterung

Kennung: ERL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.

Datentyp: AA_VorgangInProzess

Kennung: 09230

Relationsart:

Bezeichnung: artVorgang
Kennung: 09230.2-09210.2
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AA_Vorgangsart
Anmerkung: Bezeichnet die Art des Vorgangs.

Relationsart:

Bezeichnung: voraussetzung
Kennung: 09230.1-09210.1
Kardinalität: 0..*
Zielobjektart: AA_Vorgangsart
Anmerkung: Verweist auf Vorgänge, die abgeschlossen sein müssen, bevor der Vorgang beginnen darf.

59.12 AA_Aktivitaetsart

Datentyp: AA_Aktivitaetsart

Kennung: 09250

Definition:

Die Aktivitätsart bündelt Aktivitäten, die eine gemeinsame Charakteristik aufweisen.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Name der Vorgangsart.

Attributart:

Bezeichnung: definition
Kennung: DEF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Definition der Aktivitätsart.

Attributart:

Bezeichnung: reihenfolge
Kennung: RHF
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Definition: Optionale Nummer zur Kennzeichnung der Reihenfolge

Attributart:

Bezeichnung: zuordnung
Kennung: ZUO
Datentyp: AA_ProzesszuordnungAktivitaet
Kardinalität: 1
Definition: Zuordnung der Aktivität zu einem der in der GeoInfoDok beschriebenen Prozesse

Datentyp: AA_Aktivitaetsart

Kennung: 09250

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erhebung	1000
Qualifizierung	2000
Prozesskommunikation	3000

59.13 AA_AktivitaetInVorgang

Datentyp: AA_AktivitaetInVorgang

Kennung: 09260

Definition:

Dieser Typ definiert die Rolle einer Aktivität in einem bestimmten Vorgang.

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterung
 Kennung: ERL
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Beschreibt ggf. ergänzende Erläuterungen.

Attributart:

Bezeichnung: durchfuehrung
 Kennung: DFU
 Datentyp: AA_DurchfuehrungAktivitaet
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Kennzeichnet die Erforderlichkeit der Aktivität im Vorgang.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
erforderlich	1000
nicht möglich	2000
optional	3000

Relationsart:

Bezeichnung: voraussetzung
 Kennung: 09260.2-09250.2
 Kardinalität: 0..*
 Zielobjektart: AA_Aktivitaetsart
 Anmerkung: Verweist auf Aktivitäten, die abgeschlossen sein müssen, bevor die Aktivität beginnen darf.

Datentyp: AA_AktivitaetInVorgang

Kennung: 09260

Relationsart:

Bezeichnung: artAktivitaet

Kennung: 09260.1-09250.1

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AA_Aktivitaetsart

Anmerkung: Bezeichnet die Art der Aktivität.

59.14 AA_AktivitaetObjektart: AA_Aktivitaet Kennung: 09300**Definition:**

Die Aktivität ist Teil eines Vorgangs. Ein in Projektsteuerungskatalog vorzugebender Workflow legt die Reihenfolge und Abhängigkeiten der Aktivitäten und deren Arbeitsschritte fest. Die Aktivitäten werden in einer bestimmten Reihenfolge nacheinander bzw. nebeneinander bearbeitet. Die Entscheidung über den Abschluss der einzelnen Aktivitäten wird im Status (Meilenstein) dokumentiert.

Abgeleitet aus:

AA_NREO

Objektyp:

NREO

Attributart:

Bezeichnung: erlaeuterung
 Kennung: ERL
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Optionale Erläuterung zur Aktivität.

Relationsart:

Bezeichnung: art
 Kennung: 09300-09250
 Kardinalität: 1
 Zielobjektart: AA_Aktivitaetsart
 Anmerkung: Kennzeichnet die Art der Aktivität gemäß dem aktuellen Projektsteuerungskatalog.

Relationsart:

Bezeichnung: status
 Kennung: 09300-09220
 Kardinalität: 1
 Zielobjektart: AA_Meilenstein

Inv. Relation: vonAktivitaet

Anmerkung: Der Status der Aktivität.

59.15 AA_Antragsgebiet

Objektart: AA_Antragsgebiet	Kennung: 09500
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	

59.16 AA_Gebuehrenparameter

Datentyp: AA_Gebuehrenparameter

Kennung:

Definition:

Dieser Datentyp repräsentiert gebührenrelevante Informationen innerhalb eines Projektsteuerungs-Objektes. Die Einzelheiten sind in den Fachschemata zu regeln.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

60 AAA_Punktmengenobjekte

60.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket "AAA_Punktmengenobjekte" stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus beliebig verteilten Punkten oder aus Gitterpunkten besteht, für die jeweils gleiche Attributarten geführt werden sollen. Hierdurch wird an Stelle der Führung von einzelnen Punktobjekten die Klammerung zu einem Objekt ermöglicht (ähnlich der ZUSO-Beziehung).

60.2 AD_PunktCoverage

Objektart: AD_PunktCoverage

Kennung: 04100

Definition:

Die abstrakte Klasse AD_PunktCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl beliebig verteilter Punkte bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretPointCoverage aus ISO 19123.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_PMO

Objekttyp:

PMO

Attributart:

Bezeichnung: geometrie

Kennung: GEO

Datentyp: GM_MultiPoint

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut "geometrie" des AD_PunktCoverage enthält eine beliebige Anzahl von Punkten. Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123.

Attributart:

Bezeichnung: werte

Kennung: VAL

Datentyp: Sequence<Record>

Kardinalität: 1

Definition: Die Attributwerte für jeden Punkt der Geometrie bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records.

Die Attributart implementiert die Assoziation "CoverageFunction" von CV_DiscretePointCoverage zu CV_PointValuePair aus ISO 19123.

60.3 AD_GitterCoverage

Objektart: AD_GitterCoverage

Kennung: 04200

Definition:

Die abstrakte Klasse AD_GitterCoverage dient zur Ableitung von Fachobjekten, die aus einer großen Anzahl von gitterförmig angeordneten Punkten bestehen, für die jeweils 1..n Attributwerte zu den für alle Punkte identischen Attributarten gespeichert werden sollen. Sie implementiert CV_DiscretGridPointCoverage aus ISO 19123.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_PMO

Objekttyp:

PMO

Relationsart:

Bezeichnung: hatWerte

Kennung: 04200-04220

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AD_Wertematrix

Inv. Relation: liefertWerteZu

Anmerkung: Die zu einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage gehörenden Werte sind in AD_Wertematrix gespeichert. Die Relationsart 'hatWerte' stellt die Verbindung her. Sie implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.

Relationsart:

Bezeichnung: hatGitter

Kennung: 04200-04210

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AD_ReferenzierbaresGitter

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Die Relationsart 'hatGitter' stellt die Verbindung zwischen AD_GitterCoverage und dem zugehörigen Gitter dar.

60.4 AD_ReferenzierbaresGitter

AD_ReferenzierbaresGitter

Kennung: 04210

Definition:

Die Klasse AD_ReferenzierbaresGitter enthält alle Angaben zur Definition des Gitters für AD_GitterCoverage. Er implementiert den Typen "CV_RectifiedGrid" aus ISO 19123.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlZeilenSpalten

Kennung: ANZ

Datentyp: CV_GridEnvelope

Kardinalität: 1

Definition: Im Attribut "anzahlZeilenSpalten" wird die Ausdehnung des Gitters in Form der Gitterkoordinaten links unten und rechts oben angegeben. Es implementiert das Attribut "extent" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123.

Attributart:

Bezeichnung: ursprung

Kennung: URS

Datentyp: DirectPosition

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut "ursprung" implementiert "origin" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Koordinaten des Gitternullpunkts.

Attributart:

Bezeichnung: offsetVektoren

Kennung: OFS

Datentyp: Sequence<vector>

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut "offsetVektoren" implementiert das Attribut "offsetVectors" der Klasse CV_RectifiedGrid aus ISO 19123 und enthält die Angaben zu den Gitterweiten in Form von Vektoren. Diese können in den verschiedenen Koordinatenrichtungen unterschiedliche Werte aufweisen.

Attributart:

AD_ReferenzierbaresGitter

Kennung: 04210

Bezeichnung: achsenNamen

Kennung: ACH

Datentyp: Sequence<CharacterString>

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut "achsenNamen" implementiert das Attribut "axesNames" der Klasse CV_Grid aus ISO 19123 und enthält die Namen der Koordinatenachsen.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)04200-04210

Kardinalität: 1

Zielobjektart: AD_GitterCoverage

Inv. Relation: hatGitter

Anmerkung: Eine Gitterdefinition gehört zu genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

60.5 AD_Wertematrix

AD_Wertematrix

Kennung: 04220

Definition:

Die Klasse AD_Wertematrix enthält die Werte der Matrix und die Angaben zur Zuordnung der Werte zu den Gitterpunkten (Reihenfolge und Startpunkt). Er implementiert den Typen CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.

Konsistenzbedingungen:

Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an

- a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und
- b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.

für a) ist nur der Wert "linear" zulässig, d.h. die Werte sind zeilen- oder spaltenorientiert abgelegt.

für b) sind alle möglichen Angaben zulässig, z.B. "+x-y", wenn die Achsen die Bezeichnung x und y haben und die Werte zeilenweise (x-Achse) mit absteigenden y-Werten angeordnet sind.

Fehlt die Angabe zur "werteReihenfolge", so wird als Folge der Werte "linear" und "+x+y" als default-Wert angenommen.

Attributart:

Bezeichnung: werte

Kennung: VAL

Datentyp: Sequence<Record>

Kardinalität: 1

Definition: Die Attributwerte für jeden Punkt des Gitters bilden einen sog. Record. Die Gesamtheit der Werte des AD_PunktCoverage bildet insofern eine Sequenz dieser Records.

Die Attributart implementiert die Attributart "values" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123

Attributart:

Bezeichnung: werteReihenfolge

AD_Wertematrix

Kennung: 04220

Kennung: FLG
Datentyp: CV_SequenceRule
Kardinalität: 0..1
Definition: Das Attribut "werteReihenfolge" gibt an
a) die Art der Ordnung der Werte-Records innerhalb des Gitters und
b) in welcher Reihenfolge und Richtung die Koordinatenachsen zu durchlaufen sind.

Die Attributart implementiert die Attributart "sequencingRule" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123

Attributart:

Bezeichnung: startPunkt
Kennung: STP
Datentyp: CV_GridCoordinate
Kardinalität: 0..1
Definition: Das Attributart "startPunkt" gibt an, welchem Gitterpunkt der erste Werte-Record zugeordnet ist. Sie implementiert die Attributart "startSequence" der Klasse CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123.

Fehlt die Angabe zum Startpunkt, so wird "0 0" angenommen

Relationsart:

Bezeichnung: liefertWerteZu
Kennung: (INV)04200-04220
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AD_GitterCoverage
Inv. Relation: hatWerte
Anmerkung: Jede Wertematrix ist genau einem Objekt vom Typ AD_GitterCoverage zugeordnet. Die Relationsart implementiert die Assoziation 'PointFunction' zwischen C_DiscreteGridPointCoverage und CV_GridValuesMatrix aus ISO 19123, schränkt diese aber in der Weise ein, dass eine Wertematrix nur zu genau einem Coverage gehören darf.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

61 AAA_Spatial Schema

61.1 Bezeichnung, Definition

Dieses Paket fasst alle Ergänzungen an den von ISO genormten Klassen zusammen.

61.2 AA_Liniengeometrie

Auswahldatentyp: AA_Liniengeometrie

Kennung: 02002

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende Linien geometrisch zu modellieren. GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist

Konsistenzbedingungen:

GM_CompositeCurve ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_Curve ≥ 2 ist.

Attributart:

Bezeichnung: linie
Kennung: LIN
Datentyp: GM_Curve
Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: zusammengesetzteLinie
Kennung: ZLI
Datentyp: GM_CompositeCurve
Kardinalität: 1

61.3 AA_Flaechengeometrie

Auswahldatentyp: AA_Flaechengeometrie

Kennung: 02003

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_Flaechengeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen.

GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen. Räumlich nicht getrennt liegende Flächen sind immer durch 1 Fläche (GM_PolyhedralSurface) abzubilden, es sei denn, die Erfassung sehr großer Flächen erfordert eine GM_CompositeSurface.

Konsistenzbedingungen:

GM_MultiSurface darf als Bestandteile wiederum nur GM_PolyhedralSurface haben.

GM_MultiSurface ist nur zulässig, wenn die Anzahl der enthaltenen GM_PolyhedralSurface ≥ 2 ist und räumlich getrennte Flächen nachgewiesen werden müssen.

Attributart:

Bezeichnung: flaeche
Kennung: FLA
Datentyp: GM_PolyhedralSurface
Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: getrennteFlaechen
Kennung: FLG
Datentyp: GM_MultiSurface
Kardinalität: 1

61.4 AA_PunktLinienThema

AA_PunktLinienThema

Kennung: 02004

Definition:

Ist eine Realisierung der genormten Klasse TS_Theme, die jedoch dahingehend eingeschränkt ist, dass in dem betrachteten geometrischen Komplex nur Linien- und Punktgeometrie zulässig ist. Dadurch wird vermieden, dass raumbezogene Fachobjekte, die von AA_ObjektMitGemeinsamerGeometrie abgeleitet werden und flächenhafte Geometrie verwenden, "Löcher" in Objekte stanzen, die als TS_SurfaceComponent mit einfacher Topologie als Maschen modelliert werden. Außerdem gilt die Regel, dass sich nur Punkte und Linien zerschlagen, die übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Konsistenzbedingungen:

Linien- und Punktgeometrie der Elemente eines PunktLinienThemas gehören zum selben GM_Complex. Flächengeometrie ist nicht Bestandteil des Komplexes. Punkte und Linien zerschlagen sich nur dann, wenn sie exakt übereinander liegen; Linien, die sich kreuzen zerschlagen sich nicht.

Alle Elemente eines Themas müssen diejenige Modellartenkennung besitzen, für die das Thema im Katalog definiert wurde.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Relationsart:

Bezeichnung: element

Kennung: (INV)02200-02004

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Inv. Relation: thema

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

61.5 TA_PointComponent

Objektart: TA_PointComponent

Kennung: 02010

Definition:

TA_PointComponent ist eine Klasse von punktförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende Punktgeometrie realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_PointComponent identisch. Jeder referenzierte Knoten (TS_Node) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften eines GM_Point. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_PointComponent referenzierten Knoten / Punkte sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Knoten / Punkte einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linienendpunkte auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objekttyp:

REO

61.6 TA_CurveComponent

Objektart: TA_CurveComponent

Kennung: 02020

Definition:

TA_CurveComponent ist eine Klasse von linienförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Linien realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten TS_CurveComponent identisch. Jede referenzierte Kante (TS_Edge) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableCurve. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_CurveComponent referenzierten Kanten / Linien sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an. Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Kanten / Linien einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Linien auch von anderen Objekten genutzt werden können, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objekttyp:

REO

61.7 TA_SurfaceComponent

Objektart: TA_SurfaceComponent

Kennung: 02030

Definition:

TA_SurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_SurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Sie schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen jedoch nicht getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objekttyp:

REO

61.8 TA_MultiSurfaceComponent

Objektart: TA_MultiSurfaceComponent

Kennung: 02040

Definition:

TA_MultiSurfaceComponent ist eine Klasse von flächenförmigen Fachobjekten, die einfachen topologischen Raumbezug haben und gleichzeitig entsprechende zusammengesetzte Flächen realisieren. Insofern sind diese Fachobjekte mit den im Modul "Simple Topology" von ISO 19107 definierten Fachobjekt TS_SurfaceComponent identisch. Jede referenzierte Masche (TS_Face) realisiert gleichzeitig die Eigenschaften einer GM_OrientableSurface. Topologie und Geometrie fallen also zusammen. Die von einer TA_MultiSurfaceComponent referenzierten Maschen / Flächen sind überschneidungsfrei in einem topologischen Thema organisiert. Die Maschen schließen geometrisch aneinander an, können Enklaven (Löcher) bilden, dürfen im Gegensatz zu TA_SurfaceComponent aber auch getrennt liegen (Exklaven). Zusätzlich zu diesen topologisch - geometrischen Eigenschaften gehören die Maschen / Flächen einem Punkt-Linienthema an, das es ermöglicht, dass die Flächen sich Linien- und Punktgeometrie mit anderen Objekten teilen, die zum gleichen Punkt-Linienthema gehören.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objekttyp:

REO

Konsistenzbedingungen:

Die Maschen der TA_MultiSurfaceComponent realisieren die Elemente der GM_MultiSurface, deren Realisierung TA_MultiSurfaceComponent ist.

61.9 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Kennung: 02100

Definition:

"AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist die Oberklasse zu den fünf Klassen mit unabhängiger Geometrie.

Ein "AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie" ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen.

Die Klasse ist nicht direkt instanziiierbar.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_REO

Objekttyp:

REO

Konsistenzbedingungen:

Aus AU_Objekt, AU_Punktobjekt, AU_Linienobjekt, AU_Punkthaufenobjekt, AU_KontinuierlichesLinienobjekt und AU_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich keine Geometrie mit anderen Objekten teilen.

61.10 AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Objektart: AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie

Kennung: 02200

Definition:

Ein AG_ObjektMitGemeinsamerGeometrie ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt (AA_REO), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen die Linien- und Punktgeometrie teilen können.

Dies wird dadurch erreicht, dass die Objektinstanzen Elemente eines AA_PunktLinienThemas sind, das einen Geometrischen Komplex realisiert, in dem jedoch nur Punkt- und Liniengeometrien als Bestandteile zulässig sind.

Die Klasse ist nicht direkt instanzierbar.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AA_REO

Objekttyp:

REO

Konsistenzbedingungen:

Aus AG_Objekt, AG_Punktobjekt, AG_Linienobjekt und AG_Flaechenobjekt abgeleitete Objekte dürfen sich nur Geometrie mit anderen Objekten teilen, wenn sie dem selben AA_PunktLinienThema angehören.

Relationsart:

Bezeichnung: thema

Kennung: 02200-02004

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_PunktLinienThema

Inv. Relation: element

62 AAA_Unabhaengige Geometrie

62.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie stellt Basisklassen für Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen Punkten, Linien und Flächen bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten mit unabhängiger Geometrie verwendet werden. (z.B. Präsentationsobjekte)

62.2 AU_Geometrie

Auswahldatentyp: AU_Geometrie

Kennung: 02101

Definition:

Auswahldatentyp, der verschiedendimensionale Geometrien anbietet (Punkt, Linie, Fläche).

Attributart:

Bezeichnung: punkt

Kennung: PGE

Datentyp: GM_Point

Kardinalität: 1

Definition: Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren Punktgeometrien zu modellieren.

Attributart:

Bezeichnung: zusammengesetzteLinie

Kennung: LGE

Datentyp: AA_Liniengeometrie

Kardinalität: 1

Definition: Der Auswahldatentyp AA_Liniengeometrie erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne Linie oder durch mehrere aufeinander folgende zusammenhängende Linien geometrisch zu modellieren.

Attributart:

Bezeichnung: linie

Kennung: LIN

Datentyp: GM_MultiCurve

Kardinalität: 1

Definition: Siehe ISO 19107 Spatial Schema.

Attributart:

Bezeichnung: flaeche

Kennung: FGE

Datentyp: AA_Flaechegeometrie

Auswahldatentyp: AU_Geometrie

Kennung: 02101

Kardinalität: 1

Definition: Der Auswahldatentyp AA_Flaechegeometrie erlaubt die alternative Modellierung flächenförmiger Objekte durch eine Fläche oder eine Menge von Flächen.

62.3 AU_Objekt

Objektart: AU_Objekt

Kennung: 02110

Definition:

Der Auswahldatentyp "AU_Objekt" erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des Geometrietyps erst auf Instanzenebene festgelegt wird. Damit ist es z.B. möglich, eine Objektart "Turm" zu bilden, die in Abhängigkeit von der Ausdehnung in der Realwelt punktförmige oder flächenförmige Geometrie hat.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position

Kennung: UPO

Datentyp: AU_Geometrie

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie.

62.4 AU_Punktobjekt

Objektart: AU_Punktobjekt

Kennung: 02111

Definition:

Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen Punkt repräsentiert wird.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position
Kennung: UPO
Datentyp: GM_Point
Kardinalität: 1
Definition: Raumbezug der Punktgeometrie.

62.5 AU_Linienobjekt

Objektart: AU_Linienobjekt

Kennung: 02112

Definition:

Fachobjekt, das geometrisch durch einen Set von Linien beschrieben wird (Anwendungsfall: z.B. Felssignatur).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position

Kennung: UPO

Datentyp: GM_MultiCurve

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Datentyps GM_MultiCurve..

62.6 AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objektart: AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Kennung: 02113

Definition:

Fachobjekt, das geometrisch durch zusammenhängende Linien beschrieben wird, die sich nicht kreuzen und nicht überlagern.

Anwendungsfall: z.B. Leitung.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position

Kennung: UPO

Datentyp: AA_Liniengeometrie

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Liniengeometrie.

62.7 AU_Flaechenobjekt

Objektart: AU_Flaechenobjekt	Kennung: 02114
Definition: Fachobjekt, das geometrisch durch Flächen beschrieben wird. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Kennung: UPO Datentyp: AA_Flaechengeometrie Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Flaechengeometrie.	

62.8 AU_Punkthaufenobjekt

Objektart: AU_Punkthaufenobjekt

Kennung: 02115

Definition:

Objekt, das geometrisch durch einen Punkt oder einen Punkthaufen repräsentiert wird.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie

Objekttyp:

REO

Attributart:

Bezeichnung: position
Kennung: UPO
Datentyp: AA_Punktgeometrie
Kardinalität: 1
Definition: Raumbezug der Punktgeometrie.

62.9 AA_Punktgeometrie

Auswahldatentyp: AA_Punktgeometrie

Kennung: PKT

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren Punktgeometrien zu modellieren. Die Anwendung erscheint nur bei Objekten mit unabhängiger Geometrie sinnvoll. (z.B. Präsentationsobjekte mit Signaturhaufen mit individueller Geometrie).

Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ("Union"), d.h. das Objekt ist genau vom Typ eines der Attribute.

Attributart:

Bezeichnung: punkt

Kennung: PKT

Datentyp: GM_Point

Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: punkthaufen

Kennung: PHA

Datentyp: GM_MultiPoint

Kardinalität: 1

63 AAA_Unabhaengige Geometrie 3D

63.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Unabhängige Geometrie 3D stellt Basisklassen für 3D Fachobjekte (Features) zur Verfügung, deren Geometrie aus voneinander unabhängigen 3D Punkten, 3D Linien, 3D Flächen und 3A Körpern bestehen. Diese Basisklassen sollen als Basis raumbezogener Objektarten für 3D Fachanwendungen mit unabhängiger Geometrie verwendet werden (z.B. Präsentationsobjekte).

63.2 AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

Auswahldatentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

Kennung:

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D erlaubt die alternative geometrische Repräsentation flächenförmiger Objekte durch eine einzelne 3D Fläche oder mehrere getrennt liegende 3D Flächen.

Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.

Attributart:

Bezeichnung: mehrfachFlaeche

Datentyp: GM_MultiSurface

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der multiplen 3D Flächengeometrie (GM_MultiSurface).

Attributart:

Bezeichnung: flaeche

Datentyp: GM_OrientableSurface

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der 3D Flächengeometrie (GM_OrientableSurface).

63.3 AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

Auswahldatentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

Kennung:

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_MehrfachLinienGeometrie_3D erlaubt es, linienförmige Objekte wahlweise durch eine einzelne 3D Linie oder durch mehrere getrennt liegende 3D Linien geometrisch zu repräsentieren.

Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.

Attributart:

Bezeichnung: linie

Datentyp: GM_Curve

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der 3D Liniengeometrie (GM_Curve).

Attributart:

Bezeichnung: mehrfachLinie

Datentyp: GM_MultiCurve

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der multiplen 3D Liniengeometrie (GM_MultiCurve).

63.4 AA_Punktgeometrie_3D

Auswahldatentyp: AA_Punktgeometrie_3D

Kennung:

Definition:

Der Auswahldatentyp AA_Punktgeometrie_3D erlaubt es, punktförmige Objekte alternativ mit einer oder mehreren 3D Punktgeometrien zu modellieren (z.B. 3D Präsentationsobjekte mit Symbolhaufen mit individueller Geometrie).

Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.

Attributart:

Bezeichnung: punkt

Datentyp: GM_Point

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point).

Attributart:

Bezeichnung: punkthaufen

Datentyp: GM_MultiPoint

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der multiplen 3D Punktgeometrie (GM_MultiPoint).

63.5 AU_GeometrieObjekt_3D

Objektart: AU_GeometrieObjekt_3D	Kennung:
Definition: <p>Das 3D Fachobjekt 'AU_GeometrieObjekt_3D' erlaubt es, Subklassen zu bilden, bei denen die konkrete Art des 3D Geometrietyps erst auf Instanzenebene z.B. in Abhängigkeit von der Detaillierungsstufe (Level of Detail) festgelegt wird (z.B. Mauern die durch 3D Flächen oder detaillierter durch 3D Körper repräsentiert werden können.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: AU_Geometrie_3D Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AU_Geometrie_3D.	

63.6 AU_Geometrie_3D

Auswahldatentyp: AU_Geometrie_3D

Kennung:

Definition:

Der Auswahldatentyp AU_Geometrie_3D erlaubt es Objekte, durch verschiedendimensionale 3D Geometrien (Punkt, Linie, Fläche, Körper) geometrisch zu repräsentieren.

Es handelt sich um einen Auswahldatentyp ('Union'), d.h. die Geometrie ist genau vom Typ eines der Attribute.

Attributart:

Bezeichnung: koerper

Datentyp: GM_Solid

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid).

Attributart:

Bezeichnung: mehrfachLinie

Datentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D.

Attributart:

Bezeichnung: mehrfachFlaeche

Datentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D.

Attributart:

Bezeichnung: mehrfachPunkt

Datentyp: AA_Punktgeometrie_3D

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D

Auswahldatentyp: AU_Geometrie_3D

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: umring

Datentyp: GM_SurfaceBoundary

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary).

Attributart:

Bezeichnung: tin

Datentyp: GM_TriangulatedSurface

Kardinalität: 1

Definition: Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface).

63.7 AU_KoerperObjekt_3D

Objektart: AU_KoerperObjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Körper beschrieben wird. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: GM_Solid Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug der 3D Körpergeometrie (GM_Solid).	

63.8 AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Flächen beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Flächen zulässig. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachFlaechenGeometrie_3D.	

63.9 AU_MehrfachLinienObjekt_3D

Objektart: AU_MehrfachLinienObjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch 3D Linien beschrieben wird. Es sind mehrere getrennt liegende 3D Linien zulässig. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: AA_MehrfachLinienGeometrie_3D Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_MehrfachLinienGeometrie_3D.	

63.10 AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D

Objektart: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	Kennung:
Definition: 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist die Oberklasse zu den acht Klassen mit unabhängiger 3D Geometrie. Die Klasse ist nicht direkt instanzierbar. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_REO	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Ein 'AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D' ist ein Raumbezogenes Elementarobjekt für 3D Fachanwendungen (AA_REO_3D), dessen Subklassen sich auf der Ebene der Instanzen keine Geometrie teilen dürfen.	

63.11 AU_PunkthaufenObjekt_3D

Objektart: AU_PunkthaufenObjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen 3D Punkthaufen repräsentiert wird. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: AA_Punktgeometrie_3D Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug des Auswahldatentyps AA_Punktgeometrie_3D	

63.12 AU_Punktobjekt_3D

Objektart: AU_Punktobjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch einen einzelnen 3D Punkt repräsentiert wird. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: GM_Point Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug der 3D Punktgeometrie (GM_Point)	

63.13 AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D

Objektart: AU_TrianguliertesOberflaechenObjekt_3D	Kennung:
Definition:	
<p>3D Fachobjekt, das geometrisch durch räumlich zusammenhängende 3D Flächen beschrieben wird, die eine triangulierte Oberfläche (TIN) definieren (z.B. eine Geländeoberfläche).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus:	
AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp:	
REO	
Attributart:	
Bezeichnung:	position
Datentyp:	GM_TriangulatedSurface
Kardinalität:	1
Definition:	Raumbezug der triangulierten 3D Flächengeometrie (GM_TriangulatedSurface).

63.14 AU_UmringObjekt_3D

Objektart: AU_UmringObjekt_3D	Kennung:
Definition: 3D Fachobjekt, das geometrisch durch ein 3D Umringpolygon beschrieben wird, und weitere 3D Umringpolygone für Enklaven aufweisen kann.	
Abgeleitet aus: AU_ObjektMitUnabhaengigerGeometrie_3D	
Objekttyp: REO	
Konsistenzbedingungen: Jeder Teil der Geometrie muss ein geschlossener Umring sein! Verweise auf exterior [0..1] und interior [0..*] Rings	
Attributart: Bezeichnung: position Datentyp: GM_SurfaceBoundary Kardinalität: 1 Definition: Raumbezug für 3D Umringgeometrie (GM_SurfaceBoundary).	

64 Codelisten

64.1 Bezeichnung, Definition

Codelisten repräsentieren Wertebereiche, die im Anwendungsschema nicht abschließend beschrieben werden können, da sie gegebenenfalls länderspezifisch erweitert werden müssen.

Achtung: Die hier angegebenen Werte definieren den aktuell bekannten Wertebereich, der sich ändern kann, ohne dass dies im Anwendungsschema angepasst werden muss.

65 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

65.1 Bezeichnung, Definition

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten.

66 NAS-Operationen

66.1 Bezeichnung, Definition

Zur Steuerung der Prozesse in AFIS-ALKIS-ATKIS dienen spezielle NAS-Operationen wie AX_Fortführungsauftrag, AX_Einrichtungsauftrag, AX_Reservierungsauftrag, AX_Sperrauftrag sowie AX_Benutzungsauftrag.

Die Aufträge werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Request>> modelliert. Die Objekte dieser Datentypen leben nur für die Dauer der Ausführung des Auftrags. Die Ergebnisse werden als Datentypen mit dem Stereotype <<Response>> modelliert und leben nur für die Dauer der Übertragung des Ergebnisses in einem NAS-Dokument.

66.2 AX_Fortfuehrungsauftrag

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Definition:

Die Objektart AX_Fortfuehrungsauftrag fasst die vorliegenden Fortführungsfälle zusammen und steuert das Verfahren der Datenaktualisierung in der ALKIS-Führungskomponente. Aufgrund des Fortführungsauftrags werden ggf. folgende Ausgaben durch eine vollautomatische Folgeverarbeitung erzeugt:

- Fortführungsnachweis
- Fortführungsmitteilungen
- Änderungsdatensätze (Justizverwaltung)

Erläuterung:

Das Attribut anlass, das jedes aus AA_Objekt abgeleitete ALKIS-Objekt mit Multiplizität (0:1) hat wird im Erhebungs-/Qualifizierungs-Arbeitsplatz gesetzt (siehe ExternalCodeList AA_Anlassart). In der Regel wird nur ein Anlass geführt. Der Eintrag eines Anlasses ist nur für bestimmte Fortführungen zwingend (d. h. es kommen innerhalb eines Fortführungsfalles auch Objekte ohne Anlass vor). (Das Attribut anlass darf maximal aus einer Abfolge von zwei Elementen der ExternalCodeList AA_Anlassart bestehen.)

Ferner wird in der AA ueberschriftImFortführungsnachweis der OA AX_Fortführungsfall ein Anlass (1:?) geführt. Es gilt die gleiche ExternalCodeList AA_Anlassart. In Abhängigkeit vom Anlass wird von der Datenhaltungskomponente die Plausibilität und die Konsistenz des Fortführungsfalles geprüft.

Fortführungen der Bestandsdaten werden durch das Objekt AX_Fortfuehrungsauftrag eingeleitet.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Fortfuehrungsergebnisses zurückgeliefert.

Ablauf der Verarbeitung

Eröffnen der Protokolldatei

Einlesen der zu verarbeitenden Daten (liegen in Form einer NAS - Datei mit genau einem Auftrag vor) in strukturierter Form in den temporären Bereich der Datenhaltung

Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (z.B. Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag)

Prüfung der zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,

Anstoßen der Weiterverarbeitung (z.B. Fortführungsverarbeitung)

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Ablauf der Fortführungsverarbeitung

Die Fortführungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Erhebungsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Fortführungsauftrag mit 0 bis n Fortführungsfällen. (Fortführungsfälle haben nur zu Flurstücken eine Relation; die Zuordnung von anderen Fortführungen zu einem Fortführungsfall erfolgt über die Reihenfolge in der Austauschdatei.) Verschiedene Fortführungsfälle innerhalb eines Fortführungsauftrags werden durch die Fachobjektart "AX_Fortfuehrungsfall" abgebildet. Der Fortführungsauftrag selbst entspricht einer XML-Datei. Die Objekte "AX_Fortfuehrungsfall" werden als Bestandteil von insert-Elementen übermittelt. Als Fortführungsfall werden alle Änderungen verarbeitet, die in der XML-Datei im Anschluss an das Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" übermittelt werden, solange kein weiteres Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" folgt. Vor dem ersten Objekt "AX_Fortfuehrungsfall" wird das Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" als insert-Element übermittelt. Die Objekte, die im Rahmen eines nicht dokumentationspflichtigen Fortführungsfalls fortzuführen sind, werden vor dem Objekt "AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt" übermittelt.

Damit Fortführungen auf Fortführungen in anderen Fortführungsfällen des gleichen Auftrags Bezug nehmen können, werden vorläufige UUIDs genutzt, deren Aufbau in der GeoInfoDok beschrieben wird. Falls allerdings mehrfach auf Objekte Bezug genommen werden muss, deren Entstehungsdatum bzw. deren endgültiger Identifikator und Entstehungsdatum unbekannt sind, so ist es erlaubt, <delete> bzw. <replace> ohne die Ergänzung um Entstehungsdatum/-zeit zu verwenden. Die nähere Beschreibung hierzu findet sich in der GeoInfoDok.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden:

1. Prüfen, ob neuer Auftrag (Wert 1000, 2000, 4000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt und die Auftragsnummer der Datenbank noch unbekannt ist, oder ob Folgeauftrag (Wert 3000 oder 5000 des Attributs Verarbeitungsart) vorliegt, und die Auftragsnummer bereits im temporären Bereich der Datenhaltung vorliegt. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

Ansonsten entsprechend weiter bei 2 oder 14

2. Sperren der qualifizierten Erhebungsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im temporären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)

3. Prüfung der neu einzutragenden Objekte hinsichtlich bestehender Reservierung (z.B. Flurstückskennzeichen, Punktkennungen). Verarbeitung erfolgt, wenn keine Reservierung vorliegt oder wenn die Objekte genau für diesen Antrag reserviert sind. Falls die neu einzutragenden Objekte für eine andere Vermessungssache (Antrag) reserviert sind: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.

4. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

5. Prüfung der Aktualität der zu überschreibenden und zu löschenden Objekte, dabei Prüfung ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind und Sperren dieser Objekte im Bestand (soweit noch nicht explizit für diesen Auftrag gesperrt).

Bei der Löschung von Flurstücken:

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die Objekte der Objektart "AX_HistorischesFlurstueck" einschließlich Vergabe der endgültigen Identifikatoren dieser Objekte. Sonderfall: bei folgenden Fortführungsanlässen werden bei der OA "AX_HistorischesFlurstueck" Verweise auf Nachfolger nicht gesetzt:

- Übernahme eines Umliegungs -, Flurbereinigungs -, Grenzregelungsverfahrens
- Abgabe eines Flurstücks an ein Nachbarkatasteramt.

Bei der

- Löschung von ALKIS-Punkten bei denen das Attribut "punktkennung" belegt ist und beim
- Überschreiben von ALKIS-Punkten mit Änderung des belegten Attributes "punktkennung":

Erzeugung der Eintragungsbefehle für die ALKIS-Objekte "AX_PunktkennungUntergegangen" einschließlich der endgültigen Identifikatoren dieser ALKIS-Objekte, sofern die Objektart "AX_PunktkennungUntergegangen" in dem mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK aufgeführt ist.

6. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

7. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Erhebungsdaten und gegen den Bestand. Prüfung, ob referenzierte Objekte bereits durch andere Aufträge gesperrt sind

8. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen und Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

9. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

10. Fortführungsfallbezogene Erzeugung der impliziten Fortführungsdaten Es handelt sich um Maßnahmen zur Erhaltung der Konsistenz der Daten. Diese Konsistenz muss am Ende des Fortführungsfallbeschlusses und des Fortführungsauftrages vorliegen, zwischenzeitliche Inkonsistenzen werden hingenommen. Für die in den Nummern 10.1 und 10.5 implizit erzeugten Löschbefehle kann das bedeuten, dass sie wieder aufgehoben werden müssen (z.B. wenn die Lage bei einer Zerlegung von einem neuen Flurstück referenziert wird).

10.1. Feststellen, ob vorgesehene Löschungen dazu führen werden, dass Fachobjekte, die nur dann eine Existenzberechtigung haben, wenn sie von anderen Objekten referenziert werden (z.B. Objekt AX_Lage) von keinem Objekt mehr referenziert werden. Erzeugung von Löschbefehlen für diese Objekte und dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte im Bestand.

10.2. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.3. Feststellen, ob ein zu löschendes Objekt durch weitere Objekte referenziert wird. Kommt es vor, dass dadurch optionale Referenzen nach der Fortführung nicht mehr befriedigt werden, werden Löschbefehle für diese unbefriedigten Referenzen erzeugt. Dabei Prüfung, ob diese Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt sind, sowie Sperren dieser Objekte

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

im Bestand.

10.4. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

10.5. Feststellen, ob durch vorgesehene Löschungen von Referenzen Objekte ihre Existenzberechtigung verlieren würden. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn bei Objekten, die nur durch Referenzierung anderer Objekte eine Existenzberechtigung haben (z.B. Präsentationsobjekte), die letzte Instanz einer Muss - Referenz - Art gelöscht werden soll. Tritt dieser Fall ein, so werden Löschbefehle für die entsprechenden Objekte erzeugt und diese Objekte gesperrt, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Soweit Sperrungen durch andere Aufträge vorliegen: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll. Die Objektarten, deren Instanzen wegen fehlender notwendiger Referenzen gelöscht werden müssen, sind abschließend in der Tabelle "Liste der Fachobjekte und Referenzen, die einer impliziten Fortführung unterliegen" angegeben.

10.6. Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbeehlen für diese Objekte und Sperren dieser Objekte, soweit sie nicht bereits durch denselben Auftrag gesperrt sind. Sind die betroffenen Objekte bereits durch einen anderen Auftrag gesperrt, Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Auflistung der gesperrten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

11. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperrungen. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

12. Antragsbezogenes implizites Erzeugen von Löschsätzen für Objekte der OA AX_Reservierung:

- nicht benötigte Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen entsprechend dem Inhalt des Attributs "impliziteLoeschungDerReservierung" (Erläuterung: Siehe auch Dokumentation bei OA AX_Reservierung. Das implizite Löschen der Reservierung ist nur beim letzten Fortführungsauftrag eines Antrags sinnvoll.)
- für einzutragende Objekte verwendete Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen, die für diesen Auftrag reserviert waren.

13. Optionaler Verarbeitungsstopp (sofern Fortführungsauftrag mit Verarbeitungsart "Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung" vorliegt) mit Ausgabe der Verarbeitungsprotokolldatei:

- Ausgabe des temporären Arbeitsbereichs,
- Erzeugung und optionale Ausgabe des Ausgabedatentyps (Stereotyp "Response") "Fortführungsnachweis - AFN" und
- optionale Ausgabe aller implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten (Operatoren: insert, replace, delete) referenzierten Objekte in Form und mit den Funktionen der NAS zur Darstellung im Erhebungs-/Qualifizierungsarbeitsplatz
- Anforderung der Fortführungsentscheidung vom Bearbeiter, in Form eines Eintrags in das Verarbeitungsprotokoll, sowie
- Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

14. Soweit Verarbeitungsstopp nach Nr.13 vorliegt: Weiterverarbeitung aufgrund Übergabe eines Objekts AX_Fortführungsauftrag mit derselben Auftragsnummer, aber mit dem Wert "Unterbrochenen Auftrag fortsetzen" oder "Entsperren und Auftrag zurücksetzen" des Attributs "verarbeitungsart". (Übernahme der Fortführungsentscheidung). Dies führt entweder zur Weiterverarbeitung oder zum Zurücksetzen des Auftrags. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Rücknahme der durchgeführten eigenen Sperren. Zurücksetzen des Auftrags. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls.

15. Erzeugung der endgültigen Identifikatoren und Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen (soweit vorläufige Punktkennungen bzw. Buchungsblattkennzeichen angeliefert werden) für die einzutragenden Fachobjekte. Vergabe von Entstehungsdatum/ -zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte. Alle Objekte eines Fortführungsfalls erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit. Objekte verschiedener Fortführungsfälle erhalten verschiedene und in der vorgeschriebenen Reihenfolge aufsteigende Entstehungsdaten/ -zeiten.

16. Fortführung des Bestandes mit Versionierung der gelöschten und überschriebenen Bestandsobjekte.

17. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objektversionen führt. (Referenzen werden beim Datenaustausch über die NAS nur einseitig in der bevorzugten Referenzrichtung ausgetauscht.)

18. Erzeugung der Änderungsdatensätze für Grundbuch und Finanzverwaltung

19. Ausgabe der vergleichenden Liste der vorläufigen und endgültigen Punktkennungen. Erzeugung und Ausgabe der temporären Objekte "Fortführungsmitteilung an Eigentümer" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsfall und Buchungsblatt erstellt),

"Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt),

"Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung" (Es wird eine Fortführungsmitteilung pro Fortführungsnachweis erstellt) und

optionale Ausgabe des Fortführungsnachweises.

20. Reguläres Ende der Verarbeitung. Aufhebung aller für den Auftrag gesetzten Sperren. Zurücksetzen des Auftrags und Löschen des temporären Bereiches.

Abgeleitet aus:

AA_Fortfuehrungsauftrag

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuehrung

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Konsistenzbedingungen:

Die Transaction enthält alle Änderungen an Objekten (Eintragungen, Ersetzungen, Löschungen). Hierbei werden alle Änderungen - sofern relevant - nach Fortführungsfällen gruppiert.

Attributart:

Bezeichnung: verarbeitungsart

Kennung: VAA

Datentyp: AX_Verarbeitungsart_Fortfuehrungsauftrag

Kardinalität: 0..1

Definition: Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Fortführung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fortführen mit Sperre	1000
Fortführungssimulation mit Unterbrechung der Verarbeitung	2000
Unterbrochenen Auftrag fortsetzen	3000
Fortführen ohne Sperre	4000
Entsperren und Auftrag zurücksetzen	5000

Attributart:

Bezeichnung: geometriebehandlung

Kennung: GEO

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: 'Geometriebehandlung' steuert, ob bei der Übernahme der Fortführungsdaten eine automatische Geometriebehandlung erfolgt oder nicht (siehe auch Kapitel 10.4 der GeoInfoDok) . Bei TRUE wird eine Geometriebehandlung erwartet, bei FALSE nicht.

Attributart:

Bezeichnung: mitTemporaeremArbeitsbereich

Kennung: XTA

Datentyp: Boolean

Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag

Kennung: 96001

Kardinalität: 1

Definition: Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der temporäre Arbeitsbereich ausgegeben werden soll.

Attributart:

Bezeichnung: mitObjektenImFortfuehrungsgebiet

Kennung: XOF

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Der Schalter steuert, ob im Ergebnis ein Bestandsdatenauszug mit allen implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekten sowie den von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekten ausgegeben werden soll.

Attributart:

Bezeichnung: mitFortfuehrungsnachweis

Kennung: XFN

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Der Schalter steuert, ob im Ergebnis der Fortführungsnachweis ausgegeben werden soll.

66.3 AX_Fortfuehrungsergebnis

Datentyp: AX_Fortfuehrungsergebnis Kennung: 96002

Definition:

Das Ergebnis eines Fortführungsauftrags umfasst Informationen zum Status der Ausführung, insbesondere zu Fehlersituationen.

Abgeleitet aus:

AA_Fortfuehrungsergebnis
AX_Ergebnis

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: temporaererArbeitsbereich
Kennung: TBE
Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag
Kardinalität: 0..1
Definition: Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).

Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").

Attributart:

Bezeichnung: objektelMFortfuehrungsgebiet
Kennung: OFG
Datentyp: AX_Bestandsdatenauszug
Kardinalität: 0..1
Definition: Enthält alle implizit und explizit gesperrten Bestandsobjekte sowie die von den neuen, zu ändernden und zu löschenden Objekten referenzierten Objekte als Bestandsdatenauszug.

Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit an-

Datentyp: AX_Fortfuehrungsergebnis

Kennung: 96002

gefordert wurde (Schalter "mitObjektenImFortfuehrungsgebiet").

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsnachweis

Kennung: FFN

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnachweis

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die Fortführungsnachweise. Die Reihenfolge der FN_Deckblätter muss dabei im Fortführungsauftrag vorgegeben werden.

Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitFortfuehrungsnachweis").

66.4 AX_Einrichtungsauftrag

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Definition:

Die Objektart Einrichtungsauftrag steuert das Verfahren der Datenmigration in der ALKIS-Führungskomponente.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt eines AX_Einrichtungsergebnisses zurückgeliefert.

**** Ablauf der Einrichtungsverarbeitung**

Einrichtungen sollen durch das Objekt AX_Einrichtungsauftrag eingeleitet werden. Dabei kann ein Einrichtungsauftrag aus einem Dateikonvoi von NAS-Dateien AX_Einrichtungsauftrag bestehen. Die Zugehörigkeit zu einem logischen Einrichtungsauftrag ist durch die Verwendung einer identischen Auftragsnummer und Antragsnummer in allen NAS-Dateien eines Konvois erkennbar.

Die qualifizierten Migrationsdaten sind nur in Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 (Einrichten ohne Sperre) als Insert-Operationen in einer WFS-Transaction enthalten. Dabei ist sicherzustellen, dass jedes migrierte Fachobjekt nur in einer Datei AX_Einrichtungsauftrag des Dateikonvois enthalten ist. Ebenso ist sicherzustellen, dass die vorläufigen Identifikatoren für Fachobjekte (DE_*) über alle Dateien eines Konvois eindeutig sind, d.h. nur einmal verwendet werden.

Alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 werden in einen gemeinsamen temporären Bereich übernommen. Zu jedem AX_Einrichtungsauftrag (6000) wird ein AX_Einrichtungsergebnis erzeugt. Dieses enthält Erläuterungen ggf. mit Fehlermeldungen zur Übernahme in den temporären Bereich.

Einrichtungsaufträge enthalten eine eindeutige Zuordnung innerhalb des Konvois in Form der

- laufende Nummer des Auftrages innerhalb des Konvois und
- der Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge

Hierüber ist auch eine eindeutige Zuordnung zwischen AX_Einrichtungsauftrag und AX_Einrichtungsergebnis möglich.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 (Ende Einrichten ohne Sperre) wird der temporäre Bereich in den Bestand der Führungskomponente übernommen. Dies setzt voraus, dass zuvor alle Dateien AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 erfolgreich in den temporären Bereich eingespielt wurden, da ansonsten ggf. keine Konsistenz in Bezug auf die fremdbezogenen Eigenschaften gegeben ist und Referenzen bei der Prüfung unbefriedigt bleiben. Die eigentliche Einrichtungsverarbeitung (s.u.) wird erst durch den AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, der keine Migrationsdaten enthält und daher ein leeres Element wfs:Transaction aufweist, angestossen. Die Prüfungen werden erst

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

bei der Übernahme der Migrationsdaten in den Bestand, angestossen durch AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100, durchgeführt. Die Objekte des Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum/ -zeit, welches durch den Verarbeitungszeitpunkt des AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6100 bestimmt wird.

Mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6200 (Abbruch) kann ein Einrichtungsauftrag abgebrochen werden und der temporäre Bereich in der Führungskomponente wieder entfernt werden. Dies ist dann notwendig, wenn bei der Verarbeitung von AX_Einrichtungsauftrag mit verarbeitungsart=6000 bzw. verarbeitungsart=6100 Fehler aufgetreten sind die eine neue Erzeugung von qualifizierten Migrationsdaten erforderlich machen.

Grundsätze:

- Die in einem Auftrag angelieferten Migrationsdaten werden für einen logischen Einrichtungsauftrag so portioniert, dass sie hinsichtlich ihrer selbstbezogenen und fremdbezogenen Eigenschaften im Auftrag konsistent sind. Um dies zu erreichen ist es erlaubt ggf. zusätzliche Objektinstanzen zu bilden, damit Referenzen im Auftrag befriedigt werden können. Es bleibt der späteren Fortführungsverarbeitung, die speziell zur Korrektur zeitnah angestoßen wird, vorbehalten, den fachlich gewünschten Zustand zu erreichen.
- Durch die Einrichtungsverarbeitung entstehen in der Regel nur aktuelle Objektversionen und keine historischen Flurstücke. Für die Anwendung AFIS ist es jedoch erforderlich, dass AFIS Objekte mit historischen Versionen sowie bereits untergegangene Objekte mit ihren historischen Versionen eingerichtet werden können.
- Es gibt nicht mehrere Fortführungsfälle
- Löschungen kommen nicht vor
- Überschreibungen kommen nur als implizite Funktionen vor
- Abbildung als normaler Einrichtungsauftrag mit eigenem Fortführungsanlass "Ersteinrichtung"
- Ein definierter Umfang von Prüfungen muss ablaufen

Die Einrichtungsverarbeitung baut auf den qualifizierten Migrationsdaten auf. Diese liegen in strukturierter Form im temporären Bereich der Datenhaltung vor. Sie bestehen aus genau einem Einrichtungsauftrag, der nicht in Fälle untergliedert ist.

Der folgende Ablauf soll in UML umgesetzt werden.

1. Prüfen, ob ein temporärer Bereich für die Auftragsnummer bzw. Antragsnummer in der Datenbank vorhanden ist. Falls nicht vorhanden bei verarbeitungsart=6000 Anlegen des temporären Bereich und bei verarbeitungsart=6100 Fehler. Falls Fehler: Verarbeitungsprotokoll ausgeben und Abbruch der Verarbeitung.
2. Sperren der qualifizierten Migrationsdaten (gegen andere Prozesse und gegenüber Manipulationen des eigenen Prozesses; die weiter unten beschriebenen Ergänzungen im tem-

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

porären Bereich aufgrund impliziter Fortführungen sind jedoch erlaubt.)

3. Prüfung der selbstbezogenen Eigenschaften der einzutragenden Objekte gegen die Festlegungen des mit den Administrationsfunktionen eingetragenen länderspezifischen OK (Vollständigkeitsprüfung, Prüfung zulässiger Werte, Prüfung definierter Werteabhängigkeiten)

4. Erzeugung der Buchungsblattkennzeichen soweit vorläufige Buchungsblattkennzeichen für die einzutragenden Fachobjekte angeliefert werden.

5. Bei den Objekten AX_Flurstueck (flurstueckskenzeichen), AX_Gemarkung (schluessel), AX_Grenzpunkt (punktkennung), AX_Aufnahmepunkt (punktkennung), AX_Sicherungspunkt (punktkennung), AX_BesondererGebäudepunkt (punktkennung), AX_SonstigerVermessungspunkt (punktkennung), AX_Buchungsblatt (buchungsblattkennzeichen), AX_Buchungsstelle

(self::laufendeNummer//istBestandteilVon::buchungsblattkennzeichen; hier ist zusätzlich auf Identität der Attributinhalt zu prüfen), AX_Lage (Prüfkriterium ist bei verschlüsselter Lagebezeichnung AA lagebezeichnung.verschlüsselt, bei LagebezeichnungMitHausnummer auch die Hausnummer; unverschlüsselte Lagebezeichnungen können nicht zweifelsfrei auf doppeltes Vorkommen geprüft werden und sind daher von der Behandlung ausgenommen), AX_Lagefestpunkt (punktkennung), AX_Hoehenfestpunkt (punktkennung), AX_Schwerefestpunkt (punktkennung), AX_Referenzstationspunkt (punktkennung), AX_Skizze (skizzenname) Prüfung, ob dasselbe Objekt bereits im Datenbestand vorliegt. Bei folgenden Objektarten ist beim Auftreten doppelter Objekte eine implizite "Überschreiben" - Funktion zu erzeugen, die zur Vereinigung der ansonsten doppelten Objekte führt: AX_Buchungsstelle, AX_Buchungsblatt, AX_Namensnummer, AX_Lage. Hinweis: Das Überschreiben ist so korrekt durchzuführen, dass dabei vorhandene Relationen erhalten bleiben. Ansonsten: Status "Abbruch der Verarbeitung" setzen mit Eintrag der Liste aller doppelten Objekte im Verarbeitungsprotokoll.

6. Prüfung der fremdbezogenen Eigenschaften der einzutragenden und zu überschreibenden Objekte innerhalb der qualifizierten Migrationsdaten sowie Erzeugung der endgültigen Identifikatoren für die einzutragenden Fachobjekte.

7. Soweit Status "Abbruch der Verarbeitung" vorliegt: Abbruch der Verarbeitung. Zurücksetzen des Auftrags. Freigabe der vergebenen endgültigen Identifikatoren. Ausgabe des Verarbeitungsprotokolls

8. Erzeugung der impliziten Migrationsdaten

Feststellen, welche Fachobjekte von einer impliziten Geometriebehandlung entsprechend der definierten Themenbereiche betroffen wären. Erzeugung von Überschreibungsbefehlen für diese Objekte.

9. Vergabe von Entstehungsdatum / -zeit (durch Ableitung aus der Systemzeit) für die neu einzutragenden oder zu überschreibenden Fachobjekte, die mit dem Entstehungsdatum / -zeit

9999-01-01T00:00:00+00:00 ("Dummy-Datum") angeliefert werden. Alle diese Objekte eines Einrichtungsauftrags erhalten dasselbe Entstehungsdatum / -zeit.

Wird ein Fachobjekt hingegen mit einem vom "Dummy-Datum" abweichenden Entstehungsdatum / -zeit geliefert, so müssen die enthaltenen Angaben zu Entstehungs- und Untergangsdatum u. -zeit unverändert in den Bestand übernommen werden. Somit können AFIS-ALKIS-ATKIS Daten mit ihren historischen Versionen korrekt eingerichtet werden.

10. Aufbau der Gegenreferenzen in den Bestandsdaten, ohne dass dies zu neuen Objekt-

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

versionen führt.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: verarbeitungsart

Kennung: VAA

Datentyp: AX_Verarbeitungsart_Einrichtungsauftrag

Kardinalität: 0..1

Definition: Die Verarbeitungsart regelt das Verfahren der Einrichtung.

Ein Einrichtungsauftrag besteht aus mehreren Dateien in folgender Abfolge:
[1..n] AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000 und [1]
AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100.

Alternativ kann mit einem AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200 der Einrichtungsauftrag zurückgesetzt werden. Dies entspricht dann dem Zustand vor dem Einlesen des ersten AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000.

Auftragsnummer und Antragsnummer müssen in allen Dateien eines solchen "Konvois" identisch sein (was nicht unbedingt heißt: Antragsnummer = Auftragsnummer).

Ein Konvoi ist als eine lange Datenbank-Transaktion zu behandeln. Dabei können die einzelnen NAS-Dateien eines Konvois (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6000) bereits in einem temporären Arbeitsbereich in der Datenbank gespeichert werden. Die Übernahme aus dem temporären Arbeitsbereich in den Bestand erfolgt nur vollständig (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) oder der temporäre Arbeitsbereich wird vollständig zurückgesetzt (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6200). Nach der Übernahme des Einrichtungsauftrags in den Bestand (AX_Einrichtungsauftrag mit Verarbeitungsart 6100) steht der temporäre Arbeitsbereich ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Einrichten ohne Sperre Ein Einrichtungsauftrag kann aus mehreren Dateien (Konvoi) bestehen (6000er, mit einem abschließenden 6100er).	6000
Ende Einrichten ohne Sperre Verarbeitungsart der letzten Datei einer Folge von Einrichtungsaufträgen. 6100 ist ein leerer Auftrag, d.h. es sind keine AAA-Fachobjekte enthalten; "LZI.beginnt" wird vom Verarbeitungsbeginn des 6100 einheitlich für ganzen Konvoi bestimmt; 6100 stößt bezogen auf seinen Konvoi und bezüglich ggf. bereits eingerichteter Bereiche Prüfungen an, z.B. Flächendeckungsprüfungen, die den korrekten Anschluss an das eingerichtete Gebiet gewährleisten.	6100
Abbruch 6200 dient zum Abbruch eines Konvois und zum Rücksetzen des temporären Arbeitsbereichs. Nach Ausführung dieses Auftrages ist das aufnehmende System wieder in dem Zustand, der vor Beginn des Einrichtungskonvois dort herrschte.	6200

Attributart:

Bezeichnung: neueObjekte
 Kennung: TAC
 Datentyp: Transaction
 Kardinalität: 1

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenangaben
 Kennung: KOA
 Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben
 Kardinalität: 0..*

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummervonGesamtzahl
 Kennung: LNG
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.

Attributart:

Bezeichnung: gesamtzahl
 Kennung: GSZ

Datentyp: AX_Einrichtungsauftrag

Kennung: 96003

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.

66.5 AX_EinrichtungsergebnisDatentyp: AX_Einrichtungsergebnis Kennung: 96004**Definition:**

Ergebnis eines Einrichtungsauftrags.

Abgeleitet aus:AA_Fortfuehrungsergebnis
AX_Ergebnis**Modellart:**DLKM
Basis-DLM
DFGM**Attributart:**

Bezeichnung: temporaererArbeitsbereich
 Kennung: TBE
 Datentyp: AX_Fortfuehrungsauftrag
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Der temporären Arbeitsbereich der Fortführung als Fortführungsauftrag (d.h. mit allen impliziten Änderungen als explizite "Anweisungen" ergänzt).

Die Eigenschaft muss genau dann belegt sein, wenn sie im Auftrag explizit angefordert wurde (Schalter "mitTemporaeremArbeitsbereich").

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummervonGesamtzahl
 Kennung: LNG
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Definition: Enthält die laufende Nummer des Auftrags innerhalb des Konvois.

Attributart:

Bezeichnung: gesamtzahl

Datentyp: AX_Einrichtungsergebnis

Kennung: 96004

Kennung: GSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Definition: Enthält die Gesamtzahl der im Konvoi enthaltenen Aufträge.

66.6 AX_Sperrauftrag

Datentyp: AX_Sperrauftrag

Kennung: 96005

Definition:

Die Prozessobjektart AX_Sperrauftrag steuert das Verfahren zum Sperren von Objektarten während der Qualifizierung und der Fortführung.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Sperrergebnisses zurückgeliefert.

Erläuterung:

Am Qualifizierungsarbeitsplatz wird auf der Basis der Erhebungsdaten ein Sperrauftrag erzeugt und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Der Sperrauftrag enthält eine Liste der Objektidentifikatoren/Entstehungsdatum/Zeit der Objekte, die bei der Verarbeitung des Sperrauftrags gesperrt werden sollen. Aufgrund der Angaben zu Entstehungsdatum und Zeit wird in der Datenhaltungskomponente eine Aktualitätsprüfung vorgenommen.

Entsperrern ist über den Fortführungsauftrag mit der Verarbeitungsart "Entsperrern und Auftrag zurücksetzen"(Verarbeitungsart = 5000) oder über einen Entsperrauftrag möglich.

Der Sperrauftrag wird für eine "frühzeitige" Sperre benötigt. Er kann verwendet werden, wenn bereits zu Beginn der Qualifizierung der Daten am Qualifizierungsarbeitsplatz eine Sperre gesetzt werden soll, z.B. wenn die Qualifizierung einen längeren Zeitraum einnehmen wird. Die Sperre kann sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die zu löschenden oder zu überschreibenden Objekte in den Erhebungsdaten beziehen.

Eine vollständige Sperre wird erst bei der Verarbeitung des Fortführungsauftrags (Fortführungslogik) durchgeführt. Dabei werden zusätzlich auch die implizit von der Datenhaltungskomponente als zu löschen oder zu überschreiben ermittelten Objekte gesperrt.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

AX_Auftrag

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Datentyp: AX_Sperrauftrag

Kennung: 96005

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Die 'Auftragsnummer' ist eine außerhalb der Datenhaltung vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Sperrauftrag. Sie stellt die Verbindung zur Datenhaltungsverarbeitung der Katasterbehörde her.

Attributart:

Bezeichnung: uuidListe

Kennung: ULI

Datentyp: AA_UUID

Kardinalität: 1..*

Definition: 'UUIDListe' enthält die Objektidentifikatoren der zu sperrenden oder zu entsperrenden Objekte.

66.7 AX_Sperrergebnis

Datentyp: AX_Sperrergebnis

Kennung: 96006

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

AX_Ergebnis

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

66.8 AX_Reservierungsauftrag

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Definition:

Die Objektart Reservierungsauftrag enthält Angaben für die Reservierung von Ordnungsmerkmalen in der ALKIS-Datenhaltungskomponente und steuert das Verfahren der Reservierung. Sie dient auch für die explizite Löschung von reservierten Ordnungsnummern.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Reservierungsergebnisses zurückgeliefert.

Erläuterung:

Ein Reservierungsauftrag wird außerhalb der ALKIS-ATKIS-Datenhaltungskomponente erzeugt (Erhebungsarbeitsplatz) und an die Datenhaltungskomponente übergeben. Er enthält alle Angaben, die zur Reservierung von

- Punktkennungen
- Flurstückskennzeichnungen und
- FN-Nummern

erforderlich sind. Dabei werden u.a. Angaben über die Art der Reservierung, die Art und die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern, die Vermessungsstelle, für die die Reservierung durchgeführt werden soll und ggf. die Auftrags- und Antragsnummer übergeben.

Der Reservierungsauftrag führt dazu, dass in der Datenhaltungskomponente die entsprechende Anzahl von Objekten der Objektart "Reservierung" angelegt werden. Eine erfolgreiche Reservierung wird von der Datenhaltungskomponente durch Übergabe dieser Objekte in einer Datei an den Erhebungsarbeitsplatz quittiert. Dort erfolgt ggf. die Visualisierung am Bildschirm oder die Ausgabe in Listenform.

Reservierte Ordnungsnummern, die für eine Vermessungssache nicht benötigt wurden, werden bei der Fortführung implizit wieder freigegeben und stehen für eine neuerliche Reservierung zur Verfügung.

Die vorherige explizite Löschung von Reservierungen (Vermessungsauftrag kam nicht oder nur teilweise zustande) wird ebenfalls über einen Reservierungsauftrag angesteuert.

Der Ablauf der Reservierung:

1. Einlesen des zu verarbeitenden Auftrags (in Form einer NAS - Datei) in strukturierter Form in den temporären Bereich
2. Eröffnen der Protokolldatei
3. Feststellung der Art der notwendigen Weiterverarbeitung (Benutzungsauftrag, Fortführungsauftrag, Einrichtungsauftrag, Reservierungsauftrag, Sperrauftrag)
4. Prüfung der persönlichen, zeitlichen, räumlichen und fachlichen Berechtigung zur Verarbeitung,
5. Anstoßen der Weiterverarbeitung entsprechend der im Reservierungsauftrag übergebenen

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Attributwerte.

6. Anlegen der Objekte "Reservierung" in der Datenhaltungskomponente.

7. Übergabe einer Kopie der Objekte "Reservierung" an den Erhebungsarbeitsplatz/Auskunftsarbeitsplatz in Form einer Datei.

Die Durchführung der Reservierung in der Datenhaltungskomponente erfolgt als Dialog zwischen Erhebungsarbeitsplatz und DHK bzw. als "Quasi-Dialog" (Batch, der sofort ausgeführt wird).

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

AX_Auftrag

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Konsistenzbedingungen:

Das Attribut 'Zahl' ist bei der Löschung einer Reservierung nicht belegt. Bei Reservierungen ist das Attribut 'Zahl' zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insofern die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Datentyp: AX_Art_Reservierung

Kardinalität: 1

Definition: 'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkenung	1000
Punktkenung - Grenzpunkt	1300
Punktkenung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
Punktkenung - Besonderer topographischer Punkt	1500
Punktkenung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
Punktkenung - Aufnahmepunkt	1700
Punktkenung - Sicherungspunkt	1800
Punktkenung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
Punktkenung - Lagefestpunkt	2000
Punktkenung - Höhenfestpunkt	2100
Punktkenung - Schwerefestpunkt	2200
Punktkenung - Referenzstationspunkt	2300
Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 be- ziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
FN-Nummer	4000
Abmarkungsprotokollnummer	5000
Buchungsblattkennzeichen	6000
Katasterblatt	6100
Pseudoblatt	6200
Erwerberblatt	6300
Fiktives Blatt	6400

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Attributart:

Bezeichnung: reservierungsart
 Kennung: RAR
 Datentyp: AX_Reservierungsart_Reservierungsauftrag
 Kardinalität: 1
 Definition: Die 'Reservierungsart' enthält weitere Informationen über die Art der Reservierung.
 Die zu reservierenden Ordnungsnummern bestehen entweder aus einer Nummer oder aus einer Nummer und Folgenummer.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Nummer	1100
Reservierung im Anschluss an die höchst vergebene Folgenummer	1200
Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Nummer	2100
Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken bei der Folgenummer	2200
Löschung einer Reservierung	3000

Attributart:

Bezeichnung: vermessungsstelle
 Kennung: VST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 1
 Definition: 'Vermessungsstelle' zeigt auf die Stelle, für die die Reservierung vorgenommen werden soll (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: zahl
 Kennung: ZAH
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Definition: 'Zahl' enthält die Zahl der zu reservierenden Ordnungsnummern.

Attributart:

Bezeichnung: nummerierungsbezirk

Kennung: NBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Attributart:

Bezeichnung: gebietskennung

Kennung: GBK

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Gebietskennung' enthält die Verschlüsselung der Gebietseinheit für die Reservierung.

Attributart:

Bezeichnung: ordnungsnummer1

Kennung: ON1

Datentyp: AX_Ordnungsnummer

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Ordnungsnummer 1' ist die Ordnungsnummer, ab der reserviert werden soll (Startwert). Das Attribut setzt sich zusammen aus:

Spalte: Nummer

Spalte: Folgenummer

Das Attribut 'Ordnungsnummer 1' legt bei der Reservierung unter Verwendung von Nummerierungslücken den Startwert fest, ab dem freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die kleinste Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Startwert verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: ordnungsnummer2

Kennung: ON2

Datentyp: AX_Ordnungsnummer

Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag

Kennung: 96007

Definition: 'Ordnungsnummer 2' ist die Ordnungsnummer, bis zu der reserviert werden darf (Obergrenze). Das Attribut setzt sich zusammen aus:

Spalte: Nummer

Spalte: Folgenummer

Das Attribut 'Ordnungsnummer 2' legt bei der Reservierung im Anschluß an die höchste vergebene Ordnungsnummer die Obergrenze fest, bis zu der freie Ordnungsnummer belegt werden. Ist es nicht belegt, wird standardmäßig die größtmögliche Ordnungsnummer des Nummerierungsbezirks als Obergrenze verwendet. Sie kann landesspezifisch unterschiedlich sein.

Attributart:

Bezeichnung: ablaufDerReservierung

Kennung: ADR

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.

66.9 AX_ReservierungsergebnisDatentyp: AX_Reservierungsergebnis Kennung: 96008**Abgeleitet aus:**

AA_Ergebnis

AX_Ergebnis

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: reservierteNummern

Kennung: RNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Definition: Die Liste der reservierten Ordnungsnummern gemäß Auftrag.

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: Wird die Attributart nicht verwendet, so wird antragsbezogen reserviert. Insofern die Attributart verwendet wird, gilt folgendes: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Reservierung

Kardinalität: 1

Datentyp: AX_Reservierungsergebnis

Kennung: 96008

Definition: 'Art' ist die Art der zu reservierenden Ordnungsnummern.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkennung	1000
Punktkennung - Grenzpunkt	1300
Punktkennung - Besonderer Gebäudepunkt	1400
Punktkennung - Besonderer topographischer Punkt	1500
Punktkennung - Besonderer Bauwerkspunkt	1600
Punktkennung - Aufnahmepunkt	1700
Punktkennung - Sicherungspunkt	1800
Punktkennung - Sonstiger Vermessungspunkt	1900
Punktkennung - Lagefestpunkt	2000
Punktkennung - Höhenfestpunkt	2100
Punktkennung - Schwerefestpunkt	2200
Punktkennung - Referenzstationspunkt	2300
Flurstückskennzeichen	3000
Eine Reservierung von Folge-nummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.	
FN-Nummer	4000
Abmarkungsprotokollnummer	5000
Buchungsblattkennzeichen	6000
Katasterblatt	6100
Pseudoblatt	6200
Erwerberblatt	6300
Fiktives Blatt	6400

66.10 AX_Entsperrauftrag

Datentyp: AX_Entsperrauftrag

Kennung: 96009

Definition:

Die Prozessobjektart AX_Entsperrauftrag steuert das Verfahren zum Entsperrren von Objektarten während der Fortführung.

Bei einem Fehler wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) statt des AX_Entsperrergebnisses zurückgeliefert.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

AX_Auftrag

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungs-, Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: uuidListe

Kennung: IDL

Datentyp: AA_UUID

Kardinalität: 1..*

Definition: "UUIDListe" enthält die Objektidentifikatoren der zu entsperrenden Objekte.

66.11 AX_Entsperrergebnis

Datentyp: AX_Entsperrergebnis

Kennung: 96010

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

AX_Ergebnis

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

66.12 AX_Benutzungsauftrag

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag

Kennung: 96011

Definition:

Durch einen AX_Benutzungsauftrag werden allgemeine Informationen für eine Ausgabe bereitgestellt. Über die Antragsnummer wird die Verbindung zur Antragsverwaltung hergestellt.

Im Fehlerfall wird ein ExceptionReport (bestehend aus ExceptionAAA-Exceptions) zurückgeliefert.

Abgeleitet aus:

AA_Benutzungsauftrag

AX_Auftrag

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: selektionsmasstab

Kennung: SST

Datentyp: AX_Selektionsmasstab_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..*

Definition: Anhand des "Selektionsmaßstab" wird (nur für graphische Ausgaben) die Modellartenkennung der Präsentationsobjekte (DKKMx) ermittelt, die für die Ausgabe zu selektieren sind.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
1-zu-500	0500
1-zu-1000	1000
1-zu-2000	2000
1-zu-5000	3000

Datentyp: AX_Benutzungsauftrag

Kennung: 96011

Attributart:

Bezeichnung: mitMetadaten

Kennung: MMD

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Definition: Sofern dieses Attribut mit TRUE belegt ist, wird im Benutzungsergebnis das Attribut "metadaten" gefüllt, ansonsten nicht.

Attributart:

Bezeichnung: verarbeitungszeitpunkt

Kennung: VZP

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: "Verarbeitungszeitpunkt" gibt den Zeitpunkt an, zu dem der Benutzungsauftrag ausgeführt werden soll. Der Verarbeitungszeitpunkt wird über die Benutzeroberfläche in [MEZ] angegeben und intern in Weltzeit geführt. Wird kein Zeitpunkt angegeben, wird der Auftrag sofort ausgeführt.

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung

Kennung: FVA

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kardinalität: 0..1

Definition: "Folgeverarbeitung" enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

66.13 AX_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Benutzungsergebnis	Kennung: 96012
Definition: Die abstrakte Oberklasse aller Benutzungsergebnisse. Zurzeit definiert sind die ALKIS-Standardausgaben als Benutzungsergebnisse. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_Ergebnis AX_Ergebnis	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: allgemeineAngaben Kennung: AAG Datentyp: AX_K_Benutzungsergebnis Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM Definition: Allgemeine Angaben, die bei jedem Benutzungsergebnis zurückgeliefert werden.	
Attributart: Bezeichnung: metadaten Kennung: MDA Datentyp: AX_Metadaten_Benutzungsergebnis Kardinalität: 0..1 Definition: Metadaten zum Benutzungsergebnis. Sie werden genau dann erzeugt, wenn sie beim Benutzungsauftrag explizit angefordert wurden. Die abzugebenden	

Datentyp: AX_Benutzungsergebnis

Kennung: 96012

Inhalte sind noch nicht abschließend festgelegt, der Maximalumfang ist durch den ALKIS-Metadatenkatalog modelliert.

66.14 AX_Auftrag

AX_Auftrag	Kennung: 96013
Definition: Der 'Auftrag' ist die abstrakte Oberklasse aller Aufträge und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: 'Profilkennung' ist die Identifikation zur Berechtigung des Auftrags. Eine Methode prüft anhand der Profilkennung und des zugehörigen Berechtigungsprofils, ob der Bearbeiter zur Durchführung des Auftrags, z.B. der Fortführung der ALKIS-Bestandsdaten, berechtigt ist.	
Attributart: Bezeichnung: antragsnummer Kennung: ANR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der Katasterbehörde her.	
Attributart: Bezeichnung: abhaengigVon Kennung: ABV Datentyp: CharacterString	

AX_Auftrag

Kennung: 96013

Kardinalität: 0..*

Definition: Hiermit können Abhängigkeiten zwischen Verarbeitungen ausgedrückt werden (z. B. wenn eine Benutzung den neuen Zustand nach einer Fortführung zeigen soll).

66.15 AX_Ergebnis

AX_Ergebnis	Kennung: 96014
Definition: Das "Ergebnis" ist die abstrakte Oberklasse aller Ergebnisse und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: antragsnummer Kennung: ANR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Grunddatenb.: DLKM Definition: Die Nummer des Antrags (aus dem Auftrag übernommen).	

66.16 AX_Fortfuehrung

Datentyp: AX_Fortfuehrung

Kennung: 96015

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Relationsart:

Bezeichnung: auftrag
Kennung: 96015-96013
Kardinalität: 1
Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsauftrag
Anmerkung: Fortführungsauftrag, der in dieser Fortführung abzuarbeiten ist.

66.17 AX_Ordnungsnummer

Datentyp: AX_Ordnungsnummer

Kennung: 96016

Definition:

'Ordnungsnummer' ist eine Ordnungsnummer im Rahmen der Reservierung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:

Spalte: Leitpunktnummer bzw. Stammnummer

Spalte: Folgepunktnummer bzw. Folgenummer

Modellart:

DLKM

Basis-DLM

DFGM

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Kennung: LPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: 'Nummer' beinhaltet beispielsweise die Leitpunktnummer bzw. Stammnummer einer Punktkennung, die Stammnummer eines Flurstückskennzeichens oder die Jahreszahl einer FN-Nummer.

Attributart:

Bezeichnung: folgenummer

Kennung: FPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Folgenummer' beinhaltet beispielsweise die Folgepunktnummer einer Punktkennung, die Folgenummer bzw. den Nenner eines Flurstückskennzeichens oder die laufende Nummer einer FN-Nummer.

66.18 AX_Datenbank

Datentyp: AX_Datenbank	Kennung: 96017
Modellart:	
DLKM	
Basis-DLM	
DFGM	
Relationsart:	
Bezeichnung:	objekte
Kennung:	96017-00001
Kardinalität:	0..*
Zielobjektart:	AA_Objekt
Anmerkung:	Menge der Bestandsdatenobjekte in der Datenbank.

66.19 AX_TemporaererBereich

Datentyp: AX_TemporaererBereich	Kennung: 96018
Definition: Bereich, in dem die Fortführungsqualifizierung durchgeführt wird; er enthält die qualifizierten Erhebungsdaten und die Ergänzungen aufgrund impliziter Fortführungsfunktionen.	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Relationsart: Bezeichnung: objekte Kennung: 96018-96019 Kardinalität: 0..* Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsobjekt Anmerkung: Geordnete Liste der Fortführungsobjekte im temporären Bereich. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge in der NAS-Datei. Ggf. implizit erzeugte Fortführungsobjekte werden so in die Liste eingefügt, dass die fachliche Konsistenz erhalten bleibt.	
Relationsart: Bezeichnung: ergaenzt Kennung: 96018-96017 Kardinalität: 1 Zielobjektart: AX_Datenbank	

66.20 AX_Fortfuehrungsobjekt

Datentyp: AX_Fortfuehrungsobjekt

Kennung: 96019

Definition:

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: gesperrt

Kennung: GSP

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Das Attribut kennzeichnet, ob das Fortführungsobjekt im temporären Bereich gegen Änderungen gesperrt sein soll. Änderungen an dem Identifikator und an Kennungen sind im Rahmen des laufenden Auftrags allerdings gestattet.

Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

66.21 AX_NeuesObjekt

Datentyp: AX_NeuesObjekt	Kennung: 96020
Abgeleitet aus: AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Relationsart: Bezeichnung: objekt Kennung: 96020-00001 Kardinalität: 1 Zielobjektart: AA_Objekt Anmerkung: Verweis auf das neu einzutragende Objekt.	

66.22 AX_AktualisiertesObjekt

Datentyp: AX_AktualisiertesObjekt	Kennung: 96021
Abgeleitet aus: AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: id Kennung: OID Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 1 Definition: Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel).	
Relationsart: Bezeichnung: objekt Kennung: 96021-00001 Kardinalität: 1 Zielobjektart: AA_Objekt Anmerkung: Verweis auf das aktualisierte Objekt, das seine Vorgängerversion in der Bestandsdatenbank überschreiben soll.	

66.23 AX_GeloeschtesObjekt

Datentyp: AX_GeloeschtesObjekt	Kennung: 96022
Abgeleitet aus: AX_Fortfuehrungsobjekt	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM	
Attributart: Bezeichnung: id Kennung: OID Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 1 Definition: Identifikator des Objekts in der Bestandsdatenbank (mit Zeitstempel).	

66.24 AX_Themendefinition

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

Definition:

Die in der NAS-Datei vorkommenden Themen sind in jeder Datei explizit zu deklarieren. Die Deklarationen müssen mit den Angaben im Objektartenkatalog übereinstimmen.

In AFIS-ALKIS-ATKIS sind zurzeit die folgenden Themen vordefiniert:

```
<!-- Diese Zeile bitte nicht verändern -->
```

```
<!-- Themendefinitionen für das DLKM -->
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Flurstücke DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Flurstueck</objektart>
<objektart>AX_BesondereFlurstuecksgrenze</objektart>
<objektart>AX_PunktortTA</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Gebäude DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebaeude</objektart>
<objektart>AX_Bauteil</objektart>
<objektart>AX_BesondereGebaeudelinie</objektart>
<objektart>AX_Firstlinie</objektart>
<objektart>AX_PunktortAG</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)</name>
<art>1000</art>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Weg</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Bauwerk DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Turm</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe</objektart>
<objektart>AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk</objektart>
<objektart>AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung</objektart>
<objektart>AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung</objektart>
<objektart>AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<objektart>AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImVerkehrsbereich</objektart>
<objektart>AX_BauwerkImGewaesserbereich</objektart>
<objektart>AX_Firstlinie</objektart>
<objektart>AX_BesondereGebaedelinie</objektart>
<objektart>AX_PunktortAG</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Böschung DLKM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Bewertung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bewertung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Bodenschätzung DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bodenschaetzung</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Tagesabschnitt DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Tagesabschnitt</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Gebiete DLKM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>DLKM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<!-- Themendefinitionen des Basis-DLM -->

<AX_Themendefinition>
<name>Gebäude Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebaeude</objektart>
<objektart>AX_Bauteil</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung Basis-DLM (Grundfläche)</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Wohnbauflaeche</objektart>
<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<objektart>AX_FlaecheGemischterNutzung</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Verkehrsachsen Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrbahnachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<objektart>AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<objektart>AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
```


Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Gewässerachsen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Gewaesserstationierungsachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Böschung Basis-DLM </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Kommunales Gebiet Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Grenzen Basis-DLM</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gebietsgrenze</objektart>
<objektart>AX_KommunalesGebiet</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Kreis</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Regierungsbezirk</objektart>
<objektart>AX_Gebiet_Bundesland</objektart>
<modellart>Basis-DLM</modellart>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<!-- Themendefinitionen des DLM50 -->

<AX_Themendefinition>
<name>Tatsächliche Nutzung DLM50 (Grundfläche)</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Hafenbecken</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<objektart>AX_Meer</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</objektart>
<objektart>AX_Halde</objektart>
<objektart>AX_Bergbaubetrieb</objektart>
<objektart>AX_TagebauGrubeSteinbruch</objektart>
<objektart>AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung</objektart>
<objektart>AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Friedhof</objektart>
<objektart>AX_Siedlungsflaeche</objektart>
<objektart>AX_Landwirtschaft</objektart>
<objektart>AX_Wald</objektart>
<objektart>AX_Gehoelz</objektart>
<objektart>AX_Heide</objektart>
<objektart>AX_Moor</objektart>
<objektart>AX_Sumpf</objektart>
<objektart>AX_UnlandVegetationsloseFlaeche</objektart>
<objektart>AX_FlaecheZurZeitUnbestimmbar</objektart>
<objektart>AX_Strassenverkehr</objektart>
<objektart>AX_Platz</objektart>
<objektart>AX_Bahnverkehr</objektart>
<objektart>AX_Flugverkehr</objektart>
<objektart>AX_Schiffsverkehr</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<name>Verkehrsachsen DLM50 </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<objektart>AX_Fahrwegachse</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Gewässer DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Gewaesserachse</objektart>
<objektart>AX_Sickerstrecke</objektart>
<objektart>AX_Fliessgewaesser</objektart>
<objektart>AX_StehendesGewaesser</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<AX_Themendefinition>
<name>Böschung DLM50</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strukturlinie3D</objektart>
<modellart>DLM50</modellart>
<dimension>1000</dimension>
</AX_Themendefinition>

<!-- Themendefinitionen des DLM250 -->

<AX_Themendefinition>
```

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

```
<name>Verkehrsachsen DLM250 </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<modellart>DLM250</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken DLM250</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<modellart>DLM250</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<!-- Themendefinitionen des DLM1000 -->
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Verkehrsachsen DLM1000 </name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Strassenachse</objektart>
<modellart>DLM1000</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

```
<AX_Themendefinition>
<name>Bahnstrecken DLM1000</name>
<art>1000</art>
<objektart>AX_Bahnstrecke</objektart>
<modellart>DLM1000</modellart>
<dimension>2000</dimension>
</AX_Themendefinition>
```

Abgeleitet aus:

AA_Themendefinition

Modellart:

Datentyp: AX_Themendefinition

Kennung: 96025

DLKM
Basis-DLM
DLM50
DLM250

66.25 AX_K_BenutzungsergebnisDatentyp: AX_K_Benutzungsergebnis Kennung: 96028**Definition:**

Der Datentyp AX_K_Benutzungsergebnis bündelt die gemeinsamen Eigenschaften aller Ausgaben als Ergebnis eines Benutzungsauftrags.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: benutzungsparameter
Kennung: BPM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Grunddatenb.: DLKM
Definition: "Benutzungsparameter" enthält gebührenrelevante Informationen des Benutzungsvorganges.

Die gebührenrelevanten Parameter werden länderspezifisch aus den Bestandsdatensätzen, den aufbereiteten Bestandsdatensätzen sowie den Änderungsdatensätzen in Abhängigkeit der Anlassart abgeleitet. Diese werden für eine Gebührenerhebung außerhalb von ALKIS (Antragsverwaltung) zur Verfügung gestellt.

Attributart:

Bezeichnung: folgeverarbeitung
Kennung: FVA
Datentyp: AX_FOLGEVA
Kardinalität: 0..1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: "Folgeverarbeitung" enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von

Datentyp: AX_K_Benutzungsergebnis

Kennung: 96028

(Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger

Kennung: EMP

Datentyp: AA_Empfaenger

Kardinalität: 1

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Angabe wird aus dem Auftrag übernommen.

66.26 AX_Metadaten_Benutzungsergebnis

Datentyp: AX_Metadaten_Benutzungsergebnis Kennung: 96034

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: statischeMetadaten
Kennung: SMD
Datentyp: MD_Metadata
Kardinalität: 1
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Produktbezogene Metadaten zu dem Benutzungsergebnis gemäß Metadatenkatalog.

Attributart:

Bezeichnung: dynamischeMetadaten
Kennung: DMD
Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten
Kardinalität: 0..1
Definition: Für einen Bestandsdatenauszug kann es sinnvoll sein, auf dem Benutzungsergebnis basierend Informationen über die abgegebenen Daten zu generieren (dynamische Metadaten).

66.27 AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung

Kennung: 96035

Definition:

'AuftragEinrichtungOderFortfuerung' ist die abstrakte Oberklasse von 'Einrichtungsauftrag' und 'Fortführungsauftrag' und beinhaltet die gemeinsamen Eigenschaften.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AX_Auftrag

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Sperr- und Entsperraufträge müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: impliziteLoeschungDerReservierung

Kennung: ILR

Datentyp: AX_ImpliziteLoeschungDerReservierung

Kardinalität: 0..1

Definition: Das Attribut "impliziteLoeschungDerReservierung" steuert, ob bei der Fortführung nicht benötigte Reservierungen von Punktkennungen und/oder Flurstückskennzeichen implizit gelöscht werden.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

AX_AuftragEinrichtungOderFortfuerung	Kennung: 96035
Reservierte Punktkennungen und Flurstückskennzeichen löschen	1000
Reservierte Punktkennungen löschen	2000
Reservierte Flurstückskennzeichen löschen	3000
Ohne Löschung reservierter Punktkennungen und Flurstückskennzeichen	4000

66.28 AX_Metadaten_Dynamisch

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch

Kennung: 96036

Definition:

In den dynamischen Metadaten werden beschrieben:

- alle geführten Objektarten
- alle selektieren Objektarten und die Anzahl der jeweiligen Instanzen
- Bounding Box
- selektierter Zeitraum (Abfrage)

Attributart:

Bezeichnung: gefuehrteObjektart

Kennung: FOA

Datentyp: AA_GefuehrteObjektart

Kardinalität: 1..*

Definition: 'Geführte Objektart' benennt eine Objektart, die in einem Objektartenkatalog als zu führend festgelegt worden ist.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Attributart:

Bezeichnung: selektionsergebnisObjektart

Kennung: LOA

Datentyp: AX_Selektionsergebnis_Objektart

Kardinalität: 1..*

Definition: 'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektiert Objektart und die Anzahl der Instanzen, die in einer Lieferung enthalten sind. Es sind alle selektierten Objektarten aufzuführen, unabhängig von der Anzahl der gefundenen Objektinstanzen - selbst wenn diese Null sein sollten.

Attributart:

Bezeichnung: boundingBox

Kennung: BXD

Datentyp: GM_PolyhedralSurface

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch

Kennung: 96036

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Bounding Box' ist das umhüllende Rechteck des Ergebnisses der Selektion. Räumlich getrennt liegende Selektionsergebnisse werden immer nur von einer Bounding Box umschlossen. Ist im Selektionsergebnis kein REO enthalten, dann unterbleibt die Ausgabe der Bounding Box.

Attributart:

Bezeichnung: selektierteHistorie

Kennung: SHI

Datentyp: AX_SelektierteHistorie

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Selektierte Historie' ist das Zeitfenster der Selektion.

66.29 AX_SelektierteHistorie

Datentyp: AX_SelektierteHistorie

Kennung: 96037

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Konsistenzbedingungen:

In Abhängigkeit von gesetzten Datumsangaben im Selektionsausdruck gilt folgendes:

Start - nicht gesetzt, Ende - nicht gesetzt:

Ausgabe: der zum Zeitpunkt der Selektion aktuellen Version.

Metadaten: Start (unbelegt), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)

Start - gesetzt, Ende - nicht gesetzt:

Ausgabe: vom Startdatum bis zum aktuellen Datum zum Zeitpunkt der Selektion

Metadaten: Start (übernommen), Ende (aktuelles Datum zum Zeitpunkt der Selektion)

Start - nicht gesetzt, Ende - gesetzt:

Ausgabe: Selektion vom Beginn der Historie bis zum Endedatum

Metadaten: Start (unbelegt), Ende (übernommen)

Start - gesetzt, Ende - gesetzt:

Ausgabe: Selektion vom Startdatum bis zum Endedatum

Metadaten: Start (übernommen), Ende (übernommen)

Attributart:

Bezeichnung: start

Kennung: SHS

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Start' enthält das Startdatum des Zeitfensters der Selektion.

Attributart:

Datentyp: AX_SelektierteHistorie

Kennung: 96037

Bezeichnung: ende

Kennung: SHE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Definition: 'Ende' enthält das Endedatum des Zeitfensters der Selektion.

66.30 AX_Selektionsergebnis_Objektart

Datentyp: AX_Selektionsergebnis_Objektart

Kennung: 96038

Definition:

'Selektionsergebnis Objektart' benennt eine selektierte Objektart und die Anzahl der Instanzen, die gefunden wurden.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: 'Name' benennt ein Objektart die in einer Lieferung enthalten ist.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerInstanzen
Kennung: LOA
Datentyp: Integer
Kardinalität: 1
Definition: 'Anzahl der Instanzen' liefert die Anzahl (0 bis n) der Instanzen einer Objektart, die in einer Lieferung enthalten sind.

66.31 AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Kennung: 96039

Definition:

Schafft die Verbindung zwischen der jeweiligen Anlassart des Benutzungsauftrages und den dynamischen Metadaten.

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM

Attributart:

Bezeichnung: anlass
Kennung: ANL
Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag
Kardinalität: 1
Definition: 'Anlass' bezeichnet den Grund der Benutzung

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
Bestandsdatenauszug	0010
Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Bestandsdatenauszug Basis-DLM	0060
'Bestandsdatenauszug Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Basis-DLM.	
Bestandsdatenauszug DHM	0090
Bestandsdatenauszug DLM1000	0063
Bestandsdatenauszug DLM250	0062
Bestandsdatenauszug DLM50	0061
'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
Bestandsdatenauszug DTK10	0080
Bestandsdatenauszug DTK100	0083
Bestandsdatenauszug DTK1000	0085
Bestandsdatenauszug DTK25	0081

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Kennung: 96039

Bestandsdatenauszug DTK250	0084
Bestandsdatenauszug DTK50	0082
Bestandsdatenauszug TFIS25	0086
Bestandsdatenauszug TFIS50	0087
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM	0065
<small>'Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand Basis-DLM' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.</small>	
Bestandsdatenauszug_Grunddatenbestand DLM50	0066
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis_Grunddatenbestand	0701 (G)
Einzelnachweis Geodätischer Grundnetzpunkt	4075 (G)
Einzelnachweis Höhenfestpunkt	4050 (G)
Einzelnachweis Lagefestpunkt	4040 (G)
Einzelnachweis Referenzstationspunkt	4070 (G)
Einzelnachweis Schwerefestpunkt	4060 (G)
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0561 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis_Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücksnachweis_Grunddatenbestand	0511 (G)
FME (ohne Eigentümerangaben)	1222

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Kennung: 96039

FME mit Eigentümerangaben	1223	
FN (ohne Eigentümerangaben)	1212	
FN mit Eigentümerangaben	1213	
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220	
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230	
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250	
FortführungsnachweisBeiFortführung	1210	
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211	
Gebäudenachweis	0900	
Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800	
Grundstücksnachweis	0600	
Grundstücksnachweis_Grunddatenbestand	0601 (G)	
Liegenschaftskarte	0110	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121 (G)	
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000	
Liegenschaftskarte_Grunddatenbestand	0111 (G)	
Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331	

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Kennung: 96039

	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer 2334	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer 2333	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen 2320	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein 2310	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt 2315	
werkspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bau- punkt 2318	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäude- punkt 2312	
phischer Punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topogra- phischer Punkt 2314	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt 2311	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt 2316	
sungspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermes- sungspunkt 2317	
	Nachweis der Aufnahmepunkte 1050	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtda- tenbestand.	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM1000 0075	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM250 0074	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM 0070 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) Basis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50 0071	
DLM	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis- 0072 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)_GrunddatenbestandBasis-DLM' ist eine 'NBA' aus dem Grunddatenbestand des Basis-DLM.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung	

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten		Kennung: 96039
(NBA)_GrunddatenebestandDLM50		0073
	Punktliste	1010
	Punktliste Geodätische Grundnetzpunkte	4035 (G)
	Punktliste Höhenfestpunkte	4010 (G)
	Punktliste Lagefestpunkte	4000 (G)
	Punktliste Referenzstationspunkte	4030 (G)
	Punktliste Schwerefestpunkte	4020 (G)
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bundesland)	2250
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Bundesland)	2251
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Landkreis)	2231
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung bis Regierungsbezirk)	2241
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung und Gemeinde)	2221
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemarkung)	2210
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Gemeinde)	2220
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Landkreis)	2230
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regierungsbezirk)	2240
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402

Datentyp: AX_BenutzungsbezogeneMetadaten

Kennung: 96039

VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen 2401

Attributart:

Bezeichnung: metadaten

Kennung: MDN

Datentyp: AX_Metadaten_Dynamisch

Kardinalität: 1

Definition: 'Metadaten' beschreiben die dynamischen Metadaten zum entsprechenden Anlass.

66.32 ExceptionAAA

Datentyp: ExceptionAAA	Kennung:
Definition: Zusätzlich zu den in der OWS-Common-Spezifikation festgelegten Exception Codes werden die folgenden Codes für die NAS-AAA definiert: - objectLockedOrOutdated: Mindestens ein Objekt ist gesperrt oder versioniert/gelöscht und verhindert die Ausführung der Operation.	
Abgeleitet aus: AX_Ergebnis	

66.33 ExceptionAAAEntsperrern

Datentyp: ExceptionAAAEntsperrern	Kennung:
Abgeleitet aus: ExceptionAAA	
Attributart: Bezeichnung: uuidListe Kennung: IDL Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 0..* Definition: "UUIDListe" enthält im Fehlerfall die Objektidentifikatoren der nicht entsperren Objekte.	

66.34 ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung

Datentyp: ExceptionAAAFortfuehrungOderSperrung	Kennung:
Abgeleitet aus: ExceptionAAA	
Attributart: Bezeichnung: bereitsGesperrteObjekte Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 0..* Definition: Liste der bereits gesperrten Objekte in der Datenbank. Diese gesperrten Objekte verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	
Attributart: Bezeichnung: nichtMehrAktuelleObjekte Datentyp: AA_UUID Kardinalität: 0..* Definition: Liste der nicht mehr aktuellen Objekte in der Datenbank. Diese verhindern eine Fortführung oder Sperrung und werden dem Anwender beim Abbruch zurückgeliefert.	

67 AFIS-ALKIS-ATKIS-Bestandsdatenausgaben

67.1 Bezeichnung, Definition

Standardausgaben, die informationssystemübergreifend eingesetzt werden.

67.2 AX_NBAQuittierung

Datentyp: AX_NBAQuittierung

Kennung: 96030

Definition:

Dient der Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung.

Abgeleitet aus:

AA_Auftrag

AX_Auftrag

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Enthält die Auftragsnummer des NBA-Auftrages. Alle Portionen eines NBA-Benutzungsauftrages erhalten dieselbe Antragsnummer und dieselbe Auftragsnummer. Bei Folgelieferungen erhöht sich die Auftragsnummer.

Attributart:

Bezeichnung: gesamtNBAErfolgreich

Kennung: ERG

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Definition: Nur wenn alle Portionen einer NBA-Lieferung erfolgreich übernommen worden sind, kann gesamtNBAErfolgreich den Wert true haben. Solange eine Lieferung nicht komplett übernommen wurde, kann mit der Übernahme der Folgelieferung nicht begonnen werden. Bei Übernahme der Gesamtlieferung erfolgt eine Quittierung an die liefernde Stelle in Form dieser aufsteigend nach Namen sortierten Auflistung aller übernommenen Dateien anhand ihrer Dateinamen.

Attributart:

Bezeichnung: portionNBAErfolgreich

Kennung: ERP

Datentyp: AX_Portion_Erfolgreich

Datentyp: AX_NBAQuittierung

Kennung: 96030

Kardinalität: 0..*

Definition: Dieses Attribut fehlt, falls das NBA-Verfahren ohne Unterteilung Anwendung findet. Bei NBA mit Portionierung wird bezogen auf jede Portion einer Lieferung die erfolgreiche Übernahme quittiert.

Attributart:

Bezeichnung: uebernahmeprotokoll

Kennung: UPR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp CharacterString verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).

67.3 AX_NBAQuittierungsergebnis

Datentyp: AX_NBAQuittierungsergebnis

Kennung: 96031

Abgeleitet aus:

AA_Ergebnis

AX_Ergebnis

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer

Kennung: AUN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Enthält die Auftragsnummer des quittierten NBA-Auftrages.

67.4 AX_Bestandsdatenauszug

Datentyp: AX_Bestandsdatenauszug	Kennung: ABD
Definition: Die Ausgabeobjektart 'Bestandsdatenauszug' enthält Informationen für die Ausgabe des Bestandsdatenauszugs. Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Abgeleitet aus: AA_Objektliste AX_Benutzungsergebnis	
Modellart: DLKM Basis-DLM DFGM DLM50	
Grunddatenbestand: DLKM	

67.5 AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

Kennung: ANB

Definition:

Die Ausgabeobjektart 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' enthält Informationen für die Ausgabe der Nutzerbezogenen Bestandsdatenaktualisierung (NBA).

Die Modellierung entspricht aufgrund des Charakters dieser Ausgabe einem Fortführungsauftrag und weniger einer "normalen" Benutzung. Das Ergebnis dieser Ausgabe dient zur Fortführung eines Sekundärdatenbestandes.

Abgeleitet aus:

AX_Benutzungsergebnis

Modellart:

DLKM
Basis-DLM
DFGM
DLM50

Attributart:

Bezeichnung: koordinatenangaben

Kennung: KOA

Datentyp: AA_Koordinatenreferenzsystemangaben

Kardinalität: 0..*

Definition: Standardangaben zur korrekten Interpretation der Koordinatenangaben in der NAS-Datei. Genau ein Koordinatenreferenzsystem ist hierbei als Standardreferenzsystem auszuzeichnen.

Es sind alle in der NAS-Datei vorkommenden Koordinatenreferenzsysteme anzugeben.

Attributart:

Bezeichnung: geaenderteObjekte

Kennung: TAC

Datentyp: Transaction

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA Kennung: ANB

Kardinalität: 1
Definition: Änderungen an Objekten (eintragen, ersetzen, löschen).

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer
Kennung: AUN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Die "Auftragsnummer" ist eine von der Katasterbehörde vergebene eindeutige Kennzeichnung für eine NBA-Transaktion. Alle zu einer NBA-Transaktion gehörenden Portionen müssen dieselbe Auftragsnummer haben.

Attributart:

Bezeichnung: portionskennung
Kennung: PKN
Datentyp: AX_Portionskennung
Kardinalität: 0..1
Definition: Eindeutige Kennung einer Portion in einer NBA-Transaktion.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt
Kennung: LAA
Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt
Kardinalität: 0..1
Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

Datentyp: AX_NutzerbezogeneBestandsdatenaktualisierung_NBA

Kennung: ANB

Attributart:

Bezeichnung: profilkennung

Kennung: PFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Definition: Inhalt ist die Profilkennung aus AX_Benutzer. Damit kann eindeutig der Bezug zu der AX_BenutzergruppeNBA hergestellt werden, welche die maßgeblichen Selektionskriterien des Nutzers enthält.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeintervallBeginn

Kennung: AIB

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: Startzeitpunkt der NBA-Abgabe aus AX_Benutzer Attribut 'LetzteAbgabeZugriff'.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeintervallEnde

Kennung: AIE

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Definition: Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.

67.6 AX_Portion_Erfolgreich

Datentyp: AX_Portion_Erfolgreich

Kennung: POE

Attributart:

Bezeichnung: portionskennung
Kennung: PKN
Datentyp: AX_Portionskennung
Kardinalität: 1
Definition: Dateiname der NBA-Portion (vgl. Klammerung der Lieferungsportionen durch den Dateinamen gemäß GeInfoDok).

Attributart:

Bezeichnung: erfolgreich
Kennung: ERG
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 1
Definition: Erfolgreiche Übernahme einer Portion wird mit dem Wert true quittiert, nicht erfolgreiche Übernahme mit false.

Attributart:

Bezeichnung: uebernahmeprotokoll
Kennung: UPR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: Hier werden Informationen zum Verlauf der Übernahme abgelegt. Der Vielfalt der aufnehmenden Systeme Rechnung tragend, wird Datentyp CharacterString verwendet. Es obliegt den quittierenden und datenabgebenden Stellen, nähere Details hierzu zu vereinbaren (z.B. Art und Weise von Fehlermeldungen im Protokoll).

67.7 AX_Portionskennung

Datentyp: AX_Portionskennung

Kennung: POK

Attributart:

Bezeichnung: datum
Kennung: DAT
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 1
Definition: Endezeitpunkt für das ausgegebene Abgabeintervall.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerVonGesamtzahl
Kennung: LFD
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Definition: 'Jede NBA-Portion wird als "lfd.Nr. von Gesamtanzahl", also z.B. "2von8" kenntlich gemacht. Führende Nullen sind zu codieren, damit nach Dateinamen sortiert werden kann. Dabei gilt: Anzahl der führenden Nullen= Stellenzahl der Gesamtzahl – Stellenzahl der aktuell zu benennenden Portion. Beispiel: 1000 Portionen insgesamt. Aktuell zu benennende Portion ist die vierundneunzigste, daher ergeben sich zwei führenden Nullen: 0094von1000. Gäbe es bei diesem Beispiel als Gesamtanzahl nur 114 Portionen, so ergäbe sich 094von114, also hier nur eine führende Null.

Attributart:

Bezeichnung: gesamtzahl
Kennung: GSZ
Datentyp: Integer
Kardinalität: 1
Definition: Jede NBA-Portion wird als "lfd.Nr. von Gesamtanzahl", also z.B. "2von8" kenntlich gemacht.

Attributart:

Bezeichnung: suedwestEcke
Kennung: SWE

Datentyp: AX_Portionskennung Kennung: POK

Datentyp: DirectPosition
Kardinalität: 1
Definition: Lage der Südwest-Ecke der Portion.